

Statistik von Baden-Württemberg

**Band
541**

**Familien und Haushalte
1997**

ISSN 0408 - 1714 (Schriftenreihe)
ISSN 0723 - 4643 (Familien und Haushalte)

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Postfach 10 60 33 · 70049 Stuttgart

Herausgeber und Vertrieb: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Böblinger Str. 68, 70199 Stuttgart,

E-Mail: stala.bw@t-online.de, Internet: <http://www.statistik.baden-wuerttemberg.de>,

Telefon (0711) 6 41-28 66, Fax (0711) 6 41-21 30 oder 24 40

Preis DM 20,90
zuzüglich Versandkosten

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

Vorwort

Der vorliegende Band ist den Formen des Zusammenlebens der Bevölkerung in Haushalten und Familien gewidmet und stellt die Strukturen auf der Basis der Mikrozensus-erhebung 1997 sowie Entwicklungen seit 1972 dar. Der vorherrschende Familientyp ist die Kernfamilie, bestehend aus einem Elternpaar und Kind(ern). Daneben haben jedoch auch andere Formen des Zusammenlebens wie zum Beispiel nichteheliche Lebensgemeinschaften oder Alleinerziehende zugenommen. Dem trägt der Band durch ein eigenes Kapitel zu den nichtehelichen Lebensgemeinschaften Rechnung; die Alleinerziehenden werden gesondert in zahlreichen Familientabellen ausgewiesen. Der regionale Tabellenteil zeigt hierzu Unterschiede zwischen städtischen und ländlichen Strukturen auf. Einen weiteren Schwerpunkt bilden die Tabellen zur Situation der Frauen, deren Beteiligung am Erwerbsleben ganz besonders von ihrer familialen Situation geprägt ist. Schließlich stellen einige Kindertabellen die Lebenssituation dieser jüngsten Mitglieder unserer Gesellschaft dar.

Stuttgart, im Dezember 1998

Statistisches Landesamt
Baden-Württemberg

Dr. Eberhard Leibing
Präsident

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Vorbemerkungen	11
Begriffsbestimmungen	12
Zeichenerklärung	14
Tabellenübersicht nach Gliederungspunkten	15

Tabellen

Bevölkerung und Familien

1. Bevölkerung in Baden-Württemberg im April 1997 nach Altersgruppen, Familienstand, Staatsangehörigkeit und Geschlecht	
a) Grundzahlen	23
b) Verhältniszahlen	24
2. Bevölkerung am Familienwohnsitz in Baden-Württemberg im April 1997 nach Familienstand, Familientyp, Altersgruppen und Geschlecht	26
3. Familien in Baden-Württemberg im April 1997 nach Altersgruppen, Familienstand, Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Bezugsperson	30
4. Familien in Baden-Württemberg im April 1997 nach Anzahl der ledigen Kinder sowie Familienstand und Staatsangehörigkeit der Bezugsperson	31
5. Familien in Baden-Württemberg im April 1997 nach Altersgruppen der ledigen Kinder sowie Altersgruppen und Familienstand der Bezugsperson	32
6. Familien in Baden-Württemberg im April 1997 nach Alter der Bezugsperson sowie Anzahl und Altersgruppen der ledigen Kinder	34
7. Familien in Baden-Württemberg im April 1997 nach Familienstand der Bezugsperson sowie Anzahl und Altersgruppen der ledigen Kinder	35
8. Familien, Bevölkerung am Familienwohnsitz, durchschnittliche Familiengröße sowie durchschnittliche Anzahl der ledigen Kinder in Baden-Württemberg im April 1997 nach Familienstand und Staatsangehörigkeit der Bezugsperson	36
9. Familien in Baden-Württemberg im April 1997 nach Familienstand, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf der Bezugsperson	37
10. Familien in Ein- und Mehrfamilienhaushalten in Baden-Württemberg im April 1997 nach Familienstand der Bezugsperson	38
11. Familien in Baden-Württemberg im April 1997 nach Anzahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren sowie Beteiligung am Erwerbsleben, Stellung im Beruf und Familienstand der Bezugsperson	39
12. Familien in Baden-Württemberg im April 1997 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Stellung im Beruf der Bezugsperson und Altersgruppen der ledigen Kinder	
a) mit deutscher Bezugsperson	40
b) mit ausländischer Bezugsperson	41
c) Insgesamt	42
13. Familien in Baden-Württemberg im April 1997 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen und Familienstand der Bezugsperson	43
14. Ehepaare in Baden-Württemberg im April 1997 nach Altersgruppen der Ehepartner und ihrer Beteiligung am Erwerbsleben	44

15. Familien in Baden-Württemberg im April 1997 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf der Ehepartner bzw. der alleinstehenden Bezugsperson	45
16. Familien in Baden-Württemberg im April 1997 nach Beteiligung am Erwerbsleben, monatlichem Nettoeinkommen und Familienstand der Bezugsperson	46
17. Familien in Baden-Württemberg im April 1997 nach monatlichem Nettoeinkommen der Familie und Familienstand der Bezugsperson	47
18. Familien in Baden-Württemberg im April 1997 nach Gemeindegrößenklasse und Anzahl der ledigen Kinder	48
19. Familien in Baden-Württemberg im April 1997 nach Anzahl der ledigen Kinder und Staatsangehörigkeit	49

Privathaushalte

20. Bevölkerung in Privathaushalten in Baden-Württemberg im April 1997 nach Altersgruppen, Familienstand, Haushaltstyp und Geschlecht der Bezugsperson	
a) Grundzahlen	53
b) Verhältniszahlen	54
21. Bevölkerung in Privathaushalten in Baden-Württemberg im April 1997 nach Haushaltsgröße sowie Altersgruppen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Bezugsperson	
a) mit deutscher Bezugsperson	55
b) mit ausländischer Bezugsperson	56
c) Insgesamt	57
22. Privathaushalte in Baden-Württemberg im April 1997 nach Haushaltsgröße sowie Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht der Bezugsperson	
a) männlich	61
b) weiblich	62
c) Insgesamt	63
23. Privathaushalte in Baden-Württemberg im April 1997 nach Haushaltsgröße sowie Altersgruppen, Staatsangehörigkeit und Geschlecht der Bezugsperson	64
24. Privathaushalte in Baden-Württemberg im April 1997 nach Haushaltsgröße, Gemeindegrößenklassen und Staatsangehörigkeit der Bezugsperson	
a) Grundzahlen	65
b) Verhältniszahlen	66
25. Privathaushalte in Baden-Württemberg im April 1997 nach Haushaltsgröße, ausgewählter Staatsangehörigkeit und Familienstand der Bezugsperson	68
26. Privathaushalte in Baden-Württemberg im April 1997 nach Haushaltstyp, Generationszugehörigkeit, Familienstand und Altersgruppen der Bezugsperson	69
27. Privathaushalte in Baden-Württemberg im April 1997 nach Altersgruppen, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf der Bezugsperson	
a) männlich	70
b) weiblich	71
c) Insgesamt	72
28. Privathaushalte in Baden-Württemberg im April 1997 nach Haushaltsgröße, Beteiligung am Erwerbsleben, Stellung im Beruf und Familienstand der Bezugsperson	73
29. Privathaushalte in Baden-Württemberg im April 1997 nach Gemeindegrößenklassen sowie Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf der Bezugsperson	
a) Grundzahlen	74
b) Verhältniszahlen	75
30. Privathaushalte in Baden-Württemberg im April 1997 nach Haushaltsnettoeinkommen sowie Altersgruppen und Staatsangehörigkeit der Bezugsperson	76

31. Privathaushalte in Baden-Württemberg im April 1997 nach Haushaltsnettoeinkommen, Gemeindegrößenklasse und Haushaltsgröße	
a) Grundzahlen	77
b) Verhältniszahlen	78
32. Privathaushalte in Baden-Württemberg im April 1997 nach Haushaltsnettoeinkommen, Familienstand und Geschlecht der Bezugsperson, Haushaltstyp und Anzahl der Einkommensbezieher	79

Nichteheliche Lebensgemeinschaften

33. Nichteheliche Lebensgemeinschaften in Baden-Württemberg mit und ohne Kinder 1991 bis 1997	83
34. Nichteheliche Lebensgemeinschaften in Baden-Württemberg im April 1997 nach Altersgruppen der Partner	83
35. Nichteheliche Lebensgemeinschaften in Baden-Württemberg im April 1997 nach dem Familienstand der Partner	84
36. Nichteheliche Lebensgemeinschaften in Baden-Württemberg im April 1997 nach Beteiligung der Partner am Erwerbsleben	84

Frauen

37. Frauen im Alter von 15 Jahren und mehr in Baden-Württemberg im April 1997 nach Altersgruppen, Familienstand, Beteiligung am Erwerbsleben und Staatsangehörigkeit	87
38. Frauen im Alter von 15 Jahren und mehr in Baden-Württemberg im April 1997 nach Anzahl der ledigen Kinder, Familienstand und Altersgruppen	88
39. Frauen im Alter von 15 Jahren und mehr in Baden-Württemberg im April 1997 nach Anzahl der ledigen Kinder, Familienstand, Staatsangehörigkeit und Beteiligung am Erwerbsleben	89
40. Frauen im Alter von 15 Jahren und mehr in Baden-Württemberg im April 1997 nach Altersgruppen, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf	90
41. Frauen im Alter von 15 Jahren und mehr in Baden-Württemberg im April 1997 nach Anzahl der ledigen Kinder, Beteiligung am Erwerbsleben, normalerweise geleisteter Wochenarbeitszeit, Familienstand und Staatsangehörigkeit	91
42. Frauen im Alter von 15 Jahren und mehr in Baden-Württemberg im April 1997 nach Familienstand, Beteiligung am Erwerbsleben, normalerweise geleisteter Wochenarbeitszeit und Altersgruppen der ledigen Kinder	92
43. Frauen im Alter von 15 Jahren und mehr in Baden-Württemberg im April 1997 nach Beteiligung am Erwerbsleben, normalerweise geleisteter Wochenarbeitszeit, Anzahl und Altersgruppen der ledigen Kinder	93
44. Frauen im Alter von 15 Jahren und mehr in Baden-Württemberg im April 1997 nach Familienstand, Beteiligung am Erwerbsleben und Altersgruppen sowie nach Altersgruppen der ledigen Kinder	
– Grundzahlen –	94
– altersspezifische Tätigkeitsquoten –	95
45. Frauen im Alter von 15 Jahren und mehr in Baden-Württemberg im April 1997 nach monatlichem Nettoeinkommen, Anzahl der ledigen Kinder, Staatsangehörigkeit und Familienstand	96

Kinder

46. Ledige Kinder in Familien in Baden-Württemberg im April 1997 nach Familienstand der Bezugsperson, Altersgruppen und Geschlecht der Kinder	101
47. Ledige Kinder in Familien in Baden-Württemberg im April 1997 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Stellung im Beruf und Familienstand der Bezugsperson sowie Altersgruppen der Kinder	102
48. Ledige Kinder in Familien in Baden-Württemberg im April 1997 nach Nettoeinkommen und Familienstand der Bezugsperson sowie Altersgruppen und Kindergartenbesuch der Kinder	103

49. Ledige Kinder im Alter von 6 Jahren und mehr in Familien in Baden-Württemberg im April 1997 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen, schulischer und beruflicher Ausbildung und Beteiligung am Erwerbsleben	104
50. Ledige Kinder in Familien in Baden-Württemberg im April 1997 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit, Altersgruppen, Kindergartenbesuch und Geschlecht	105

Regionen

51. Bevölkerung in Privathaushalten in den Regionen Baden-Württembergs im April 1997 nach Familienstand	109
52. Familien mit und ohne Kinder in den Regionen Baden-Württembergs im April 1997 nach Beteiligung am Erwerbsleben der Bezugsperson	109
53. Familien mit ledigen Kindern in den Regionen Baden-Württembergs im April 1997 nach Altersgruppen der Kinder	111
54. Privathaushalte in den Regionen Baden-Württembergs im April 1997 nach Haushaltsgröße	111
55. Privathaushalte in den Regionen Baden-Württembergs im April 1997 nach Familienstand der Bezugsperson	112
56. Privathaushalte in den Regionen Baden-Württembergs im April 1997 nach Anzahl der ledigen Kinder im Haushalt	112
57. Frauen in den Regionen Baden-Württembergs im April 1997 mit und ohne Kinder nach Familienstand	113
58. Frauen in den Regionen Baden-Württembergs im April 1997 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Anzahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren	113
59. Frauen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren in den Regionen Baden-Württembergs im April 1997 nach Familienstand	114
60. Ledige Kinder in Familien in den Regionen Baden-Württembergs im April 1997 nach Familienstand der Bezugsperson	114
61. Erwerbstätige Frauen in den Regionen Baden-Württembergs im April 1997 nach normalerweise geleisteter Wochenarbeitszeit mit und ohne ledige Kinder unter 18 Jahren	115
62. Ledige Kinder in Familien in den Regionen Baden-Württembergs im April 1997 nach Altersgruppen, Kindergartenbesuch sowie schulischer/beruflicher Ausbildung	115

Raumkategorien

63. Bevölkerung in Privathaushalten in den LEP-Räumen Baden-Württembergs im April 1997 nach Familienstand	119
64. Familien mit ledigen Kindern in den LEP-Räumen Baden-Württembergs im April 1997 nach Altersgruppen der Kinder	119
65. Privathaushalte in den LEP-Räumen Baden-Württembergs im April 1997 nach Haushaltsgröße	119
66. Frauen in den LEP-Räumen Baden-Württembergs im April 1997 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Anzahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren	119
67. Ledige Kinder in Familien in den LEP-Räumen Baden-Württembergs im April 1997 nach Familienstand der Bezugsperson	120
68. Familien mit und ohne Kinder in den LEP-Räumen Baden-Württembergs im April 1997 nach Beteiligung am Erwerbsleben der Bezugsperson	120
69. Privathaushalte in den LEP-Räumen Baden-Württembergs im April 1997 nach Familienstand der Bezugsperson	121
70. Privathaushalte in den LEP-Räumen Baden-Württembergs im April 1997 nach Anzahl der ledigen Kinder im Haushalt	121

71. Frauen in den LEP-Räumen Baden-Württembergs im April 1997 mit und ohne Kinder nach Familienstand	121
72. Frauen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren in den LEP-Räumen Baden-Württembergs im April 1997 nach Familienstand	122
73. Erwerbstätige Frauen in den LEP-Räumen Baden-Württembergs im April 1997 nach normalerweise geleisteter Wochenarbeitszeit mit und ohne ledige Kinder unter 18 Jahren	122
74. Ledige Kinder in Familien in den LEP-Räumen Baden-Württembergs im April 1997 nach Altersgruppen, Kindergartenbesuch sowie schulischer/beruflicher Ausbildung	122

Lange Reihen

75. Bevölkerung in Baden-Württemberg 1972 bis 1997 nach Altersgruppen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit	
a) Deutsche	125
b) Ausländer	126
c) Insgesamt	127
76. Bevölkerung in Baden-Württemberg 1972 bis 1997 nach Familienstand, Geschlecht und Staatsangehörigkeit	128
77. Familien mit und ohne Kinder in Baden-Württemberg 1972 bis 1997 nach Altersgruppen der Bezugsperson	130
78. Familien mit und ohne Kinder in Baden-Württemberg 1972 bis 1997 nach Familienstand der Bezugsperson	130
79. Familien mit ledigen Kindern in Baden-Württemberg 1972 bis 1997 nach Anzahl der Kinder und Familienstand der Bezugsperson	131
80. Familien mit ledigen Kindern in Baden-Württemberg 1972 bis 1997 nach Altersgruppen der Kinder und Familienstand der Bezugsperson	132
81. Familien mit ledigen Kindern in Baden-Württemberg 1972 bis 1997 nach Anzahl und Altersgruppen der Kinder	
a) Ehepaare	133
b) alleinstehende Frauen	134
c) Insgesamt	135
82. Familien in Baden-Württemberg 1972 bis 1997 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf der Bezugsperson	
a) Ehepaare	136
b) Insgesamt	137
83. Familien mit und ohne Kinder in Baden-Württemberg 1972 bis 1997 nach Nettoeinkommen und Familienstand der Bezugsperson	138
84. Durchschnittliche Zahl der Kinder in der Familie in Baden-Württemberg 1972 bis 1997 nach Familienstand der Bezugsperson	139
85. Privathaushalte in Baden-Württemberg 1972 bis 1997 nach Haushaltsgröße und Geschlecht der Bezugsperson	
a) mit deutscher Bezugsperson	140
b) mit ausländischer Bezugsperson	141
c) Insgesamt	142
86. Privathaushalte in Baden-Württemberg 1972 bis 1997 nach Haushaltsgröße und Altersgruppen der Bezugsperson	144
87. Frauen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren in Baden-Württemberg 1972 bis 1997 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Familienstand sowie mit und ohne Kinder in der Familie	145
88. Frauen im Alter von 15 Jahren und mehr in Baden-Württemberg 1972 bis 1997 nach Altersgruppen, Beteiligung am Erwerbsleben sowie mit und ohne Kinder in der Familie	146
89. Frauen im Alter von 15 Jahren und mehr in Baden-Württemberg 1972 bis 1997 nach Anzahl der Kinder und Familienstand	147

Schaubilder

1. Altersaufbau der Bevölkerung in Baden-Württemberg am 1. Januar 1997 nach Familienstand	25
2. Familien in Baden-Württemberg 1997 in Ein- und Mehrfamilienhaushalten nach Familientyp	27
3. Familien in Baden-Württemberg 1970 und 1997 nach Anzahl der Kinder unter 18 Jahren	33
4. Familien mit deutscher bzw. ausländischer Bezugsperson in Baden-Württemberg 1997 nach Anzahl der Kinder unter 18 Jahren	33
5. Familientypen in Baden-Württemberg 1970 und 1997	38
6. Ehepaare in Baden-Württemberg 1970 und 1997 nach Anzahl der Kinder unter 18 Jahren	39
7. Familien in Baden-Württemberg 1997 nach Anzahl der Kinder und Gemeindegrößenklassen	48
8. Familien in Baden-Württemberg 1997 nach Staatsangehörigkeit der Ehepartner und Anzahl der Kinder	49
9. Haushalte mit ausländischer Bezugsperson in Baden-Württemberg 1980 und 1997 nach Haushaltgröße	67
10. Privathaushalte in Baden-Württemberg 1997 nach Anzahl der Personen und Gemeindegrößenklassen	67
11. Alleinstehende Frauen mit Kindern unter 18 Jahren in Baden-Württemberg 1980 und 1997 nach Familienstand	88
12. Alters- und Familienstandsspezifische Erwerbstätigenquoten der Frauen in Baden-Württemberg 1997	97
13. Erwerbstätige Frauen in Baden-Württemberg 1997 nach normaler wöchentlicher Arbeitszeit und Alter der Kinder unter 18 Jahren	97
14. Regionen/Anpassungsschichten des Mikrozensus in Baden-Württemberg	110
15. Raumkategorien des Landesentwicklungsplans Baden-Württemberg	118
16. Familientypen in Baden-Württemberg 1997 nach Raumkategorien des LEP	120
17. Bevölkerung in Baden-Württemberg 1961, 1970, 1980, 1990 und 1997 nach Altersgruppen	129
18. Ausländische Bevölkerung in Baden-Württemberg 1970 bis 1997 nach Geschlecht	129
19. Familien in Baden-Württemberg 1970 bis 1997 nach durchschnittlicher Anzahl der Kinder und Familientyp	143
20. Privathaushalte in Baden-Württemberg 1970 bis 1997 nach Haushaltgröße	143

Anhang

Mikrozensusgesetz 1996	151
Erhebungsliste der 1 %-Mikrozensususerhebung 1997	153

Vorbemerkungen

Das vorliegende Heft stellt die Ergebnisse der Haushalts- und Familienstatistik aus dem Mikrozensus vom April 1997 dar.

Seit 1957 wird der Mikrozensus (mit Ausnahme der Jahre 1983 und 1984) in der Bundesrepublik Deutschland jährlich als einprozentige Repräsentativstichprobe durchgeführt. Er stellt in regelmäßigen, kurzen Abständen aktuelle Strukturdaten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung, zur Erwerbstätigkeit und über den Arbeitsmarkt zur Verfügung und ermöglicht Aussagen über die Veränderungen dieser Merkmale im Zeitablauf. Die Erhebungen im Mikrozensus folgen dem „Berichtswochenkonzept“, das heißt, daß alle Fragen sich auf die Situation in einer festgelegten Woche (i.d.R. Ende April) beziehen. Bei einem Vergleich der Mikrozensusergebnisse mit anderen Statistiken, die Jahresdurchschnitte aufweisen, können somit Abweichungen auftreten. Ebenso kann eine Gegenüberstellung von Mikrozensusergebnissen verschiedener Jahre nur einen Querschnittsvergleich liefern, da mögliche Veränderungen nur dann berücksichtigt werden, wenn sie auch für die Berichtswoche gelten. Im Jahr 1997 umfaßte die Berichtswoche den Zeitraum vom 21. bis zum 27. April.

Auswahlplan

Grundlage dieser Zufallsauswahl ist das bewohnte Bundesgebiet, das in Auswahlbezirke von etwa gleich großer Bevölkerungszahl (6-12 Haushalte) eingeteilt wurde. Dabei wurden anhand der Gebäudedaten aus der Wohnungszählung 87, die nur Angaben über die Zahl der Wohnungen und Personen je Hausnummer und Straßenschlüssel enthalten, entweder ganze Gebäude oder Gebäudeteile als Auswahlbezirke abgegrenzt. Diese entweder aus mehreren kleinen Häusern, einem größeren Gebäude oder auch nur aus bestimmten Stockwerken eines Hauses zusammengesetzten Auswahlbezirke bilden statistisch-theoretisch „Klumpen“, die zu einer Vergrößerung des Stichprobenfehlers führen, weil nicht die kleinstmögliche Auswahlinheit, also Haushalte oder Personen selbst ausgewählt werden, sondern Flächen. Um trotz des Klumpeneffekts durch die Flächenauswahl den Stichprobenfehler möglichst gering zu halten, wurde die durchschnittliche Größe der Auswahlbezirke, die zuvor bei etwa 23 Wohnungen lag, auf nunmehr 9 Wohnungen verringert. Für Baden-Württemberg hatte der neue Stichprobenplan eine Erhöhung der Zahl der Auswahlbezirke auf fast die vierfache Zahl zur Folge. Zudem wurde die Schichtung nach den bereits erwähnten Gebäudegrößenklassen mit einer Schichtung nach regionalen Einheiten von bundesweit durchschnittlich 350 000 Einwohnern kombiniert. Diese regionalen Schichten wurden dann soweit zusammengefaßt, daß sogenannte Anpassungsschichten mit bundesdurchschnittlich 500 000 Einwohnern erreicht wurde. Die Umstellung des Stichprobenplans verfolgte als ein Ziel auch die Möglichkeit, Ergebnisse in tieferer regionaler Gli-

derung darzustellen. So können in diesem Band auch Ergebnisse zur Haushalts- und Familienstruktur auf der Ebene regionaler Anpassungsschichten (Regionen) vorgelegt werden. Weiterhin werden in diesem Band Mikrozensusergebnisse auf der Ebene der Raumkategorien vorgestellt. Hierbei handelt es sich um eine Differenzierung der Landesplanung, die das Land Baden-Württemberg in vier Kategorien, die Verdichtungsräume, die sie umgebenden Randzonen sowie die Ländlichen Räume (i.e.S.) und die Verdichtungsgebiete gliedert.

Standardfehler

Wie bei jeder nach dem Zufallsprinzip ausgewählten Stichprobe tritt auch im Mikrozensus ein Zufallsfehler auf. Dieser Fehler entsteht dadurch, daß nicht alle Einheiten der Grundgesamtheit, sondern nur eine Auswahl für die Stichprobe herangezogen wird. Die Größe des zufallsbedingten Stichprobenfehlers läßt sich durch den sogenannten Standardfehler abschätzen. Er ermöglicht Wahrscheinlichkeitsaussagen über die Abweichung des hochgerechneten Stichprobenergebnisses von dem tatsächlichen aber unbekannten Wert. Die Höhe des Standardfehlers ist zum einen abhängig von der Gestaltung des Auswahlplans, das heißt der Schichtung und Anordnung der Auswahlbezirke, zum anderen hängt er maßgeblich vom Stichprobenumfang, das heißt der Anzahl der einbezogenen Einheiten sowie der Größe und Struktur der betrachteten Region ab. Darüber hinaus können sich auf regionaler Ebene systematische Fehler (z.B. durch falsche Angaben oder dem Ausfall zu befragender Einheiten) besonders auswirken. So ist es verständlich, daß die Auswertung von Stichprobendaten auf regionaler Ebene (z.B. Anpassungsschichten) durch geringere Besetzungszahlen bei vielen Merkmalen zu einem höheren Standardfehler führen kann. Um der begrenzten Aussagefähigkeit von regionalisierten Mikrozensusergebnissen Rechnung zu tragen, wurden für die Regionen und die Raumkategorien Tabellenfelder mit Besetzungszahlen von weniger als 10.000 Fällen nicht ausgewiesen. Nach eigenen Berechnungen liegt hier der Standardfehler zwischen 10 und 15 %. Bei Besetzungszahlen zwischen 10 000 und 20 000 in Regionaltabellen liegt der Standardfehler zwischen 8 und 11 %. Diese Werte wurden wegen ihrer begrenzten Aussagefähigkeit in Klammern gesetzt. Somit weicht die Sperrung von Tabellenfeldern in den Regionaltabellen von der für Landestabellen üblichen ab. Für Tabellen mit Landesergebnissen gilt, daß Werte unterhalb der Grenze von 5 000 Fällen nicht ausgewiesen werden und Besetzungszahlen von 5 000 bis 10 000 Fällen geklammert werden.

Rechtsgrundlage

Die Ergebnisse der Mikrozensususerhebung 1997 basieren auf dem „Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte“ (Mikrozensusgesetz)

vom 17. Januar 1996. Dieses Gesetz ordnet die Durchführung der Mikrozensusserhebungen in den Jahren 1996 bis 2004 an. Im Vergleich zu dem bis 1995 geltenden vorangegangenen Mikrozensusgesetz haben sich einige Veränderungen ergeben. So wurden die Erhebungszeiträume und die Auswahlsätze auf jeweils zwei Varianten reduziert, einige Merkmale mit der EU-Arbeitskräfteerhebung harmonisiert und neue Erhebungsteile (z.B. Pflege, Wohnsituation) aufgenommen.

Anpassung und Hochrechnung

Grundsätzlich gilt auch für das neue Stichprobendesign des Mikrozensus ab 1990, daß jede Schicht mit dem gleichen Auswahlatz von 1 % erfaßt wird. Die gebundene Hochrechnung erfolgt mit Eckzahlen (Deutsche, Ausländer, männlich, weiblich) aus der aktuellen Bevölkerungsfortschreibung. Diese Anpassung wird auf der Ebene der regionalen Anpassungsschichten und nicht mehr wie im Stichprobenplan von 1990 auf der Ebene der Regierungsbezirke durchgeführt. Die beschriebenen Veränderungen in den zwei Stufen des Fehlerausgleichs ist insbesondere auch durch die tiefere regionale Schichtung des Auswahlplans notwendig geworden.

Begriffsbestimmungen

Alleinerziehende: Ledige, verheiratet getrenntlebende, geschiedene und verwitwete Väter und Mütter, die mit ihren ledigen Kindern zusammenleben. Hierbei ist es unerheblich, ob außer dem alleinerziehenden Elternteil und den Kindern noch weitere Personen in dem Haushalt leben (z.B. der Partner in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft).

Aus aufbereitungstechnischen Gründen werden zu den Alleinerziehenden auch Personen mit ausschließlich erwachsenen Kindern gezählt. Die entsprechenden Tabellen enthalten jedoch zum Teil eine Untergliederung nach dem Alter der Kinder, so daß es dort möglich ist, zwischen Alleinerziehenden im „engeren“ und „weiteren“ Sinn zu unterscheiden.

Alleinstehende Personen in Familien: Verheiratet getrenntlebende, geschiedene und verwitwete Personen, unabhängig davon, ob sie mit Kindern zusammenleben, sowie Ledige mit Kindern.

Alleinstehende Personen in Haushalten: Ledige, verheiratet getrenntlebende, verwitwete und geschiedene Personen. Personen, die für sich alleine in einem Haushalt wohnen und wirtschaften (Einpersonenhaushalte), werden auch als *Alleinlebende* bezeichnet.

Ausländer: Alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Art. 116 Abs. 1 GG sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit „ungeklärter“ Staatsange-

hörigkeit. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländern. Die Mitglieder der Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen im Bundesgebiet unterliegen mit ihren Familienangehörigen nicht den Bestimmungen des Ausländergesetzes und werden somit auch statistisch nicht erfaßt.

Beteiligung am Erwerbsleben (Erwerbskonzept): In der Gliederung nach der Beteiligung am Erwerbsleben wird zwischen Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen unterschieden.

Erwerbspersonen sind Personen mit Wohnsitz im Bundesgebiet (Inländerkonzept), die eine unmittelbar oder mittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen (Selbständige, mithelfende Familienangehörige, Abhängige), unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit.

Die Erwerbspersonen setzen sich zusammen aus den Erwerbstätigen und den Erwerbslosen. *Erwerbstätige* sind Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschl. Soldaten und mithelfende Familienangehörige), selbständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen freien Beruf ausüben. *Erwerbslose* sind Personen ohne Arbeitsverhältnis, die sich um eine Arbeitsstelle bemühen, unabhängig davon, ob sie beim Arbeitsamt als Arbeitslose gemeldet sind. Insofern ist der Begriff der Erwerbslosen umfassender als der Begriff der Arbeitslosen. Andererseits zählen Arbeitslose, die vorübergehend geringfügige Tätigkeiten ausüben, nach dem Erwerbskonzept (Volkszählung, Mikrozensus) nicht zu den Erwerbslosen, sondern zu den Erwerbstätigen.

Nichterwerbspersonen sind alle Personen, die keinerlei auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen.

Bevölkerung: Zur Bevölkerung (am Ort der alleinigen bzw. der Hauptwohnung) gehören alle Einwohner, die ihren alleinigen oder Hauptwohnsitz in Baden-Württemberg haben. Personen mit mehreren Wohnsitzen werden dem Ort der Hauptwohnung, das ist die vorwiegend genutzte Wohnung, zugerechnet. Für Verheiratete, die nicht dauerhaft von ihrer Familie getrennt leben, gilt die vorwiegend genutzte Wohnung der Familie als Hauptwohnung. Im Zweifelsfall ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen der Person liegt. Soldaten im Grundwehrdienst oder auf Wehrübung sind der Wohngemeinde vor ihrer Einberufung zugeordnet.

Bevölkerung in Privathaushalten: Alle Personen, die allein oder zusammen mit anderen eine wirtschaftliche Einheit (Privathaushalt) bilden, sind die Bevölkerung in Privathaushalten, auch als Haushaltsmitglieder bezeichnet. Die Bevölkerung in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften wird nicht berücksichtigt, wohl aber Privathaushalte im Bereich von Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften.

Die Bevölkerung in Privathaushalten ergibt sich damit aus der wohnberechtigten Bevölkerung (alle in einer Gemeinde wohnhaften Personen) abzüglich der Bevölkerung in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften. Da eine Person in mehreren Privathaushalten wohnberechtigt sein kann, sind Doppelzählungen möglich.

Bezugsperson

a) der Familie:

Um die Familien in der Statistik abgrenzen zu können, wird eine Bezugsperson in der Familie benötigt. Diese Person ist bei Ehepaaren aus aufbereitungs-technischen Gründen grundsätzlich der Ehemann und bei Alleinerziehenden die Person selbst, wobei Kinder als Bezugsperson ausgeschlossen sind. Ihre Erhebungsmerkmale (z.B. Alter, Familienstand, Stellung im Beruf) werden dann in der Statistik nachgewiesen.

b) des Haushalts:

Um Haushalte in der Statistik abgrenzen zu können, wird eine Bezugsperson im Haushalt benötigt. Das ist die Person, die im Erhebungsbogen als erste Person eingetragen und mindestens 15 Jahre alt ist. Ihre Erhebungsmerkmale (z.B. Alter, Familienstand, Stellung im Beruf) werden dann in der Statistik nachgewiesen.

Einkommensbezieher: Alle Personen, die erwerbstätig sind ohne Rücksicht darauf, ob sie auch überwiegend von Erwerbstätigkeit leben. Ferner alle Personen, die ihren Lebensunterhalt überwiegend von Arbeitslosengeld/-hilfe, Rente und/oder dergleichen bestreiten. Unberücksichtigt bleiben Personen, die nicht erwerbstätig sind und überwiegend von Angehörigen (Eltern, Ehepartner) leben.

Erwerbstätigenquoten: Prozentualer Anteil der Erwerbstätigen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe.

Familie: Als Familie zählen Ehepaare mit und ohne Kinder sowie alleinerziehende (ledige, verheiratet getrenntlebende, verwitwete oder geschiedene) Mütter und Väter, die mit ihren ledigen Kindern zusammenleben. Ebenfalls zu den Familien (i.S. von Restfamilien) zählen auch verheiratet Getrenntlebende, Verwitwete und Geschiedene ohne Kinder. Nicht als familienzugehörig werden ledige Personen ohne ledige Kinder gezählt. Durch die Abgrenzung des Familienbegriffs über Ehe und/oder Elternschaft, wobei nur ledige Kinder zur elterlichen Familie gehören, können in einem Privathaushalt mehrere Familien leben.

Familienstand: Es wird zwischen ledigen, verheiratet zusammen- oder getrenntlebenden, verwitweten und geschiedenen Personen unterschieden. Verheiratet getrenntlebende sind solche Personen, deren Ehepartner sich am Stichtag der Erhebung zeitweilig oder dauerhaft nicht im

befragten Haushalt aufgehalten hat. Alleinstehende sind alle Personen außer den verheiratet zusammenlebenden, unabhängig davon, ob sie mit Kindern zusammenleben.

Generationen: Die Zahl der Generationen im Haushalt richtet sich nach dem direkten, geradlinigen Abstammungsverhältnis der Haushaltsmitglieder zueinander. Dreigenerationenhaushalte sind z.B. Haushalte, in denen drei in direkter Linie miteinander verwandte Personengruppen leben, wie z.B. Großeltern, Eltern und Kinder. Haushalte, die nur aus Ehepaaren bestehen, werden als Eingenerationenhaushalte bezeichnet. In Generationenhaushalten können außerdem noch andere verwandte, verschwägte oder familienfremde Personen außerhalb der Generationenfolge leben.

Haushalt: Als Haushalt (Privathaushalt) zählt jede zusammenwohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft (Mehrpersonenhaushalt) sowie jede für sich allein wohnende und wirtschaftende Einzelperson (Einpersenhaushalt). Zu einem Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören; Untermieter bilden einen eigenen Haushalt. Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünfte sind keine Haushalte, können aber solche in ihrem Bereich umfassen (z.B. Haushalt des Hausmeisters oder des Heimleiters).

Haushaltsnettoeinkommen: Das Haushaltsnettoeinkommen wird aus den Individualeinkommen aller zum Haushalt gehörenden Personen ermittelt. Die Gesamthöhe des individuellen Nettoeinkommens ergibt sich aus einer Selbsteinstufung der Befragten in vorgegebene Einkommensgruppen, wobei neben der beruflichen Tätigkeit auch andere Einkommensquellen berücksichtigt werden (vgl. Nettoeinkommen).

Kinder: Ledige Personen, die mit ihren Eltern oder einem Elternteil in einem Haushalt bzw. einer Familie zusammenleben. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind besteht nicht. Als Kinder gelten auch ledige Stief-, Adoptiv- oder Pflegekinder, sofern die zuvor genannten Voraussetzungen vorliegen.

Nettoeinkommen: Ermittelt wird die Gesamthöhe des individuellen Nettoeinkommens durch eine Selbsteinstufung der Befragten in vorgegebene Einkommensgruppen. Die Einkommensangaben können auch andere Einkommensquellen als die ausgeübte berufliche Tätigkeit enthalten. Das monatliche Nettoeinkommen setzt sich also aus der Summe aller Einkommensarten zusammen. Zu den wichtigsten Einkommensarten werden gerechnet: Lohn oder Gehalt, Gratifikation, Unternehmereinkommen, Arbeitslosengeld/-hilfe, Sozialhilfe, Rente, Pension, Kindergeld, Wohngeld, eigenes Vermögen, Vermietung/Verpachtung, Zinsen, Altenteil, BAFÖG, Stipendien, Alimentationszahlungen, private Unterstützungen, Sachbezüge (Naturalbezüge, Deputate), außerdem Zuschüsse zum Vermögenswirksamen Sparen, Vorschüsse und ggf. der vom Arbeitgeber getragene Anteil einer Werkswohnungsmiete u.ä.

Das monatliche Nettoeinkommen aus einer Erwerbstätigkeit ergibt sich aus dem Bruttoeinkommen im Monat April abzüglich Steuern und Sozialversicherung (ggf. auch abzüglich der Beiträge für private, kommunale oder staatliche Zusatzversorgungskassen). Bei unregelmäßigem Einkommen sowie bei Selbständigen, bei denen nur der Nettobetrag des gesamten Jahres bekannt ist, war der Nettodurchschnitt im Jahr anzugeben. Bei Selbständigen in der Landwirtschaft wurde das Nettoeinkommen nicht erfragt.

Nichteheliche Lebensgemeinschaften: Ab dem Mikrozensus 1996 wird den nicht mit der Haushaltsbezugsperson verwandten (verschwägerten) Haushaltsmitgliedern die Frage nach Lebenspartnerschaft zur Haushaltsbezugsperson gestellt, die freiwillig zu beantworten ist. In diesen Tabellen sind nur Angaben zu Paaren unterschiedlichen Geschlechts (mit und ohne Kinder) enthalten.

Für den Zeitraum bis 1995 wurde auf der Grundlage von Mikrozensususerhebungen eine Schätzung der nichtehelichen Lebensgemeinschaften vorgenommen, da eine entsprechende unmittelbare Frage nicht im Rahmen des Mikrozensus gestellt wurde.

Stellung im Beruf

Selbständige: Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte als Eigentümer, Miteigentümer, Pächter oder selbständiger Handwerker leiten sowie selbständige Handelsvertreter, freiberuflich Tätige, Hausgewerbetreibende und Zwischenmeister.

Mithelfende Familienangehörige: Familienangehörige, die in einem landwirtschaftlichen oder nichtlandwirtschaftlichen Betrieb, der von einem selbständige Familienmit-

glied geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne daß für Sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.

Abhängige: Beamte, Angestellte, Arbeiter und Auszubildende.

Beamte: Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschl. der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst), Richter und Soldaten, ferner Geistliche der zur Evangelischen Kirche in Deutschland gehörenden Kirchen und der Römisch-Katholischen Kirche.

Angestellte: Alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger. Für die Zuordnung ist grundsätzlich die Stellung im Betrieb und nicht die Art des Versicherungsverhältnisses bzw. der Mitgliedschaft in einer Rentenversicherung für Angestellte entscheidend. Leitende Angestellte gelten ebenfalls als Angestellte, sofern sie nicht Miteigentümer sind.

Arbeiter: Alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode und der Qualifikation, ferner Heimarbeiter und Hausgehilfinnen.

Auszubildende in anerkannten Ausbildungsberufen: Personen, die in praktischer Berufsausbildung stehen (einschl. Praktikanten und Volontäre). Normalerweise münden kaufmännische und technische Ausbildungsberufe in einen Angestelltenberuf, gewerbliche Ausbildungsberufe in einen Arbeiterberuf ein. Die Auszubildenden sind, sofern nicht gesondert nachgewiesen, in den Zahlen der Angestellten bzw. Arbeiter enthalten.

Wöchentliche Arbeitszeit: Die in einer Woche normalerweise geleistete Arbeitszeit. Bei Personen mit mehr als einer Erwerbstätigkeit wird nur die wöchentliche Arbeitszeit der ersten Tätigkeit angegeben.

Zeichenerklärung

- = nicht vorhanden
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist.
- (.) = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug.
- . = kein Nachweis vorhanden

Auf- und Abrundungen: Im allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in den Endsummen ergeben.

Tabellenübersicht nach Gliederungsmerkmalen (Bevölkerung/Familien)

Merkmale	Tabellennummer																		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Bevölkerung	X																		
Bevölkerung am Familienwohnsitz		X						X											
Bezugspersonen			X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		X	X	X		
Ehepaare				X	X		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X			
Familien			X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		X	X	X	X	X
ohne Kinder		X		X	X	X	X	X	X	X		X	X		X	X	X	X	X
mit Kindern		X		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Zahl der Kinder				X		X	X	X			X	X						X	X
Altersgruppe der Kinder					X	X	X					X							
Ø Zahl der Kinder								X											
Ø Familiengröße								X											
Familientyp		X																	X
Familien im Haushalt									X										
Beteiligung am Erwerbsleben									X		X	X	X	X	X	X			
Stellung im Beruf									X		X	X			X				
Gemeindegrößenklasse																		X	
Ehepartner														X	X				X
Überwiegender Lebensunterhalt									X		X				X				
Monatliches Nettoeinkommen																X			
Monatliches Familiennettoeinkommen																	X		
Alleinstehende Männer				X	X		X	X	X	X			X		X				
Alleinstehende Frauen				X	X		X	X	X	X			X		X	X			
Alleinstehende insgesamt												X							
Geschlecht	X	X	X														X		
Altersgruppen	X	X	X		X	X							X	X					
Familienstand	X	X	X	X			X	X	X	X			X				X		
Deutsche	X			X				X				X							X
Ausländer	X		X	X				X			X	X							X
Insgesamt	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		X	X	X	X

Tabellenübersicht nach Gliederungsmerkmalen (Bevölkerung in Privathaushalten/nichteheliche Lebensgemeinschaften)

Merkmale	Tabellennummer																
	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36
Bevölkerung in Privathaushalten	X	X															
Bezugspersonen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		X				
Privathaushalte			X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X				
Nichteheliche Lebensgemeinschaften														X	X	X	X
ohne Kinder														X	X	X	X
mit Kindern														X	X	X	X
Haushaltsgröße		X	X	X	X	X			X								
Ø Haushaltsgröße			X	X	X	X											
Zahl der Generationen im Haushalt							X										
Einpersonenhaushalte	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		X	X				
Mehrpersonenhaushalte	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		X	X				
Beteiligung am Erwerbsleben								X	X	X							X
Stellung im Beruf								X	X	X							
Partner															X	X	X
Überwiegender Lebensunterhalt								X	X	X							
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen											X	X	X				
Zahl der Einkommensbezieher													X				
Gemeindegrößenklasse					X					X		X					
Ausgewählte Staatsangehörigkeiten						X											
Geschlecht	X	X	X	X				X					X				
Altersgruppen	X	X	X	X			X	X			X				X		
Familienstand	X		X			X	X		X				X			X	
Deutsche		X		X	X	X					X						
Ausländer		X		X	X	X					X						
Insgesamt	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

Tabellenübersicht nach Gliederungsmerkmalen (Frauen/Kinder)

Merkmale	Tabellennummer														
	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	
Bezugspersonen										X	X	X			
Frauen	X	X	X	X	X	X	X	X	X						
Ledige Kinder										X	X	X	X	X	
ohne Kinder		X	X	X	X	X	X	X	X						
mit Kindern		X	X	X	X	X	X	X	X						
Zahl der Kinder		X	X		X		X		X	X	X	X	X	X	
Altersgruppe der Kinder						X	X	X		X	X	X	X	X	
Beteiligung am Erwerbsleben	X		X	X	X	X	X	X			X		X		
Stellung im Beruf				X							X				
Überwiegender Lebensunterhalt				X							X				
Monatliches Nettoeinkommen									X			X			
Schulische/berufliche Ausbildung													X		
Kindergartenbesuch												X		X	
Tätigkeitsquoten								X							
Normalerweise geleistete Wochenarbeitszeit					X	X	X								
Ausgewählte Staatsangehörigkeiten														X	
Geschlecht										X			X	X	
Altersgruppen	X	X		X		X		X							
Familienstand	X	X	X		X	X		X	X	X	X	X			
Deutsche	X		X		X				X				X	X	
Ausländer	X	X	X		X				X				X	X	
Insgesamt	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	

Tabellenübersicht nach Gliederungsmerkmalen (Regionen)

Merkmale	Tabellennummer											
	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62
Regionen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Bevölkerung in Privathaushalten	X											
Einpersonenhaushalte				X	X							
Mehrpersonenhaushalte				X								
Bezugspersonen		X			X							
Familien		X	X									
Privathaushalte				X	X	X						
Frauen	X						X	X	X		X	
Ledige Kinder			X							X		X
ohne Kinder		X				X	X	X			X	
mit Kindern		X	X			X	X	X	X		X	
Zahl der Kinder			X			X		X				
Altersgruppe der Kinder			X									X
Kindergartenbesuch												X
Schulische/berufliche Ausbildung												X
Beteiligung am Erwerbsleben		X						X			X	
Stellung im Beruf		X										
Normalerweise geleistete Wochenarbeitszeit											X	
Haushaltsgröße				X	X							
Familientyp												
Geschlecht				X								
Familienstand	X				X		X		X	X		
Insgesamt	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

Tabellenübersicht nach Gliederungsmerkmalen (Raumkategorien)

Merkmale	Tabellennummer												
	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	
Raumkategorien	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Bevölkerung in Privathaushalten	X												
Einpersonenhaushalte			X				X						
Mehrpersonenhaushalte			X				X						
Bezugspersonen						X	X						
Familien		X				X							
Privathaushalte			X				X	X					
Frauen	X			X					X	X	X		
Ledige Kinder		X			X							X	
ohne Kinder				X		X		X	X		X		
mit Kindern		X		X		X		X	X	X	X		
Zahl der Kinder		X		X				X					
Altersgruppe der Kinder		X										X	
Kindergartenbesuch												X	
Schulisch/berufliche Ausbildung												X	
Beteiligung am Erwerbsleben				X		X							
Stellung im Beruf						X							
Normalerweise geleistete Wochenarbeitszeit											X		
Haushaltsgröße			X				X						
Familientyp													
Geschlecht			X										
Familienstand	X				X		X		X	X			
Insgesamt	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	

Tabellenübersicht nach Gliederungsmerkmalen (Lange Reihen)

Merkmale	Tabellennummer															
	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	
Bevölkerung	X	X														
Bezugspersonen			X	X	X			X	X	X	X	X				
Ehepaare				X	X	X	X	X	X	X						
Familien			X	X	X	X	X	X	X	X						
Privathaushalte											X	X				
Frauen													X	X	X	
ohne Kinder			X	X				X	X				X	X	X	
mit Kindern			X	X	X	X	X	X	X				X	X	X	
Zahl der Kinder					X		X								X	
Altersgruppen der Kinder						X	X									
Ø Zahl der Kinder										X						
Haushaltsgröße											X	X				
Ø Haushaltsgröße											X	X				
Beteiligung am Erwerbsleben								X					X	X		
Stellung im Beruf								X								
Monatliches Nettoeinkommen									X							
Alleinstehende Männer				X	X	X										
Alleinstehende Frauen				X	X	X	X		X							
Geschlecht	X	X								X	X					
Altersgruppen	X		X									X		X		
Familienstand		X		X	X	X				X			X		X	
Deutsche	X	X									X					
Ausländer	X	X									X					
Insgesamt	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	

Bevölkerung

1. Bevölkerung in Baden-Württemberg im April 1997 nach Altersgruppen, Familienstand, Staatsangehörigkeit und Geschlecht

a) Grundzahlen

Familienstand	Bevölkerung insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 15	15 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65	65 und mehr
		1 000						
a) Deutsche								
männlich								
Ledig	1 893,5	741,9	463,5	419,6	140,9	58,9	44,5	24,2
Verheiratet	2 200,8	–	10,1	277,7	481,3	441,5	516,6	473,5
Verwitwet	117,7	–	–	(.)	(.)	(5,7)	20,9	88,1
Geschieden	160,0	–	(.)	16,8	41,4	47,0	37,3	17,0
Zusammen	4 372,0	741,9	474,2	714,6	666,1	553,1	619,3	602,8
weiblich								
Ledig	1 640,1	701,3	419,7	263,9	85,1	34,7	37,3	98,0
Verheiratet	2 213,7	–	31,0	378,1	516,1	443,6	478,0	366,9
Verwitwet	603,7	–	–	(.)	(8,7)	21,6	83,0	487,9
Geschieden	229,0	–	(.)	28,9	56,1	58,5	47,8	36,5
Zusammen	4 686,6	701,3	452,0	673,4	666,0	558,4	646,1	989,3
Zusammen								
Ledig	3 533,6	1 443,2	883,2	683,5	226,1	93,6	81,8	122,3
Verheiratet	4 414,5	–	41,2	655,9	997,4	885,1	994,5	840,3
Verwitwet	721,4	–	–	(.)	11,3	27,3	103,9	576,0
Geschieden	389,1	–	(.)	45,7	97,3	105,5	85,2	53,5
Zusammen	9 058,6	1 443,2	926,2	1 388,0	1 332,0	1 111,6	1 265,4	1 592,1
b) Ausländer								
männlich								
Ledig	330,8	162,8	104,7	42,7	11,3	(5,0)	(.)	(.)
Verheiratet	354,9	–	13,8	98,6	82,5	85,4	59,6	15,1
Verwitwet	(5,6)	–	–	–	(.)	(.)	(.)	(.)
Geschieden	16,8	–	(.)	(.)	(5,1)	(.)	(.)	(.)
Zusammen	708,1	162,8	118,6	143,8	99,4	95,8	68,5	19,1
weiblich								
Ledig	260,2	150,7	79,8	19,9	(.)	(.)	(.)	(.)
Verheiratet	314,9	–	30,6	95,5	81,3	67,7	32,0	(8,0)
Verwitwet	19,1	–	–	(.)	(.)	(.)	(5,3)	(7,1)
Geschieden	18,7	–	(.)	(.)	(5,0)	(.)	(.)	(.)
Zusammen	612,9	150,7	110,6	119,9	93,2	78,8	42,4	17,4
Zusammen								
Ledig	591,0	313,5	184,5	62,6	15,7	(7,5)	(.)	(.)
Verheiratet	669,9	–	44,2	194,0	163,8	153,1	91,6	23,1
Verwitwet	24,6	–	–	(.)	(.)	(5,0)	(6,8)	(9,4)
Geschieden	35,5	–	(.)	(6,6)	10,2	(8,9)	(7,6)	(.)
Zusammen	1 321,0	313,5	229,2	263,7	192,7	174,5	110,9	36,5
c) Insgesamt								
männlich								
Ledig	2 224,3	904,7	568,2	462,4	152,1	63,9	48,1	24,9
Verheiratet	2 555,7	–	23,9	376,4	563,8	526,9	576,1	488,6
Verwitwet	123,2	–	–	(.)	(.)	(7,0)	22,6	90,3
Geschieden	176,9	–	(.)	19,3	46,4	51,1	41,1	18,1
Zusammen	5 080,1	904,7	592,8	858,4	765,5	648,9	687,9	622,0
weiblich								
Ledig	1 900,3	852,0	499,5	283,8	89,7	37,2	38,7	99,5
Verheiratet	2 528,6	–	61,5	473,5	597,4	511,4	510,0	374,8
Verwitwet	622,8	–	–	(.)	11,0	25,4	88,3	495,0
Geschieden	247,7	–	(.)	32,9	61,1	63,3	51,6	37,4
Zusammen	5 299,5	852,0	562,6	793,3	759,1	637,2	688,5	1 006,6
Insgesamt								
Ledig	4 124,6	1 756,7	1 067,7	746,1	241,8	101,1	86,7	124,4
Verheiratet	5 084,3	–	85,4	850,0	1 161,2	1 038,2	1 086,1	863,4
Verwitwet	746,0	–	–	(.)	14,1	32,3	110,7	585,3
Geschieden	424,6	–	(.)	52,3	107,5	114,4	92,8	55,5
Insgesamt	10 379,6	1 756,7	1 155,4	1 651,9	1 524,6	1 286,1	1 376,4	1 628,6

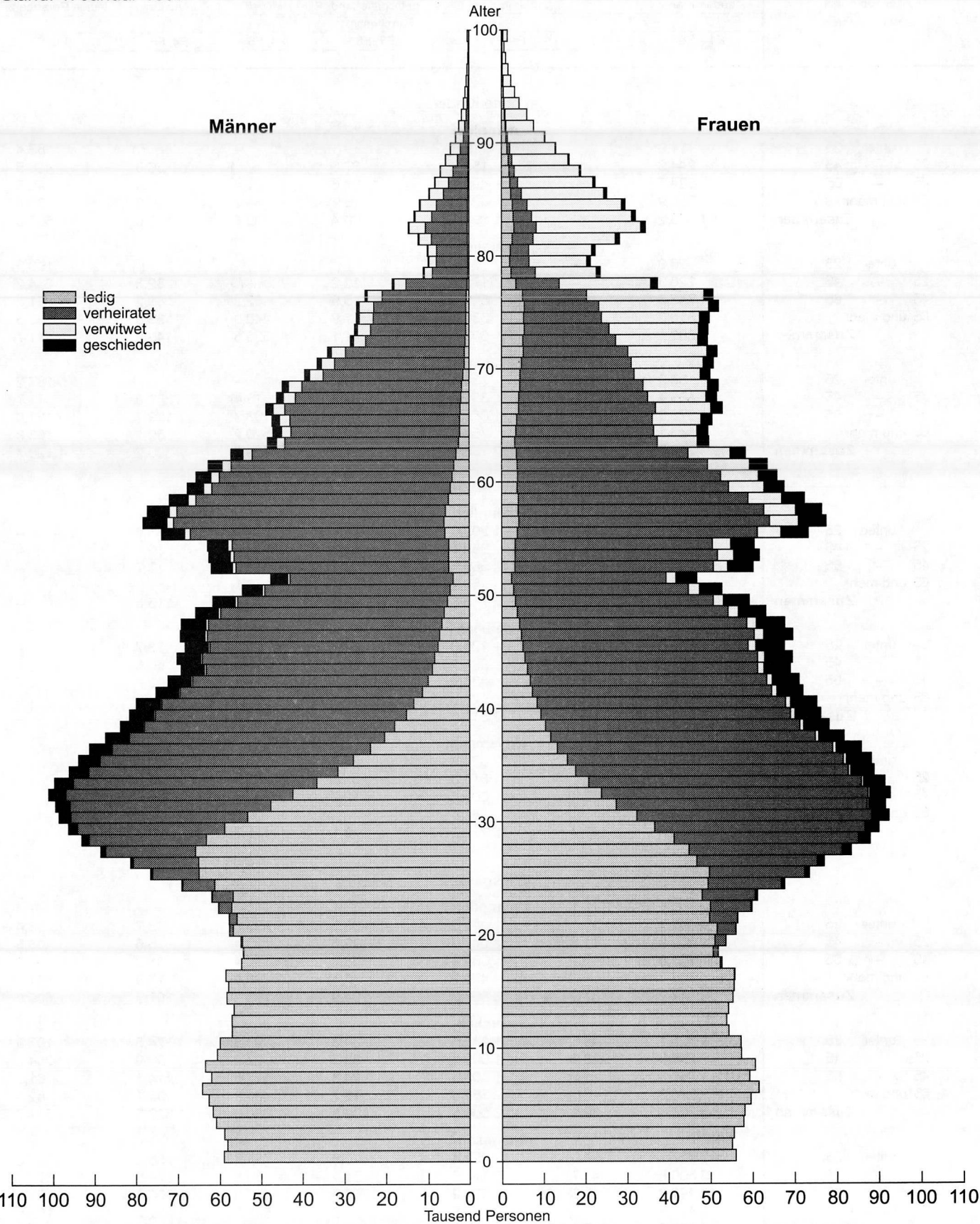
Noch: 1. Bevölkerung in Baden-Württemberg im April 1997 nach Altersgruppen, Familienstand, Staatsangehörigkeit und Geschlecht
b) Verhältniszahlen

Familienstand	Bevölkerung insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 15	15 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65	65 und mehr
		%						
a) Deutsche								
männlich								
Ledig	100	39	25	22	7	3	2	1
Verheiratet	100	–	1	13	22	20	24	22
Verwitwet	100	–	–	(.)	(.)	(5)	18	75
Geschieden	100	–	(.)	11	26	29	23	11
Zusammen	100	17	11	16	15	13	14	14
weiblich								
Ledig	100	43	26	16	5	2	2	6
Verheiratet	100	–	1	17	23	20	22	17
Verwitwet	100	–	–	(.)	(1)	4	14	81
Geschieden	100	–	(.)	13	25	26	21	16
Zusammen	100	15	10	14	14	12	14	21
Zusammen								
Ledig	100	41	25	19	6	3	2	4
Verheiratet	100	–	1	15	23	20	23	19
Verwitwet	100	–	–	(.)	2	4	14	80
Geschieden	100	–	(.)	12	25	27	22	14
Zusammen	100	16	10	15	15	12	14	18
b) Ausländer								
männlich								
Ledig	100	49	32	13	3	(2)	(.)	(.)
Verheiratet	100	–	4	28	23	24	17	4
Verwitwet	(100)	–	–	–	(.)	(.)	(.)	(.)
Geschieden	100	–	(.)	(.)	(30)	(.)	(.)	(.)
Zusammen	100	23	17	20	14	14	10	3
weiblich								
Ledig	100	58	31	8	(.)	(.)	(.)	(.)
Verheiratet	100	–	10	30	26	22	10	(3)
Verwitwet	100	–	–	(.)	(.)	(.)	(28)	(37)
Geschieden	100	–	(.)	(.)	(27)	(.)	(.)	(.)
Zusammen	100	25	18	20	15	13	7	3
Zusammen								
Ledig	100	53	31	11	3	(1)	(.)	(.)
Verheiratet	100	–	7	29	25	23	14	3
Verwitwet	100	–	–	(.)	(.)	(20)	(28)	(38)
Geschieden	100	–	(.)	(19)	29	(25)	(21)	(.)
Zusammen	100	24	17	20	15	13	8	3
c) Insgesamt								
männlich								
Ledig	100	41	26	21	7	3	2	1
Verheiratet	100	–	1	15	22	21	23	19
Verwitwet	100	–	–	(.)	(.)	(6)	18	73
Geschieden	100	–	(.)	11	26	29	23	10
Zusammen	100	18	12	17	15	13	14	12
weiblich								
Ledig	100	45	26	15	5	2	2	5
Verheiratet	100	–	2	19	24	20	20	15
Verwitwet	100	–	–	(.)	2	4	14	80
Geschieden	100	–	(.)	13	25	26	21	15
Zusammen	100	16	11	15	14	12	13	19
Insgesamt								
Ledig	100	43	26	18	6	3	2	3
Verheiratet	100	–	2	17	23	20	21	17
Verwitwet	100	–	–	(.)	2	4	15	79
Geschieden	100	–	(.)	12	25	27	22	13
Insgesamt	100	17	11	16	15	12	13	16

Schaubild 1

Altersaufbau der Bevölkerung in Baden-Württemberg nach Familienstand

Stand: 1. Januar 1997



2. Bevölkerung am Familienwohnsitz in Baden-Württemberg im April 1997 nach Familienstand, Familientyp, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Familienange- hörige Personen zusammen	Davon Familienstand ¹⁾					Nicht Familien- angehörige, ledige Personen
		ledig	verheiratet zusammenlebend	verheiratet getrenntlebend	ver- witwet	ge- schieden	
Familientyp ²⁾							
F1 – F8	F6	F1, F2, F3	F7, F8	F4, F5	F4, F5	F9	
1 000							

a) ohne Kinder							
männlich							
unter 25	11,9	–	(9,8)	(.)	–	(.)	83,4
25 – 45	244,9	–	159,9	27,6	(.)	56,6	408,5
45 – 65	624,5	–	499,9	24,6	21,4	78,4	95,8
65 und mehr	526,9	–	423,6	(6,9)	80,2	16,3	21,4
Zusammen	1 408,2	–	1 093,2	60,4	102,6	152,0	609,0
weiblich							
unter 25	26,9	–	24,5	(.)	–	(.)	103,9
25 – 45	220,3	–	171,5	12,2	(.)	32,3	264,2
45 – 65	745,5	–	566,7	15,5	82,2	81,2	61,3
65 und mehr	816,2	–	330,6	11,9	440,0	33,9	82,3
Zusammen	1 809,1	–	1 093,2	41,1	526,6	148,2	511,7
Zusammen							
unter 25	38,9	–	34,4	(.)	–	(.)	187,2
25 – 45	465,4	–	331,4	39,8	(5,4)	88,9	672,7
45 – 65	1 370,0	–	1 066,5	40,1	103,7	159,7	157,0
65 und mehr	1 343,1	–	753,9	18,7	520,2	50,1	103,8
Zusammen	3 217,3	–	2 186,4	101,5	629,2	300,2	1 120,7

b) mit Kindern							
männlich							
unter 25	1 390,2	39,1	1 202,0	35,1	30,9	83,0	–
25 – 45	956,9	11,5	889,1	(5,0)	32,3	19,1	–
45 – 65	601,1	(.)	569,5	(.)	13,9	12,7	–
65 und mehr	60,7	(.)	53,2	(.)	(6,1)	(.)	–
Zusammen	3 009,0	51,9	2 713,8	44,5	83,3	115,5	–
weiblich							
unter 25	1 298,0	45,5	1 123,0	32,7	23,3	73,7	–
25 – 45	1 078,3	38,3	924,1	26,3	23,0	66,6	–
45 – 65	520,7	(5,1)	438,9	(8,8)	35,3	32,7	–
65 und mehr	54,2	(.)	29,3	(.)	21,9	(.)	–
Zusammen	2 951,3	89,5	2 515,3	68,7	103,5	174,3	–
Zusammen							
unter 25	2 688,3	84,6	2 324,9	67,8	54,2	156,7	–
25 – 45	2 035,3	49,7	1 813,3	31,3	55,3	85,6	–
45 – 65	1 122,0	(6,2)	1 008,4	12,7	49,1	45,5	–
65 und mehr	114,9	(.)	82,6	(.)	28,0	(.)	–
Zusammen	5 960,3	141,4	5 229,2	113,1	186,7	289,8	–

c) Insgesamt							
männlich							
unter 25	1 402,1	39,1	1 211,9	36,5	30,9	83,7	83,4
25 – 45	1 202,0	11,5	1 048,9	32,6	33,4	75,6	408,5
45 – 65	1 225,6	(.)	1 069,4	28,4	35,4	91,2	95,8
65 und mehr	587,6	(.)	476,7	(7,4)	86,3	16,9	21,4
Zusammen	4 417,2	51,9	3 807,0	104,9	185,9	267,5	609,0
weiblich							
unter 25	1 325,1	45,5	1 147,5	34,3	23,3	74,5	103,9
25 – 45	1 298,8	38,3	1 095,7	38,5	27,4	98,9	264,2
45 – 65	1 266,3	(5,1)	1 005,5	24,3	117,5	114,1	61,3
65 und mehr	870,3	(.)	359,8	12,7	461,9	35,1	82,3
Zusammen	4 760,4	89,5	3 608,5	109,8	630,0	322,5	511,7
Insgesamt							
unter 25	2 727,1	84,6	2 359,4	70,8	54,2	158,2	187,2
25 – 45	2 500,6	49,7	2 144,6	71,1	60,8	174,5	672,7
45 – 65	2 491,8	(6,2)	2 074,9	52,7	152,8	205,3	157,0
65 und mehr	1 457,9	(.)	836,5	20,2	548,2	52,2	103,8
Insgesamt	9 177,5	141,4	7 415,6	214,6	815,9	590,0	1 120,7

1) Die Angabe des Familienstandes bezieht sich nur auf die Bezugsperson des betreffenden Familientyps. – 2) Vergleiche Schaubild 2.

Familien in Baden-Württemberg 1997 in Ein- und Mehrfamilienhaushalten nach Familientyp

Beschreibung der Familientypen	Kurz- bezeichnung	Familien- insgesamt	Davon in	
			Einfamilien- haushalten	Mehrfamilien- haushalten
		1 000	%	
Ehepaare ohne in der Familie lebende ledige Kinder	F 1	1093,2	97	3
Ehepaare mit in der Familie lebenden ledigen Kindern	F 2	1371,9	98	2
Ehepaare ohne ledige Kinder, aber mit ledigen Enkeln	F 3			
Verwitwete oder geschiedene Personen ohne ledige Kinder	F 4	929,4	84	16
Verwitwete oder geschiedene Personen mit in der Familie lebenden ledigen Kindern	F 5	196,5	86	14
Ledige Personen mit ledigen Kindern	F 6	62,8	57	43
Verheiratete Personen, nicht mit Ehepartner zusammenlebend, ohne in der Familie lebende ledige Kinder	F 7	101,5	80	20
Verheiratete Personen, nicht mit Ehepartner zusammenlebend, mit ledigen Kindern	F 8	42,2	90	10
Familien insgesamt		3797,4	92	8

Familien

3. Familien in Baden-Württemberg im April 1997 nach Altersgruppen, Familienstand, Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Bezugsperson

Familienstand der Bezugsperson	Familien insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65	65 und mehr
	1 000						

a) männlich

Ledig	13,4	(.)	(6,4)	(.)	(.)	(.)	(.)
Verheiratet zusammenlebend	2 465,1	22,0	357,9	541,2	507,3	560,0	476,7
Verheiratet getrenntlebend	67,5	(.)	13,4	17,0	15,8	12,5	(7,4)
Verwitwet	118,8	–	(.)	(.)	(6,9)	22,3	86,2
Geschieden	173,2	(.)	19,0	45,9	50,5	40,3	16,8
Zusammen	2 838,0	26,2	397,0	611,0	581,0	635,6	587,4

b) weiblich

Ledig	49,4	(6,6)	23,2	14,1	(.)	(.)	(.)
Verheiratet zusammenlebend	–	–	–	–	–	–	–
Verheiratet getrenntlebend	76,2	(.)	17,3	19,8	14,1	10,0	12,5
Verwitwet	589,2	–	(.)	11,1	25,3	88,0	461,7
Geschieden	244,6	(.)	33,0	60,9	62,7	51,4	35,1
Zusammen	959,4	10,4	76,7	105,9	106,1	150,0	510,2

c) Insgesamt

Ledig	62,8	(8,7)	29,6	17,8	(.)	(.)	(.)
Verheiratet zusammenlebend	2 465,1	22,0	357,9	541,2	507,3	560,0	476,7
Verheiratet getrenntlebend	143,7	(.)	30,7	36,8	29,9	22,5	20,1
Verwitwet	708,0	–	(.)	14,3	32,2	110,4	547,8
Geschieden	417,9	(.)	52,0	106,8	113,2	91,7	52,1
Insgesamt	3 797,4	36,6	473,7	716,8	687,1	785,6	1 097,6

darunter mit ausländischer Bezugsperson

Ledig	(6,2)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	–
Verheiratet zusammenlebend	311,8	12,3	88,2	72,2	75,6	50,4	13,0
Verheiratet getrenntlebend	39,5	(.)	(9,6)	(9,8)	(8,6)	(8,1)	(.)
Verwitwet	24,0	–	(.)	(.)	(.)	(6,8)	(9,0)
Geschieden	34,9	(.)	(6,4)	10,0	(8,8)	(7,5)	(.)
Zusammen	416,3	15,8	107,6	96,4	98,1	73,1	25,4

4. Familien in Baden-Württemberg im April 1997 nach Anzahl der ledigen Kinder sowie Familienstand und Staatsangehörigkeit der Bezugsperson

Familienstand der Bezugsperson	Familien insgesamt	Familien ohne Kinder	Familien mit Kindern zusammen	Davon mit ... Kind(ern)				Kinder
				1	2	3	4	
							und mehr	
				1 000				

a) mit deutscher Bezugsperson

Ehepaare	2 153,3	1 010,9	1 142,3	481,0	496,2	130,7	34,5	2 013,4
Alleinstehende Männer	323,8	274,3	49,6	37,2	11,0	(.)	(.)	63,5
Alleinstehende Frauen	903,9	689,0	215,0	144,2	56,7	11,4	(.)	303,7
davon								
ledig	45,6	–	45,6	36,9	(7,2)	(.)	–	55,7
verheiratet getrenntlebend	62,0	36,6	25,5	12,6	10,0	(.)	(.)	42,4
verwitwet	570,5	513,7	56,8	40,6	13,3	(.)	(.)	76,9
geschieden	225,9	138,7	87,2	54,0	26,2	(5,8)	(.)	128,7
Zusammen	3 381,1	1 974,2	1 406,9	662,3	563,9	143,2	37,5	2 380,6

b) mit ausländischer Bezugsperson

Ehepaare	311,8	82,3	229,5	78,5	91,0	38,7	21,4	472,0
Alleinstehende Männer	49,1	40,7	(8,4)	(.)	(.)	(.)	(.)	13,5
Alleinstehende Frauen	55,4	26,9	28,5	15,1	(8,7)	(.)	(.)	49,0
davon								
ledig	(.)	–	(.)	(.)	(.)	(.)	–	(5,3)
verheiratet getrenntlebend	14,2	(.)	(9,6)	(.)	(.)	(.)	(.)	18,9
verwitwet	18,7	12,9	(5,9)	(.)	(.)	(.)	–	(8,7)
geschieden	18,8	(9,5)	(9,2)	(.)	(.)	(.)	(.)	16,1
Zusammen	416,3	149,9	266,4	98,5	102,2	42,4	23,3	534,5

c) Insgesamt

Ehepaare	2 465,1	1 093,2	1 371,9	559,5	587,1	169,4	55,8	2 485,4
Alleinstehende Männer	372,9	315,0	58,0	42,0	13,6	(.)	(.)	77,0
Alleinstehende Frauen	959,4	715,9	243,5	159,3	65,3	14,6	(.)	352,7
davon								
ledig	49,4	–	49,4	39,5	(8,2)	(.)	–	61,0
verheiratet getrenntlebend	76,2	41,1	35,1	17,2	12,8	(.)	(.)	61,3
verwitwet	589,2	526,6	62,6	44,4	14,6	(.)	(.)	85,6
geschieden	244,6	148,2	96,4	58,2	29,7	(7,1)	(.)	144,8
Insgesamt	3 797,4	2 124,1	1 673,3	760,8	666,1	185,6	60,8	2 915,1

5. Familien in Baden-Württemberg im April 1997 nach Altersgruppen der ledigen Kinder sowie Altersgruppen und Familienstand der Bezugsperson

Alter der Kinder in der Familie	Familien insgesamt	Davon Bezugsperson im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65	65 und mehr
	1 000						

a) Ehepaare

Ohne Kinder	1 093,2	(9,8)	87,7	72,2	144,2	355,7	423,6
Mit Kindern ohne Altersbegrenzung	1 371,9	12,2	270,3	469,0	363,0	204,3	53,2
Mit Kindern unter 3 Jahren	271,5	10,6	161,9	87,3	10,6	(.)	(.)
Mit Kindern unter 6 Jahren	460,0	11,9	231,1	185,8	28,0	(.)	(.)
Mit Kindern unter 15 Jahren	887,7	12,2	269,3	421,6	157,4	25,0	(.)
Mit Kindern unter 18 Jahren	1 022,2	12,2	269,7	452,7	238,3	46,4	(.)
Zusammen	2 465,1	22,0	357,9	541,2	507,3	560,0	476,7

b) Alleinstehende Männer

Ohne Kinder	315,0	(.)	29,5	55,5	59,8	64,8	103,3
Mit Kindern ohne Altersbegrenzung	58,0	(.)	(9,6)	14,1	14,0	10,9	(7,3)
Mit Kindern unter 3 Jahren	(7,2)	(.)	(.)	(.)	(.)	–	–
Mit Kindern unter 6 Jahren	11,0	(.)	(6,7)	(.)	(.)	–	–
Mit Kindern unter 15 Jahren	24,4	(.)	(9,1)	(9,1)	(.)	(.)	(.)
Mit Kindern unter 18 Jahren	31,6	(.)	(9,4)	12,0	(5,8)	(.)	(.)
Zusammen	372,9	(.)	39,1	69,8	73,7	75,6	110,7

c) Alleinstehende Frauen

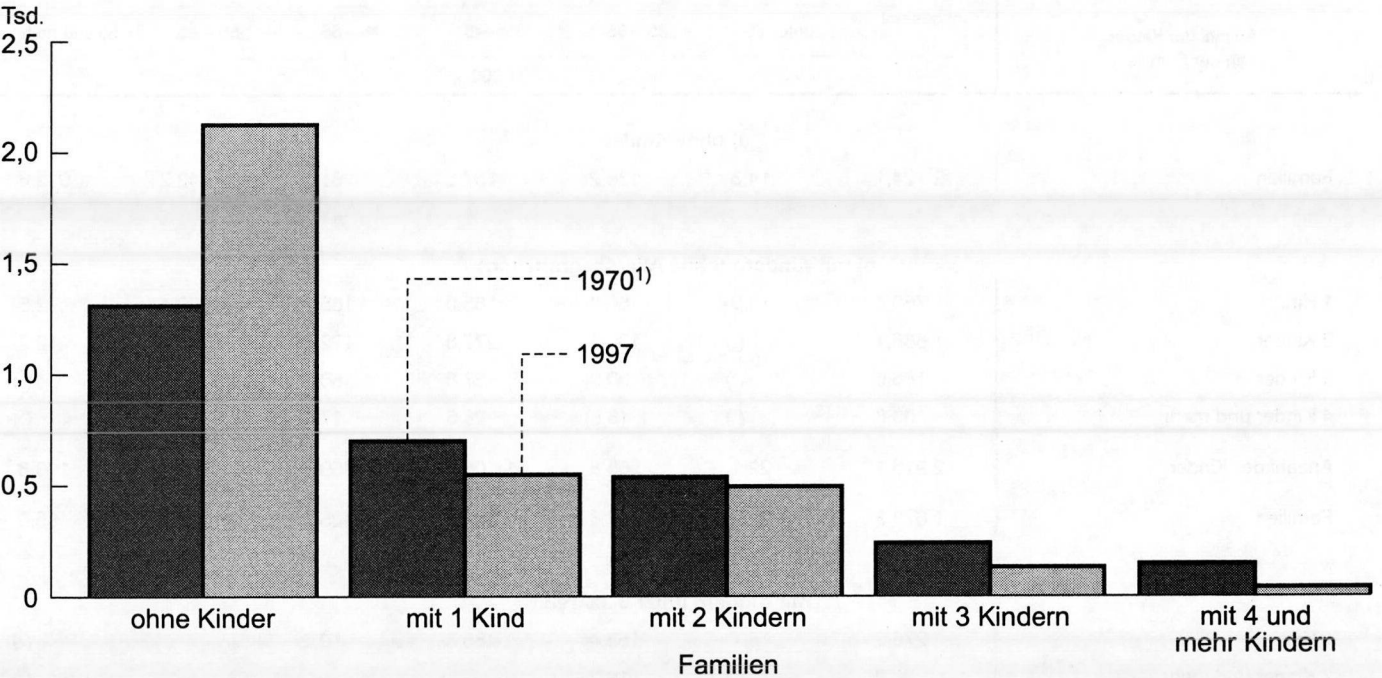
Ohne Kinder	715,9	(.)	19,0	29,9	57,1	121,7	485,8
Mit Kindern ohne Altersbegrenzung	243,5	(8,0)	57,7	76,0	49,1	28,2	24,5
Mit Kindern unter 3 Jahren	26,3	(5,9)	16,0	(.)	(.)	(.)	(.)
Mit Kindern unter 6 Jahren	53,1	(7,4)	33,8	11,3	(.)	(.)	(.)
Mit Kindern unter 15 Jahren	132,6	(7,8)	56,7	55,2	12,1	(.)	(.)
Mit Kindern unter 18 Jahren	158,2	(8,0)	57,4	68,7	21,2	(.)	(.)
Zusammen	959,4	10,4	76,7	105,9	106,1	150,0	510,2

d) Insgesamt

Ohne Kinder	2 124,1	14,3	136,2	157,6	261,1	542,2	1 012,6
Mit Kindern ohne Altersbegrenzung	1 673,3	22,2	337,6	559,2	425,9	243,4	85,0
Mit Kindern unter 3 Jahren	305,1	17,2	182,6	93,2	10,8	(.)	(.)
Mit Kindern unter 6 Jahren	524,1	20,2	271,5	200,5	28,6	(.)	(.)
Mit Kindern unter 15 Jahren	1 044,7	21,6	335,1	485,9	172,2	27,0	(.)
Mit Kindern unter 18 Jahren	1 212,0	21,9	336,5	533,4	265,2	51,4	(.)
Insgesamt	3 797,4	36,6	473,7	716,8	687,1	785,6	1 097,6

Schaubild 3

Familien in Baden-Württemberg 1970 und 1997 nach Anzahl der Kinder unter 18 Jahren

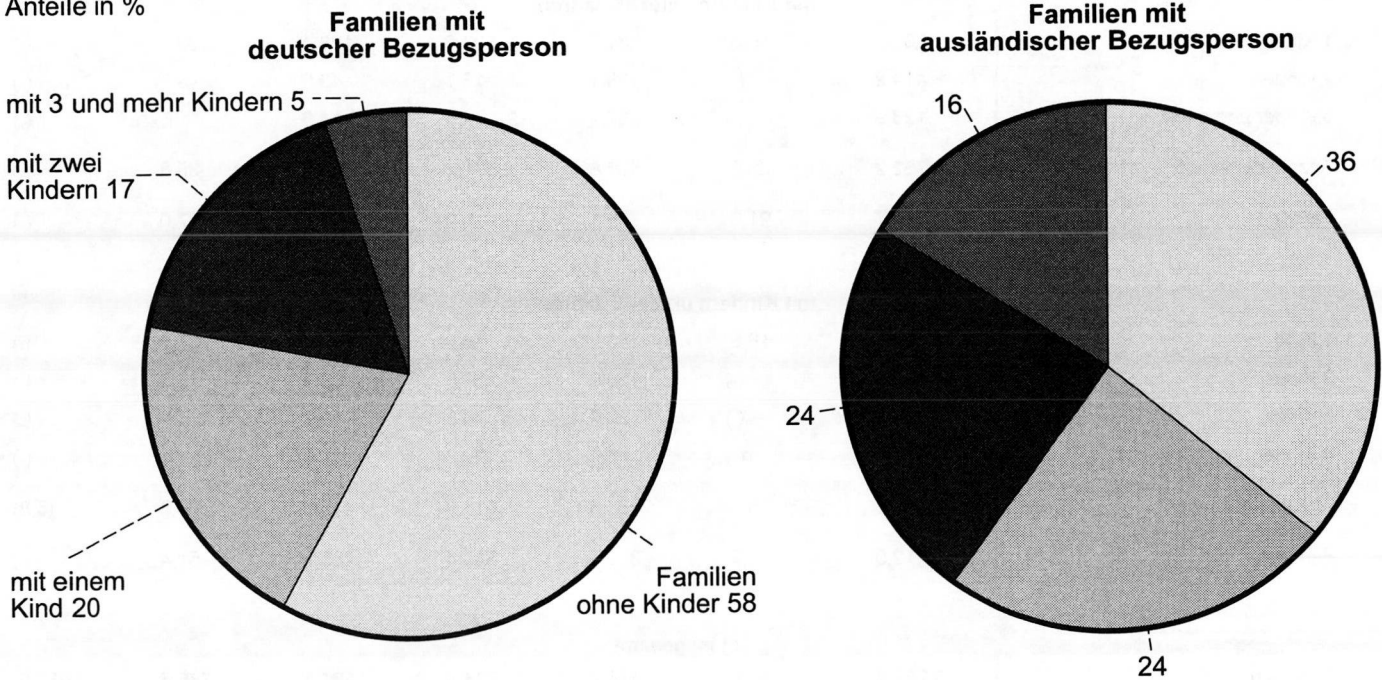


1) Ergebnisse der Volkszählung.
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Schaubild 4

Familien mit deutscher bzw. ausländischer Bezugsperson in Baden-Württemberg 1997 nach Anzahl der Kinder unter 18 Jahren

Anteile in %



6. Familien in Baden-Württemberg im April 1997 nach Alter der Bezugsperson sowie Anzahl und Altersgruppen der ledigen Kinder

Familien — Anzahl der Kinder in der Familie	Familien insgesamt	Davon Bezugsperson im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65	65 und mehr
		1 000					
a) ohne Kinder							
Familien	2 124,1	14,3	136,2	157,6	261,1	542,2	1 012,6
b) mit Kindern (ohne Altersbegrenzung)							
1 Kind	760,8	16,9	160,8	165,0	185,3	160,4	72,5
2 Kinder	666,1	(.)	137,1	277,8	172,7	64,3	10,2
3 Kinder	185,6	(.)	30,9	87,8	50,3	14,1	(.)
4 Kinder und mehr	60,8	(.)	(8,8)	28,5	17,7	(.)	(.)
Anzahl der Kinder	2 915,1	29,1	565,8	1 106,9	759,8	352,6	100,8
Familien	1 673,3	22,2	337,6	559,2	425,9	243,4	85,0
mit Kindern unter 3 Jahren							
1 Kind	276,2	15,7	163,4	85,8	10,2	(.)	(.)
2 Kinder und mehr	28,9	(.)	19,2	(7,3)	(.)	–	(.)
Anzahl der Kinder	334,7	18,8	202,3	100,7	11,5	(.)	(.)
Familien	305,1	17,2	182,6	93,2	10,8	(.)	(.)
mit Kindern unter 6 Jahren							
1 Kind	376,9	16,0	187,8	146,3	23,8	(.)	(.)
2 Kinder und mehr	147,2	(.)	83,7	54,0	(.)	(.)	(.)
Anzahl der Kinder	684,7	25,3	362,6	259,3	33,7	(.)	(.)
Familien	524,1	20,2	271,5	200,5	28,6	(.)	(.)
mit Kindern unter 15 Jahren							
1 Kind	501,7	16,5	161,7	193,5	108,4	20,1	(.)
2 Kinder	414,2	(.)	136,1	218,1	49,5	(5,8)	(.)
3 Kinder und mehr	128,9	(.)	37,4	74,5	14,3	(.)	(.)
Anzahl der Kinder	1 752,2	28,2	556,8	871,2	255,9	35,8	(.)
Familien	1 044,7	21,6	335,1	485,9	172,2	27,0	(.)
mit Kindern unter 18 Jahren							
1 Kind	547,7	16,6	160,2	176,2	154,2	37,9	(.)
2 Kinder	493,6	(.)	136,9	257,5	83,9	10,5	(.)
3 Kinder	130,1	(.)	30,7	76,8	19,2	(.)	(.)
4 Kinder und mehr	40,6	(.)	(8,6)	22,8	(7,9)	(.)	(.)
Anzahl der Kinder	2 101,5	28,7	563,3	1 018,9	415,3	69,3	(5,8)
Familien	1 212,0	21,9	336,5	533,4	265,2	51,4	(.)
c) Insgesamt							
Familien	3 797,4	36,6	473,7	716,8	687,1	785,6	1 097,6

7. Familien in Baden-Württemberg im April 1997 nach Familienstand der Bezugsperson sowie Anzahl und Altersgruppen der ledigen Kinder

Familien — Anzahl der Kinder in der Familie	Familien insgesamt	Ehepaare	Alleinstehende Bezugspersonen						
			zusammen	männlich	weiblich	davon			
						ledig	verheiratet getrennt- lebend	verwitwet	geschieden
1 000									
a) ohne Kinder									
Familien	2 124,1	1 093,2	1 030,9	315,0	715,9	–	41,1	526,6	148,2
b) mit Kindern (ohne Altersbegrenzung)									
1 Kind	760,8	559,5	201,3	42,0	159,3	39,5	17,2	44,4	58,2
2 Kinder	666,1	587,1	79,0	13,6	65,3	(8,2)	12,8	14,6	29,7
3 Kinder	185,6	169,4	16,2	(.)	14,6	(.)	(.)	(.)	(7,1)
4 Kinder und mehr	60,8	55,8	(5,0)	(.)	(.)	–	(.)	(.)	(.)
Anzahl der Kinder	2 915,1	2 485,4	429,7	77,0	352,7	61,0	61,3	85,6	144,8
Familien	1 673,3	1 371,9	301,4	58,0	243,5	49,4	35,1	62,6	96,4
mit Kindern unter 3 Jahren									
1 Kind	276,2	245,1	31,1	(6,6)	24,5	16,2	(.)	(.)	(.)
2 Kinder und mehr	28,9	26,4	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Anzahl der Kinder	334,7	298,6	36,1	(7,9)	28,1	18,7	(.)	(.)	(.)
Familien	305,1	271,5	33,6	(7,2)	26,3	17,4	(.)	(.)	(.)
mit Kindern unter 6 Jahren									
1 Kind	376,9	321,6	55,3	(8,8)	46,5	24,4	(8,9)	(.)	11,4
2 Kinder und mehr	147,2	138,4	(8,8)	(.)	(6,7)	(.)	(.)	(.)	(.)
Anzahl der Kinder	684,7	611,2	73,5	13,2	60,3	29,9	14,7	(.)	13,6
Familien	524,1	460,0	64,1	11,0	53,1	26,9	11,8	(.)	12,5
mit Kindern unter 16 Jahren									
1 Kind	501,7	392,4	109,3	17,4	91,8	34,8	13,5	(6,5)	37,0
2 Kinder	414,2	376,4	37,8	(5,8)	32,0	(6,1)	(7,9)	(.)	15,4
3 Kinder und mehr	128,9	119,0	(9,9)	(.)	(8,7)	(.)	(.)	(.)	(.)
Anzahl der Kinder	1 752,2	1 535,3	216,9	32,7	184,2	51,4	41,6	14,1	77,0
Familien	1 044,7	887,7	157,0	24,4	132,6	42,4	25,0	(9,9)	55,3
mit Kindern unter 18 Jahren									
1 Kind	547,7	422,6	125,1	21,9	103,2	35,7	15,3	(9,1)	43,1
2 Kinder	493,6	443,0	50,6	(8,3)	42,3	(7,3)	(9,5)	(5,0)	20,5
3 Kinder	130,1	118,7	11,4	(.)	10,5	(.)	(.)	(.)	(5,2)
4 Kinder und mehr	40,6	37,9	(.)	(.)	(.)	–	(.)	(.)	(.)
Anzahl der Kinder	2 101,5	1 829,1	272,4	43,1	229,3	55,4	49,3	22,3	102,3
Familien	1 212,0	1 022,2	189,8	31,6	158,2	44,7	29,0	15,1	69,4
c) insgesamt									
Familien	3 797,4	2 465,1	1 332,3	372,9	959,4	49,4	76,2	589,2	244,6

8. Familien, Bevölkerung am Familienwohnsitz, durchschnittliche Familiengröße sowie durchschnittliche Anzahl der ledigen Kinder in Baden-Württemberg im April 1997 nach Familienstand und Staatsangehörigkeit der Bezugsperson

Familienstand der Bezugsperson	Familien insgesamt	Davon		Familien- mitglieder	Kinder	Durch- schnittliche Familiengröße	Durchschnitt- liche Zahl der Kinder je Familie mit Kindern
		Familien mit Kindern	Familien ohne Kinder				
	1 000					Anzahl	
a) mit deutscher Bezugsperson							
Ehepaare	2 153,3	1 142,3	1 010,9	6 320,0	2 013,4	2,94	1,76
Alleinstehende Männer	323,8	49,6	274,3	387,3	63,5	1,20	1,28
davon							
ledig	11,0	11,0	—	24,1	13,1	2,19	1,19
verheiratet getrenntlebend	42,2	(5,5)	36,7	49,3	(7,1)	1,17	(1,30)
verwitwet	113,6	14,7	98,9	133,2	19,6	1,17	1,34
geschieden	157,1	18,4	138,7	180,8	23,6	1,15	1,28
Alleinstehende Frauen	903,9	215,0	689,0	1 207,6	303,7	1,34	1,41
davon							
ledig	45,6	45,6	—	101,2	55,7	2,22	1,22
verheiratet getrenntlebend	62,0	25,5	36,6	104,4	42,4	1,68	1,66
verwitwet	570,5	56,8	513,7	647,4	76,9	1,13	1,36
geschieden	225,9	87,2	138,7	354,6	128,7	1,57	1,48
Zusammen	3 381,1	1 406,9	1 974,2	7 914,9	2 380,6	2,34	1,69
b) mit ausländischer Bezugsperson							
Ehepaare	311,8	229,5	82,3	1 095,6	472,0	3,51	2,06
Alleinstehende Männer	49,1	(8,4)	40,7	62,6	13,5	1,27	1,60
davon							
ledig	(.)	(.)	—	(7,0)	(.)	(2,92)	(.)
verheiratet getrenntlebend	25,3	(.)	23,7	27,8	(.)	1,10	(.)
verwitwet	(5,3)	(.)	(.)	(8,0)	(.)	(1,52)	(.)
geschieden	16,1	(.)	13,2	19,8	(.)	1,23	(.)
Alleinstehende Frauen	55,4	28,5	26,9	104,4	49,0	1,88	1,72
davon							
ledig	(.)	(.)	—	(9,1)	(5,3)	(2,39)	(1,39)
verheiratet getrenntlebend	14,2	(9,6)	(.)	33,1	18,9	2,34	1,97
verwitwet	18,7	(5,9)	12,9	27,4	(8,7)	1,46	(1,48)
geschieden	18,8	(9,2)	(9,5)	34,9	16,1	1,86	1,75
Zusammen	416,3	266,4	149,9	1 262,6	534,5	3,03	2,01
c) insgesamt							
Ehepaare	2 465,1	1 371,9	1 093,2	7 415,6	2 485,4	3,01	1,81
Alleinstehende Männer	372,9	58,0	315,0	449,9	77,0	1,21	1,33
davon							
ledig	13,4	13,4	—	31,1	17,7	2,32	1,32
verheiratet getrenntlebend	67,5	(7,1)	60,4	77,1	(9,6)	1,14	(1,35)
verwitwet	118,8	16,2	102,6	141,1	22,3	1,19	1,38
geschieden	173,2	21,3	152,0	200,5	27,3	1,16	1,28
Alleinstehende Frauen	959,4	243,5	715,9	1 312,1	352,7	1,37	1,45
davon							
ledig	49,4	49,4	—	110,3	61,0	2,23	1,23
verheiratet getrenntlebend	76,2	35,1	41,1	137,5	61,3	1,80	1,75
verwitwet	589,2	62,6	526,6	674,8	85,6	1,15	1,37
geschieden	244,6	96,4	148,2	389,5	144,8	1,59	1,50
Insgesamt	3 797,4	1 673,3	2 124,1	9 177,6	2 916,1	2,42	1,74

9. Familien in Baden-Württemberg im April 1997 nach Familienstand, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf der Bezugsperson

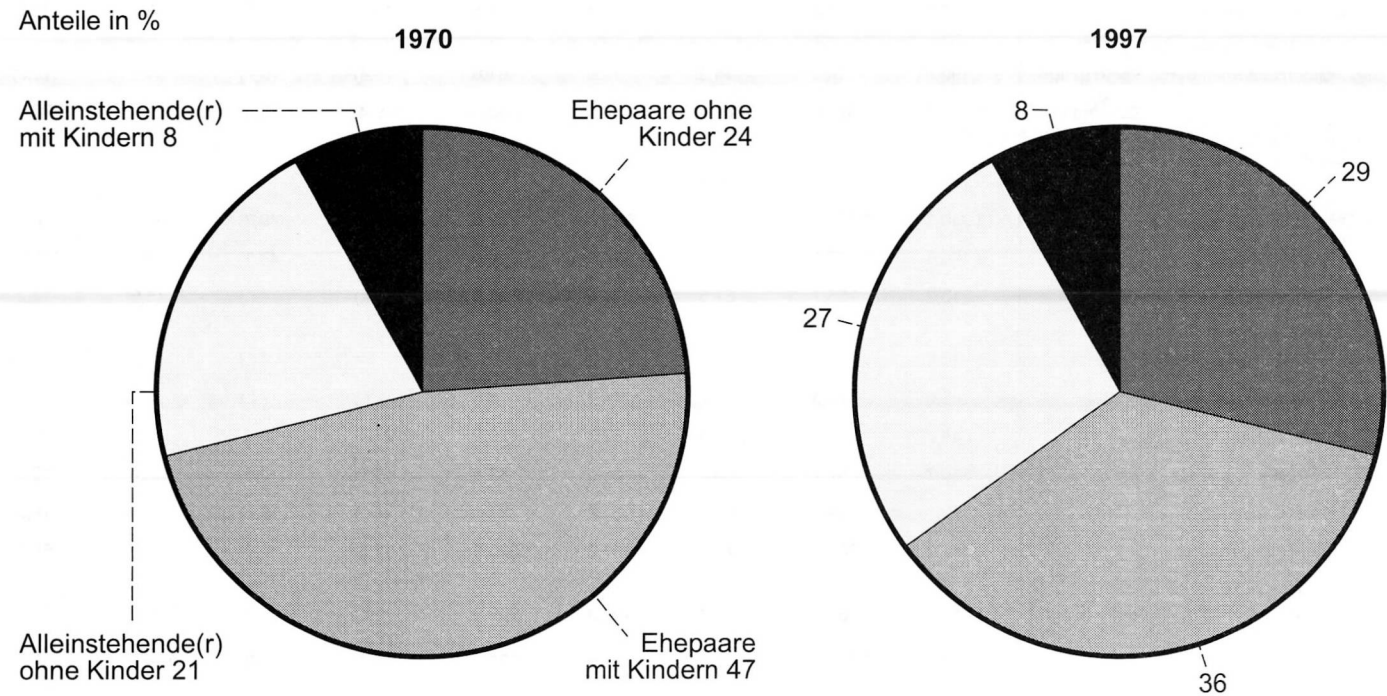
Beteiligung am Erwerbsleben — Stellung im Beruf	Familien insgesamt	Ehepaare	Alleinstehende Bezugspersonen						
			zusammen	männlich	weiblich	davon			
						ledig	verheiratet getrennt- lebend	verwitwet	geschieden
1000									
a) ohne Kinder									
Erwerbspersonen	877,2	534,5	342,7	182,2	160,4	—	23,9	44,8	91,7
Erwerbstätige	787,6	491,2	296,4	154,3	142,1	—	21,6	40,0	80,6
Selbständige	126,1	87,8	38,3	24,0	14,2	—	(.)	(5,7)	(6,4)
Mithelfende Familienangehörige	(6,5)	(.)	(.)	(.)	(.)	—	(.)	(.)	(.)
Beamte	53,5	37,4	16,1	10,3	(5,8)	—	(.)	(.)	(.)
Angestellte ¹⁾	311,3	183,0	128,3	48,8	79,5	—	13,1	16,6	49,8
Arbeiter ²⁾	290,2	178,9	111,3	70,5	40,8	—	(.)	15,4	20,6
Erwerbslose	89,6	43,3	46,3	28,0	18,3	—	(.)	(.)	11,2
Nichterwerbspersonen	1 246,9	558,7	688,2	132,7	555,5	—	17,2	481,7	56,5
darunter mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Rente u. dgl.	1 224,4	549,8	674,6	130,4	544,2	—	14,4	477,7	52,1
Zusammen	2 124,1	1 093,2	1 030,9	315,0	715,9	—	41,1	526,6	148,2
b) mit Kindern									
Erwerbspersonen	1 463,1	1 247,5	215,6	43,6	172,0	37,7	25,3	24,5	84,5
Erwerbstätige	1 379,0	1 185,9	193,1	40,3	152,8	33,2	21,5	22,3	75,8
Selbständige	187,1	167,9	19,2	(7,6)	11,6	(.)	(.)	(.)	(5,8)
Mithelfende Familienangehörige	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	—	—	(.)	—
Beamte	114,6	102,9	11,7	(.)	(7,7)	(.)	(.)	(.)	(.)
Angestellte ¹⁾	536,8	433,1	103,7	13,2	90,5	21,4	12,8	10,1	46,1
Arbeiter ²⁾	536,5	478,8	57,7	15,0	42,7	(8,7)	(5,8)	(8,0)	20,2
Erwerbslose	84,1	61,6	22,5	(.)	19,2	(.)	(.)	(.)	(8,7)
Nichterwerbspersonen	210,3	124,4	85,9	14,4	71,5	11,6	(9,8)	38,1	12,0
darunter mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Rente u. dgl.	190,8	116,6	74,2	12,6	61,6	(8,4)	(6,7)	37,7	(8,8)
Zusammen	1 673,3	1 371,9	301,4	58,0	243,5	49,4	35,1	62,6	96,4
c) Insgesamt									
Erwerbspersonen	2 340,2	1 782,0	558,2	225,8	332,5	37,7	49,2	69,3	176,2
Erwerbstätige	2 166,5	1 677,1	489,4	194,5	294,9	33,2	43,1	62,2	156,3
Selbständige	313,2	255,7	57,5	31,6	25,9	(.)	(.)	(8,5)	12,2
Mithelfende Familienangehörige	10,5	(7,3)	(.)	(.)	(.)	—	(.)	(.)	(.)
Beamte	168,0	140,3	27,7	14,2	13,5	(.)	(.)	(.)	(7,1)
Angestellte ¹⁾	848,0	616,1	231,9	62,0	170,0	21,4	25,9	26,7	96,0
Arbeiter ²⁾	826,7	657,7	169,0	85,5	83,4	(8,7)	10,5	23,4	40,8
Erwerbslose	173,7	104,9	68,8	31,2	37,5	(.)	(6,1)	(7,1)	19,9
Nichterwerbspersonen	1 457,2	683,0	774,2	147,2	626,9	11,6	27,0	519,9	68,4
darunter mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Rente u. dgl.	1 415,2	666,5	748,7	142,9	605,8	(8,4)	21,1	515,4	60,9
Insgesamt	3 797,4	2 465,1	1 332,3	372,9	959,4	49,4	76,2	589,2	244,6

1) Einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen. – 2) Einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

10. Familien in Ein- und Mehrfamilienhaushalten in Baden-Württemberg im April 1997 nach Familienstand der Bezugsperson

Familienstand der Bezugsperson	Familien			Ohne Kinder			Mit Kindern		
	insgesamt	davon		zusammen	davon		zusammen	davon	
		Einfamilien- haushalte	Mehrfamilien- haushalte		Einfamilien- haushalte	Mehrfamilien- haushalte		Einfamilien- haushalte	Mehrfamilien- haushalte
1 000									
Ehepaare	2 465,1	2 404,9	60,1	1 093,2	1 062,4	30,8	1 371,9	1 342,5	29,4
Alleinstehende Männer	372,9	284,8	88,1	315,0	245,3	69,6	58,0	39,5	18,5
davon									
ledig	13,4	(.)	10,6	—	—	—	13,4	(.)	10,6
verheiratet getrenntlebend	67,5	54,5	13,0	60,4	49,0	11,4	(7,1)	(5,5)	(.)
verwitwet	118,8	102,6	16,2	102,6	88,5	14,1	16,2	14,1	(.)
geschieden	173,2	124,8	48,4	152,0	107,8	44,2	21,3	17,0	(.)
Alleinstehende Frauen	959,4	820,4	139,0	715,9	618,2	97,7	243,5	202,1	41,4
davon									
ledig	49,4	32,8	16,6	—	—	—	49,4	32,8	16,6
verheiratet getrenntlebend	76,2	64,9	11,3	41,1	32,6	(8,5)	35,1	32,3	(.)
verwitwet	589,2	526,0	63,2	526,6	469,0	57,6	62,6	57,0	(5,6)
geschieden	244,6	196,7	47,9	148,2	116,7	31,5	96,4	80,1	16,4
Alleinstehende zusammen	1 332,3	1 105,2	227,2	1 030,9	863,6	167,3	301,5	241,6	59,9
davon									
ledig	62,8	35,6	27,2	—	—	—	62,8	35,6	27,2
verheiratet getrenntlebend	143,7	119,4	24,3	101,5	81,6	19,9	42,2	37,8	(.)
verwitwet	708,0	628,6	79,4	629,2	557,5	71,7	78,8	71,1	(7,7)
geschieden	417,9	321,5	96,3	300,2	224,5	75,7	117,7	97,1	20,6
Insgesamt	3 797,4	3 510,1	287,3	2 124,1	1 926,0	198,1	1 673,3	1 584,1	89,2

Schaubild 5
Familientypen in Baden-Württemberg 1970 und 1997



11. Familien in Baden-Württemberg im April 1997 nach Anzahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren sowie Beteiligung am Erwerbsleben, Stellung im Beruf und Familienstand der Bezugsperson

Anzahl der Kinder unter 18 Jahren in der Familie	Familien insgesamt	Erwerbspersonen						Nicht-erwerbs- personen	Darunter mit über- wiegendem Lebens- unterhalt durch Rente und dgl.	
		zusammen	davon							
			Erwerbs- tätige	darunter						Erwerbs- lose
				Selbständige	Beamte	Angestellte ¹⁾	Arbeiter ²⁾			
1 000										

a) Ehepaare										
1 Kind	422,6	404,8	386,1	52,1	29,1	144,4	160,3	18,7	17,8	14,6
2 Kinder	443,0	433,7	416,2	51,0	34,0	157,1	173,6	17,5	(9,3)	(7,9)
3 Kinder und mehr	156,6	150,0	138,2	19,7	13,4	48,8	56,4	11,8	(6,6)	(6,0)
Anzahl der Kinder	1 829,1	1 769,2	1 673,0	220,4	140,7	615,3	695,4	96,3	59,9	51,6
Zusammen	1 022,2	988,5	940,5	122,8	76,5	350,2	390,2	48,0	33,7	28,4

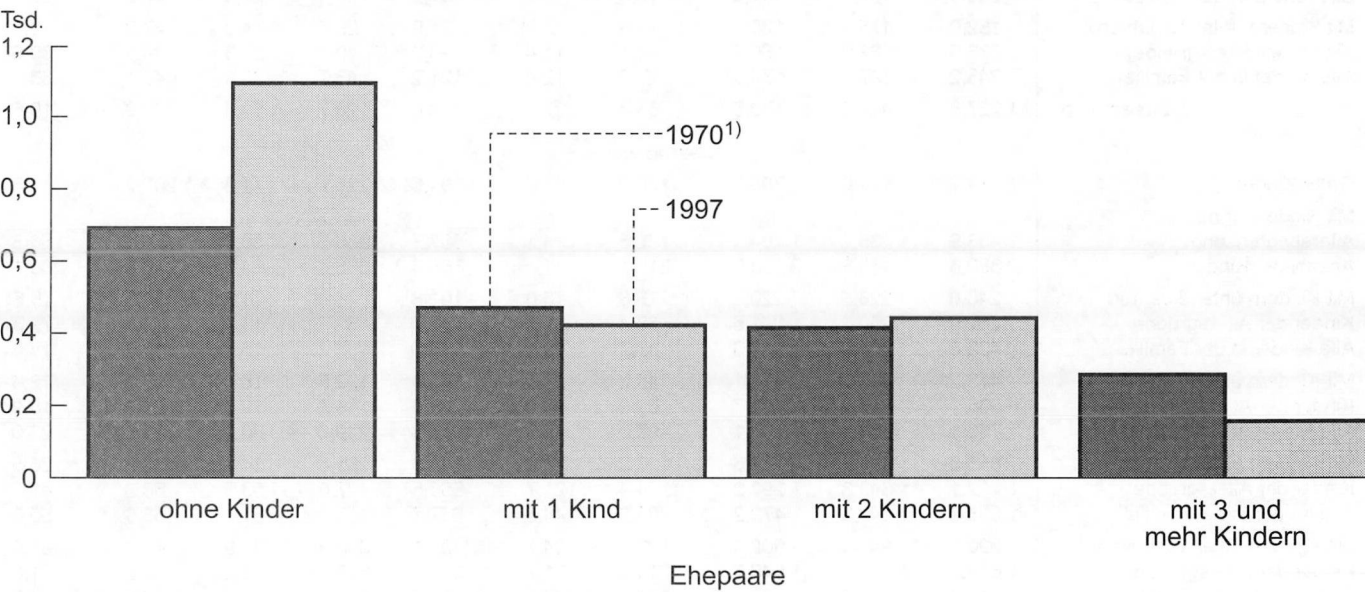
b) Alleinstehende										
1 Kind	125,1	106,1	94,7	(7,7)	(.)	55,7	26,2	11,4	19,0	13,7
2 Kinder	50,7	40,6	34,7	(.)	(.)	18,3	10,1	(5,9)	10,1	(7,6)
3 Kinder und mehr	14,0	(7,6)	(6,7)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(6,5)	(.)
Anzahl der Kinder	272,4	210,7	184,8	17,3	11,6	101,8	54,0	25,9	61,7	45,0
Zusammen	189,8	154,3	136,0	12,1	(8,0)	77,1	38,7	18,2	35,6	25,9

c) Insgesamt										
1 Kind	547,7	510,9	480,7	59,8	34,0	200,1	186,5	30,2	36,8	28,2
2 Kinder	493,6	474,3	450,8	54,8	36,5	175,4	183,7	23,4	19,3	15,6
3 Kinder und mehr	170,7	157,6	144,9	20,4	14,0	51,9	58,8	12,7	13,1	10,6
Anzahl der Kinder	2 101,5	1 980,0	1 857,8	237,6	152,4	717,1	749,4	122,2	121,5	96,6
Insgesamt	1 212,0	1 142,8	1 076,5	134,9	84,5	427,4	429,0	66,3	69,2	54,4

1) Einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen. – 2) Einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

Schaubild 6

Ehepaare in Baden-Württemberg 1970 und 1997 nach Anzahl der Kinder unter 18 Jahren



1) Ergebnisse der Volkszählung.

12. Familien in Baden-Württemberg im April 1997 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Stellung im Beruf der Bezugsperson und Altersgruppen der ledigen Kinder
a) mit deutscher Bezugsperson

Altersgruppen der Kinder in der Familie — Anzahl der Kinder	Familien insgesamt	Erwerbspersonen							Nicht- erwerbs- personen	Darunter mit über- wiegendem Lebens- unterhalt durch Rente und dgl.
		zusammen	davon							
			Erwerbs- tätige	darunter				Erwerbs- lose		
				Selb- ständige	Beamte	Angestellte ¹⁾	Arbeiter ²⁾			
1 000										
Ehepaare										
Ohne Kinder	1 010,9	475,6	442,3	84,2	37,3	174,3	142,5	33,3	535,3	528,3
Mit Kindern ohne Altersbegrenzung	1 142,3	1 044,7	1 012,4	155,0	102,6	410,0	341,9	32,3	97,6	92,5
Anzahl der Kinder	2 013,4	1 884,5	1 827,0	286,5	194,9	736,7	604,2	57,5	129,0	121,3
Mit Kindern unter 3 Jahren	212,1	209,5	202,8	23,9	14,8	91,1	73,0	(6,6)	(.)	(.)
Kinder der Altersgruppe	232,2	229,4	222,5	26,4	16,0	101,6	78,5	(7,0)	(.)	(.)
Alle Kinder in der Familie	384,1	379,5	365,5	45,2	28,1	159,8	132,4	14,1	(.)	(.)
Mit Kindern unter 6 Jahren	358,4	354,6	344,2	43,3	26,6	152,9	121,5	10,4	(.)	(.)
Kinder der Altersgruppe	473,8	469,0	455,2	57,5	35,5	204,9	157,3	13,8	(.)	(.)
Alle Kinder in der Familie	685,7	678,4	656,4	87,6	53,0	288,5	227,3	22,0	(7,3)	(.)
Mit Kindern unter 15 Jahren	718,2	706,1	685,2	94,2	65,5	287,6	237,6	20,9	12,1	(9,6)
Kinder der Altersgruppe	1 220,0	1 201,1	1 165,3	162,6	113,9	493,5	394,8	35,8	18,9	15,1
Alle Kinder in der Familie	1 402,3	1 378,6	1 337,9	191,6	135,5	556,4	453,7	40,7	23,7	19,2
Mit Kindern unter 18 Jahren	828,7	812,8	789,7	111,7	76,2	330,2	271,3	23,1	15,9	12,9
Kinder der Altersgruppe	1 453,1	1 427,9	1 386,1	198,9	140,4	580,6	465,6	41,9	25,1	20,4
Alle Kinder in der Familie	1 596,2	1 567,3	1 522,5	226,3	155,1	629,3	511,1	44,8	28,9	24,0
Zusammen	2 153,3	1 520,3	1 454,7	239,2	139,9	584,3	484,3	65,6	633,0	620,8
Alleinstehende										
Ohne Kinder	963,2	296,4	258,4	35,9	15,7	120,4	84,1	38,0	666,8	655,6
Mit Kindern ohne Altersbegrenzung	264,5	190,5	172,0	17,5	11,4	97,7	44,6	18,5	74,1	64,0
Anzahl der Kinder	367,1	263,3	236,0	24,6	16,2	131,6	62,4	27,3	103,8	86,8
Mit Kindern unter 3 Jahren	28,6	19,4	17,7	(.)	(.)	10,7	(.)	(.)	(9,2)	(6,9)
Kinder der Altersgruppe	30,7	20,8	19,1	(.)	(.)	11,4	(.)	(.)	(9,9)	(7,4)
Alle Kinder in der Familie	39,7	24,5	22,8	(.)	(.)	13,4	(5,3)	(.)	15,2	10,9
Mit Kindern unter 6 Jahren	54,8	40,6	34,9	(.)	(.)	21,6	(8,1)	(5,7)	14,2	10,2
Kinder der Altersgruppe	62,4	44,5	38,6	(.)	(.)	23,7	(8,8)	(5,9)	17,9	12,8
Alle Kinder in der Familie	80,4	55,9	47,7	(.)	(.)	28,4	11,6	(8,1)	24,5	17,4
Mit Kindern unter 15 Jahren	135,1	110,7	97,4	(9,1)	(6,0)	58,3	24,0	13,3	24,4	16,9
Kinder der Altersgruppe	182,1	142,7	124,9	11,8	(7,9)	73,0	32,2	17,8	39,4	26,6
Alle Kinder in der Familie	206,0	161,7	141,3	14,3	(9,3)	81,2	36,4	20,4	44,3	30,8
Mit Kindern unter 18 Jahren	162,0	135,1	120,3	10,8	(7,8)	71,9	29,6	14,8	27,0	18,7
Kinder der Altersgruppe	226,9	182,0	160,7	15,1	11,4	93,9	40,2	21,3	44,8	30,6
Alle Kinder in der Familie	245,2	197,1	174,5	17,0	12,4	101,2	43,7	22,6	48,1	33,8
Zusammen	1 227,8	486,9	430,5	53,4	27,1	218,0	128,7	56,4	740,9	719,6
Zusammen										
Ohne Kinder	1 974,2	772,0	700,7	120,0	53,0	294,6	226,5	71,3	1 202,2	1 183,8
Mit Kindern ohne Altersbegrenzung	1 406,9	1 235,2	1 184,5	172,5	114,1	507,7	386,5	50,7	171,7	156,5
Anzahl der Kinder	2 380,6	2 147,8	2 063,0	311,1	211,1	868,3	666,6	84,8	232,8	208,1
Mit Kindern unter 3 Jahren	240,6	228,8	220,5	25,8	16,0	101,8	76,9	(8,3)	11,8	(8,5)
Kinder der Altersgruppe	262,9	250,2	241,6	28,4	17,5	113,0	82,7	(8,7)	12,7	(9,3)
Alle Kinder in der Familie	423,8	404,0	388,3	47,7	29,6	173,3	137,7	15,7	19,8	14,4
Mit Kindern unter 6 Jahren	413,2	395,2	379,1	46,2	28,8	174,4	129,6	16,1	18,0	12,4
Kinder der Altersgruppe	536,1	513,4	493,7	61,0	38,0	228,6	166,2	19,7	22,7	15,9
Alle Kinder in der Familie	766,1	734,3	704,1	92,0	56,3	316,8	239,0	30,1	31,8	22,0
Mit Kindern unter 15 Jahren	853,3	816,8	782,6	103,2	71,5	345,9	261,6	34,1	36,5	26,5
Kinder der Altersgruppe	1 402,1	1 343,8	1 290,2	174,4	121,7	566,5	427,0	53,6	58,3	41,7
Alle Kinder in der Familie	1 608,3	1 540,3	1 479,2	205,9	144,8	637,7	490,1	61,1	68,0	50,0
Mit Kindern unter 18 Jahren	990,8	947,9	909,9	122,4	84,1	402,1	300,9	37,9	42,9	31,6
Kinder der Altersgruppe	1 679,9	1 609,9	1 546,7	214,0	151,7	674,5	505,7	63,2	70,0	51,0
Alle Kinder in der Familie	1 841,4	1 764,4	1 697,1	243,4	167,5	730,5	554,9	67,4	77,0	57,7
Zusammen	3 381,1	2 007,2	1 885,2	292,6	167,0	802,4	613,0	122,0	1 373,9	1 340,4

1) Einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen. – 2) Einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

Noch: 12. Familien in Baden-Württemberg im April 1997 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Stellung im Beruf der Bezugsperson und Altersgruppen der ledigen Kinder
b) mit ausländischer Bezugsperson

Altersgruppen der Kinder in der Familie — Anzahl der Kinder	Familien insgesamt	Erwerbspersonen							Nicht- erwerbs- personen	Darunter mit über- wiegendem Lebens- unterhalt durch Rente und dgl.
		zusammen	Erwerbs- tätige	davon				Erwerbs- lose		
				darunter						
				Selb- ständige	Beamte	Angestellte ¹⁾	Arbeiter ²⁾			
Ehepaare										
Ohne Kinder	82,3	58,9	48,9	(.)	(.)	(8,7)	36,4	10,0	23,4	21,6
Mit Kindern ohne Altersbegrenzung	229,5	202,8	173,5	12,9	(.)	23,1	136,9	29,3	26,7	24,1
Anzahl der Kinder	472,0	420,6	353,9	26,3	(.)	41,8	284,9	66,7	51,4	46,4
Mit Kindern unter 3 Jahren	59,5	54,4	46,9	(.)	—	(7,1)	36,5	(7,5)	(5,0)	(.)
Kinder der Altersgruppe	66,4	60,4	51,7	(.)	—	(7,6)	40,5	(8,7)	(6,0)	(5,1)
Alle Kinder in der Familie	123,4	112,0	92,3	(6,1)	—	11,3	74,7	19,8	11,3	10,4
Mit Kindern unter 6 Jahren	101,6	93,3	80,1	(5,5)	(.)	11,1	63,1	13,2	(8,3)	(7,4)
Kinder der Altersgruppe	137,5	125,6	106,0	(6,9)	(.)	13,6	85,0	19,6	11,9	10,6
Alle Kinder in der Familie	220,5	201,3	167,7	11,0	(.)	20,5	135,7	33,6	19,3	17,9
Mit Kindern unter 15 Jahren	169,5	155,3	133,1	10,3	(.)	18,2	104,1	22,2	14,2	12,5
Kinder der Altersgruppe	315,3	287,0	240,3	17,7	(.)	29,6	192,2	46,8	28,3	25,6
Alle Kinder in der Familie	377,4	343,5	287,9	22,2	(.)	33,9	230,9	55,6	33,9	30,5
Mit Kindern unter 18 Jahren	193,5	175,8	150,8	11,2	(.)	20,1	118,9	24,9	17,7	15,5
Kinder der Altersgruppe	376,0	341,3	286,9	21,4	(.)	34,7	229,9	54,4	34,7	31,2
Alle Kinder in der Familie	422,5	383,0	322,2	23,7	(.)	37,8	259,9	60,8	39,6	35,1
Zusammen	311,8	261,7	222,4	16,5	(.)	31,8	173,4	39,3	50,1	45,7
Alleinstehende										
Ohne Kinder	67,6	46,3	37,9	(.)	(.)	(7,9)	27,2	(8,3)	21,4	18,9
Mit Kindern ohne Altersbegrenzung	36,9	25,1	21,0	(.)	(.)	(6,0)	13,1	(.)	11,9	10,1
Anzahl der Kinder	62,5	40,3	34,6	(.)	(.)	(9,8)	21,5	(5,7)	22,2	19,1
Mit Kindern unter 3 Jahren	(5,0)	(.)	(.)	(.)	—	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Kinder der Altersgruppe	(5,3)	(.)	(.)	(.)	—	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Alle Kinder in der Familie	(9,4)	(.)	(.)	(.)	—	(.)	(.)	(.)	(5,8)	(.)
Mit Kindern unter 6 Jahren	(9,3)	(.)	(.)	(.)	—	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Kinder der Altersgruppe	11,2	(5,8)	(.)	(.)	—	(.)	(.)	(.)	(5,4)	(.)
Alle Kinder in der Familie	18,1	(7,6)	(6,7)	(.)	—	(.)	(.)	(.)	10,5	(9,1)
Mit Kindern unter 15 Jahren	21,9	14,4	11,5	(.)	(.)	(.)	(6,4)	(.)	(7,5)	(6,4)
Kinder der Altersgruppe	34,8	21,2	17,6	(.)	(.)	(6,1)	(9,6)	(.)	13,7	11,7
Alle Kinder in der Familie	42,3	25,7	21,2	(.)	(.)	(6,8)	12,2	(.)	16,5	14,3
Mit Kindern unter 18 Jahren	27,8	19,2	15,8	(.)	(.)	(5,2)	(9,1)	(.)	(8,6)	(7,3)
Kinder der Altersgruppe	45,6	28,7	24,2	(.)	(.)	(7,9)	13,8	(.)	16,8	14,4
Alle Kinder in der Familie	51,0	33,3	28,2	(.)	(.)	(8,9)	16,5	(5,0)	17,8	15,3
Zusammen	104,6	71,3	59,0	(.)	(.)	13,9	40,3	12,4	33,2	29,1
Zusammen										
Ohne Kinder	149,9	105,2	86,9	(6,1)	(.)	16,7	63,7	18,3	44,7	40,5
Mit Kindern ohne Altersbegrenzung	266,4	227,9	194,5	14,6	(.)	29,0	150,0	33,3	38,6	34,3
Anzahl der Kinder	534,5	460,9	388,5	29,3	(.)	51,6	306,4	72,4	73,6	65,6
Mit Kindern unter 3 Jahren	64,4	56,7	48,8	(.)	—	(7,6)	37,6	(7,9)	(7,8)	(6,7)
Kinder der Altersgruppe	71,7	62,9	53,8	(.)	—	(8,1)	41,7	(9,1)	(8,8)	(7,6)
Alle Kinder in der Familie	132,8	115,7	95,5	(6,6)	—	12,3	76,5	20,1	17,1	15,2
Mit Kindern unter 6 Jahren	110,9	97,9	83,9	(5,9)	(.)	12,5	65,1	14,0	13,0	11,2
Kinder der Altersgruppe	148,6	131,4	110,9	(7,5)	(.)	15,6	87,4	20,5	17,2	15,0
Alle Kinder in der Familie	238,6	208,8	174,3	11,6	(.)	23,2	139,0	34,5	29,8	27,0
Mit Kindern unter 15 Jahren	191,4	169,7	144,6	11,3	(.)	22,1	110,4	25,0	21,7	18,9
Kinder der Altersgruppe	350,1	308,2	257,9	19,2	(.)	35,7	201,8	50,3	41,9	37,2
Alle Kinder in der Familie	419,7	369,2	309,1	24,2	(.)	40,7	243,1	60,1	50,5	44,8
Mit Kindern unter 18 Jahren	221,2	194,9	166,6	12,5	(.)	25,3	128,0	28,3	26,3	22,8
Kinder der Altersgruppe	421,6	370,0	311,0	23,6	(.)	42,6	243,7	59,0	51,6	45,6
Alle Kinder in der Familie	473,6	416,3	350,5	26,3	(.)	46,7	276,4	65,8	57,3	50,4
Zusammen	416,3	333,0	281,4	20,7	(.)	45,7	213,7	51,6	83,3	74,8

1) Einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen. — 2) Einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

Noch: 12. Familien in Baden-Württemberg im April 1997 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Stellung im Beruf der Bezugsperson und Altersgruppen der ledigen Kinder
c) Insgesamt

Altersgruppen der Kinder in der Familie Anzahl der Kinder	Familien insgesamt	Erwerbspersonen							Nicht- erwerbs- personen	Darunter mit über- wiegendem Lebens- unterhalt durch Rente und dgl.
		zusammen	Erwerbs- tätige	davon				Erwerbs- lose		
				darunter						
				Selb- ständige	Beamte	Angestellte ¹⁾	Arbeiter ²⁾			
				1 000						
Ehepaare										
Ohne Kinder	1 093,2	534,5	491,2	87,8	37,4	183,0	178,9	43,3	558,7	549,8
Mit Kindern ohne Altersbegrenzung	1 371,9	1 247,5	1 185,9	167,9	102,9	433,1	478,8	61,6	124,4	116,6
Anzahl der Kinder	2 485,4	2 305,1	2 180,9	312,8	195,3	778,5	889,1	124,2	180,4	167,7
Mit Kindern unter 3 Jahren	271,5	263,9	249,7	27,1	14,8	98,2	109,5	14,2	(7,6)	(6,1)
Kinder der Altersgruppe	298,6	289,9	274,2	29,8	16,0	109,2	119,0	15,7	(8,8)	(7,0)
Alle Kinder in der Familie	507,5	491,5	457,7	51,3	28,1	171,1	207,1	33,8	15,9	13,9
Mit Kindern unter 6 Jahren	460,0	447,9	424,3	48,8	26,7	164,0	184,6	23,6	12,1	(9,6)
Kinder der Altersgruppe	611,2	594,6	561,2	64,4	35,7	218,5	242,3	33,4	16,6	13,7
Alle Kinder in der Familie	906,3	879,7	824,1	98,6	53,3	308,9	363,1	55,6	26,6	22,6
Mit Kindern unter 15 Jahren	887,7	861,4	818,4	104,5	65,7	305,8	341,7	43,0	26,3	22,1
Kinder der Altersgruppe	1 535,3	1 488,1	1 405,5	180,2	114,2	523,1	586,9	82,6	47,2	40,7
Alle Kinder in der Familie	1 779,7	1 722,1	1 625,8	213,8	135,9	590,3	684,6	96,3	57,6	49,7
Mit Kindern unter 18 Jahren	1 022,2	988,5	940,5	122,8	76,5	350,2	390,2	48,0	33,7	28,4
Kinder der Altersgruppe	1 829,1	1 769,2	1 673,0	220,4	140,7	615,3	695,4	96,3	59,9	51,6
Alle Kinder in der Familie	2 018,8	1 950,3	1 844,8	250,0	155,4	667,1	771,0	105,5	68,5	59,1
Zusammen	2 465,1	1 782,0	1 677,1	255,7	140,3	616,1	657,7	104,9	683,0	666,5
Alleinstehende										
Ohne Kinder	1 030,9	342,6	296,4	38,3	16,1	128,3	111,3	46,3	688,2	674,5
Mit Kindern ohne Altersbegrenzung	301,5	215,6	193,1	19,2	11,7	103,7	57,7	22,5	85,9	74,2
Anzahl der Kinder	429,6	303,6	270,6	27,6	16,6	141,4	84,0	33,0	126,0	106,0
Mit Kindern unter 3 Jahren	33,6	21,6	19,5	(.)	(.)	11,2	(5,0)	(.)	12,0	(9,1)
Kinder der Altersgruppe	36,0	23,3	21,2	(.)	(.)	12,0	(5,4)	(.)	12,8	(9,8)
Alle Kinder in der Familie	49,1	28,1	26,1	(.)	(.)	14,5	(7,0)	(.)	21,0	15,7
Mit Kindern unter 6 Jahren	64,1	45,2	38,7	(.)	(.)	23,0	10,1	(6,6)	18,9	14,0
Kinder der Altersgruppe	73,5	50,3	43,5	(.)	(.)	25,7	11,2	(6,8)	23,2	17,2
Alle Kinder in der Familie	98,5	63,4	54,4	(5,0)	(.)	31,1	15,0	(9,0)	35,0	26,4
Mit Kindern unter 15 Jahren	157,0	125,1	108,9	10,1	(6,2)	62,2	30,4	16,2	31,9	23,3
Kinder der Altersgruppe	216,9	163,9	142,5	13,4	(8,2)	79,1	41,8	21,3	53,0	38,2
Alle Kinder in der Familie	248,3	187,4	162,5	16,3	(9,6)	88,0	48,6	24,9	60,9	45,2
Mit Kindern unter 18 Jahren	189,8	154,3	136,0	12,1	(8,0)	77,1	38,7	18,2	35,6	25,9
Kinder der Altersgruppe	272,4	210,7	184,8	17,3	11,6	101,8	54,0	25,9	61,7	45,0
Alle Kinder in der Familie	296,2	230,4	202,8	19,6	12,7	110,0	60,3	27,6	65,9	49,1
Zusammen	1 332,3	558,2	489,4	57,5	27,8	232,0	169,0	68,8	774,1	748,7
Insgesamt										
Ohne Kinder	2 124,1	877,2	787,6	126,1	53,5	311,3	290,2	89,6	1 246,9	1 224,4
Mit Kindern ohne Altersbegrenzung	1 673,3	1 463,1	1 379,0	187,1	114,6	536,8	536,5	84,1	210,3	190,8
Anzahl der Kinder	2 915,1	2 608,7	2 451,5	340,4	211,9	919,9	973,0	157,2	306,4	273,7
Mit Kindern unter 3 Jahren	305,1	285,5	269,3	29,3	16,0	109,4	114,5	16,2	19,6	15,3
Kinder der Altersgruppe	334,7	313,1	295,4	32,3	17,5	121,1	124,4	17,7	21,5	16,9
Alle Kinder in der Familie	556,6	519,7	483,8	54,3	29,6	185,6	214,2	35,9	36,9	29,6
Mit Kindern unter 6 Jahren	524,1	493,1	462,9	52,1	28,9	187,0	194,6	30,2	31,0	23,6
Kinder der Altersgruppe	684,7	644,8	604,7	68,5	38,2	244,2	253,5	40,2	39,9	31,0
Alle Kinder in der Familie	1 004,7	943,1	878,5	103,6	56,6	340,1	378,0	64,6	61,7	49,0
Mit Kindern unter 15 Jahren	1 044,7	986,4	927,3	114,5	71,9	368,0	372,1	59,2	58,2	45,4
Kinder der Altersgruppe	1 752,2	1 652,0	1 548,1	193,7	122,4	602,2	628,7	103,9	100,2	78,9
Alle Kinder in der Familie	2 028,0	1 909,5	1 788,3	230,1	145,5	678,3	733,2	121,2	118,4	94,8
Mit Kindern unter 18 Jahren	1 212,0	1 142,8	1 076,5	134,9	84,5	427,4	429,0	66,3	69,2	54,4
Kinder der Altersgruppe	2 101,5	1 980,0	1 857,8	237,6	152,4	717,1	749,4	122,2	121,5	96,6
Alle Kinder in der Familie	2 315,0	2 180,7	2 047,5	269,6	168,1	777,2	831,2	133,2	134,4	108,2
Insgesamt	3 797,4	2 340,2	2 166,5	313,2	168,0	848,0	826,7	173,7	1 457,2	1 415,2

1) Einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen. – 2) Einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

13. Familien in Baden-Württemberg im April 1997 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen und Familienstand der Bezugsperson

Alter der Bezugsperson von ... bis unter ... Jahren	Familien ohne Kinder						Familien mit Kindern					
	zu- sammen	Bezugsperson der Familie ...					zu- sammen	Bezugsperson der Familie ...				
		Erwerbsperson			Nichterwerbsperson			Erwerbsperson			Nichterwerbsperson	
		zu- sammen	erwerbs- tätig	erwerbs- los	zu- sammen	darunter Rentner		zu- sammen	erwerbs- tätig	erwerbs- los	zu- sammen	darunter Rentner
1 000												

a) Ehepaare												
unter 25	(9,9)	(9,0)	(7,9)	(.)	(.)	(.)	12,1	10,7	(9,8)	(.)	(.)	(.)
25 - 35	87,7	84,2	80,6	(.)	(.)	(.)	270,3	262,8	246,3	16,5	(7,5)	(5,8)
35 - 45	72,2	69,9	65,9	(.)	(.)	(.)	469,0	461,5	443,2	18,3	(7,5)	(6,1)
45 - 55	144,3	135,6	127,9	(7,7)	(8,6)	(7,8)	363,0	350,2	338,3	11,9	12,8	10,9
55 - 65	355,7	210,7	184,3	26,4	145,0	141,0	204,3	153,6	139,8	13,8	50,7	48,7
65 und mehr	423,6	25,1	24,7	(.)	398,5	397,5	53,2	(8,7)	(8,5)	(.)	44,4	44,1
Zusammen	1 093,2	534,5	491,2	43,3	558,7	549,8	1 371,9	1 247,5	1 185,9	61,6	124,4	116,6

b) Alleinstehende Männer												
unter 25	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	-	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
25 - 35	29,5	28,4	24,4	(.)	(.)	(.)	(9,6)	(8,5)	(7,9)	(.)	(.)	(.)
35 - 45	55,6	53,6	46,6	(7,0)	(.)	(.)	14,1	13,3	12,4	(.)	(.)	(.)
45 - 55	59,7	54,9	46,8	(8,1)	(.)	(.)	13,9	12,9	11,6	(.)	(.)	(.)
55 - 65	64,8	37,6	29,1	(8,4)	27,2	26,6	10,9	(6,9)	(6,6)	(.)	(.)	(.)
65 und mehr	103,3	(5,8)	(5,5)	(.)	97,5	97,4	(7,3)	(.)	(.)	-	(6,6)	(6,4)
Zusammen	315,0	182,2	154,3	28,0	132,7	130,4	58,0	43,6	40,3	(.)	14,4	12,6

c) Alleinstehende Frauen												
unter 25	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	-	(8,0)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
25 - 35	19,0	17,2	15,0	(.)	(.)	(.)	57,7	45,1	38,7	(6,5)	12,6	(9,2)
35 - 45	29,9	27,6	25,6	(.)	(.)	(.)	76,1	65,3	58,2	(7,1)	10,7	(7,5)
45 - 55	57,1	50,4	44,9	(5,6)	(6,7)	(6,0)	49,0	43,9	40,0	(.)	(5,1)	(.)
55 - 65	121,8	53,5	45,4	(8,1)	68,3	65,1	28,2	13,4	12,2	(.)	14,9	14,4
65 und mehr	485,8	(9,7)	(9,4)	(.)	476,1	471,2	24,5	(.)	(.)	-	23,5	23,2
Zusammen	715,9	160,4	142,1	18,3	555,5	544,2	243,5	172,0	152,8	19,2	71,5	61,6

darunter												
verwitwet												
unter 25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25 - 35	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
35 - 45	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(8,0)	(6,1)	(5,8)	(.)	(.)	(.)
45 - 55	12,1	(9,3)	(7,4)	(.)	(.)	(.)	13,2	(9,8)	(8,7)	(.)	(.)	(.)
55 - 65	70,1	23,5	21,2	(.)	46,5	46,0	18,0	(6,6)	(6,0)	(.)	11,3	11,2
65 und mehr	440,0	(8,1)	(7,8)	(.)	431,9	428,5	21,6	(.)	(.)	-	20,8	20,6
Zusammen	526,6	44,8	40,0	(.)	481,7	477,7	62,6	24,5	22,3	(.)	38,1	37,7

geschieden												
unter 25	(.)	(.)	(.)	-	(.)	-	(.)	(.)	(.)	-	(.)	(.)
25 - 35	11,3	10,5	(9,1)	(.)	(.)	(.)	21,8	18,3	16,1	(.)	(.)	(.)
35 - 45	21,0	19,5	18,0	(.)	(.)	(.)	39,9	35,9	32,0	(.)	(.)	(.)
45 - 55	37,3	34,0	31,1	(.)	(.)	(.)	25,4	24,7	22,7	(.)	(.)	(.)
55 - 65	44,0	26,0	20,6	(5,4)	18,0	16,4	(7,4)	(5,2)	(.)	(.)	(.)	(.)
65 und mehr	33,9	(.)	(.)	-	32,7	31,7	(.)	-	-	-	(.)	(.)
Zusammen	148,2	91,7	80,6	11,2	56,5	52,1	96,4	84,5	75,8	(8,7)	12,0	(8,8)

d) Insgesamt												
unter 25	14,3	13,0	11,4	(.)	(.)	(.)	22,3	15,1	13,5	(.)	(7,2)	(.)
25 - 35	136,2	129,8	120,0	(9,8)	(6,4)	(.)	337,6	316,5	292,9	23,6	21,1	15,7
35 - 45	157,7	151,1	138,1	13,0	(6,5)	(.)	559,2	540,1	513,8	26,3	19,1	14,2
45 - 55	261,1	240,9	219,5	21,4	20,2	17,8	425,9	407,0	389,9	17,1	18,9	16,2
55 - 65	542,2	301,8	258,9	42,9	240,5	232,7	243,4	173,8	158,6	15,2	69,6	66,8
65 und mehr	1 012,6	40,5	39,6	(.)	972,1	966,0	85,0	10,5	10,4	(.)	74,5	73,7
Insgesamt	2 124,1	877,2	787,6	89,6	1 246,9	1 224,4	1 673,3	1 463,1	1 379,0	84,1	210,3	190,8

14. Ehepaare in Baden-Württemberg im April 1997 nach Altersgruppen der Ehepartner und ihrer Beteiligung am Erwerbsleben

Alter des Ehemannes von ... bis unter ... Jahren	Ehepaare insgesamt					Darunter mit Kindern				
	Alter der Ehefrau von ... bis unter ... Jahren									
	insgesamt	unter 25	25 – 45	45 – 65	65 und mehr	zusammen	unter 25	25 – 45	45 – 65	65 und mehr
	1 000									
a) beide Ehepartner erwerbstätig										
unter 25	(7,5)	(5,8)	(.)	–	–	(.)	(.)	(.)	–	–
25 – 45	539,0	19,1	505,3	14,4	(.)	413,3	(7,7)	396,0	(9,1)	(.)
45 – 65	506,9	(.)	130,7	375,1	(.)	310,2	(.)	107,0	202,7	(.)
65 und mehr	18,8	–	(.)	(9,6)	(8,7)	(5,8)	–	(.)	(.)	(.)
Zusammen	1 072,4	25,0	637,7	399,2	10,4	731,4	(9,4)	503,9	215,3	(.)
b) nur Ehemann erwerbstätig										
unter 25	10,2	(9,0)	(.)	–	–	(7,8)	(6,5)	(.)	–	–
25 – 45	296,8	16,7	272,2	(7,5)	(.)	276,1	13,5	257,3	(5,1)	(.)
45 – 65	283,3	(.)	54,6	223,0	(5,0)	168,0	(.)	49,3	116,7	(.)
65 und mehr	14,4	–	(.)	(5,9)	(8,1)	(.)	–	(.)	(.)	(.)
Zusammen	604,7	25,9	328,5	236,7	13,5	454,5	20,1	308,3	123,6	(.)
c) nur Ehefrau erwerbstätig										
unter 25	(.)	(.)	(.)	–	–	(.)	(.)	(.)	–	–
25 – 45	27,1	(.)	23,3	(.)	–	17,5	(.)	16,2	(.)	–
45 – 65	94,6	(.)	10,7	83,3	–	36,1	–	(7,5)	28,7	–
65 und mehr	23,4	–	(.)	18,8	(.)	(5,5)	–	(.)	(.)	(.)
Zusammen	146,6	(.)	35,6	103,7	(.)	59,5	(.)	24,4	33,8	(.)
d) beide Ehepartner erwerbslos										
unter 25	(.)	(.)	–	–	–	–	–	–	–	–
25 – 45	(6,0)	(.)	(5,2)	(.)	–	(5,0)	(.)	(.)	(.)	–
45 – 65	10,0	–	(.)	(8,2)	–	(.)	–	(.)	(.)	–
65 und mehr	(.)	–	–	(.)	(.)	–	–	–	–	–
Zusammen	16,7	(.)	(7,1)	(8,9)	(.)	(9,2)	(.)	(.)	(.)	–
e) beide Ehepartner Nichterwerbspersonen										
unter 25	(.)	(.)	(.)	–	–	(.)	(.)	(.)	–	–
25 – 45	11,7	(.)	(9,4)	(.)	–	10,1	(.)	(8,5)	(.)	–
45 – 65	138,7	–	(.)	121,6	13,8	34,9	–	(.)	31,5	(.)
65 und mehr	416,2	–	(.)	98,8	316,5	38,4	–	(.)	15,8	22,2
Zusammen	568,2	(.)	13,9	221,4	330,4	84,9	(.)	11,6	47,8	23,3
f) Ehepaare insgesamt										
unter 25	22,0	18,0	(.)	–	–	12,2	(9,8)	(.)	–	–
25 – 45	899,1	42,1	831,0	25,2	(.)	739,3	25,8	696,9	15,9	(.)
45 – 65	1 067,3	(.)	204,2	841,1	21,3	567,3	(.)	169,0	394,7	(.)
65 und mehr	476,7	–	(.)	137,1	337,7	53,2	–	(.)	26,7	25,4
Insgesamt	2 465,1	60,5	1 041,0	1 003,7	359,8	1 371,9	36,0	869,4	437,1	29,3

15. Familien in Baden-Württemberg im April 1997 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf der Ehepartner bzw. der alleinstehenden Bezugsperson

Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf des Ehemannes bzw. der alleinstehenden Bezugsperson	Familien insgesamt	Ehefrau bzw. alleinstehende Bezugsperson								darunter mit über-wiegendem Lebens-unterhalt d. Rente und dgl.
		Erwerbs-personen	davon					Erwerbs-lose	Nicht-erwerbs-personen	
			Erwerbs-tätige	darunter						
				Selbständige	Beamte	Angestellte ¹⁾	Arbeiter ²⁾			
1000										
a) Ehepaare ohne Kinder										
Erwerbspersonen	534,5	390,0	362,1	21,3	15,9	221,8	89,4	27,8	144,6	11,2
Erwerbstätige	491,2	361,3	341,0	20,5	15,6	210,9	80,4	20,3	129,9	(9,7)
darunter										
Selbständige	87,8	69,2	67,6	(7,7)	(.)	41,4	(7,0)	(.)	18,6	(.)
Beamte	37,4	28,9	27,8	(.)	(6,8)	16,7	(.)	(.)	(8,5)	(.)
Angestellte ¹⁾	183,0	133,7	126,9	(8,1)	(5,3)	98,9	14,1	(6,8)	49,3	(.)
Arbeiter ²⁾	178,9	126,4	115,6	(.)	(.)	53,6	56,8	10,8	52,5	(.)
Erwerbslose	43,3	28,7	21,2	(.)	(.)	10,9	(9,0)	(7,5)	14,7	(.)
Nichterwerbspersonen	558,7	75,3	65,9	(.)	(.)	35,6	23,9	(9,4)	483,4	480,9
darunter mit über-wiegendem Lebens-unterhalt durch Rente und dgl.	549,8	68,9	60,0	(.)	(.)	31,6	22,3	(9,0)	480,9	480,9
Zusammen	1 093,2	465,3	428,0	26,2	17,2	257,4	113,3	37,2	627,9	492,1
mit ledigen Kindern unter 18 Jahren										
Erwerbspersonen	988,5	629,4	589,0	40,7	33,5	325,1	173,2	40,4	359,2	(7,3)
Erwerbstätige	940,5	602,9	570,2	39,8	33,2	318,2	162,4	32,8	337,6	(.)
darunter										
Selbständige	122,8	97,3	95,2	11,7	(.)	56,6	(9,8)	(.)	25,5	(.)
Beamte	76,5	48,4	46,4	(.)	11,9	25,9	(.)	(.)	28,1	-
Angestellte ¹⁾	350,2	220,4	209,8	18,3	14,5	149,1	26,7	10,5	129,9	(.)
Arbeiter ²⁾	390,2	236,2	218,1	(5,2)	(.)	86,7	121,9	18,1	154,1	(.)
Erwerbslose	48,0	26,4	18,8	(.)	(.)	(6,9)	10,7	(7,6)	21,6	(5,3)
Nichterwerbspersonen	33,7	13,9	12,2	(.)	(.)	(5,0)	(5,5)	(.)	19,8	18,5
darunter mit über-wiegendem Lebens-unterhalt durch Rente und dgl.	28,4	(9,9)	(8,2)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	18,5	18,5
Zusammen	1 022,2	643,3	601,2	41,6	34,0	330,1	178,7	42,0	378,9	25,8
Ehepaare zusammen										
Erwerbspersonen	1 782,0	1 196,4	1 117,7	75,6	55,0	631,5	314,0	78,7	585,6	22,2
Erwerbstätige	1 677,1	1 134,4	1 072,4	73,5	54,3	611,6	291,4	62,0	542,7	14,7
darunter										
Selbständige	255,7	203,0	198,3	23,0	(7,1)	117,1	21,1	(.)	52,7	(.)
Beamte	140,3	93,9	90,5	(7,5)	21,4	52,6	(8,4)	(.)	46,4	(.)
Angestellte ¹⁾	616,1	409,4	389,2	31,8	21,2	284,1	49,9	20,3	206,7	(.)
Arbeiter ²⁾	657,7	422,0	388,4	10,5	(.)	157,3	212,0	33,6	235,8	(6,0)
Erwerbslose	104,9	62,0	45,4	(.)	(.)	19,9	22,5	16,7	42,9	(7,5)
Nichterwerbspersonen	683,0	114,8	101,2	(7,9)	(.)	51,6	38,5	13,6	568,2	563,6
darunter mit über-wiegendem Lebens-unterhalt durch Rente und dgl.	666,5	102,8	89,9	(7,2)	(.)	44,8	35,0	12,9	563,6	563,6
Zusammen	2 465,1	1 311,3	1 219,0	83,5	57,6	683,1	352,4	92,3	1 153,8	585,9
b) Alleinstehende Bezugspersonen ohne Kinder										
Männer	315,0	182,2	154,3	24,0	10,3	48,8	70,5	27,9	132,8	130,3
Frauen	715,9	160,4	142,1	14,2	(5,8)	79,5	40,8	18,3	555,5	544,2
Zusammen	1 030,9	342,6	296,4	38,3	16,1	128,3	111,3	46,3	688,2	674,5
mit ledigen Kindern unter 18 Jahren										
Männer	31,6	27,4	25,0	(.)	(.)	(8,6)	(9,6)	(.)	(.)	(.)
Frauen	158,2	126,8	111,0	(7,8)	(5,5)	68,5	29,1	15,8	31,4	23,0
Zusammen	189,8	154,3	136,0	12,1	(8,0)	77,1	38,7	18,2	35,6	25,9
Alleinstehende Bezugspersonen zusammen										
Männer	372,9	225,8	194,5	31,6	14,3	62,0	85,5	31,2	147,2	142,9
Frauen	959,4	332,5	294,9	25,9	13,5	170,0	83,4	37,5	626,9	605,8
Zusammen	1 332,3	558,2	489,4	57,5	27,8	232,0	169,0	68,8	774,1	748,7

1) Einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen. – 2) Einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

16. Familien in Baden-Württemberg im April 1997 nach Beteiligung am Erwerbsleben, monatlichem Nettoeinkommen und Familienstand der Bezugsperson

Monatliches Nettoeinkommen der Bezugsperson von ... bis unter ... DM			Familien insgesamt	Ohne Kinder			Mit Kindern		
				zusammen	erwerbstätig	nicht erwerbstätig	zusammen	erwerbstätig	nicht erwerbstätig
				1 000					
a) Ehepaare									
unter	1 000		74,8	40,1	(8,8)	31,3	34,7	10,5	24,1
1 000	–	1 800	206,6	133,8	18,4	115,4	72,8	23,1	49,7
1 800	–	2 500	462,4	287,5	92,8	194,8	174,8	122,3	52,5
2 500	–	3 000	368,0	178,8	87,7	91,1	189,3	172,8	16,5
3 000	–	4 000	569,9	187,0	110,5	76,5	382,9	368,3	14,6
4 000	–	5 000	271,4	85,5	58,6	27,0	185,8	180,4	(5,4)
5 000	–	7 500	257,5	73,0	53,1	19,8	184,6	179,4	(5,2)
7 500 und mehr			93,0	29,0	23,9	(5,1)	64,1	63,2	(.)
Ohne Angabe / kein Einkommen ¹⁾			161,4	78,5	37,5	41,1	82,9	66,0	16,9
Zusammen			2 465,1	1 093,2	491,2	602,0	1 371,9	1 185,9	185,9
b) Alleinstehende									
unter	1 000		131,0	96,8	10,6	86,2	34,2	11,0	23,4
1 000	–	1 800	386,3	305,2	40,7	264,5	81,1	37,6	43,5
1 800	–	2 500	390,0	307,1	98,9	208,0	83,0	61,1	21,9
2 500	–	3 000	146,9	111,4	47,7	63,7	35,4	29,1	(6,4)
3 000	–	4 000	119,1	86,7	40,5	46,2	32,3	27,9	(.)
4 000	–	5 000	44,9	35,2	19,9	15,2	(9,8)	(8,9)	(.)
5 000	–	7 500	32,1	24,1	16,3	(7,9)	(7,9)	(6,7)	(.)
7 500 und mehr			10,7	(7,4)	(5,7)	(.)	(.)	(.)	(.)
Ohne Angabe / kein Einkommen ¹⁾			71,4	57,1	15,8	41,1	14,4	(7,7)	(6,7)
Zusammen			1 332,3	1 030,9	296,4	734,5	301,4	193,1	108,4
darunter Frauen									
unter	1 000		104,6	74,3	(6,2)	68,1	30,3	10,2	20,2
1 000	–	1 800	315,4	242,9	26,5	216,3	72,5	35,4	37,1
1 800	–	2 500	286,2	215,9	53,5	162,4	70,3	51,6	18,7
2 500	–	3 000	94,5	67,2	21,4	45,8	27,2	22,2	(5,0)
3 000	–	4 000	73,3	49,7	14,8	35,0	23,5	19,6	(.)
4 000	–	5 000	21,3	15,5	(6,4)	(9,1)	(5,8)	(5,2)	(.)
5 000	–	7 500	13,6	(9,8)	(.)	(5,0)	(.)	(.)	(.)
7 500 und mehr			(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	–
Ohne Angabe / kein Einkommen ¹⁾			48,3	39,0	(7,5)	31,5	(9,4)	(5,0)	(.)
Zusammen			959,4	715,9	142,1	573,8	243,5	152,8	90,7
c) Insgesamt									
unter	1 000		205,8	136,9	19,4	117,5	68,9	21,5	47,5
1 000	–	1 800	592,9	439,0	59,1	379,9	153,9	60,7	93,2
1 800	–	2 500	852,4	594,6	191,7	402,8	257,8	183,4	74,4
2 500	–	3 000	514,9	290,2	135,4	154,8	224,7	201,9	22,9
3 000	–	4 000	689,0	273,7	151,0	122,7	415,2	396,2	19,1
4 000	–	5 000	316,3	120,7	78,5	42,2	195,6	189,3	(6,3)
5 000	–	7 500	289,6	97,1	69,4	27,7	192,5	186,1	(6,4)
7 500 und mehr			103,7	36,4	29,6	(6,8)	67,3	66,3	(.)
Ohne Angabe / kein Einkommen ¹⁾			232,8	135,6	53,3	82,2	97,3	73,7	23,6
Insgesamt			3 797,4	2 124,1	787,6	1 336,5	1 673,3	1 379,0	294,3

1) Einschließlich selbständige Landwirte in der Haupttätigkeit.

17. Familien in Baden-Württemberg im April 1997 nach monatlichem Nettoeinkommen der Familie und Familienstand der Bezugsperson

Familienstand der Bezugsperson	Familien insgesamt	Mit einem monatlichen Nettoeinkommen der Familie von ... bis unter ... DM								Kein Einkommen, ohne Angabe ¹⁾
		unter 1 000	1 000	1 800	2 500	3 000	4 000	5 000	7 500 und mehr	
		—	—	—	—	—	—	—	—	
1 000										
a) ohne Kinder										
Männer										
Ledig	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verheiratet zusammenlebend	1 093,2	40,1	133,8	287,5	178,8	187,0	85,5	73,0	29,0	78,5
Verheiratet getrenntlebend	60,4	(5,1)	11,5	15,3	(9,1)	(7,6)	(.)	(.)	(.)	(.)
Verwitwet	102,6	(.)	22,2	34,6	15,3	10,2	(5,4)	(.)	(.)	(5,7)
Geschieden	152,0	12,5	28,6	41,2	19,7	19,2	10,9	(7,8)	(.)	(8,6)
Zusammen	1 408,2	62,6	196,1	378,7	222,9	224,0	105,1	87,3	34,8	96,6
Frauen										
Ledig	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verheiratet zusammenlebend	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verheiratet getrenntlebend	41,1	(6,6)	11,7	10,5	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Verwitwet	526,6	51,1	185,7	158,8	47,6	36,9	10,4	(6,3)	(.)	28,9
Geschieden	148,2	16,6	45,4	46,6	15,3	10,3	(.)	(.)	(.)	(6,9)
Zusammen	715,9	74,3	242,9	215,9	67,2	49,7	15,5	(9,8)	(.)	39,0
Zusammen										
Ledig	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verheiratet zusammenlebend	1 093,2	40,1	133,8	287,5	178,8	187,0	85,5	73,0	29,0	78,5
Verheiratet getrenntlebend	101,5	11,7	23,3	25,7	13,5	10,1	(.)	(.)	(.)	(6,9)
Verwitwet	629,2	56,0	207,9	193,4	62,9	47,1	15,8	(9,4)	(.)	34,6
Geschieden	300,2	29,1	74,0	87,9	35,0	29,6	15,0	10,3	(.)	15,5
Zusammen	2 124,1	136,9	439,0	594,6	290,2	273,7	120,7	97,1	36,4	135,6
b) mit Kindern										
Männer										
Ledig	13,4	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	—	(.)
Verheiratet zusammenlebend	1 371,9	34,7	72,8	174,8	189,3	382,9	185,8	184,6	64,1	82,9
Verheiratet getrenntlebend	(7,1)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Verwitwet	16,2	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Geschieden	21,3	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Zusammen	1 429,8	38,6	81,4	187,5	197,5	391,7	189,9	188,7	66,6	87,9
Frauen										
Ledig	49,4	(8,7)	15,1	12,8	(5,1)	(.)	(.)	(.)	—	(.)
Verheiratet zusammenlebend	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verheiratet getrenntlebend	35,1	(6,1)	(9,5)	(9,5)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Verwitwet	62,6	(7,5)	20,3	16,7	(6,6)	(6,2)	(.)	(.)	—	(.)
Geschieden	96,4	(8,0)	27,6	31,3	11,9	10,7	(.)	(.)	(.)	(.)
Zusammen	243,5	30,3	72,5	70,3	27,2	23,5	(5,8)	(.)	(.)	(9,4)
Zusammen										
Ledig	62,8	10,5	16,9	15,5	(6,8)	(5,1)	(.)	(.)	—	(5,1)
Verheiratet zusammenlebend	1 371,9	34,7	72,8	174,8	189,3	382,9	185,8	184,6	64,1	82,9
Verheiratet getrenntlebend	42,2	(6,5)	10,6	11,1	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Verwitwet	78,8	(8,3)	23,9	20,6	(9,2)	(8,0)	(.)	(.)	(.)	(.)
Geschieden	117,7	(8,9)	29,7	35,8	14,8	14,7	(5,0)	(.)	(.)	(.)
Zusammen	1 673,3	68,9	153,9	257,8	224,7	415,2	195,6	192,5	67,3	97,3
c) Insgesamt										
Männer										
Ledig	13,4	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	—	(.)
Verheiratet zusammenlebend	2 465,1	74,8	206,6	462,4	368,0	569,9	271,4	257,5	93,0	161,4
Verheiratet getrenntlebend	67,5	(5,5)	12,6	16,9	10,2	(8,6)	(.)	(.)	(.)	(.)
Verwitwet	118,8	(5,7)	25,7	38,6	17,9	12,0	(6,4)	(.)	(.)	(6,6)
Geschieden	173,2	13,5	30,7	45,7	22,6	23,1	12,7	(9,7)	(.)	10,4
Zusammen	2 838,0	101,2	277,5	566,2	420,4	615,7	295,0	276,1	101,4	184,5
Frauen										
Ledig	49,4	(8,7)	15,1	12,8	(5,1)	(.)	(.)	(.)	—	(.)
Verheiratet zusammenlebend	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verheiratet getrenntlebend	76,2	12,7	21,2	20,0	(8,0)	(6,0)	(.)	(.)	(.)	(.)
Verwitwet	589,2	58,6	206,0	175,5	54,3	43,1	11,2	(7,8)	(.)	31,7
Geschieden	244,6	24,6	73,0	78,0	27,1	21,1	(7,3)	(.)	(.)	(8,9)
Zusammen	959,4	104,6	315,4	286,2	94,5	73,3	21,3	13,6	(.)	48,3
Insgesamt										
Ledig	62,8	10,5	16,9	15,5	(6,8)	(5,1)	(.)	(.)	—	(5,1)
Verheiratet zusammenlebend	2 465,1	74,8	206,6	462,4	368,0	569,9	271,4	257,5	93,0	161,4
Verheiratet getrenntlebend	143,7	18,2	33,8	36,8	18,1	14,6	(5,8)	(5,1)	(.)	(8,6)
Verwitwet	708,0	64,3	231,7	214,0	72,2	55,1	17,6	12,3	(.)	38,2
Geschieden	417,9	38,0	103,8	123,7	49,8	44,2	20,0	13,4	(5,7)	19,3
Insgesamt	3 797,4	205,8	592,9	852,4	514,9	689,0	316,3	289,6	103,7	232,8

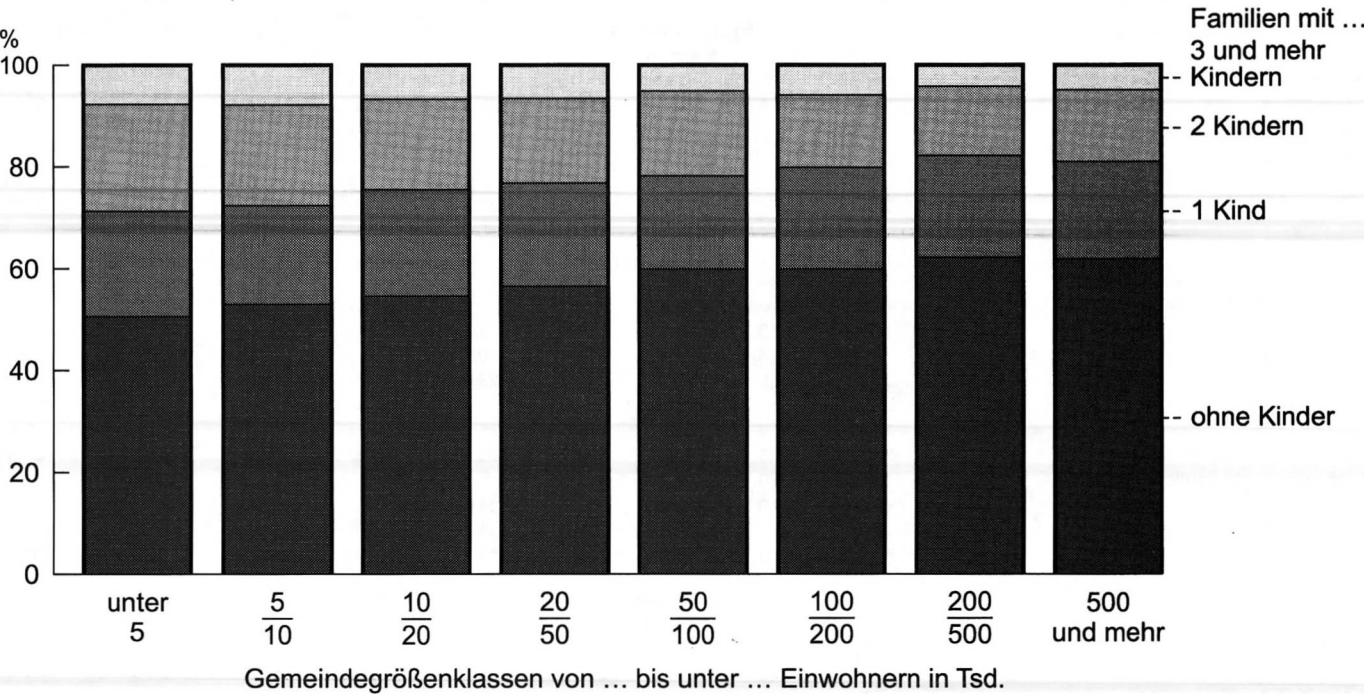
1) Einschließlich selbständige Landwirte in der Haupttätigkeit.

18. Familien in Baden-Württemberg im April 1997 nach Gemeindegrößenklasse und Anzahl der ledigen Kinder

Familien — Kinder	Familien in Gemeinden von ... bis unter ... Einwohnern								
	Insgesamt	unter 5 000	5 000	10 000	20 000	50 000	100 000	200 000	500 000
			—	—	—	—	—	—	—
			10 000	20 000	50 000	100 000	200 000	500 000	und mehr
1 000									
Familien ohne Kinder	2 124,1	287,4	342,4	402,8	436,8	206,9	131,1	183,3	133,4
Mit 1 Kind	760,8	117,7	125,5	153,6	157,2	63,2	43,8	58,8	41,0
2 Kindern	666,1	119,3	127,8	131,0	128,7	57,8	31,1	40,1	30,3
3 Kindern und mehr	246,4	43,4	50,1	49,1	50,7	17,4	12,9	12,4	10,5
Familien mit Kindern	1 673,3	280,4	303,3	333,6	336,6	138,5	87,8	111,3	81,8
Kinder	2 915,1	500,7	545,3	579,2	585,2	238,0	149,6	180,3	136,6
Familien insgesamt	3 797,4	567,8	645,7	736,4	773,5	345,4	218,9	294,6	215,2

Schaubild 7

Familien in Baden-Württemberg 1997 nach Anzahl der Kinder und Gemeindegrößenklassen

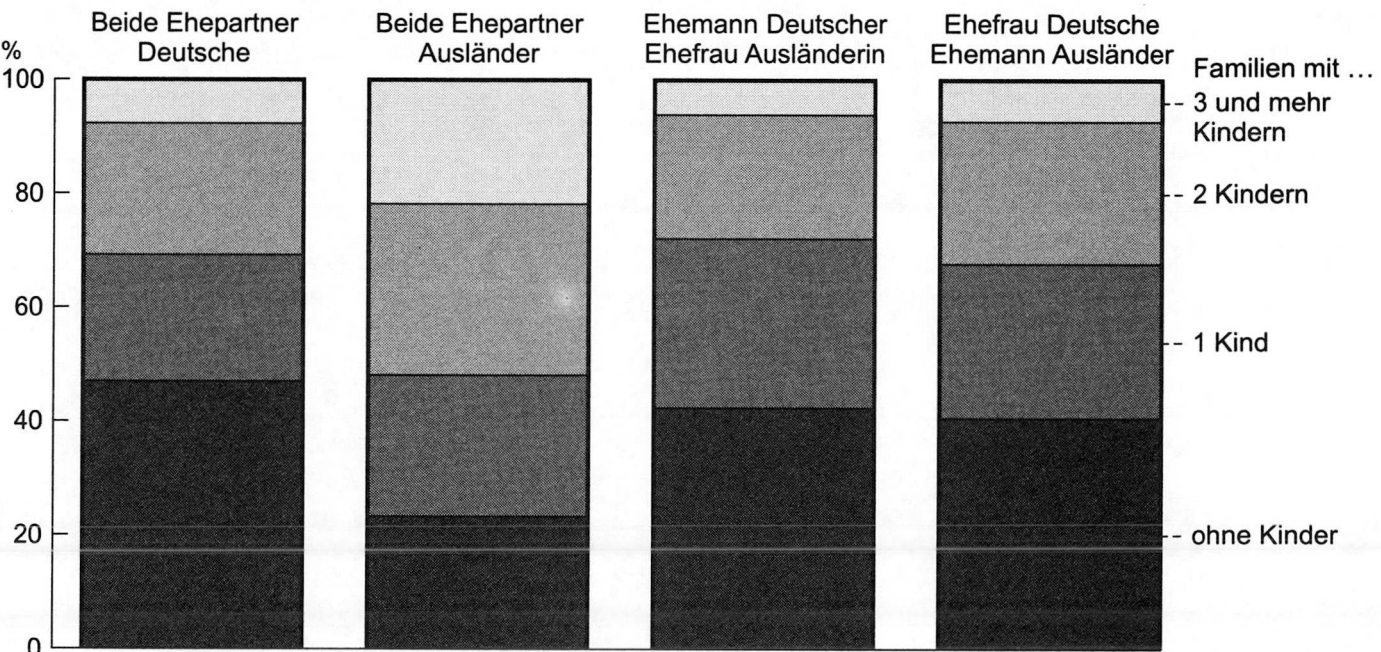


19. Familien in Baden-Württemberg im April 1997 nach Anzahl der ledigen Kinder und Staatsangehörigkeit

Familientyp — Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Ohne Kinder	Mit ... Kind(ern)				Kinder
			zusammen	1	2	3 und mehr	
1 000							
Beide Ehepartner deutsch	2 102,8	989,5	1 113,3	466,0	485,1	162,2	1 966,6
Beide Ehepartner ausländisch	256,1	59,6	196,5	63,5	77,1	55,9	415,4
Ehemann deutsch, Ehefrau ausländisch	50,5	21,4	29,0	15,0	11,0	(.)	46,9
Ehefrau deutsch, Ehemann ausländisch	55,7	22,6	33,0	15,1	13,9	(.)	56,6
Ehepaare zusammen	2 465,1	1 093,2	1 371,9	559,5	587,1	225,2	2 485,4
Alleinstehende bzw. Alleinerziehende deutsch	1 227,8	963,2	264,5	181,4	67,7	15,6	367,1
Alleinstehende bzw. Alleinerziehende ausländisch	104,6	67,6	36,9	20,0	11,3	(5,7)	62,5
Alleinstehende bzw. Alleinerziehende zusammen	1 332,3	1 030,9	301,5	201,3	79,0	21,1	429,6
Insgesamt	3 797,4	2 124,1	1 673,3	760,8	666,1	246,4	2 915,1

Schaubild 8

Familien in Baden-Württemberg 1997 nach Staatsangehörigkeit der Ehepartner und Anzahl der Kinder



Bevölkerung in Privathaushalten

20. Bevölkerung in Privathaushalten in Baden-Württemberg im April 1997 nach Altersgruppen, Familienstand, Haushaltstyp und Geschlecht der Bezugsperson

a) Grundzahlen

Familienstand der Bezugsperson	Bevölkerung insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65	65 und mehr
		1 000					
a) Einpersonenhaushalte							
männlich							
Ledig	478,2	70,4	216,1	95,2	43,1	35,2	18,1
Verheiratet zusammenlebend	–	–	–	–	–	–	–
Verheiratet getrenntlebend	63,8	(.)	13,0	16,7	14,5	12,9	(6,0)
Verwitwet	89,7	–	(.)	(.)	(.)	14,8	71,7
Geschieden	109,8	(.)	11,2	27,8	30,1	27,2	13,2
Zusammen	741,5	71,5	240,5	140,3	90,3	90,1	108,8
weiblich							
Ledig	380,5	76,9	130,6	50,4	24,3	28,6	69,8
Verheiratet zusammenlebend	–	–	–	–	–	–	–
Verheiratet getrenntlebend	39,6	(.)	(7,0)	(5,5)	(6,9)	(7,2)	11,6
Verwitwet	473,8	–	(.)	(.)	(9,3)	61,6	400,1
Geschieden	118,2	(.)	(6,9)	13,2	29,1	37,2	31,7
Zusammen	1 012,2	78,7	145,5	71,0	69,6	134,7	512,8
Zusammen							
Ledig	858,7	147,3	346,7	145,6	67,4	63,9	87,8
Verheiratet zusammenlebend	–	–	–	–	–	–	–
Verheiratet getrenntlebend	103,5	(.)	20,0	22,2	21,4	20,1	17,4
Verwitwet	563,5	–	(.)	(.)	11,8	76,5	471,5
Geschieden	228,0	(.)	18,1	41,0	59,3	64,3	44,9
Zusammen	1 753,7	150,2	386,0	211,2	159,8	224,8	621,7
b) Mehrpersonenhaushalte							
männlich							
Ledig	1 772,1	1 410,4	268,3	58,4	20,6	10,4	(.)
Verheiratet zusammenlebend	2 480,7	22,1	358,8	542,4	510,4	564,6	482,4
Verheiratet getrenntlebend	20,1	(.)	(.)	(5,4)	(.)	(.)	(.)
Verwitwet	30,8	–	(.)	(.)	(.)	(7,9)	15,6
Geschieden	66,7	(.)	(8,0)	19,0	21,7	13,5	(.)
Zusammen	4 370,4	1 433,5	639,2	627,8	562,0	599,4	508,6
weiblich							
Ledig	1 552,5	1 308,8	167,4	40,5	13,2	(8,4)	14,4
Verheiratet zusammenlebend	2 480,7	60,5	461,6	582,4	504,7	507,4	364,1
Verheiratet getrenntlebend	45,2	(.)	13,1	15,9	(8,3)	(.)	(.)
Verwitwet	120,9	–	(.)	(9,3)	16,2	27,0	66,3
Geschieden	129,4	(.)	26,4	48,4	34,7	14,6	(.)
Zusammen	4 328,7	1 372,1	670,5	696,5	577,0	561,5	451,1
Zusammen							
Ledig	3 324,5	2 719,1	435,7	98,9	33,8	18,8	18,3
Verheiratet zusammenlebend	4 961,4	82,6	820,5	1 124,7	1 015,1	1 072,0	846,5
Verheiratet getrenntlebend	65,3	(.)	16,9	21,4	13,2	(7,1)	(.)
Verwitwet	151,8	–	(.)	11,9	20,7	34,9	82,1
Geschieden	196,1	(.)	34,5	67,5	56,3	28,1	(8,2)
Zusammen	8 699,1	2 805,6	1 309,8	1 324,3	1 138,9	1 160,9	959,7
c) Insgesamt							
männlich							
Ledig	2 250,2	1 480,8	484,4	153,6	63,7	45,6	22,1
Verheiratet zusammenlebend	2 480,7	22,1	358,8	542,4	510,4	564,6	482,4
Verheiratet getrenntlebend	83,9	(.)	16,8	22,1	19,3	15,9	(8,5)
Verwitwet	120,5	–	(.)	(.)	(7,0)	22,8	87,2
Geschieden	176,5	(.)	19,3	46,9	51,8	40,6	17,2
Zusammen	5 111,8	1 505,0	879,7	768,0	652,2	689,5	617,4
weiblich							
Ledig	1 933,0	1 385,6	298,0	90,9	37,4	37,1	84,1
Verheiratet zusammenlebend	2 480,7	60,5	461,6	582,4	504,7	507,4	364,1
Verheiratet getrenntlebend	84,8	(.)	20,0	21,5	15,2	11,3	13,6
Verwitwet	594,8	–	(.)	11,1	25,5	88,6	466,4
Geschieden	247,6	(.)	33,2	61,6	63,7	51,8	35,9
Zusammen	5 340,9	1 450,8	816,1	767,5	646,5	696,2	963,9
Insgesamt							
Ledig	4 183,2	2 866,5	782,4	244,4	101,0	82,7	106,1
Verheiratet zusammenlebend	4 961,4	82,6	820,5	1 124,7	1 015,1	1 072,0	846,5
Verheiratet getrenntlebend	168,8	(.)	36,9	43,6	34,6	27,2	22,1
Verwitwet	715,3	–	(.)	14,3	32,5	111,4	553,6
Geschieden	424,1	(.)	52,5	108,5	115,5	92,4	53,0
Insgesamt	10 452,7	2 955,7	1 695,8	1 535,5	1 298,7	1 385,6	1 581,4

Noch: 20. Bevölkerung in Privathaushalten in Baden-Württemberg im April 1997 nach Altersgruppen, Familienstand, Haushaltstyp und Geschlecht der Bezugsperson
b) Verhältniszahlen

Familienstand der Bezugsperson	Bevölkerung insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65	65 und mehr
		%					
a) Einpersonenhaushalte							
männlich							
Ledig	100	15	45	20	9	7	4
Verheiratet zusammenlebend	–	–	–	–	–	–	–
Verheiratet getrenntlebend	100	(.)	20	26	23	20	(9)
Verwitwet	100	–	(.)	(.)	(.)	17	80
Geschieden	100	(.)	10	25	27	25	12
Zusammen	100	10	32	19	12	12	15
weiblich							
Ledig	100	20	34	13	6	8	18
Verheiratet zusammenlebend	–	–	–	–	–	–	–
Verheiratet getrenntlebend	100	(.)	(18)	(14)	(17)	(18)	29
Verwitwet	100	–	(.)	(.)	(2)	13	84
Geschieden	100	(.)	(6)	11	25	32	27
Zusammen	100	8	14	7	7	13	51
Zusammen							
Ledig	100	17	40	17	8	7	10
Verheiratet zusammenlebend	–	–	–	–	–	–	–
Verheiratet getrenntlebend	100	(.)	19	21	21	19	17
Verwitwet	100	–	(.)	(.)	2	14	84
Geschieden	100	(.)	8	18	26	28	20
Zusammen	100	9	22	12	9	13	36
b) Mehrpersonenhaushalte							
männlich							
Ledig	100	80	15	3	1	1	(.)
Verheiratet zusammenlebend	100	1	15	22	21	23	19
Verheiratet getrenntlebend	100	(.)	(.)	(27)	(.)	(.)	(.)
Verwitwet	100	–	(.)	(.)	(.)	(26)	51
Geschieden	100	(.)	(12)	29	33	20	(.)
Zusammen	100	33	15	14	13	14	12
weiblich							
Ledig	100	84	11	3	1	(1)	1
Verheiratet zusammenlebend	100	2	19	24	20	21	15
Verheiratet getrenntlebend	100	(.)	29	35	(18)	(.)	(.)
Verwitwet	100	–	(.)	(8)	13	22	55
Geschieden	100	(.)	20	37	27	11	(.)
Zusammen	100	32	16	16	13	13	10
Zusammen							
Ledig	100	82	13	3	1	1	1
Verheiratet zusammenlebend	100	2	17	23	21	22	17
Verheiratet getrenntlebend	100	(.)	26	33	20	(11)	(.)
Verwitwet	100	–	(.)	8	14	23	54
Geschieden	100	(.)	18	34	29	14	(4)
Zusammen	100	32	15	15	13	13	11
c) Insgesamt							
männlich							
Ledig	100	66	22	7	3	2	1
Verheiratet zusammenlebend	100	1	15	22	21	23	19
Verheiratet getrenntlebend	100	(.)	20	26	23	19	(10)
Verwitwet	100	–	(.)	(.)	(6)	19	72
Geschieden	100	(.)	11	27	29	23	10
Zusammen	100	29	17	15	13	14	12
weiblich							
Ledig	100	72	15	5	2	2	4
Verheiratet zusammenlebend	100	2	19	24	20	21	15
Verheiratet getrenntlebend	100	(.)	24	25	18	13	16
Verwitwet	100	–	(.)	2	4	15	78
Geschieden	100	(.)	13	25	26	21	15
Zusammen	100	27	15	14	12	13	18
Insgesamt							
Ledig	100	69	19	6	2	2	3
Verheiratet zusammenlebend	100	2	17	23	21	22	17
Verheiratet getrenntlebend	100	(.)	22	26	21	16	13
Verwitwet	100	–	(.)	2	5	16	77
Geschieden	100	(.)	12	26	27	22	13
Insgesamt	100	28	16	15	12	13	15

21. Bevölkerung in Privathaushalten in Baden-Württemberg im April 1997 nach Haushaltsgröße sowie Altersgruppen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Bezugsperson
a) mit deutscher Bezugsperson

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung insgesamt	Einpersonen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte mit ... Personen			
			2	3	4	5 und mehr

1 000						
männlich						
unter 25	1 205,5	59,2	70,7	271,4	512,4	291,8
25 - 35	744,4	212,9	168,2	186,0	138,0	39,3
35 - 45	675,7	127,0	104,5	131,0	225,7	87,6
45 - 55	560,7	79,4	157,2	131,1	139,5	53,5
55 - 65	624,3	78,6	348,2	128,7	52,5	16,2
65 und mehr	599,8	105,2	429,9	49,8	(9,9)	(.)
Zusammen	4 410,1	662,3	1 278,6	897,8	1 078,1	493,3
weiblich						
unter 25	1 158,8	69,0	96,5	247,9	472,1	273,5
25 - 35	695,0	135,6	182,5	165,9	163,9	47,1
35 - 45	671,9	66,8	120,8	146,9	239,5	98,0
45 - 55	566,8	64,3	211,2	148,9	104,5	37,8
55 - 65	650,6	127,0	383,2	101,6	30,2	(8,7)
65 und mehr	946,6	506,6	376,0	44,9	11,5	(7,7)
Zusammen	4 689,8	969,3	1 370,1	856,2	1 021,5	472,8
Zusammen						
unter 25	2 364,3	128,2	167,2	519,2	984,4	565,3
25 - 35	1 439,3	348,5	350,7	351,9	301,9	86,4
35 - 45	1 347,6	193,8	225,2	277,9	465,2	185,6
45 - 55	1 127,5	143,7	368,4	280,1	244,0	91,3
55 - 65	1 274,9	205,5	731,4	230,3	82,6	25,0
65 und mehr	1 546,4	611,8	805,8	94,7	21,4	12,7
Zusammen	9 100,0	1 631,6	2 648,7	1 754,0	2 099,6	966,1

in Prozent						
männlich						
unter 25	100	5	6	23	43	24
25 - 35	100	29	23	25	19	5
35 - 45	100	19	15	19	33	13
45 - 55	100	14	28	23	25	10
55 - 65	100	13	56	21	8	3
65 und mehr	100	18	72	8	(2)	(.)
Zusammen	100	15	29	20	24	11
weiblich						
unter 25	100	6	8	21	41	24
25 - 35	100	20	26	24	24	7
35 - 45	100	10	18	22	36	15
45 - 55	100	11	37	26	18	7
55 - 65	100	20	59	16	5	(1)
65 und mehr	100	54	40	5	1	(1)
Zusammen	100	21	29	18	22	10
Zusammen						
unter 25	100	5	7	22	42	24
25 - 35	100	24	24	24	21	6
35 - 45	100	14	17	21	35	14
45 - 55	100	13	33	25	22	8
55 - 65	100	16	57	18	6	2
65 und mehr	100	40	52	6	1	1
Zusammen	100	18	29	19	23	11

Noch: 21. Bevölkerung in Privathaushalten in Baden-Württemberg im April 1997 nach Haushaltsgröße sowie Altersgruppen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Bezugsperson
b) mit ausländischer Bezugsperson

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung insgesamt	Einpersonen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte mit ... Personen			
			2	3	4	5 und mehr
1 000						
männlich						
unter 25	299,5	12,3	15,6	50,6	100,6	120,5
25 – 35	135,3	27,6	18,9	31,4	35,6	22,0
35 – 45	92,4	13,2	10,4	13,0	30,0	25,6
45 – 55	91,5	10,9	19,1	22,4	21,5	17,7
55 – 65	65,3	11,5	25,1	14,7	(7,7)	(6,2)
65 und mehr	17,7	(.)	(9,7)	(.)	(.)	(.)
Zusammen	701,7	79,2	98,8	134,6	196,5	192,7
weiblich						
unter 25	292,0	(9,7)	17,6	54,0	95,7	115,1
25 – 35	121,1	10,0	18,6	27,3	39,6	25,6
35 – 45	95,6	(.)	11,5	17,6	34,3	28,0
45 – 55	79,7	(5,2)	25,6	23,0	13,8	12,2
55 – 65	45,5	(7,7)	21,2	11,3	(.)	(.)
65 und mehr	17,3	(6,3)	(7,0)	(.)	(.)	(.)
Zusammen	651,1	43,0	101,5	135,2	187,5	184,1
Zusammen						
unter 25	591,5	22,0	33,1	104,4	196,3	235,6
25 – 35	256,4	37,5	37,5	58,7	75,2	47,7
35 – 45	187,9	17,4	22,0	30,5	64,3	53,8
45 – 55	171,2	16,1	44,6	45,4	35,2	29,9
55 – 65	110,8	19,2	46,4	26,1	11,1	(8,0)
65 und mehr	34,9	(9,8)	16,7	(.)	(.)	(.)
Zusammen	1 352,8	122,1	200,2	269,8	383,9	376,7
in Prozent						
männlich						
unter 25	100	4	5	17	34	40
25 – 35	100	20	14	23	26	16
35 – 45	100	14	11	14	32	28
45 – 55	100	12	21	24	23	19
55 – 65	100	18	38	23	(12)	(9)
65 und mehr	100	(.)	(55)	(.)	(.)	(.)
Zusammen	100	11	14	19	28	27
weiblich						
unter 25	100	(3)	6	18	33	39
25 – 35	100	8	15	23	33	21
35 – 45	100	(.)	12	18	36	29
45 – 55	100	(7)	32	29	17	15
55 – 65	100	(17)	47	25	(.)	(.)
65 und mehr	100	(36)	(40)	(.)	(.)	(.)
Zusammen	100	7	16	21	29	28
Zusammen						
unter 25	100	4	6	18	33	40
25 – 35	100	15	15	23	29	19
35 – 45	100	9	12	16	34	29
45 – 55	100	9	26	27	21	17
55 – 65	100	17	42	24	10	(7)
65 und mehr	100	(28)	48	(.)	(.)	(.)
Zusammen	100	9	15	20	28	28

Noch: 21. Bevölkerung in Privathaushalten in Baden-Württemberg im April 1997 nach Haushaltsgröße sowie Altersgruppen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Bezugsperson
c) Insgesamt

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung insgesamt	Einpersonen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte mit ... Personen			
			2	3	4	5 und mehr

1 000						
männlich						
unter 25	1 505,0	71,5	86,3	322,0	612,9	412,3
25 - 35	879,7	240,5	187,1	217,3	173,6	61,3
35 - 45	768,0	140,3	114,9	143,9	255,7	113,3
45 - 55	652,2	90,3	176,2	153,4	161,0	71,2
55 - 65	689,5	90,1	373,3	143,4	60,1	22,4
65 und mehr	617,4	108,8	439,7	52,4	11,0	(5,6)
Zusammen	5 111,8	741,5	1 377,4	1 032,5	1 274,5	686,0
weiblich						
unter 25	1 450,8	78,7	114,0	301,7	567,8	388,6
25 - 35	816,1	145,5	201,1	193,2	203,5	72,7
35 - 45	767,5	71,0	132,3	164,5	273,7	126,0
45 - 55	646,5	69,6	236,7	172,0	118,2	49,9
55 - 65	696,2	134,7	404,5	112,9	33,6	10,5
65 und mehr	963,9	512,8	383,0	46,9	12,3	(8,9)
Zusammen	5 340,9	1 012,2	1 471,5	991,3	1 209,0	656,9
Insgesamt						
unter 25	2 955,7	150,2	200,4	623,7	1 180,7	800,9
25 - 35	1 695,8	386,0	388,2	410,6	377,0	134,0
35 - 45	1 535,5	211,2	247,1	308,3	529,5	239,3
45 - 55	1 298,7	159,8	413,0	325,4	279,3	121,2
55 - 65	1 385,6	224,8	777,8	256,4	93,7	33,0
65 und mehr	1 581,4	621,7	822,5	99,4	23,3	14,5
Insgesamt	10 452,7	1 753,7	2 848,9	2 023,8	2 483,6	1 342,9
in Prozent						
männlich						
unter 25	100	5	6	21	41	27
25 - 35	100	27	21	25	20	7
35 - 45	100	18	15	19	33	15
45 - 55	100	14	27	24	25	11
55 - 65	100	13	54	21	9	3
65 und mehr	100	18	71	8	2	(1)
Zusammen	100	15	27	20	25	13
weiblich						
unter 25	100	5	8	21	39	27
25 - 35	100	18	25	24	25	9
35 - 45	100	9	17	21	36	16
45 - 55	100	11	37	27	18	8
55 - 65	100	19	58	16	5	2
65 und mehr	100	53	40	5	1	(1)
Zusammen	100	19	28	19	23	12
Insgesamt						
unter 25	100	5	7	21	40	27
25 - 35	100	23	23	24	22	8
35 - 45	100	14	16	20	34	16
45 - 55	100	12	32	25	22	9
55 - 65	100	16	56	19	7	2
65 und mehr	100	39	52	6	1	1
Insgesamt	100	17	27	19	24	13

Privathaushalte

22. Privathaushalte in Baden-Württemberg im April 1997 nach Haushaltsgröße sowie Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht der Bezugsperson
a) männlich

Alter der Bezugsperson von ... bis unter ... Jahren	Privat- haushalte insgesamt	Ein- personen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte					Haushaltsmitglieder	
			zusammen	davon mit ... Personen				insgesamt	je Haushalt
				2	3	4	5 und mehr		
1 000									Anzahl
ledig									
unter 25	84,5	70,4	14,1	11,4	(.)	(.)	(.)	102,5	1,21
25 - 35	285,7	216,1	69,6	57,7	(8,5)	(.)	(.)	370,9	1,30
35 - 45	120,6	95,2	25,3	17,9	(.)	(.)	(.)	157,2	1,30
45 - 55	53,1	43,1	10,0	(8,1)	(.)	(.)	-	65,1	1,23
55 - 65	41,6	35,2	(6,3)	(5,9)	(.)	-	-	48,2	1,16
65 und mehr	20,2	18,1	(.)	(.)	(.)	-	-	22,6	1,12
Zusammen	605,5	478,2	127,4	102,8	17,1	(6,2)	(.)	767,1	1,27
verheiratet zusammenlebend									
unter 25	18,9	-	18,9	(8,0)	(7,2)	(.)	(.)	54,1	2,86
25 - 35	340,5	-	340,5	78,5	110,5	116,1	35,5	1 139,9	3,35
35 - 45	529,3	-	529,3	66,3	112,3	242,4	108,4	2 017,0	3,81
45 - 55	499,5	-	499,5	136,2	140,1	154,8	68,4	1 680,8	3,36
55 - 65	554,7	-	554,7	341,9	134,8	57,8	20,3	1 429,4	2,58
65 und mehr	474,3	-	474,3	415,4	47,2	(8,8)	(.)	1 023,6	2,16
Zusammen	2 417,3	-	2 417,3	1 046,3	552,0	582,6	236,3	7 343,9	3,04
verheiratet getrenntlebend									
unter 25	(.)	(.)	(.)	(.)	-	-	-	(.)	(.)
25 - 35	14,8	13,0	(.)	(.)	(.)	-	(.)	18,0	1,22
35 - 45	20,2	16,7	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	26,0	1,29
45 - 55	18,3	14,5	(.)	(.)	(.)	-	(.)	23,3	1,27
55 - 65	15,3	12,9	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	18,5	1,21
65 und mehr	(7,7)	(6,0)	(.)	(.)	(.)	-	-	(9,6)	(1,25)
Zusammen	77,0	63,8	13,2	(9,0)	(.)	(.)	(.)	96,9	1,26
verwitwet									
unter 25	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25 - 35	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	-	-	(.)	(.)
35 - 45	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	-	(7,2)	(.)
45 - 55	(6,6)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	13,7	(2,08)
55 - 65	21,7	14,8	(6,9)	(.)	(.)	(.)	(.)	31,0	1,43
65 und mehr	81,6	71,7	10,1	(8,3)	(.)	(.)	(.)	93,9	1,15
Zusammen	113,3	89,7	23,7	15,7	(6,5)	(.)	(.)	147,3	1,30
geschieden									
unter 25	(.)	(.)	(.)	(.)	-	-	-	(.)	(.)
25 - 35	15,9	11,2	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	23,5	1,48
35 - 45	40,2	27,8	12,4	(8,3)	(.)	(.)	(.)	58,1	1,45
45 - 55	46,3	30,1	16,2	12,1	(.)	(.)	(.)	69,0	1,49
55 - 65	35,6	27,2	(8,5)	(6,3)	(.)	(.)	-	46,5	1,31
65 und mehr	15,9	13,2	(.)	(.)	(.)	(.)	-	18,9	1,19
Zusammen	154,5	109,8	44,7	31,6	(8,9)	(.)	(.)	216,9	1,40
Zusammen									
unter 25	104,7	71,5	33,4	19,7	(8,9)	(.)	(.)	157,9	1,51
25 - 35	657,1	240,5	416,7	139,5	121,5	119,2	36,6	1 553,2	2,36
35 - 45	713,3	140,3	573,0	95,5	122,2	245,8	109,6	2 265,6	3,18
45 - 55	623,8	90,3	533,5	160,6	146,8	156,8	69,2	1 852,1	2,97
55 - 65	669,0	90,1	578,9	360,6	139,2	58,5	20,5	1 574,1	2,35
65 und mehr	559,7	108,8	490,8	429,5	48,9	(9,2)	(.)	1 168,5	2,09
Zusammen	3 367,7	741,5	2 626,2	1 205,4	587,5	593,2	240,1	8 572,3	2,55

Noch: 22. Privathaushalte in Baden-Württemberg im April 1997 nach Haushaltsgröße sowie Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht der Bezugsperson
b) weiblich

Alter der Bezugsperson von ... bis unter ... Jahren	Privat- haushalte insgesamt	Ein- personen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte					Haushaltsmitglieder	
			zusammen	davon mit ... Personen				insgesamt	je Haushalt
				2	3	4	5 und mehr		
1 000									Anzahl
Jedig									
unter 25	90,8	76,9	13,9	11,7	(.)	(.)	(.)	107,7	1,19
25 - 35	169,1	130,6	38,5	31,3	(5,8)	(.)	(.)	215,9	1,28
35 - 45	66,5	50,4	16,1	12,2	(.)	(.)	(.)	88,1	1,32
45 - 55	29,6	24,3	(5,3)	(.)	(.)	(.)	-	35,7	1,21
55 - 65	30,8	28,6	(.)	(.)	-	-	-	33,0	1,07
65 und mehr	75,1	69,8	(5,4)	(5,4)	(.)	-	-	80,8	1,08
Zusammen	462,0	380,5	81,4	66,9	11,2	(.)	(.)	561,7	1,22
verheiratet zusammenlebend									
unter 25	(.)	-	(.)	(.)	(.)	(.)	-	11,7	(.)
25 - 35	16,5	-	16,5	(6,3)	(6,2)	(.)	(.)	49,2	2,98
35 - 45	12,6	-	12,6	(.)	(.)	(.)	(.)	42,7	3,39
45 - 55	(8,1)	-	(8,1)	(.)	(.)	(.)	(.)	23,1	(2,85)
55 - 65	(7,7)	-	(7,7)	(5,6)	(.)	(.)	-	18,1	(2,35)
65 und mehr	(5,6)	-	(5,6)	(5,0)	(.)	(.)	-	11,6	(2,07)
Zusammen	55,0	-	55,0	27,4	14,1	(9,8)	(.)	156,5	2,85
verheiratet getrenntlebend									
unter 25	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	-	-	(.)	(.)
25 - 35	17,5	(7,0)	10,5	(5,3)	(.)	(.)	(.)	35,9	2,05
35 - 45	20,3	(5,5)	14,7	(5,8)	(5,2)	(.)	(.)	49,7	2,45
45 - 55	13,8	(6,9)	(6,9)	(.)	(.)	(.)	(.)	24,6	1,78
55 - 65	(9,8)	(7,2)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	14,0	(1,43)
65 und mehr	12,3	11,6	(.)	(.)	(.)	-	-	12,9	1,05
Zusammen	75,7	39,6	36,0	17,1	13,4	(.)	(.)	139,2	1,84
verwitwet									
unter 25	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25 - 35	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(7,2)	(.)
35 - 45	(9,7)	(.)	(7,9)	(.)	(.)	(.)	-	23,6	(2,43)
45 - 55	23,5	(9,3)	14,2	(8,5)	(.)	(.)	(.)	45,7	1,94
55 - 65	83,1	61,6	21,5	14,5	(5,8)	(.)	(.)	114,5	1,38
65 und mehr	427,7	400,1	27,9	23,5	(.)	(.)	(.)	462,0	1,08
Zusammen	547,3	473,8	73,4	50,1	18,1	(.)	(.)	652,6	1,19
geschieden									
unter 25	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	-	-	(.)	(.)
25 - 35	26,7	(6,9)	19,9	10,0	(7,3)	(.)	(.)	59,3	2,22
35 - 45	51,8	13,2	38,6	18,4	14,4	(.)	(.)	118,6	2,29
45 - 55	55,9	29,1	26,9	17,9	(6,9)	(.)	(.)	94,3	1,69
55 - 65	47,9	37,2	10,7	(9,1)	(.)	(.)	-	60,5	1,26
65 und mehr	33,3	31,7	(.)	(.)	(.)	-	-	35,5	1,07
Zusammen	216,9	118,2	98,7	57,6	30,2	(8,6)	(.)	370,2	1,71
Zusammen									
unter 25	98,4	78,7	19,7	14,9	(.)	(.)	(.)	124,4	1,26
25 - 35	233,0	145,5	87,5	53,7	24,1	(7,1)	(.)	368,0	1,58
35 - 45	160,8	71,0	89,9	43,5	28,5	13,0	(.)	322,1	2,00
45 - 55	131,0	69,6	61,4	38,3	16,8	(.)	(.)	222,9	1,70
55 - 65	179,4	134,7	44,8	32,8	(9,6)	(.)	(.)	240,1	1,34
65 und mehr	554,2	512,8	41,2	35,9	(.)	(.)	(.)	603,2	1,09
Zusammen	1 356,7	1 012,2	344,5	219,1	87,1	27,7	10,7	1 880,6	1,39

Noch: 22. Privathaushalte in Baden-Württemberg im April 1997 nach Haushaltsgröße sowie Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht der Bezugsperson
c) Insgesamt

Alter der Bezugsperson von ... bis unter ... Jahren	Privat- haushalte insgesamt	Ein- personen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte					Haushaltsmitglieder	
			zusammen	davon mit ... Personen				insgesamt	je Haushalt
				2	3	4	5 und mehr		
1 000									
Anzahl									
ledig									
unter 25	175,3	147,3	27,9	23,0	(.)	(.)	(.)	210,0	1,20
25 - 35	454,8	346,7	108,1	89,0	14,4	(.)	(.)	587,1	1,29
35 - 45	187,1	145,6	41,4	30,0	(7,4)	(.)	(.)	245,2	1,31
45 - 55	82,6	67,4	15,3	12,5	(.)	(.)	-	101,8	1,23
55 - 65	72,4	63,9	(8,5)	(8,1)	(.)	-	-	81,3	1,12
65 und mehr	95,4	87,8	(7,6)	(7,1)	(.)	-	-	103,5	1,08
Zusammen	1 067,5	858,7	208,8	169,8	28,3	(8,7)	(.)	1 328,6	1,24
verheiratet zusammenlebend									
unter 25	23,4	-	23,4	10,1	(8,9)	(.)	(.)	65,8	2,81
25 - 35	357,1	-	357,1	84,9	116,7	118,9	36,6	1 189,1	3,33
35 - 45	541,9	-	541,9	70,6	114,4	246,7	110,3	2 059,6	3,80
45 - 55	507,6	-	507,6	140,1	142,4	156,7	69,1	1 704,0	3,36
55 - 65	562,4	-	562,4	347,5	136,6	58,3	20,3	1 447,1	2,57
65 und mehr	479,9	-	479,9	420,4	47,6	(8,9)	(.)	1 035,2	2,16
Zusammen	2 472,3	-	2 472,3	1 073,6	566,2	592,5	240,0	7 501,0	3,03
verheiratet getrenntlebend									
unter 25	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	-	-	(.)	(.)
25 - 35	32,2	20,0	12,2	(6,0)	(.)	(.)	(.)	53,8	1,67
35 - 45	40,5	22,2	18,2	(7,9)	(6,0)	(.)	(.)	75,6	1,87
45 - 55	32,1	21,4	10,7	(6,3)	(.)	(.)	(.)	47,9	1,49
55 - 65	25,1	20,1	(5,0)	(.)	(.)	(.)	(.)	32,5	1,29
65 und mehr	19,9	17,4	(.)	(.)	(.)	-	-	22,3	1,12
Zusammen	152,7	103,5	49,2	26,1	16,4	(.)	(.)	236,5	1,55
verwitwet									
unter 25	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25 - 35	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(7,8)	(.)
35 - 45	12,7	(.)	10,4	(.)	(5,5)	(.)	-	30,8	2,43
45 - 55	30,0	11,8	18,2	10,1	(5,9)	(.)	(.)	59,3	1,98
55 - 65	104,9	76,5	28,4	19,2	(7,7)	(.)	(.)	145,8	1,39
65 und mehr	509,5	471,5	37,8	31,8	(.)	(.)	(.)	555,9	1,09
Zusammen	660,6	563,5	97,1	65,8	24,6	(.)	(.)	799,9	1,21
geschieden									
unter 25	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	-	-	(.)	(.)
25 - 35	42,7	18,1	24,6	12,3	(9,1)	(.)	(.)	83,2	1,95
35 - 45	92,0	41,0	51,0	26,6	17,3	(5,3)	(.)	176,5	1,92
45 - 55	102,3	59,3	43,0	30,0	(9,2)	(.)	(.)	163,4	1,60
55 - 65	83,5	64,3	19,1	15,3	(.)	(.)	-	107,0	1,28
65 und mehr	49,2	44,9	(.)	(.)	(.)	(.)	-	54,2	1,10
Zusammen	371,3	228,0	143,3	89,2	39,1	11,8	(.)	587,0	1,58
Insgesamt									
unter 25	203,1	150,2	53,0	34,5	12,5	(.)	(.)	282,1	1,39
25 - 35	890,2	386,0	504,2	193,2	145,7	126,2	39,1	1 921,1	2,16
35 - 45	874,2	211,2	663,0	139,0	150,7	258,8	114,5	2 587,5	2,96
45 - 55	754,7	159,8	594,9	199,0	163,5	161,5	70,8	2 075,3	2,75
55 - 65	848,4	224,8	623,5	393,3	148,8	60,2	21,4	1 814,4	2,14
65 und mehr	1 153,9	621,7	532,2	465,4	53,4	(9,8)	(.)	1 772,6	1,54
Insgesamt	4 724,4	1 753,7	2 970,7	1 424,5	674,6	620,9	250,8	10 452,7	2,21

23. Privathaushalte in Baden-Württemberg im April 1997 nach Haushaltsgröße sowie Altersgruppen, Staatsangehörigkeit und Geschlecht der Bezugsperson

Alter der Bezugsperson von ... bis unter ... Jahren	Privat- haushalte insgesamt	Ein- personen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte					Haushaltsmitglieder	
			zusammen	davon mit ... Personen				insgesamt	je Haushalt
				2	3	4	5 und mehr		
1 000									Anzahl
a) mit deutscher Bezugsperson									
männlich									
unter 25	79,5	59,2	20,4	13,9	(.)	(.)	(.)	108,3	1,36
25 – 45	1 167,5	339,9	827,7	209,9	208,0	305,2	104,6	3 153,0	2,70
45 – 65	1 140,8	158,0	982,9	479,1	249,5	187,1	67,0	2 970,2	2,60
65 und mehr	583,1	105,2	477,8	420,3	46,2	(8,5)	(.)	1 133,2	1,94
Zusammen	2 971,1	662,3	2 308,8	1 123,2	508,7	502,2	174,7	7 365,7	2,48
weiblich									
unter 25	85,7	69,0	16,6	12,7	(.)	(.)	(.)	107,2	1,25
25 – 45	358,1	202,4	155,8	88,1	45,6	16,5	(5,6)	611,1	1,71
45 – 65	286,7	191,3	95,2	64,9	23,2	(5,2)	(.)	422,1	1,47
65 und mehr	546,9	506,6	40,3	35,4	(.)	(.)	(.)	593,5	1,09
Zusammen	1 277,3	969,3	308,0	201,2	75,9	22,7	(8,2)	1 734,2	1,36
Zusammen									
unter 25	165,2	128,2	37,0	26,6	(8,1)	(.)	(.)	215,8	1,31
25 – 45	1 525,8	542,3	983,5	298,0	253,6	321,7	110,2	3 764,1	2,47
45 – 65	1 427,5	349,2	1 078,2	544,0	272,7	192,4	69,0	3 392,6	2,38
65 und mehr	1 129,9	611,8	518,1	455,6	50,3	(9,1)	(.)	1 727,6	1,53
Zusammen	4 248,4	1 631,6	2 616,8	1 324,3	584,7	524,9	182,9	9 100,0	2,14
b) mit ausländischer Bezugsperson									
männlich									
unter 25	25,2	12,3	12,9	(5,9)	(.)	(.)	(.)	49,8	1,98
25 – 45	202,9	40,8	162,1	25,0	35,7	59,7	41,6	665,2	3,28
45 – 65	151,8	22,4	129,3	42,1	36,4	28,2	22,7	455,9	3,00
65 und mehr	16,5	(.)	12,9	(9,2)	(.)	(.)	(.)	35,3	2,14
Zusammen	396,5	79,2	317,4	82,2	78,9	90,9	65,4	1 206,2	3,04
weiblich									
unter 25	12,7	(9,7)	(.)	(.)	(.)	(.)	–	17,2	1,35
25 – 45	35,7	14,2	21,5	(9,1)	(7,0)	(.)	(.)	78,6	2,20
45 – 65	23,7	12,9	10,8	(6,2)	(.)	(.)	(.)	40,8	1,72
65 und mehr	(7,2)	(6,3)	(.)	(.)	(.)	–	(.)	(9,7)	(1,35)
Zusammen	79,5	43,0	36,5	17,9	11,1	(5,1)	(.)	146,6	1,84
Zusammen									
unter 25	38,0	22,0	16,0	(8,1)	(.)	(.)	(.)	67,0	1,76
25 – 45	238,6	54,9	183,6	34,0	42,7	63,3	43,6	743,9	3,12
45 – 65	175,6	35,3	140,3	48,2	39,7	29,3	23,1	497,2	2,83
65 und mehr	23,9	(9,8)	14,1	(9,7)	(.)	(.)	(.)	44,7	1,87
Zusammen	476,0	122,1	353,9	100,1	89,9	96,0	67,9	1 352,7	2,84
c) Insgesamt									
männlich									
unter 25	104,7	71,5	33,4	19,7	(8,9)	(.)	(.)	157,9	1,51
25 – 45	1 370,4	380,8	989,7	235,0	243,7	365,0	146,2	3 818,8	2,79
45 – 65	1 292,8	180,4	1 112,4	521,2	286,0	215,3	89,7	3 426,2	2,65
65 und mehr	599,7	108,8	490,8	429,5	48,9	(9,2)	(.)	1 168,5	1,95
Zusammen	3 367,7	741,5	2 626,2	1 205,4	587,5	593,2	240,1	8 572,3	2,55
weiblich									
unter 25	98,4	78,7	19,7	14,9	(.)	(.)	(.)	124,4	1,26
25 – 45	393,8	216,5	177,4	97,2	52,6	20,1	(7,6)	690,1	1,75
45 – 65	310,4	204,3	106,2	71,1	26,4	(6,2)	(.)	463,0	1,49
65 und mehr	554,2	512,8	41,2	35,9	(.)	(.)	(.)	603,2	1,09
Zusammen	1 356,7	1 012,2	344,5	219,1	87,1	27,7	10,7	1 880,6	1,39
Insgesamt									
unter 25	203,1	150,2	53,0	34,5	12,5	(.)	(.)	282,1	1,39
25 – 45	1 764,4	597,2	1 167,2	332,2	296,4	385,0	153,6	4 508,6	2,56
45 – 65	1 603,1	384,6	1 218,4	592,3	312,3	221,7	92,2	3 889,7	2,43
65 und mehr	1 153,9	621,7	532,2	465,4	53,4	(9,8)	(.)	1 772,6	1,54
Insgesamt	4 724,4	1 753,7	2 970,7	1 424,5	674,6	620,9	250,8	10 452,7	2,21

24. Privathaushalte in Baden-Württemberg im April 1997 nach Haushaltsgröße, Gemeindegrößenklassen und Staatsangehörigkeit
der Bezugsperson
a) Grundzahlen

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Privat- haushalte insgesamt	Ein- personen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte					Haushaltsmitglieder	
			zusammen	davon mit ... Personen				insgesamt	je Haushalt Anzahl
				2	3	4	5 und mehr		
				1 000					
a) mit deutscher Bezugsperson									
unter 5 000	641,4	199,1	442,3	197,9	97,9	106,5	40,0	1 527,8	2,38
5 000 – 10 000	696,0	224,8	471,2	221,7	102,8	108,4	38,3	1 612,3	2,32
10 000 – 20 000	812,7	283,1	529,5	261,7	125,4	104,9	37,5	1 798,4	2,21
20 000 – 50 000	824,5	300,7	523,8	273,1	116,1	99,4	35,1	1 778,1	2,16
50 000 – 100 000	384,7	168,1	216,6	118,2	45,5	40,4	12,5	769,7	2,00
100 000 – 200 000	261,4	127,6	133,8	73,0	30,6	23,0	(7,1)	493,9	1,89
200 000 – 500 000	376,9	195,7	181,2	108,0	40,0	25,5	(7,8)	675,2	1,79
500 000 und mehr	250,8	132,5	118,3	70,7	26,4	16,8	(.)	444,6	1,77
Zusammen	4 248,4	1 631,6	2 616,8	1 324,3	584,7	524,9	182,9	9 100,0	2,14
b) mit ausländischer Bezugsperson									
unter 5 000	34,8	(8,6)	26,1	(8,0)	(6,0)	(7,7)	(.)	97,6	2,82
5 000 – 10 000	60,8	12,9	48,0	11,5	11,9	12,2	12,4	188,4	3,10
10 000 – 20 000	70,4	14,3	56,1	13,9	14,2	15,9	12,1	216,8	3,08
20 000 – 50 000	107,5	23,4	84,1	27,0	19,4	21,1	16,6	312,9	2,91
50 000 – 100 000	59,1	17,7	41,4	12,7	10,8	12,5	(5,4)	155,5	2,63
100 000 – 200 000	35,8	10,2	25,7	(6,4)	(7,5)	(6,2)	(5,6)	101,7	2,84
200 000 – 500 000	50,9	17,0	33,8	(9,2)	(9,9)	10,1	(.)	131,1	2,57
500 000 und mehr	56,7	18,0	38,7	11,3	10,4	10,2	(6,8)	148,7	2,62
Zusammen	476,0	122,1	353,9	100,1	89,9	96,0	67,9	1 352,7	2,84
c) Insgesamt									
unter 5 000	676,2	207,7	468,5	205,9	104,0	114,2	44,3	1 625,7	2,40
5 000 – 10 000	756,8	237,6	519,2	233,3	114,7	120,6	50,7	1 800,8	2,38
10 000 – 20 000	883,1	297,5	585,6	275,6	139,6	120,9	49,6	2 015,8	2,28
20 000 – 50 000	932,0	324,1	607,9	300,2	135,4	120,5	51,7	2 090,9	2,24
50 000 – 100 000	443,8	185,8	258,0	130,9	56,2	52,9	18,0	924,9	2,08
100 000 – 200 000	297,2	137,8	159,4	79,4	38,1	29,2	12,7	595,6	2,00
200 000 – 500 000	427,7	212,7	215,0	117,1	49,9	35,5	12,5	805,7	1,88
500 000 und mehr	307,5	150,4	157,1	82,0	36,8	27,0	11,3	593,2	1,93
Insgesamt	4 724,4	1 753,7	2 970,7	1 424,5	674,6	620,9	250,8	10 452,7	2,21

Noch: **24. Privathaushalte in Baden-Württemberg im April 1997 nach Haushaltsgröße, Gemeindegrößenklassen und Staatsangehörigkeit der Bezugsperson**
b) Verhältniszahlen

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Privat- haushalte insgesamt	Ein- personen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte mit ... Personen			
			2	3	4	5 und mehr
			%			

a) mit deutscher Bezugsperson

unter 5 000	100	31	31	15	17	6
5 000 – 10 000	100	32	32	15	16	6
10 000 – 20 000	100	35	32	15	13	5
20 000 – 50 000	100	37	33	14	12	4
50 000 – 100 000	100	44	31	12	11	3
100 000 – 200 000	100	49	28	12	9	(3)
200 000 – 500 000	100	52	29	11	7	(2)
500 000 und mehr	100	53	28	11	7	(.)
Zusammen	100	38	31	14	12	4

b) mit ausländischer Bezugsperson

unter 5 000	100	(25)	(23)	(17)	(22)	(.)
5 000 – 10 000	100	21	19	20	20	20
10 000 – 20 000	100	20	20	20	23	17
20 000 – 50 000	100	22	25	18	20	15
50 000 – 100 000	100	30	22	18	21	(9)
100 000 – 200 000	100	29	(18)	(21)	(17)	(16)
200 000 – 500 000	100	33	(18)	(19)	20	(.)
500 000 und mehr	100	32	20	18	18	(12)
Zusammen	100	26	21	19	20	14

c) Insgesamt

unter 5 000	100	31	30	15	17	7
5 000 – 10 000	100	31	31	15	16	7
10 000 – 20 000	100	34	31	16	14	6
20 000 – 50 000	100	35	32	15	13	6
50 000 – 100 000	100	42	30	13	12	4
100 000 – 200 000	100	46	27	13	10	4
200 000 – 500 000	100	50	27	12	8	3
500 000 und mehr	100	49	27	12	9	4
Insgesamt	100	37	30	14	13	5

Schaubild 9

Haushalte mit ausländischer Bezugsperson in Baden-Württemberg 1980 und 1997 nach Haushaltsgröße

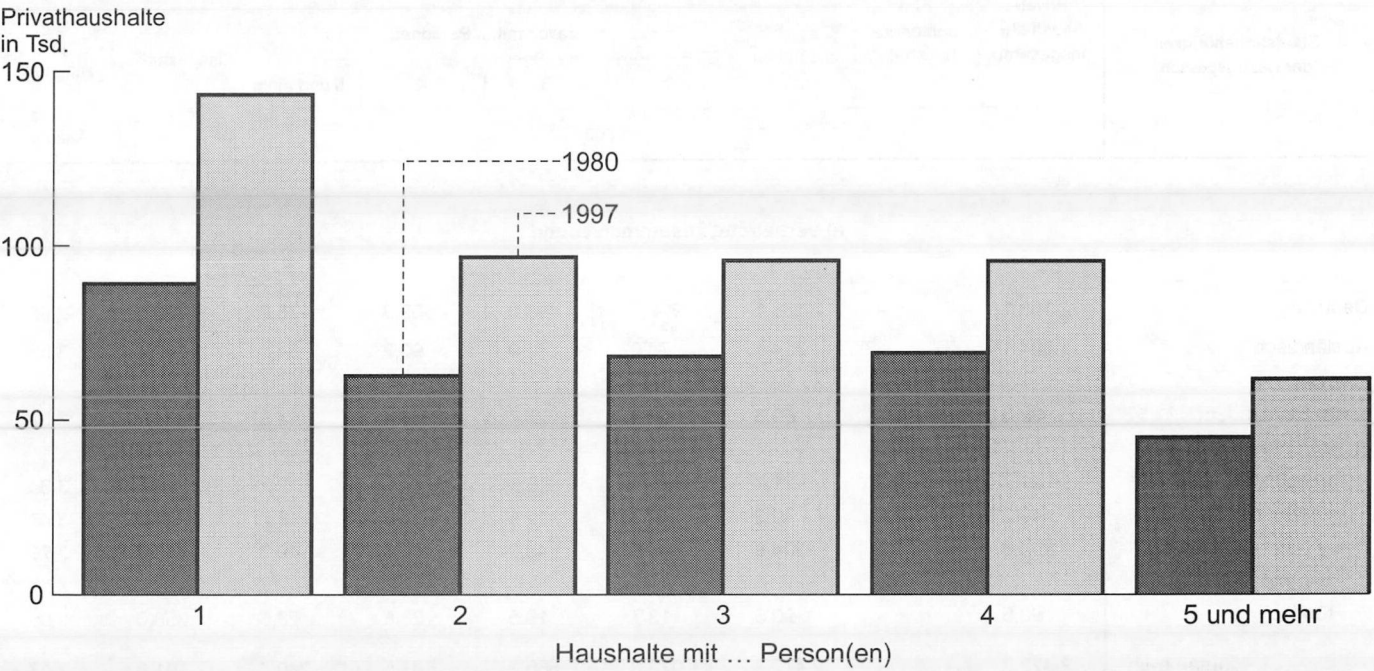
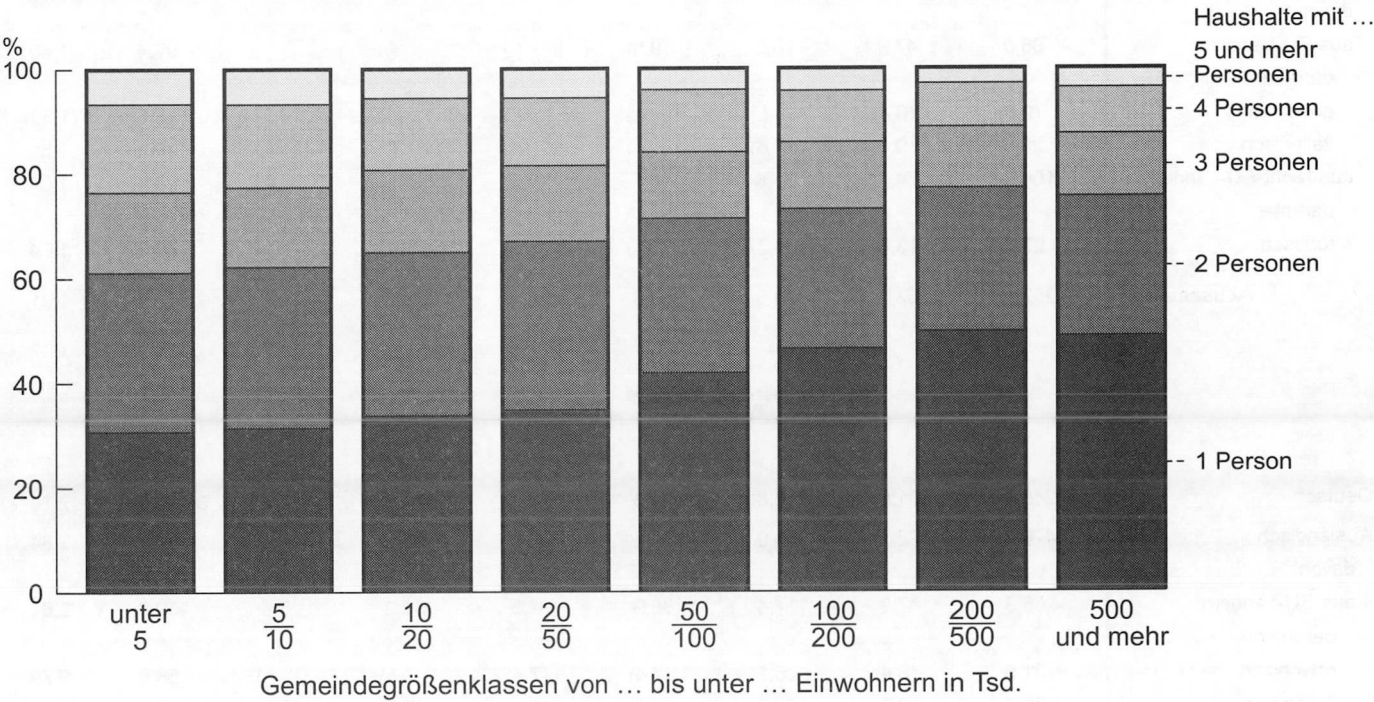


Schaubild 10

Privathaushalte in Baden-Württemberg 1997 nach Anzahl der Personen und Gemeindegrößenklassen



25. Privathaushalte in Baden-Württemberg im April 1997 nach Haushaltsgröße, ausgewählter Staatsangehörigkeit und Familienstand der Bezugsperson

Staatsangehörigkeit der Bezugsperson	Privat- haushalte insgesamt	Ein- personen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte				Haushaltsmitglieder		
			zusammen	davon mit ... Personen				insgesamt	je Haushalt
				2	3	4	5 und mehr		
			1 000					Anzahl	

a) verheiratet zusammenlebend

Deutsch	2 168,1	–	2 168,1	999,7	490,3	502,3	175,9	6 409,0	2,96
Ausländisch	304,1	–	304,1	74,0	75,9	90,2	64,1	1 092,1	3,59
davon									
aus EU-Ländern	99,3	–	99,3	27,4	27,7	29,4	14,8	334,1	3,37
darunter									
griechisch	21,7	–	21,7	(5,5)	(6,6)	(7,1)	(.)	72,4	3,34
italienisch	49,2	–	49,2	12,3	12,6	15,5	(8,7)	171,1	3,48
aus Nicht-EU-Ländern	204,8	–	204,8	46,6	48,2	60,8	49,3	758,0	3,70
darunter									
türkisch	90,5	–	90,5	13,7	19,5	28,8	28,6	358,0	3,95
Zusammen	2 472,3	–	2 472,3	1 073,6	566,2	592,5	240,0	7 501,0	3,03

b) alleinstehend

Deutsch	2 080,2	1 631,6	448,7	324,7	94,4	22,6	(7,0)	2 691,2	1,29
Ausländisch	171,9	122,1	49,8	26,2	14,0	(5,8)	(.)	260,8	1,52
davon									
aus EU-Ländern	66,0	47,9	18,0	(9,5)	(.)	(.)	(.)	97,4	1,48
darunter									
griechisch	(9,8)	(6,4)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	15,6	(1,59)
italienisch	26,6	19,0	(7,6)	(.)	(.)	(.)	(.)	40,3	1,51
aus Nicht-EU-Ländern	105,9	74,2	31,8	16,7	(9,2)	(.)	(.)	163,4	1,54
darunter									
türkisch	23,0	13,8	(9,2)	(.)	(.)	(.)	(.)	40,3	1,74
Zusammen	2 252,1	1 753,7	498,5	350,8	108,4	28,4	10,8	2 951,8	1,31

c) Insgesamt

Deutsch	4 248,4	1 631,6	2 616,8	1 324,3	584,7	524,9	182,9	9 100,0	2,14
Ausländisch	476,0	122,1	353,9	100,1	89,9	96,0	67,9	1 352,7	2,84
davon									
aus EU-Ländern	165,3	47,9	117,4	36,9	32,5	32,2	15,8	432,0	2,61
darunter									
griechisch	31,5	(6,4)	25,1	(7,4)	(7,4)	(7,5)	(.)	88,0	2,79
italienisch	75,8	19,0	56,8	16,3	14,5	16,8	(9,2)	211,6	2,79
aus Nicht-EU-Ländern	310,7	74,2	236,5	63,2	57,4	63,8	52,1	920,7	2,96
darunter									
türkisch	113,6	13,8	99,8	18,3	22,1	29,9	29,5	397,9	3,50
Insgesamt	4 724,4	1 753,7	2 970,7	1 424,5	674,6	620,9	250,8	10 452,7	2,21

26. Privathaushalte in Baden-Württemberg im April 1997 nach Haushaltstyp, Generationszugehörigkeit, Familienstand und Altersgruppen der Bezugsperson

Familienstand der Bezugsperson	Privat- haushalte insgesamt	Ein- personen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte					
			zusammen	und zwar				
				Haushalte mit ... Generationen			mit nicht geradlinig Verwandten	mit nur Nicht- Verwandten
				1	2	3 und mehr		
1 000								

a) unter 25 Jahren

Ledig	175,1	147,3	27,7	–	(5,6)	–	(.)	19,2
Verheiratet zusammenlebend	23,4	–	23,4	10,1	13,0	(.)	–	–
Verheiratet getrenntlebend	(.)	(.)	(.)	–	(.)	–	–	(.)
Verwitwet	–	–	–	–	–	–	–	–
Geschieden	(.)	(.)	(.)	–	(.)	–	–	(.)
Zusammen	202,9	150,2	52,8	10,1	19,9	(.)	(.)	19,7

b) 25 bis unter 45 Jahren

Ledig	641,9	492,3	149,5	–	45,0	(.)	(.)	99,9
Verheiratet zusammenlebend	899,0	–	899,0	158,4	733,3	(7,2)	–	–
Verheiratet getrenntlebend	72,7	42,2	30,4	–	26,8	(.)	(.)	(.)
Verwitwet	16,2	(.)	12,7	–	11,6	(.)	(.)	(.)
Geschieden	134,7	59,1	75,6	–	63,2	(.)	(.)	11,0
Zusammen	1 764,4	597,2	1 167,2	158,4	880,1	(9,1)	(.)	114,2

c) 45 bis unter 65 Jahren

Ledig	155,0	131,3	23,8	–	(9,3)	–	(.)	10,6
Verheiratet zusammenlebend	1 070,0	–	1 070,0	491,0	567,8	11,1	–	–
Verheiratet getrenntlebend	57,2	41,5	15,7	–	12,4	(.)	(.)	(.)
Verwitwet	134,9	88,3	46,6	–	38,1	(.)	(.)	(5,8)
Geschieden	185,8	123,6	62,1	–	45,0	(.)	(.)	16,2
Zusammen	1 603,1	384,6	1 218,4	491,0	672,6	14,0	(5,1)	35,0

d) 65 und mehr Jahren

Ledig	95,4	87,8	(7,6)	–	(.)	–	(.)	(.)
Verheiratet zusammenlebend	479,9	–	479,9	421,8	55,6	(.)	–	–
Verheiratet getrenntlebend	19,9	17,4	(.)	–	(.)	–	(.)	(.)
Verwitwet	509,5	471,5	37,8	–	28,2	(.)	(.)	(5,2)
Geschieden	49,2	44,9	(.)	–	(.)	–	(.)	(.)
Zusammen	1 153,9	621,7	532,2	421,8	89,0	(.)	(7,7)	(9,5)

e) Insgesamt

Ledig	1 067,3	858,7	208,6	–	61,3	(.)	15,3	131,3
Verheiratet zusammenlebend	2 472,3	–	2 472,3	1 081,4	1 369,6	20,8	–	–
Verheiratet getrenntlebend	152,7	103,5	49,2	–	41,3	(.)	(.)	(6,0)
Verwitwet	660,6	563,5	97,1	–	77,8	(.)	(.)	11,8
Geschieden	371,3	228,0	143,3	–	111,4	(.)	(.)	29,5
Insgesamt	4 724,4	1 753,7	2 970,7	1 081,4	1 661,5	27,4	20,6	178,5

27. Privathaushalte in Baden-Württemberg im April 1997 nach Altersgruppen, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf der Bezugsperson
a) männlich

Beteiligung am Erwerbsleben Stellung im Beruf	Privat- haushalte insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65	65 und mehr
		1 000					

Einpersonenhaushalte

Erwerbspersonen	533,0	46,9	210,0	133,1	82,4	53,9	(6,9)
Erwerbstätige	473,3	43,6	192,2	118,0	70,0	42,9	(6,5)
Selbständige	57,8	(.)	17,7	18,4	10,8	(6,1)	(.)
Mithelfende							
Familienangehörige	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Beamte	31,8	(.)	11,2	(7,8)	(6,7)	(.)	(.)
Angestellte ¹⁾	195,9	17,5	92,2	48,5	24,2	12,6	(.)
Arbeiter ²⁾	186,3	21,5	71,0	43,3	28,1	20,8	(.)
Erwerbslose	59,7	(.)	17,8	15,0	12,3	11,0	(.)
Nichterwerbspersonen	208,5	24,6	30,6	(7,2)	(7,9)	36,3	102,0
darunter mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Rente u. dgl.	166,2	(5,7)	11,0	(5,8)	(7,0)	35,5	101,4
Zusammen	741,5	71,5	240,5	140,3	90,3	90,1	108,8

Mehrpersonenhaushalte

Erwerbspersonen	1 918,5	29,5	402,8	562,7	510,6	377,7	35,1
Erwerbstätige	1 807,5	27,3	380,3	539,2	489,0	336,9	34,6
Selbständige	279,1	(.)	35,6	72,6	80,7	69,6	19,9
Mithelfende							
Familienangehörige	(7,8)	–	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Beamte	150,5	(.)	18,4	44,2	54,5	32,0	(.)
Angestellte ¹⁾	664,9	(5,8)	143,1	214,6	178,2	119,0	(.)
Arbeiter ²⁾	705,1	19,6	182,8	207,6	175,5	114,1	(5,7)
Erwerbslose	111,0	(.)	22,4	23,5	21,5	40,8	(.)
Nichterwerbspersonen	707,7	(.)	13,9	10,3	22,9	201,1	455,7
darunter mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Rente u. dgl.	689,8	(.)	(9,2)	(8,6)	20,2	195,6	454,7
Zusammen	2 626,2	33,4	416,7	573,0	533,5	578,9	490,8

Zusammen

Erwerbspersonen	2 451,4	76,3	612,8	695,8	593,0	431,6	42,0
Erwerbstätige	2 280,7	70,9	572,5	657,2	559,1	379,8	41,1
Selbständige	336,9	(.)	53,3	91,0	91,4	75,6	23,4
Mithelfende							
Familienangehörige	(9,3)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Beamte	182,3	(.)	29,6	51,9	61,3	35,4	(.)
Angestellte ¹⁾	860,9	23,7	235,3	263,0	202,4	131,5	(5,2)
Arbeiter ²⁾	891,5	41,1	253,8	250,7	203,6	135,0	(7,3)
Erwerbslose	170,7	(5,5)	40,2	38,6	33,9	51,8	(.)
Nichterwerbspersonen	916,2	28,4	44,5	17,5	30,8	237,4	557,6
darunter mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Rente u. dgl.	856,0	(7,3)	20,1	14,4	27,2	231,0	556,0
Zusammen	3 367,7	104,7	657,1	713,3	623,8	669,0	599,7

1) Einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen. – 2) Einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

Noch: 27. Privathaushalte in Baden-Württemberg im April 1997 nach Altersgruppen, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf der Bezugsperson
b) weiblich

Beteiligung am Erwerbsleben Stellung im Beruf	Privat- haushalte insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65	65 und mehr
		1 000					

Einpersonenhaushalte

Erwerbspersonen	384,9	52,7	131,3	67,8	62,2	59,9	10,9
Erwerbstätige	355,3	50,1	123,6	63,2	56,8	50,9	10,7
Selbständige	23,8	(.)	(5,5)	(.)	(5,5)	(5,1)	(.)
Mithelfende							
Familienangehörige	(.)	(.)	(.)	–	(.)	(.)	(.)
Beamte	22,0	(.)	(7,7)	(.)	(.)	(.)	(.)
Angestellte ¹⁾	237,8	34,5	93,6	45,2	34,3	27,3	(.)
Arbeiter ²⁾	68,8	12,3	16,3	(9,2)	12,1	15,8	(.)
Erwerbslose	29,6	(.)	(7,8)	(.)	(5,4)	(9,0)	(.)
Nichterwerbspersonen	627,3	25,9	14,2	(.)	(7,3)	74,8	502,0
darunter mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Rente u. dgl.	587,6	(5,3)	(.)	(.)	(6,5)	71,7	498,5
Zusammen	1 012,2	78,7	145,5	71,0	69,6	134,7	512,8

Mehrpersonenhaushalte

Erwerbspersonen	241,9	14,4	72,5	77,4	54,4	21,7	(.)
Erwerbstätige	218,2	13,2	64,8	69,2	49,8	19,3	(.)
Selbständige	17,6	(.)	(.)	(5,8)	(5,1)	(.)	(.)
Mithelfende							
Familienangehörige	(.)	–	(.)	(.)	–	(.)	(.)
Beamte	12,2	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	–
Angestellte ¹⁾	133,7	(9,6)	42,3	43,4	28,5	(9,2)	(.)
Arbeiter ²⁾	53,9	(.)	14,9	16,7	12,2	(7,2)	(.)
Erwerbslose	23,8	(.)	(7,6)	(8,2)	(.)	(.)	–
Nichterwerbspersonen	102,6	(5,2)	15,0	12,5	(7,0)	23,1	39,7
darunter mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Rente u. dgl.	84,3	(.)	(9,7)	(8,1)	(.)	20,9	38,2
Zusammen	344,5	19,7	87,5	89,9	61,4	44,8	41,2

Zusammen

Erwerbspersonen	626,8	67,3	203,8	145,1	116,6	81,6	12,6
Erwerbstätige	573,4	63,3	188,4	132,4	106,7	70,3	12,4
Selbständige	41,4	(.)	(9,6)	10,4	10,6	(7,0)	(.)
Mithelfende							
Familienangehörige	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Beamte	34,3	(.)	11,3	(7,3)	(8,8)	(.)	(.)
Angestellte ¹⁾	371,5	44,2	135,8	88,6	62,8	36,5	(.)
Arbeiter ²⁾	122,8	14,9	31,0	25,9	24,3	22,9	(.)
Erwerbslose	53,4	(.)	15,4	12,8	(9,9)	11,2	(.)
Nichterwerbspersonen	729,9	31,1	29,2	15,8	14,4	97,9	541,6
darunter mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Rente u. dgl.	671,9	(7,9)	12,8	10,6	11,4	92,7	536,7
Zusammen	1 356,7	98,4	233,0	160,8	131,0	179,4	554,2

1) Einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen. – 2) Einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

Noch: 27. Privathaushalte in Baden-Württemberg im April 1997 nach Altersgruppen, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf der Bezugsperson
c) Insgesamt

Beteiligung am Erwerbsleben <u>Stellung im Beruf</u>	Privat- haushalte insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65	65 und mehr
		1 000					

Einpersonenhaushalte

Erwerbspersonen	917,9	99,6	341,3	200,8	144,6	113,7	17,9
Erwerbstätige	828,5	93,7	315,7	181,2	126,9	93,8	17,3
Selbständige	81,6	(.)	23,2	23,0	16,2	11,3	(6,4)
Mithelfende							
Familienangehörige	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Beamte	53,8	(5,6)	18,8	12,0	11,5	(5,6)	(.)
Angestellte ¹⁾	433,7	52,0	185,8	93,6	58,6	39,9	(.)
Arbeiter ²⁾	255,2	33,8	87,3	52,4	40,2	36,5	(5,0)
Erwerbslose	89,3	(6,0)	25,6	19,6	17,7	19,9	(.)
Nichterwerbspersonen	835,8	50,4	44,8	10,5	15,2	111,1	603,8
darunter mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Rente u.dgl.	753,9	11,0	14,2	(8,2)	13,4	107,3	599,8
Zusammen	1 753,7	150,2	386,0	211,2	159,8	224,8	621,7

Mehrpersonenhaushalte

Erwerbspersonen	2 160,4	44,0	475,3	640,2	565,0	399,4	36,8
Erwerbstätige	2 025,7	40,5	445,2	608,5	538,9	356,2	36,3
Selbständige	296,7	(.)	39,6	78,4	85,6	71,5	20,6
Mithelfende							
Familienangehörige	(8,6)	–	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Beamte	162,8	(.)	22,1	47,2	58,5	32,9	(.)
Angestellte ¹⁾	798,6	15,5	185,3	258,0	206,7	128,2	(.)
Arbeiter ²⁾	759,1	22,3	197,6	224,2	187,7	121,3	(6,0)
Erwerbslose	134,7	(.)	30,0	31,7	26,1	43,1	(.)
Nichterwerbspersonen	810,3	(9,1)	28,9	22,8	29,9	224,2	495,3
darunter mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Rente u.dgl.	774,1	(.)	18,8	16,7	25,2	216,5	492,8
Zusammen	2 970,7	53,0	504,2	663,0	594,9	623,5	532,2

Insgesamt

Erwerbspersonen	3 078,2	143,6	816,5	840,9	709,6	513,1	54,6
Erwerbstätige	2 854,2	134,2	760,9	789,7	665,8	450,1	53,6
Selbständige	378,2	(.)	62,9	101,4	101,9	82,7	27,0
Mithelfende							
Familienangehörige	12,8	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(6,4)
Beamte	216,5	(7,4)	40,9	59,2	70,1	38,5	(.)
Angestellte ¹⁾	1 232,3	67,5	371,2	351,6	265,3	168,1	(8,7)
Arbeiter ²⁾	1 014,3	56,0	284,9	276,6	227,9	157,8	11,0
Erwerbslose	224,1	(9,4)	55,6	51,2	43,8	63,0	(.)
Nichterwerbspersonen	1 646,2	59,6	73,7	33,3	45,2	335,3	1 099,3
darunter mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Rente u.dgl.	1 528,0	15,2	33,0	24,9	38,6	323,7	1 092,8
Insgesamt	4 724,4	203,1	890,2	874,2	754,7	848,4	1 153,9

1) Einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen. – 2) Einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

28. Privathaushalte in Baden-Württemberg im April 1997 nach Haushaltsgröße, Beteiligung am Erwerbsleben, Stellung im Beruf und Familienstand der Bezugsperson

Beteiligung am Erwerbsleben Stellung im Beruf	Privat- haushalte insgesamt	Ein- personen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte				
			zusammen	davon mit ... Personen			
				2	3	4	5 und mehr
				1 000			

a) verheiratet zusammenlebend

Erwerbspersonen	1 779,6	—	1 779,6	520,2	470,8	563,5	225,2
Erwerbstätige	1 676,3	—	1 676,3	479,3	447,0	541,2	208,9
Selbständige	256,8	—	256,8	85,9	65,2	72,9	32,8
Mithelfende							
Familienangehörige	(7,3)	—	(7,3)	(.)	(.)	(.)	—
Beamte	140,8	—	140,8	36,7	35,9	48,3	20,0
Angestellte ¹⁾	622,3	—	622,3	185,2	167,1	204,3	65,7
Arbeiter ²⁾	649,1	—	649,1	168,2	176,9	214,5	89,5
Erwerbslose	103,3	—	103,3	40,9	23,9	22,3	16,3
Nichterwerbspersonen	692,6	—	692,6	553,5	95,4	29,0	14,8
darunter mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Rente u.dgl.	669,8	—	669,8	542,4	89,2	25,3	12,9
Zusammen	2 472,3	—	2 472,3	1 073,6	566,2	592,5	240,0

b) alleinstehend

Erwerbspersonen	1 298,6	917,9	380,8	268,8	84,2	22,0	(5,8)
Erwerbstätige	1 177,8	828,5	349,3	248,3	75,9	20,1	(5,1)
Selbständige	121,4	81,6	39,8	26,4	(9,1)	(.)	(.)
Mithelfende							
Familienangehörige	(5,5)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Beamte	75,8	53,8	22,0	16,7	(.)	(.)	(.)
Angestellte ¹⁾	610,0	433,7	176,3	127,6	39,1	(8,5)	(.)
Arbeiter ²⁾	365,2	255,2	110,0	77,0	23,5	(6,6)	(.)
Erwerbslose	120,8	89,3	31,4	20,5	(8,3)	(.)	(.)
Nichterwerbspersonen	953,5	835,8	117,7	82,1	24,2	(6,4)	(5,0)
darunter mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Rente u.dgl.	858,2	753,9	104,4	74,7	20,9	(.)	(.)
Zusammen	2 252,1	1 753,7	498,5	350,8	108,4	28,4	10,8

c) Insgesamt

Erwerbspersonen	3 078,2	917,9	2 160,4	788,9	555,0	585,5	231,0
Erwerbstätige	2 854,2	828,5	2 025,7	727,5	522,8	561,3	214,0
Selbständige	378,2	81,6	296,7	112,3	74,3	76,4	33,6
Mithelfende							
Familienangehörige	12,8	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Beamte	216,5	53,8	162,8	53,4	39,9	49,3	20,2
Angestellte ¹⁾	1 232,3	433,7	798,6	312,8	206,2	212,9	66,7
Arbeiter ²⁾	1 014,3	255,2	759,1	245,2	200,4	221,1	92,4
Erwerbslose	224,1	89,3	134,7	61,4	32,2	24,2	16,9
Nichterwerbspersonen	1 646,2	835,8	810,3	635,5	119,6	35,4	19,8
darunter mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Rente u.dgl.	1 528,0	753,9	774,1	617,1	110,1	30,0	17,0
Insgesamt	4 724,4	1 753,7	2 970,7	1 424,5	674,6	620,9	250,8

1) Einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen. – 2) Einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

29. Privathaushalte in Baden-Württemberg im April 1997 nach Gemeindegrößenklassen sowie Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf der Bezugsperson

a) Grundzahlen

Beteiligung am Erwerbsleben Stellung im Beruf	Privat- haushalte insgesamt	Davon in Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern							
		unter 5 000	5 000 10 000	10 000 20 000	20 000 50 000	50 000 100 000	100 000 200 000	200 000 500 000	500 000 und mehr
		1 000							

a) Einpersonenhaushalte

Erwerbspersonen	917,9	108,7	118,2	155,8	177,3	94,0	66,0	110,3	87,5
Erwerbstätige	828,5	99,2	109,9	140,8	158,7	84,1	60,3	97,4	78,2
Selbständige	81,6	11,7	12,8	13,4	12,9	(7,0)	(6,2)	10,2	(7,4)
Mithelfende									
Familienangehörige	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Beamte	53,8	(5,9)	(5,8)	11,4	10,1	(6,2)	(.)	(5,6)	(.)
Angestellte ¹⁾	433,7	42,1	50,2	69,2	82,4	45,6	32,8	62,4	49,1
Arbeiter ²⁾	255,2	38,5	40,0	46,0	52,6	25,2	16,7	19,1	17,0
Erwerbslose	89,3	(9,5)	(8,3)	15,0	18,7	10,0	(5,7)	12,9	(9,3)
Nichterwerbspersonen	835,8	99,0	119,4	141,7	146,8	91,8	71,8	102,4	62,9
darunter mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Rente u.dgl.	753,9	95,6	115,0	135,0	139,6	79,3	55,6	77,5	56,2
Zusammen	1 753,7	207,7	237,6	297,5	324,1	185,8	137,8	212,7	150,4

b) Mehrpersonenhaushalte

Erwerbspersonen	2 160,4	349,4	386,6	429,8	439,1	184,2	110,3	148,7	112,4
Erwerbstätige	2 025,7	335,1	368,3	406,9	405,8	167,9	102,9	134,6	104,3
Selbständige	296,7	55,9	53,7	58,3	52,6	22,4	16,6	19,5	17,6
Mithelfende									
Familienangehörige	(8,6)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	-	(.)	(.)
Beamte	162,8	26,9	26,7	31,1	36,4	12,3	(9,1)	12,3	(8,0)
Angestellte ¹⁾	798,6	115,5	141,4	169,1	161,0	70,7	38,0	56,4	46,5
Arbeiter ²⁾	759,1	133,7	144,2	147,1	154,8	61,8	39,3	46,1	32,0
Erwerbslose	134,7	14,3	18,3	22,9	33,3	16,3	(7,3)	14,2	(8,1)
Nichterwerbspersonen	810,3	119,1	132,7	155,9	168,8	73,8	49,2	66,3	44,7
darunter mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Rente u.dgl.	774,1	114,1	127,9	151,4	160,8	70,3	46,3	61,3	42,1
Zusammen	2 970,7	468,5	519,2	585,6	607,9	258,0	159,4	215,0	157,1

c) Insgesamt

Erwerbspersonen	3 078,2	458,1	504,8	585,5	616,5	278,2	176,3	259,0	199,9
Erwerbstätige	2 854,2	434,3	478,2	547,6	564,5	251,9	163,3	231,9	182,5
Selbständige	378,2	67,7	66,5	71,7	65,5	29,4	22,8	29,7	25,0
Mithelfende									
Familienangehörige	12,8	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Beamte	216,5	32,8	32,6	42,6	46,5	18,4	13,3	17,9	12,5
Angestellte ¹⁾	1 232,3	157,6	191,6	238,2	243,3	116,3	70,7	118,8	95,7
Arbeiter ²⁾	1 014,3	172,2	184,2	193,1	207,5	87,0	56,0	65,2	49,0
Erwerbslose	224,1	23,8	26,6	37,9	52,0	26,3	13,0	27,0	17,5
Nichterwerbspersonen	1 646,2	218,1	252,0	297,6	315,5	165,6	121,0	168,8	107,6
darunter mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Rente u.dgl.	1 528,0	209,7	242,9	286,4	300,4	149,6	101,8	138,8	98,3
Insgesamt	4 724,4	676,2	756,8	883,1	932,0	443,8	297,2	427,7	307,5

1) Einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen. – 2) Einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

Noch: 29. Privathaushalte in Baden-Württemberg im April 1997 nach Gemeindegrößenklassen sowie Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf der Bezugsperson

b) Verhältniszahlen

Beteiligung am Erwerbsleben _____ Stellung im Beruf	Privat- haushalte insgesamt	Davon in Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern							
		unter 5 000	5 000 – 10 000	10 000 – 20 000	20 000 – 50 000	50 000 – 100 000	100 000 – 200 000	200 000 – 500 000	500 000 und mehr
	%								

a) Einpersonenhaushalte

Erwerbspersonen	100	12	13	17	19	10	7	12	10
Erwerbstätige	100	12	13	17	19	10	7	12	9
Selbständige	100	14	16	16	16	(9)	(8)	13	(9)
Mithelfende									
Familienangehörige	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Beamte	100	(11)	(11)	21	19	(12)	(.)	(10)	(.)
Angestellte ¹⁾	100	10	12	16	19	11	8	14	11
Arbeiter ²⁾	100	15	16	18	21	10	7	8	7
Erwerbslose	100	(11)	(9)	17	21	11	(6)	14	(10)
Nichterwerbspersonen	100	12	14	17	18	11	9	12	8
darunter mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Rente u.dgl.	100	13	15	18	19	11	7	10	8
Zusammen	100	12	14	17	19	11	8	12	9

b) Mehrpersonenhaushalte

Erwerbspersonen	100	16	18	20	20	9	5	7	5
Erwerbstätige	100	17	18	20	20	8	5	7	5
Selbständige	100	19	18	20	18	8	6	7	6
Mithelfende									
Familienangehörige	(100)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	–	(.)	(.)
Beamte	100	17	16	19	22	8	(6)	8	(5)
Angestellte ¹⁾	100	15	18	21	20	9	5	7	6
Arbeiter ²⁾	100	18	19	19	20	8	5	6	4
Erwerbslose	100	11	14	17	25	12	(5)	11	(6)
Nichterwerbspersonen	100	15	16	19	21	9	6	8	6
darunter mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Rente u.dgl.	100	15	17	20	21	9	6	8	5
Zusammen	100	16	18	20	21	9	5	7	5

c) Insgesamt

Erwerbspersonen	100	15	16	19	20	9	6	8	7
Erwerbstätige	100	15	17	19	20	9	6	8	6
Selbständige	100	18	18	19	17	8	6	8	7
Mithelfende									
Familienangehörige	100	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Beamte	100	15	15	20	22	9	6	8	6
Angestellte ¹⁾	100	13	16	19	20	9	6	10	8
Arbeiter ²⁾	100	17	18	19	21	9	6	6	5
Erwerbslose	100	11	12	17	23	12	6	12	8
Nichterwerbspersonen	100	13	15	18	19	10	7	10	7
darunter mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Rente u.dgl.	100	14	16	19	20	10	7	9	6
Insgesamt	100	14	16	19	20	9	6	9	7

1) Einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen. – 2) Einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

30. Privathaushalte in Baden-Württemberg im April 1997 nach Haushaltsnettoeinkommen sowie Altersgruppen und Staatsangehörigkeit der Bezugsperson

Alter der Bezugsperson von ... bis unter ... Jahren	Privat- haushalte insgesamt	Mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM								Sonstige Haus- halte ¹⁾
		unter 1 000	1 000 – 1 800	1 800 – 2 500	2 500 – 3 000	3 000 – 4 000	4 000 – 5 000	5 000 – 7 500	7 500 und mehr	
		1 000								

a) mit deutscher Bezugsperson										
unter 25	165,2	53,3	42,1	35,2	(8,5)	12,6	(.)	(.)	(.)	(5,8)
25 – 35	755,0	45,4	73,9	143,2	88,7	149,8	115,8	97,7	13,9	26,7
35 – 45	770,7	16,8	40,7	81,7	64,3	145,9	148,8	176,2	59,6	36,8
45 – 55	652,5	14,4	32,9	53,6	42,0	93,1	101,2	177,6	103,1	34,6
55 – 65	775,0	19,8	69,5	113,2	70,9	134,8	105,9	135,9	75,8	49,0
65 und mehr	1 129,9	62,2	235,6	260,3	135,0	180,0	91,2	72,0	28,5	65,0
Zusammen	4 248,4	211,9	494,7	687,1	409,5	716,2	567,5	662,1	281,4	218,0

b) mit ausländischer Bezugsperson										
unter 25	38,0	(8,8)	10,7	(7,3)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
25 – 35	135,2	13,1	19,9	26,6	18,3	30,6	14,7	(6,9)	(.)	(.)
35 – 45	103,4	(5,1)	14,0	18,5	10,1	20,6	15,6	12,9	(.)	(.)
45 – 55	102,2	(.)	(8,8)	11,6	(9,7)	19,5	19,7	21,4	(6,4)	(.)
55 – 65	73,4	(6,1)	14,3	10,9	(8,1)	12,5	(8,1)	(8,2)	(.)	(.)
65 und mehr	23,9	(.)	(8,0)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Zusammen	476,0	38,1	75,6	79,7	51,1	90,9	60,9	51,7	14,3	13,8

c) Insgesamt										
unter 25	203,1	62,1	52,8	42,5	11,6	17,1	(6,1)	(.)	(.)	(6,9)
25 – 35	890,2	58,5	93,7	169,7	107,0	180,3	130,5	104,6	15,1	30,6
35 – 45	874,2	21,9	54,7	100,2	74,5	166,5	164,3	189,2	62,9	40,0
45 – 55	754,7	17,3	41,7	65,1	51,7	112,5	120,8	199,0	109,4	36,9
55 – 65	848,4	25,8	83,8	124,1	79,0	147,4	114,0	144,1	78,8	51,5
65 und mehr	1 153,9	64,3	243,6	265,1	136,8	183,3	92,7	73,4	28,9	65,7
Insgesamt	4 724,4	250,0	570,3	766,8	460,6	807,1	628,4	713,8	295,8	231,8

darunter Bezugspersonen Rentner ²⁾										
unter 45	118,3	34,0	39,1	20,8	(6,0)	(7,1)	(.)	(.)	(.)	(5,9)
45 – 65	405,1	22,7	64,8	77,2	46,1	74,0	48,2	40,5	12,7	18,6
65 und mehr	1 124,1	62,1	240,6	261,3	135,9	180,5	90,3	68,5	23,2	61,6
Zusammen	1 647,5	118,9	344,4	359,3	188,0	261,7	141,1	111,9	36,2	86,1

1) Haushalte, in denen mindestens ein Haushaltsmitglied in seiner Haupttätigkeit selbständiger Landwirt ist sowie ohne Angabe. – 2) Überwiegender Lebensunterhalt durch Rente und dgl.

31. Privathaushalte in Baden-Württemberg im April 1997 nach Haushaltsnettoeinkommen, Gemeindegrößenklasse und Haushaltsgröße

a) Grundzahlen

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Privat- haushalte insgesamt	Mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM								Sonstige Haus- halte ¹⁾
		unter 1 000	1 000 – 1 800	1 800 – 2 500	2 500 – 3 000	3 000 – 4 000	4 000 – 5 000	5 000 – 7 500	7 500 und mehr	
		1 000								

a) Einpersonenhaushalte

unter 5 000	207,7	25,6	55,2	61,8	25,3	15,3	(7,0)	(5,8)	(.)	10,7
5 000 – 10 000	237,6	25,0	65,6	70,8	27,3	22,1	(8,4)	(.)	(.)	11,9
10 000 – 20 000	297,5	30,1	76,2	86,7	36,5	31,9	12,3	(7,4)	(.)	14,2
20 000 – 50 000	324,1	34,6	78,7	100,9	42,0	32,7	11,2	(8,1)	(.)	12,8
50 000 – 100 000	185,8	24,0	42,8	52,1	21,7	18,2	(9,6)	(5,7)	(.)	10,3
100 000 – 200 000	137,8	23,8	32,4	36,8	15,3	14,2	(.)	(.)	(.)	(.)
200 000 – 500 000	212,7	35,5	54,6	55,6	21,1	18,1	(7,2)	(6,3)	(.)	12,9
500 000 und mehr	150,4	17,4	30,8	38,6	21,3	17,2	(9,7)	(.)	(.)	(8,7)
Zusammen	1 753,7	216,1	436,2	503,3	210,5	169,6	69,8	47,0	15,0	86,2

b) Mehrpersonenhaushalte

unter 5 000	468,5	(.)	22,0	43,8	34,7	96,7	90,5	106,0	43,1	26,9
5 000 – 10 000	519,2	(5,2)	18,7	44,2	40,5	112,4	101,5	122,9	46,6	27,2
10 000 – 20 000	585,6	(5,5)	21,9	50,4	47,2	125,3	110,0	136,6	59,8	28,9
20 000 – 50 000	607,9	(7,9)	29,0	53,1	57,8	129,1	114,9	132,1	56,9	27,1
50 000 – 100 000	258,0	(.)	10,4	25,6	25,5	54,7	46,3	57,6	23,7	10,9
100 000 – 200 000	159,4	(.)	(8,9)	13,3	12,7	37,7	29,4	32,6	16,9	(6,1)
200 000 – 500 000	215,0	(.)	15,5	21,5	20,1	48,4	38,0	40,4	15,6	11,5
500 000 und mehr	157,1	(.)	(7,7)	11,6	11,5	33,2	27,9	38,4	18,3	(6,8)
Zusammen	2 970,7	33,9	134,1	263,5	250,1	637,5	558,6	666,8	280,8	145,5

c) Insgesamt

unter 5 000	676,2	30,2	77,1	105,7	60,0	112,0	97,5	111,9	44,1	37,6
5 000 – 10 000	756,8	30,2	84,3	115,0	67,8	134,5	109,9	127,8	48,2	39,1
10 000 – 20 000	883,1	35,7	98,1	137,0	83,7	157,2	122,3	144,0	61,9	43,1
20 000 – 50 000	932,0	42,5	107,6	154,0	99,8	161,7	126,1	140,2	60,2	39,9
50 000 – 100 000	443,8	27,2	53,2	77,7	47,3	72,9	56,0	63,4	25,1	21,1
100 000 – 200 000	297,2	25,7	41,4	50,1	28,0	52,0	33,8	37,1	18,4	10,9
200 000 – 500 000	427,7	39,4	70,1	77,0	41,2	66,4	45,2	46,8	17,0	24,5
500 000 und mehr	307,5	19,1	38,4	50,3	32,8	50,4	37,6	42,6	20,7	15,6
Insgesamt	4 724,4	250,0	570,2	766,8	460,6	807,1	628,4	713,8	295,8	231,8

1) Haushalte, in denen mindestens ein Haushaltsmitglied in seiner Haupttätigkeit selbständiger Landwirt ist sowie ohne Angabe.

Noch: 31. Privathaushalte in Baden-Württemberg im April 1997 nach Haushaltsnettoeinkommen, Gemeindegrößenklasse und Haushaltsgröße
 b) Verhältniszahlen

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Privat- haushalte insgesamt	Mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM								Sonstige Haus- halte ¹⁾
		unter 1 000	1 000 – 1 800	1 800 – 2 500	2 500 – 3 000	3 000 – 4 000	4 000 – 5 000	5 000 – 7 500	7 500 und mehr	
		%								

a) Einpersonenhaushalte

unter 5 000	100	12	27	30	12	7	(3)	(3)	(.)	5
5 000 – 10 000	100	11	28	30	12	9	(4)	(.)	(.)	5
10 000 – 20 000	100	10	26	29	12	11	4	(3)	(.)	5
20 000 – 50 000	100	11	24	31	13	10	4	(3)	(.)	4
50 000 – 100 000	100	13	23	28	12	10	(5)	(3)	(.)	6
100 000 – 200 000	100	17	24	27	11	10	(.)	(.)	(.)	(.)
200 000 – 500 000	100	17	26	26	10	9	(3)	(3)	(.)	6
500 000 und mehr	100	12	21	26	14	11	(6)	(.)	(.)	(6)
Zusammen	100	12	25	29	12	10	4	3	1	5

b) Mehrpersonenhaushalte

unter 5 000	100	(.)	5	9	7	21	19	23	9	6
5 000 – 10 000	100	(1)	4	9	8	22	20	24	9	5
10 000 – 20 000	100	(1)	4	9	8	21	19	23	10	5
20 000 – 50 000	100	(1)	5	9	10	21	19	22	9	5
50 000 – 100 000	100	(.)	4	10	10	21	18	22	9	4
100 000 – 200 000	100	(.)	(6)	8	8	24	18	21	11	(4)
200 000 – 500 000	100	(.)	7	10	9	23	18	19	7	5
500 000 und mehr	100	(.)	(5)	7	7	21	18	24	12	(4)
Zusammen	100	1	5	9	8	22	19	22	10	5

c) Insgesamt

unter 5 000	100	5	11	16	9	17	14	17	7	6
5 000 – 10 000	100	4	11	15	9	18	15	17	6	5
10 000 – 20 000	100	4	11	16	10	18	14	16	7	5
20 000 – 50 000	100	5	12	17	11	17	14	15	7	4
50 000 – 100 000	100	6	12	18	11	16	13	14	6	5
100 000 – 200 000	100	9	14	17	9	18	11	13	6	4
200 000 – 500 000	100	9	16	18	10	16	11	11	4	6
500 000 und mehr	100	6	13	16	11	16	12	14	7	5
Insgesamt	100	5	12	16	10	17	13	15	6	5

1) Haushalte, in denen mindestens ein Haushaltsmitglied in seiner Haupttätigkeit selbständiger Landwirt ist sowie ohne Angabe.

32. Privathaushalte in Baden-Württemberg im April 1997 nach Haushaltsnettoeinkommen, Familienstand und Geschlecht der Bezugsperson, Haushaltstyp und Anzahl der Einkommensbezieher

Geschlecht/ Familienstand der Bezugsperson	Privat- haushalte insgesamt	Darunter mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM							
		unter 1 000	1 000 – 1 800	1 800 – 2 500	2 500 – 3 000	3 000 – 4 000	4 000 – 5 000	5 000 – 7 500	7 500 und mehr
		1 000							
a) Einpersonenhaushalte									
Männer	741,5	94,0	136,8	188,2	107,0	91,1	42,4	32,0	12,4
Frauen	1 012,2	122,1	299,4	315,0	103,5	78,5	27,5	15,0	(.)
Zusammen	1 753,7	216,1	436,2	503,3	210,5	169,6	69,8	47,0	15,0
b) Mehrpersonenhaushalte mit einem Einkommensbezieher ¹⁾									
männlich									
Ledig	(6,8)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Verheiratet	548,4	12,5	43,3	84,4	78,8	143,6	77,2	73,9	25,8
Verwitwet/ geschieden	11,6	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Zusammen	566,7	14,1	46,1	88,5	81,3	146,6	78,8	76,1	26,5
weiblich									
Ledig	23,8	(.)	(6,4)	(9,7)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Verheiratet	26,6	(.)	(5,3)	(8,6)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Verwitwet/ geschieden	47,6	(.)	13,3	16,7	(6,6)	(6,5)	(.)	(.)	(.)
Zusammen	97,9	(6,0)	24,9	34,9	13,7	12,1	(.)	(.)	(.)
Zusammen									
Ledig	30,6	(.)	(7,9)	11,7	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Verheiratet	575,0	15,1	48,6	93,0	82,0	147,6	78,7	74,9	26,1
Verwitwet/ geschieden	59,1	(.)	14,5	18,8	(8,3)	(9,0)	(.)	(.)	(.)
Zusammen	664,6	20,0	70,9	123,4	94,9	158,7	81,7	78,7	27,1
c) Mehrpersonenhaushalte mit zwei und mehr Einkommensbezieheren ¹⁾									
männlich									
Ledig	115,9	(.)	(.)	(6,7)	(7,0)	25,2	30,5	34,3	(5,3)
Verheiratet	1 789,4	(8,4)	38,6	100,0	118,9	388,3	388,6	494,0	229,0
Verwitwet/ geschieden	55,0	(.)	(.)	(.)	(.)	11,3	10,9	15,2	(6,4)
Zusammen	1 960,2	10,0	44,4	111,1	129,9	424,9	430,0	543,7	240,7
weiblich									
Ledig	55,0	(.)	(5,2)	(6,8)	(5,5)	11,0	12,6	10,1	(.)
Verheiratet	61,3	(.)	(.)	(6,7)	(5,4)	12,6	11,5	14,2	(5,4)
Verwitwet/ geschieden	120,5	(.)	(9,7)	15,5	14,3	30,3	22,7	20,2	(5,0)
Zusammen	236,7	(.)	18,7	29,0	25,2	53,8	46,8	44,4	12,9
Zusammen									
Ledig	170,9	(.)	(9,9)	13,5	12,5	36,2	43,1	44,4	(7,7)
Verheiratet	1 850,7	(9,6)	42,3	106,6	124,3	400,9	400,1	508,2	234,5
Verwitwet/ geschieden	175,4	(.)	10,9	19,9	18,3	41,7	33,7	35,4	11,5
Zusammen	2 197,0	13,8	63,1	140,1	155,1	478,8	476,8	588,0	253,7
d) Mehrpersonenhaushalte zusammen									
Männer	2 626,2	24,1	90,5	199,6	211,2	571,6	508,8	619,7	267,2
Frauen	344,5	(9,8)	43,6	63,9	38,9	65,9	49,8	47,0	13,6
Zusammen	2 970,7	33,9	134,1	263,5	250,1	637,5	558,6	666,8	280,8
e) Privathaushalte insgesamt									
Männer	3 367,7	118,0	227,3	387,9	318,2	662,6	551,2	651,6	279,7
Frauen	1 356,7	131,9	343,0	378,9	142,4	144,5	77,2	62,2	16,1
Insgesamt	4 724,4	250,0	570,2	766,8	460,6	807,1	628,4	713,8	295,8

1) In der "Insgesamt-Spalte" sind die Haushalte ohne Einkommensangabe nicht enthalten.

Nichteheliche Lebensgemeinschaften

33. Nichteheliche Lebensgemeinschaften *) in Baden-Württemberg mit und ohne Kinder 1991 bis 1997

Zeitpunkt	Insgesamt		Ohne Kinder		Mit Kindern	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%
April 1991	121	100	102	84	19	16
Mai 1992	136	100	111	82	25	18
April 1993	148	100	121	81	28	19
April 1994	163	100	130	80	33	20
April 1995	173	100	138	80	35	20
April 1996	185	100	148	80	38	20
April 1997	189	100	147	78	41	22

*) Bis einschließlich 1995: Schätzungen aus Ergebnissen des Mikrozensus. – Bevölkerung in Privathaushalten. – Partner nichtehelicher Lebensgemeinschaften werden in den Haushalts- und Familientabellen als Alleinstehende ohne Kinder bzw. Alleinerziehende entsprechend ihrem Familienstand nachgewiesen. Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

34. Nichteheliche Lebensgemeinschaften *) in Baden-Württemberg im April 1997 nach Altersgruppen der Partner

Alter der Männer von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Alter der Frauen von ... bis unter ... Jahren		
		unter 30	30 – 45	45 und mehr
	1 000			
ohne Kinder				
unter 30	53	46	/	/
30 – 45	57	13	11	/
45 und mehr	37	/	/	8
Zusammen	147	71	43	31
mit Kindern (ohne Altersbegrenzung)				
unter 30	/	/	/	/
30 – 45	24	/	/	/
45 und mehr	/	/	/	/
Zusammen	41	6	20	/
mit Kindern unter 18 Jahren				
unter 30	/	/	/	/
30 – 45	23	/	/	/
45 und mehr	/	/	/	/
Zusammen	36	6	19	/
Insgesamt				
18 – 30	60	50	/	/
30 – 45	81	16	37	/
45 und mehr	47	/	/	8
Insgesamt	189	79	69	39

*) Bevölkerung in Privathaushalten. – Partner nichtehelicher Lebensgemeinschaften werden in den Haushalts- und Familientabellen als Alleinstehende ohne Kinder bzw. Alleinerziehende entsprechend ihrem Familienstand nachgewiesen. Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

35. Nichteheliche Lebensgemeinschaften *) in Baden-Württemberg im April 1997 nach dem Familienstand der Partner

Familienstand des Mannes	Insgesamt	Familienstand der Frau		
		ledig	verheiratet getrennt- lebend/geschieden	verwitwet
	1 000			
ohne Kinder				
Ledig	111	101	6	/
Verheiratet getrenntlebend/ geschieden	26	8	11	6
Verwitwet	6	/	/	/
Zusammen	147	110	20	14
mit Kindern (ohne Altersbegrenzung)				
Ledig	26	17	7	/
Verheiratet getrenntlebend/ geschieden	12	/	8	/
Verwitwet	/	/	/	/
Zusammen	41	21	16	/
mit Kindern unter 18 Jahren				
Ledig	24	17	6	/
Verheiratet getrenntlebend/ geschieden	9	/	6	/
Verwitwet	/	/	/	/
Zusammen	36	21	12	/
Insgesamt				
Ledig	137	118	13	/
Verheiratet getrenntlebend/ geschieden	44	11	20	7
Verwitwet	7	/	/	/
Insgesamt	189	131	41	17

*) Bevölkerung in Privathaushalten. – Partner nichtehelicher Lebensgemeinschaften werden in den Haushalts- und Familientabellen als Alleinstehende ohne Kinder bzw. Alleinerziehende entsprechend ihrem Familienstand nachgewiesen.

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

36. Nichteheliche Lebensgemeinschaften *) in Baden-Württemberg im April 1997 nach Beteiligung der Partner am Erwerbsleben

Beteiligung des Mannes am Erwerbsleben	Insgesamt	Beteiligung der Frau am Erwerbsleben		
		Erwerbstätige	Erwerbslose	Nichterwerbs- person
	1 000			
ohne Kinder				
Erwerbstätiger	122	110	/	8
Erwerbsloser	9	6	/	/
Nichterwerbsperson	17	6	/	10
Zusammen	147	121	7	19
mit Kindern (ohne Altersbegrenzung)				
Erwerbstätiger	36	27	/	6
Erwerbsloser	/	/	/	/
Nichterwerbsperson	/	/	/	/
Zusammen	41	31	/	9
mit Kindern unter 18 Jahren				
Erwerbstätiger	31	23	/	6
Erwerbsloser	/	/	/	/
Nichterwerbsperson	/	/	/	/
Zusammen	36	26	/	8
Insgesamt				
Erwerbstätiger	158	137	7	14
Erwerbsloser	11	7	/	/
Nichterwerbsperson	20	7	/	12
Insgesamt	189	152	9	28

*) Bevölkerung in Privathaushalten. – Partner nichtehelicher Lebensgemeinschaften werden in den Haushalts- und Familientabellen als Alleinstehende ohne Kinder bzw. Alleinerziehende entsprechend ihrem Familienstand nachgewiesen.

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Frauen

37. Frauen *) im Alter von 15 Jahren und mehr in Baden-Württemberg im April 1997 nach Altersgruppen, Familienstand, Beteiligung am Erwerbsleben und Staatsangehörigkeit

Familienstand	Frauen insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		15 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65	65 und mehr
		1 000					
a) Erwerbstätige							
Deutsche							
Ledig	527,4	184,5	223,1	74,3	29,7	13,3	(.)
Verheiratet zusammenlebend	1 091,3	18,3	243,4	351,3	303,0	161,3	13,9
Verheiratet getrenntlebend	35,7	(.)	(9,5)	11,6	(9,3)	(.)	(.)
Verwitwet	57,4	–	(.)	(7,3)	14,1	25,9	(8,8)
Geschieden	143,9	(.)	22,6	46,0	49,9	23,3	(.)
Zusammen	1 855,8	204,5	499,9	490,6	405,9	228,1	26,8
Ausländerinnen							
Ledig	48,7	30,9	12,7	(.)	(.)	(.)	(.)
Verheiratet zusammenlebend	127,6	10,0	37,5	41,2	31,3	(7,2)	(.)
Verheiratet getrenntlebend	(7,4)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	–
Verwitwet	(.)	–	(.)	(.)	(.)	(.)	–
Geschieden	12,4	–	(.)	(.)	(.)	(.)	–
Zusammen	200,9	41,5	54,7	51,8	40,5	11,9	(.)
Zusammen							
Ledig	576,1	215,3	235,8	77,1	31,3	14,0	(.)
Verheiratet zusammenlebend	1 219,0	28,3	280,9	392,6	334,3	168,6	14,4
Verheiratet getrenntlebend	43,1	(.)	11,3	14,1	10,9	(.)	(.)
Verwitwet	62,2	–	(.)	(8,6)	16,1	27,2	(8,8)
Geschieden	156,3	(.)	25,2	49,9	53,8	25,4	(.)
Zusammen	2 056,8	246,0	554,7	542,4	446,4	240,0	27,3
b) Nichterwerbstätige							
Deutsche							
Ledig	400,9	240,6	44,6	10,4	(.)	21,4	79,6
Verheiratet zusammenlebend	1 067,2	11,9	123,4	151,9	131,6	310,2	338,3
Verheiratet getrenntlebend	26,4	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	11,8
Verwitwet	513,0	–	(.)	(.)	(7,6)	56,8	446,0
Geschieden	81,9	(.)	(6,3)	(9,8)	(8,0)	24,2	33,1
Zusammen	2 089,4	253,8	179,4	177,1	153,6	416,7	908,8
Ausländerinnen							
Ledig	61,8	50,4	(7,0)	(.)	(.)	(.)	(.)
Verheiratet zusammenlebend	178,9	20,4	55,6	36,6	35,1	24,0	(7,3)
Verheiratet getrenntlebend	(6,8)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Verwitwet	13,9	–	(.)	(.)	(.)	(.)	(7,0)
Geschieden	(6,4)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Zusammen	267,8	71,2	66,7	42,6	39,5	31,3	16,5
Zusammen							
Ledig	462,8	291,0	51,6	12,1	(5,2)	22,0	80,6
Verheiratet zusammenlebend	1 246,1	32,3	179,1	188,5	166,7	334,1	345,5
Verheiratet getrenntlebend	33,1	(.)	(6,0)	(5,7)	(.)	(5,0)	12,2
Verwitwet	527,0	–	(.)	(.)	(9,1)	60,9	452,9
Geschieden	88,3	(.)	(7,8)	10,9	(8,9)	26,0	34,0
Zusammen	2 357,2	324,9	246,1	219,7	193,1	448,1	925,3
c) Insgesamt							
Deutsche							
Ledig	928,4	425,2	267,7	84,6	33,9	34,8	82,2
Verheiratet zusammenlebend	2 158,5	30,2	366,9	503,2	434,5	471,5	352,2
Verheiratet getrenntlebend	62,0	(.)	13,3	15,3	11,4	(8,3)	12,1
Verwitwet	570,5	–	(.)	(8,8)	21,7	82,7	454,7
Geschieden	225,9	(.)	28,9	55,8	58,0	47,5	34,3
Zusammen	3 945,3	458,2	679,3	667,8	559,5	644,8	935,7
Ausländerinnen							
Ledig	110,5	81,3	19,7	(.)	(.)	(.)	(.)
Verheiratet zusammenlebend	306,6	30,4	93,1	77,8	66,4	31,1	(7,7)
Verheiratet getrenntlebend	14,2	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Verwitwet	18,7	–	(.)	(.)	(.)	(5,3)	(7,0)
Geschieden	18,8	(.)	(.)	(5,1)	(.)	(.)	(.)
Zusammen	468,7	112,7	121,4	94,3	80,1	43,3	17,0
Insgesamt							
Ledig	1 038,9	506,5	287,4	89,2	36,4	36,0	83,4
Verheiratet zusammenlebend	2 465,1	60,5	460,0	581,0	501,0	502,7	359,8
Verheiratet getrenntlebend	76,2	(.)	17,3	19,8	14,1	10,0	12,5
Verwitwet	589,2	–	(.)	11,1	25,3	88,0	461,7
Geschieden	244,6	(.)	33,0	60,9	62,7	51,4	35,1
Insgesamt	4 414,0	570,8	800,8	762,1	639,5	688,0	952,6

*) Bevölkerung am Familienwohnsitz.

38. Frauen *) im Alter von 15 Jahren und mehr in Baden-Württemberg im April 1997 nach Anzahl der ledigen Kinder, Familienstand und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Frauen insgesamt	Frauen ohne Kinder	Frauen mit Kindern				Kinder
			zusammen	davon mit ... Kind(ern)			
				1	2	3 und mehr	
1 000							

Alleinstehend							
15 – 25	510,3	502,8	(7,5)	(6,4)	(.)	(.)	(9,0)
25 – 35	340,8	283,1	57,8	37,0	15,8	(.)	84,7
35 – 45	181,1	105,1	76,1	40,0	26,7	(9,4)	124,8
45 – 55	138,5	89,5	49,0	32,8	13,7	(.)	67,9
55 – 65	185,3	157,1	28,2	20,6	(6,3)	(.)	38,3
65 und mehr	592,8	568,3	24,6	22,2	(.)	(.)	27,2
Zusammen	1 948,9	1 705,9	243,0	158,8	65,4	18,8	352,2

Verheiratet zusammenlebend							
15 – 25	60,5	24,5	36,0	23,2	10,5	(.)	51,2
25 – 35	460,0	96,6	363,3	133,5	173,9	56,1	667,4
35 – 45	581,0	74,9	506,1	130,8	258,5	116,8	1 040,3
45 – 55	501,0	194,3	306,7	151,0	111,7	44,1	520,6
55 – 65	502,7	372,4	130,4	95,3	29,3	(5,7)	172,5
65 und mehr	359,8	330,6	29,3	25,6	(.)	(.)	33,6
Zusammen	2 465,1	1 093,2	1 371,9	559,5	587,1	225,2	2 485,4

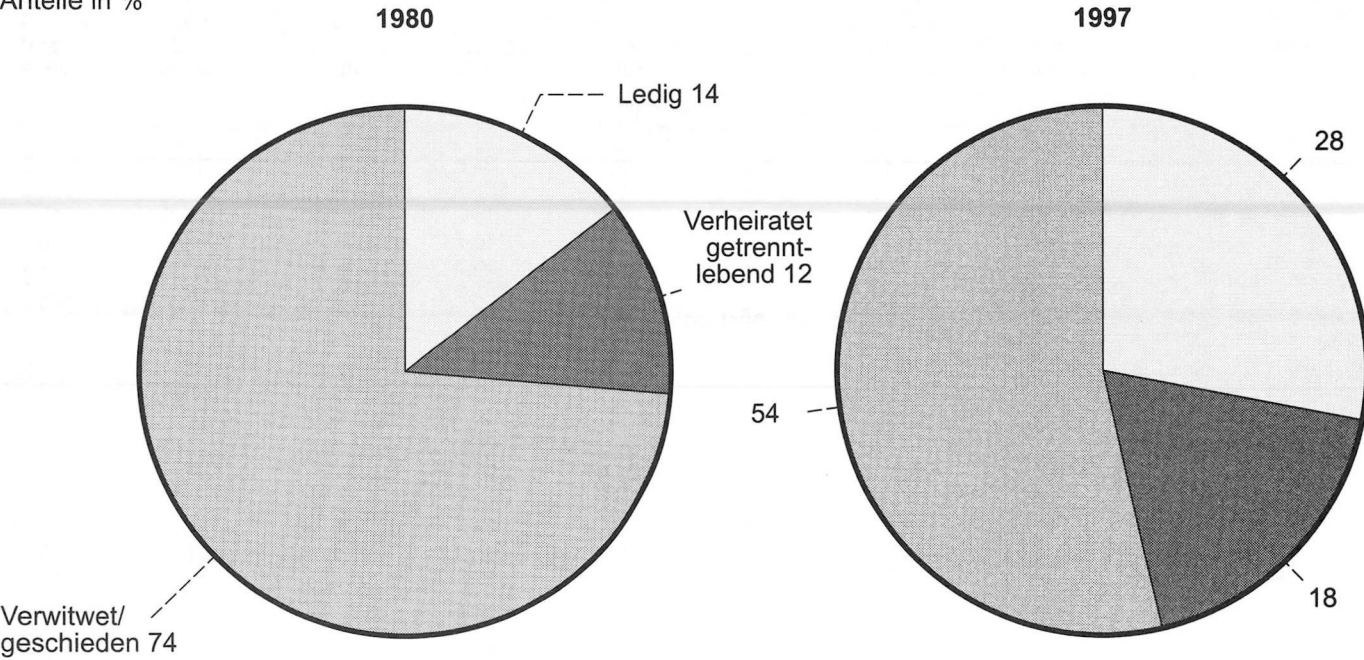
Insgesamt							
15 – 25	570,8	527,3	43,5	29,6	11,3	(.)	60,2
25 – 35	800,8	379,7	421,1	170,5	189,7	60,8	752,1
35 – 45	762,1	180,0	582,2	170,8	285,2	126,2	1 165,1
45 – 55	639,5	283,8	355,7	183,8	125,4	46,6	588,5
55 – 65	688,0	529,5	158,6	115,9	35,6	(6,9)	210,8
65 und mehr	952,6	898,9	53,9	47,8	(5,1)	(.)	60,8
Insgesamt	4 414,0	2 799,1	1 614,9	718,3	652,5	244,0	2 837,6

*) Bevölkerung am Familienwohnsitz.

Schaubild 11

Alleinstehende Frauen mit Kindern unter 18 Jahren in Baden-Württemberg 1980 und 1997 nach Familienstand

Anteile in %



39. Frauen *) im Alter von 15 Jahren und mehr in Baden-Württemberg im April 1997 nach Anzahl der ledigen Kinder, Familienstand, Staatsangehörigkeit und Beteiligung am Erwerbsleben

Familienstand	Frauen insgesamt	Frauen ohne Kinder	Frauen mit Kindern				Kinder
			zusammen	davon mit ... Kind(ern)			
				1	2	3 und mehr	
a) Deutsche							
Erwerbstätige							
Ledig	527,4	495,8	31,6	27,1	(.)	(.)	36,7
Verheiratet zusammenlebend	1 091,3	391,3	700,1	294,7	315,7	89,6	1 212,0
Verheiratet getrenntlebend	35,7	19,2	16,5	(8,5)	(6,9)	(.)	25,6
Verwitwet	57,4	37,7	19,7	11,9	(6,4)	(.)	29,2
Geschieden	143,9	74,9	69,1	43,6	21,0	(.)	99,5
Zusammen	1 855,8	1 018,8	837,0	385,9	353,9	97,2	1 403,0
Nichterwerbstätige							
Ledig	400,9	387,5	13,5	(9,3)	(.)	(.)	18,5
Verheiratet zusammenlebend	1 067,2	620,9	446,3	186,3	183,3	76,7	811,2
Verheiratet getrenntlebend	26,4	17,4	(8,9)	(.)	(.)	(.)	16,8
Verwitwet	513,0	476,0	37,1	28,8	(7,0)	(.)	47,7
Geschieden	81,9	63,8	18,1	10,4	(5,2)	(.)	29,2
Zusammen	2 089,4	1 565,6	523,8	238,8	201,8	83,3	923,4
Zusammen							
Ledig	928,4	883,3	45,1	36,4	(7,2)	(.)	55,2
Verheiratet zusammenlebend	2 158,5	1 012,1	1 146,4	481,0	499,0	166,3	2 023,2
Verheiratet getrenntlebend	62,0	36,6	25,5	12,6	10,0	(.)	42,4
Verwitwet	570,5	513,7	56,8	40,6	13,3	(.)	76,9
Geschieden	225,9	138,7	87,2	54,0	26,2	(7,0)	128,7
Zusammen	3 945,3	2 584,4	1 360,9	624,7	555,7	180,4	2 326,4
b) Ausländerinnen							
Erwerbstätige							
Ledig	48,7	47,1	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Verheiratet zusammenlebend	127,6	36,8	90,8	34,5	37,2	19,1	172,7
Verheiratet getrenntlebend	(7,4)	(.)	(5,0)	(.)	(.)	(.)	(8,7)
Verwitwet	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Geschieden	12,4	(5,7)	(6,7)	(.)	(.)	(.)	10,9
Zusammen	200,9	94,2	106,7	42,9	42,5	21,3	198,8
Nichterwerbstätige							
Ledig	61,8	59,6	(.)	(.)	(.)	—	(.)
Verheiratet zusammenlebend	178,9	44,3	134,7	44,0	50,9	39,8	289,5
Verheiratet getrenntlebend	(6,8)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	10,2
Verwitwet	13,9	10,6	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Geschieden	(6,4)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(5,2)
Zusammen	267,8	120,5	147,3	50,7	54,3	42,3	312,4
Zusammen							
Ledig	110,5	106,7	(.)	(.)	(.)	(.)	(5,3)
Verheiratet zusammenlebend	306,6	81,1	225,5	78,5	88,1	58,9	462,2
Verheiratet getrenntlebend	14,2	(.)	(9,6)	(.)	(.)	(.)	18,9
Verwitwet	18,7	12,9	(5,9)	(.)	(.)	(.)	(8,7)
Geschieden	18,8	(9,5)	(9,2)	(.)	(.)	(.)	16,1
Zusammen	468,7	214,7	254,0	93,6	96,8	63,6	511,2
c) Insgesamt							
Erwerbstätige							
Ledig	576,1	542,9	33,2	28,1	(.)	(.)	39,2
Verheiratet zusammenlebend	1 219,0	428,0	790,9	329,2	353,0	108,7	1 384,7
Verheiratet getrenntlebend	43,1	21,6	21,5	11,2	(8,4)	(.)	34,3
Verwitwet	62,2	40,0	22,3	13,6	(6,8)	(.)	33,1
Geschieden	156,3	80,6	75,8	46,8	23,9	(5,1)	110,5
Zusammen	2 056,8	1 113,0	943,8	428,8	396,4	118,6	1 601,8
Nichterwerbstätige							
Ledig	462,8	447,1	15,7	10,9	(.)	(.)	21,3
Verheiratet zusammenlebend	1 246,1	665,2	580,9	230,2	234,2	116,6	1 100,7
Verheiratet getrenntlebend	33,1	19,6	13,6	(6,1)	(.)	(.)	27,0
Verwitwet	527,0	486,6	40,3	30,9	(7,9)	(.)	52,4
Geschieden	88,3	67,6	20,6	11,4	(5,8)	(.)	34,4
Zusammen	2 357,2	1 686,1	671,1	289,5	256,1	125,7	1 235,8
Insgesamt							
Ledig	1 038,9	990,0	48,9	39,0	(8,2)	(.)	60,5
Verheiratet zusammenlebend	2 465,1	1 093,2	1 371,9	559,5	587,1	225,2	2 485,4
Verheiratet getrenntlebend	76,2	41,1	35,1	17,2	12,8	(5,1)	61,3
Verwitwet	589,2	526,6	62,6	44,4	14,6	(.)	85,6
Geschieden	244,6	148,2	96,4	58,2	29,7	(8,5)	144,8
Insgesamt	4 414,0	2 799,1	1 614,9	718,3	652,5	244,0	2 837,6

*) Bevölkerung am Familienwohnsitz.

40. Frauen *) im Alter von 15 Jahren und mehr in Baden-Württemberg im April 1997 nach Altersgruppen, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf

Beteiligung am Erwerbsleben Stellung im Beruf	Frauen insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		15 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65	65 und mehr
		1 000					

a) ohne Kinder

Erwerbspersonen	1 208,3	253,8	338,2	163,3	225,2	204,1	23,6
Erwerbstätige	1 113,0	232,8	320,0	151,9	207,6	177,4	23,3
Selbständige	60,6	(.)	14,2	10,6	14,8	14,3	(5,6)
Mithelfende							
Familienangehörige	18,5	(.)	(.)	(.)	(.)	(7,0)	(5,1)
Beamtinnen	53,5	(8,8)	19,6	(9,2)	10,6	(5,2)	(.)
Angestellte ¹⁾	721,2	163,0	232,7	102,8	121,4	94,5	(6,7)
Arbeiterinnen ²⁾	259,2	58,4	51,6	29,2	57,7	56,5	(5,8)
Erwerbslose	95,3	21,0	18,2	11,4	17,7	26,7	(.)
Nichterwerbspersonen	1 590,8	273,5	41,5	16,7	58,5	325,4	875,2
darunter mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Rente u. dgl.	996,2	13,6	(7,2)	(5,9)	15,3	182,5	771,8
Zusammen	2 799,1	527,3	379,7	179,9	283,8	529,5	898,8

b) mit Kindern

Erwerbspersonen	1 018,0	15,4	255,9	416,8	257,8	68,0	(.)
Erwerbstätige	943,8	13,2	234,6	390,5	238,8	62,5	(.)
Selbständige	68,9	(.)	12,6	29,3	20,3	(5,6)	(.)
Mithelfende							
Familienangehörige	28,8	–	(.)	(8,9)	(8,0)	(6,2)	(.)
Beamtinnen	48,1	(.)	(8,0)	18,8	18,5	(.)	–
Angestellte ¹⁾	516,2	(7,0)	133,9	221,1	125,8	27,3	(.)
Arbeiterinnen ²⁾	281,8	(5,5)	76,0	112,4	66,2	21,1	(.)
Erwerbslose	74,3	(.)	21,3	26,3	19,0	(5,5)	–
Nichterwerbspersonen	596,9	28,1	165,2	165,4	97,9	90,5	49,7
darunter mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Rente u. dgl.	116,5	(6,2)	17,2	13,0	10,2	31,4	38,4
Zusammen	1 614,9	43,5	421,1	582,2	355,7	158,6	53,8

c) Insgesamt

Erwerbspersonen	2 226,3	269,2	594,1	580,1	483,0	272,1	27,7
Erwerbstätige	2 056,8	246,0	554,7	542,4	446,4	239,9	27,4
Selbständige	129,5	(.)	26,8	39,9	35,1	19,8	(6,3)
Mithelfende							
Familienangehörige	47,3	(.)	(6,0)	(9,1)	11,1	13,2	(6,6)
Beamtinnen	101,6	(9,2)	27,7	28,0	29,1	(7,6)	(.)
Angestellte ¹⁾	1 237,4	170,0	366,6	323,9	247,3	121,8	(7,8)
Arbeiterinnen ²⁾	541,0	63,9	127,6	141,6	123,8	77,6	(6,5)
Erwerbslose	169,5	23,2	39,5	37,7	36,6	32,2	(.)
Nichterwerbspersonen	2 187,7	301,7	206,7	182,1	156,5	415,9	924,9
darunter mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Rente u. dgl.	1 112,7	19,8	24,4	18,9	25,5	213,8	810,2
Insgesamt	4 414,0	570,9	800,8	762,1	639,5	688,0	952,7

*) Bevölkerung am Familienwohnsitz. – 1) Einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen. – 2) Einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

41. Frauen *) im Alter von 15 Jahren und mehr in Baden-Württemberg im April 1997 nach Anzahl der ledigen Kinder, Beteiligung am Erwerbsleben, normalerweise geleisteter Wochenarbeitszeit, Familienstand und Staatsangehörigkeit

Beteiligung am Erwerbsleben — Normalerweise geleistete Wochenarbeitszeit	Frauen insgesamt	Frauen ohne Kinder	Frauen mit Kindern				Kinder
			zusammen	davon mit ... Kind(ern)			
				1	2	3 und mehr	
1 000							
a) verheiratet zusammenlebend							
Erwerbstätige	1 219,0	428,0	790,9	329,2	353,0	108,7	1 384,7
davon mit einer Wochenarbeitszeit bis einschließlich 20 Stunden	480,5	111,2	369,3	125,7	182,4	61,3	687,9
21 – 35 Stunden	263,6	94,4	169,1	75,7	73,9	19,5	285,4
36 Stunden und mehr	474,9	222,4	252,5	127,8	96,6	28,0	411,5
Nichterwerbstätige	1 246,1	665,2	580,9	230,2	234,2	116,6	1 100,7
Zusammen	2 465,1	1 093,2	1 371,9	559,5	587,1	225,2	2 485,4
b) alleinstehend							
Erwerbstätige	837,8	685,0	152,9	99,6	43,4	(9,9)	217,1
davon mit einer Wochenarbeitszeit bis einschließlich 20 Stunden	117,4	72,3	45,1	24,3	15,7	(.)	71,8
21 – 35 Stunden	117,9	83,5	34,5	21,3	11,8	(.)	49,0
36 Stunden und mehr	602,5	529,2	73,2	54,0	15,9	(.)	96,2
Nichterwerbstätige	1 111,1	1 020,9	90,2	59,3	21,9	(9,1)	135,1
Zusammen	1 948,9	1 705,9	243,0	158,8	65,4	18,8	352,2
c) insgesamt							
Erwerbstätige	2 056,8	1 113,0	943,8	428,8	396,4	118,6	1 601,8
davon mit einer Wochenarbeitszeit bis einschließlich 20 Stunden	597,9	183,5	414,4	150,0	198,1	66,2	759,7
21 – 35 Stunden	381,5	177,9	203,6	97,0	85,7	20,9	334,4
36 Stunden und mehr	1 077,4	751,6	325,7	181,8	112,5	31,4	507,7
Nichterwerbstätige	2 357,2	1 686,1	671,1	289,5	256,1	125,7	1 235,8
Insgesamt	4 414,0	2 799,1	1 614,9	718,3	662,6	244,0	2 837,6
davon							
Deutsche							
Erwerbstätige	1 855,8	1 018,8	837,0	385,9	353,9	97,2	1 403,0
davon mit einer Wochenarbeitszeit bis einschließlich 20 Stunden	547,3	169,9	377,4	138,0	182,1	57,3	685,4
21 – 35 Stunden	344,6	163,4	181,3	88,2	76,9	16,2	292,6
36 Stunden und mehr	963,9	685,6	278,4	159,7	94,9	23,7	425,1
Nichterwerbstätige	2 089,4	1 565,6	523,8	238,8	201,8	83,3	923,4
Zusammen	3 945,3	2 584,4	1 360,9	624,7	555,7	180,4	2 326,4
Ausländerinnen							
Erwerbstätige	200,9	94,2	106,7	42,9	42,5	21,3	198,8
davon mit einer Wochenarbeitszeit bis einschließlich 20 Stunden	50,7	13,6	37,0	12,0	16,1	(9,0)	74,4
21 – 35 Stunden	36,8	14,5	22,3	(8,8)	(8,8)	(.)	41,8
36 Stunden und mehr	113,5	66,1	47,4	22,1	17,6	(7,6)	82,7
Nichterwerbstätige	267,8	120,5	147,3	50,7	54,3	42,3	312,4
Zusammen	468,7	214,7	254,0	93,6	96,8	63,6	511,2

*) Bevölkerung am Familienwohnsitz.

42. Frauen *) im Alter von 15 Jahren und mehr in Baden-Württemberg im April 1997 nach Familienstand, Beteiligung am Erwerbsleben, normalerweise geleisteter Wochenarbeitszeit und Altersgruppen der ledigen Kinder

Beteiligung am Erwerbsleben — Normalerweise geleistete Wochenarbeitszeit	Frauen insgesamt	Verheiratet zusammenlebend	Alleinstehend	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren		
				15 – 25	25 – 45	45 und mehr
	1 000					
a) ohne Kinder						
Erwerbstätige	1 113,0	428,0	685,0	214,9	326,7	143,4
davon mit einer Wochenarbeitszeit bis einschließlich 20 Stunden	183,5	111,2	72,3	19,7	23,4	29,2
21 – 35 Stunden	177,9	94,4	83,5	15,9	42,0	25,5
36 Stunden und mehr	751,6	222,4	529,2	179,2	261,3	88,7
Nichterwerbstätige	1 686,1	665,2	1 020,9	287,9	61,4	671,7
Zusammen	2 799,1	1 093,2	1 705,9	502,8	388,1	815,0
b) mit Kindern (ohne Altersbegrenzung)						
Erwerbstätige	943,8	790,9	152,8	(.)	96,9	53,1
davon mit einer Wochenarbeitszeit bis einschließlich 20 Stunden	414,4	369,3	45,1	(.)	30,4	13,5
21 – 35 Stunden	203,6	169,1	34,4	–	22,2	12,3
36 Stunden und mehr	325,7	252,5	73,3	(.)	44,4	27,3
Nichterwerbstätige	671,1	581,0	90,2	(.)	36,9	48,5
Zusammen	1 614,9	1 371,9	243,0	(7,5)	133,8	101,6
mit Kindern unter 3 Jahren						
Erwerbstätige	145,5	131,9	13,6	(.)	11,5	–
davon mit einer Wochenarbeitszeit bis einschließlich 20 Stunden	52,9	47,5	(5,4)	(.)	(.)	–
21 – 35 Stunden	16,3	15,6	(.)	–	(.)	–
36 Stunden und mehr	76,3	68,8	(7,5)	(.)	(6,5)	–
Nichterwerbstätige	152,1	139,6	12,5	(.)	(8,5)	(.)
Zusammen	297,6	271,5	26,1	(5,7)	20,0	(.)
mit Kindern unter 15 Jahren						
Erwerbstätige	596,5	506,3	90,1	(.)	78,5	(9,0)
davon mit einer Wochenarbeitszeit bis einschließlich 20 Stunden	290,4	259,5	31,0	(.)	27,4	(.)
21 – 35 Stunden	114,4	93,4	20,9	–	18,6	(.)
36 Stunden und mehr	191,6	153,4	38,2	(.)	32,5	(.)
Nichterwerbstätige	423,3	381,4	42,0	(.)	33,4	(.)
Zusammen	1 019,8	887,7	132,1	(7,3)	111,9	12,8
mit Kindern unter 18 Jahren						
Erwerbstätige	712,2	601,2	111,0	(.)	90,2	18,0
davon mit einer Wochenarbeitszeit bis einschließlich 20 Stunden	331,1	295,1	36,0	(.)	29,7	(5,1)
21 – 35 Stunden	145,1	119,6	25,6	–	21,2	(.)
36 Stunden und mehr	236,0	186,6	49,4	(.)	39,4	(8,5)
Nichterwerbstätige	467,8	421,0	46,8	(.)	35,8	(6,2)
Zusammen	1 180,0	1 022,2	157,8	(7,5)	126,0	24,2
c) Insgesamt						
Erwerbstätige	2 056,8	1 219,0	837,8	217,7	423,6	196,6
davon mit einer Wochenarbeitszeit bis einschließlich 20 Stunden	597,9	480,5	117,4	21,0	53,8	42,7
21 – 35 Stunden	381,5	263,6	117,9	15,9	64,2	37,8
36 Stunden und mehr	1 077,4	474,9	602,5	180,8	305,6	116,1
Nichterwerbstätige	2 357,2	1 246,1	1 111,1	292,6	98,3	720,1
Insgesamt	4 414,0	2 465,1	1 948,9	510,3	521,9	916,7

*) Bevölkerung am Familienwohnsitz.

43. Frauen *) im Alter von 15 Jahren und mehr in Baden-Württemberg im April 1997 nach Beteiligung am Erwerbsleben, normalerweise geleisteter Wochenarbeitszeit, Anzahl und Altersgruppen der ledigen Kinder

Frauen	Insgesamt	Erwerbstätige	Davon mit einer Wochenarbeitszeit			Nicht- erwerbs- tätige
			bis einschl. 20 Stunden	21 – 35 Stunden	36 und mehr Stunden	
ohne Kinder						
Frauen	2 799,1	1 113,0	183,5	177,9	751,6	1 686,1
mit Kindern unter 3 Jahren						
Frauen	297,6	145,5	52,9	16,3	76,3	152,1
Mit 1 Kind	269,4	134,4	50,2	15,3	68,9	135,0
2 Kindern und mehr	28,2	11,1	(.)	(.)	(7,4)	17,1
mit Kindern unter 6 Jahren						
Frauen	512,8	256,2	122,9	34,7	98,6	256,6
Mit 1 Kind	367,8	199,0	96,6	27,9	74,5	168,8
2 Kindern und mehr	145,0	57,3	26,3	(6,7)	24,1	87,7
mit Kindern von 6 bis unter 15 Jahren						
Frauen	708,8	429,5	226,5	92,8	110,2	279,3
Mit 1 Kind	427,4	269,6	127,8	62,8	79,0	157,8
2 Kindern und mehr	281,4	159,8	98,7	30,1	31,1	121,6
mit Kindern von 15 bis unter 18 Jahren						
Frauen	307,7	207,2	87,7	50,6	68,9	100,5
Mit 1 Kind	277,6	189,3	79,4	46,7	63,1	88,3
2 Kindern und mehr	30,1	18,0	(8,3)	(.)	(5,7)	12,1
mit Kindern (ohne Altersbegrenzung)						
Frauen	1 614,9	943,8	414,4	203,6	325,7	671,1
Mit 1 Kind	718,3	428,8	150,0	97,0	181,8	289,5
2 Kindern und mehr	896,6	515,0	264,4	106,5	143,9	381,6
Insgesamt						
Frauen insgesamt	4 414,0	2 056,8	597,9	381,5	1 077,4	2 357,2

*) Bevölkerung am Familienwohnsitz.

44. Frauen *) im Alter von 15 Jahren und mehr in Baden-Württemberg im April 1997 nach Familienstand, Beteiligung am Erwerbsleben und Altersgruppen sowie nach Altersgruppen der ledigen Kinder
– Grundzahlen –

Alter der Frauen von ... bis unter ... Jahren	Frauen		Verheiratet zusammen- lebend		Alleinstehend		Davon							
							ledig		verheiratet getrenntlebend		verwitwet		geschieden	
	insge- samt	dar- unter erwerbs- tätig	zu- sam- men	dar- unter erwerbs- tätig	zu- sam- men	dar- unter erwerbs- tätig	zu- sam- men	dar- unter erwerbs- tätig	zu- sam- men	dar- unter erwerbs- tätig	zu- sam- men	dar- unter erwerbs- tätig		
	1 000													
a) ohne Kinder														
15 – 25	527,3	232,8	24,6	17,9	502,7	214,9	500,4	213,1	(.)	(.)	–	–	(.)	(.)
25 – 45	559,6	471,9	171,5	145,2	388,1	326,7	339,2	286,0	12,2	10,1	(.)	(.)	32,3	27,1
45 – 65	813,3	385,0	566,6	253,7	246,7	131,3	67,8	40,9	15,4	(9,9)	82,2	28,6	81,3	51,7
65 und mehr	898,8	23,3	330,5	11,1	568,3	12,2	82,6	(.)	11,9	(.)	440,0	(7,8)	33,9	(.)
Zusammen	2 799,1	1 113,0	1 093,2	428,0	1 705,9	685,0	990,0	542,9	41,1	21,6	526,6	40,0	148,2	80,6
b) mit Kindern (ohne Altersbegrenzung)														
15 – 25	43,5	13,2	36,0	10,4	(7,5)	(.)	(6,1)	(.)	(.)	(.)	–	–	(.)	(.)
25 – 45	1 003,3	625,1	869,4	528,2	133,9	96,9	37,4	26,8	25,0	15,4	(9,8)	(6,7)	61,7	48,1
45 – 65	514,3	301,3	437,0	249,1	77,3	52,2	(.)	(.)	(8,6)	(5,9)	31,2	14,7	32,8	27,5
65 und mehr	53,8	(.)	29,3	(.)	24,5	(.)	(.)	–	(.)	–	21,6	(.)	(.)	–
Zusammen	1 614,9	943,8	1 371,9	790,9	243,0	152,9	48,9	33,2	35,1	21,5	62,6	22,3	96,4	75,8
mit Kindern unter 3 Jahren														
15 – 25	35,4	10,7	29,7	(8,6)	(5,7)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	–	–	(.)	(.)
25 – 45	260,4	133,8	240,4	122,3	20,0	11,5	12,4	(7,7)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
45 – 65	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	–	–	–	(.)	–	(.)	–	–	–
65 und mehr	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	–	–	–	–	–	(.)	–	–	–
Zusammen	297,6	145,5	271,5	131,9	26,1	13,6	17,2	(9,5)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
mit Kindern unter 6 Jahren														
15 – 25	42,6	12,9	35,5	10,4	(7,1)	(.)	(5,7)	(.)	(.)	(.)	–	–	(.)	(.)
25 – 45	463,3	239,7	418,2	212,9	45,1	26,8	20,8	12,9	10,9	(5,3)	(.)	(.)	11,7	(7,7)
45 – 65	(6,5)	(.)	(6,0)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	–	(.)	(.)	(.)	–
65 und mehr	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	–	–	–	–	–	(.)	–	–	–
Zusammen	512,8	256,2	460,0	226,7	52,8	29,5	26,5	15,0	11,8	(5,7)	(.)	(.)	12,5	(8,0)
mit Kindern unter 15 Jahren														
15 – 25	43,3	13,0	36,0	10,4	(7,3)	(.)	(5,9)	(.)	(.)	(.)	–	–	(.)	(.)
25 – 45	881,0	528,2	769,0	449,7	112,0	78,5	34,5	24,7	22,2	13,0	(6,8)	(.)	48,5	36,3
45 – 65	94,6	54,6	81,8	45,7	12,8	(8,9)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(6,2)	(.)
65 und mehr	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	–	–	–	–	–	(.)	–	–	–
Zusammen	1 019,8	596,5	887,7	506,3	132,1	90,2	41,9	28,2	25,0	14,7	(9,9)	(5,8)	55,3	41,3
mit Kindern unter 18 Jahren														
15 – 25	43,5	13,1	36,0	10,4	(7,5)	(.)	(6,1)	(.)	(.)	(.)	–	–	(.)	(.)
25 – 45	955,9	587,3	829,9	497,1	126,0	90,2	36,0	25,9	23,9	14,3	(8,7)	(5,8)	57,4	44,1
45 – 65	179,2	111,2	155,4	93,2	23,8	18,0	(.)	(.)	(.)	(.)	(6,1)	(.)	11,4	(9,5)
65 und mehr	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	–	–	–	–	–	(.)	–	–	–
Zusammen	1 180,0	712,2	1 022,2	601,2	157,8	111,0	44,2	30,1	29,0	17,7	15,1	(9,3)	69,4	54,0
c) Insgesamt														
15 – 25	570,9	246,0	60,5	28,3	510,4	217,7	506,4	215,3	(.)	(.)	–	–	(.)	(.)
25 – 45	1 562,9	1 097,1	1 041,1	673,5	521,8	423,6	376,6	312,9	37,1	25,4	14,2	10,2	93,9	75,2
45 – 65	1 327,5	686,3	1 003,7	502,8	323,8	183,5	72,4	45,2	24,0	15,8	113,4	43,3	114,0	79,2
65 und mehr	952,7	27,4	359,8	14,4	592,9	13,0	83,4	(.)	12,5	(.)	461,7	(8,8)	35,2	(.)
Insgesamt	4 414,0	2 056,8	2 465,1	1 219,0	1 948,9	837,8	1 038,9	576,1	76,2	43,1	589,2	62,2	244,6	156,3

*) Bevölkerung am Familienwohnsitz.

Noch: **44. Frauen*) im Alter von 15 Jahren und mehr in Baden-Württemberg im April 1997 nach Familienstand, Beteiligung am Erwerbsleben und Altersgruppen sowie nach Altersgruppen der ledigen Kinder**
– altersspezifische Tätigkeitsquoten –

Alter der Frauen von ... bis unter ... Jahren	Frauen insgesamt	Verheiratet zusammenlebend	Alleinstehend	Davon			
				ledig	verheiratet getrenntlebend	verwitwet	geschieden
				%			

a) ohne Kinder

15 – 25	44	73	43	43	(.)	–	(.)
25 – 45	84	85	84	84	83	(.)	84
45 – 65	47	45	53	60	(64)	35	64
65 und mehr	3	3	2	(.)	(.)	(2)	(.)
Zusammen	40	39	40	55	53	8	54

b) mit Kindern (ohne Altersbegrenzung)

15 – 25	30	29	(.)	(.)	(.)	–	(.)
25 – 45	62	61	72	72	62	(68)	78
45 – 65	59	57	68	(.)	(69)	47	84
65 und mehr	(.)	(.)	(.)	–	–	(.)	–
Zusammen	58	58	63	68	61	36	79

mit Kindern unter 3 Jahren

15 – 25	30	(29)	(.)	(.)	(.)	–	(.)
25 – 45	51	51	58	(62)	(.)	(.)	(.)
45 – 65	(.)	(.)	–	–	–	–	–
65 und mehr	(.)	(.)	–	–	–	–	–
Zusammen	49	49	52	(55)	(.)	(.)	(.)

mit Kindern unter 6 Jahren

15 – 25	30	29	(.)	(.)	(.)	–	(.)
25 – 45	52	51	59	62	(49)	(.)	(66)
45 – 65	(.)	(.)	(.)	(.)	–	(.)	–
65 und mehr	(.)	(.)	–	–	–	–	–
Zusammen	50	49	56	57	(48)	(.)	(64)

mit Kindern unter 15 Jahren

15 – 25	30	29	(.)	(.)	(.)	–	(.)
25 – 45	60	58	70	72	59	(.)	75
45 – 65	58	56	(70)	(.)	(.)	(.)	(.)
65 und mehr	(.)	(.)	–	–	–	–	–
Zusammen	58	57	68	67	59	(59)	75

mit Kindern unter 18 Jahren

15 – 25	30	29	(.)	(.)	(.)	–	(.)
25 – 45	61	60	72	72	60	(67)	77
45 – 65	62	60	76	(.)	(.)	(.)	(83)
65 und mehr	(.)	(.)	–	–	–	–	–
Zusammen	60	59	70	68	61	(62)	78

c) Insgesamt

15 – 25	43	47	43	43	(.)	–	(.)
25 – 45	70	65	81	83	68	72	80
45 – 65	52	50	57	62	66	38	69
65 und mehr	3	4	2	(.)	(.)	(2)	(.)
Insgesamt	47	49	43	55	57	11	64

*) Bevölkerung am Familienwohnsitz.

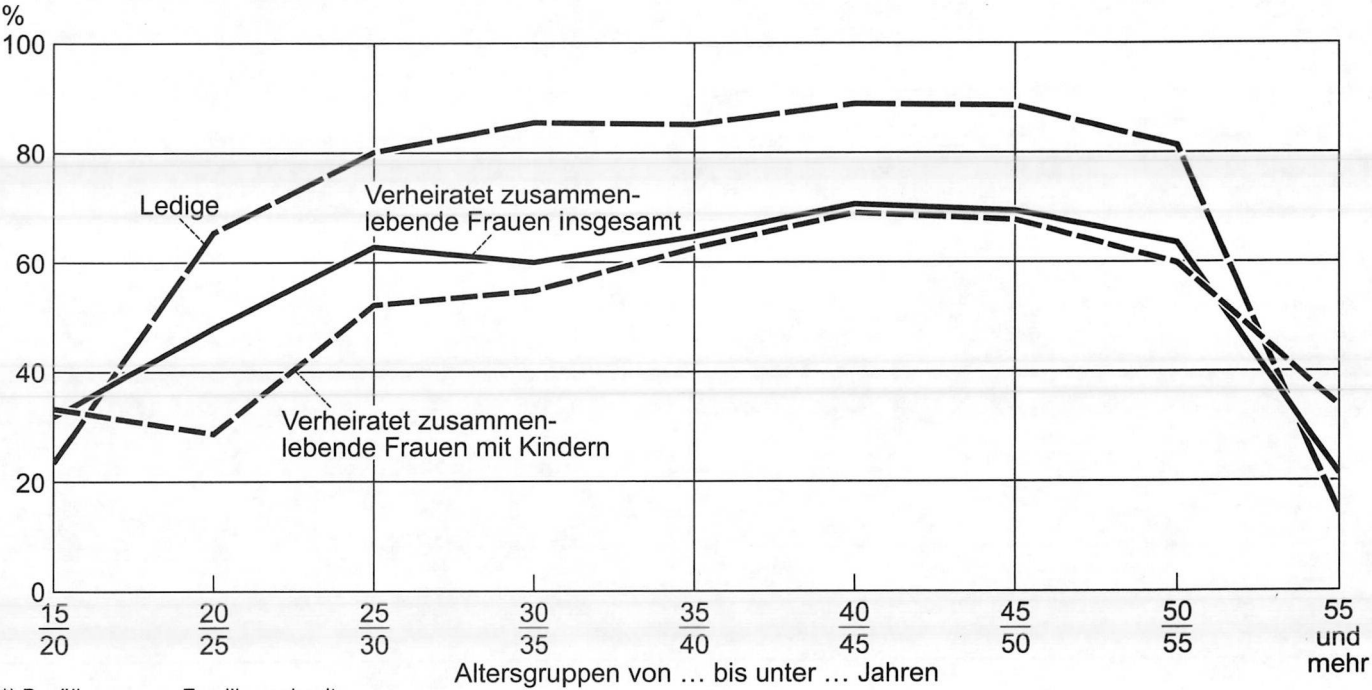
45. Frauen *) im Alter von 15 Jahren und mehr in Baden-Württemberg im April 1997 nach monatlichem Nettoeinkommen, Anzahl der ledigen Kinder, Staatsangehörigkeit und Familienstand

Zahl der Kinder	Frauen insgesamt	Mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... bis unter ... DM								Kein Ein- kommen, ohne ¹⁾ Angabe
		unter 1 000	1 000	1 800	2 500	3 000	4 000	5 000	7 500	
		– 1 800	– 2 500	– 3 000	– 4 000	– 5 000	– 7 500	und mehr		
1 000										
a) Deutsche										
verheiratet zusammenlebend										
Ohne Kinder	1 012,1	325,9	209,5	133,3	46,6	36,0	12,3	(6,5)	(.)	239,8
1 Kind	481,0	164,3	87,5	46,4	17,0	15,4	(.)	(.)	(.)	140,7
2 Kinder	499,0	179,3	78,0	39,2	15,5	12,0	(.)	(.)	(.)	165,0
3 Kinder und mehr	166,3	53,8	21,3	(9,7)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	70,3
Zusammen	2 158,5	723,3	396,2	228,6	83,4	67,5	21,1	15,6	(7,1)	615,7
alleinstehend										
Ohne Kinder	1 572,2	227,9	382,9	423,2	127,7	93,6	32,0	15,6	(.)	266,4
1 Kind	143,7	16,2	45,6	41,5	17,0	12,4	(.)	(.)	(.)	(5,7)
2 Kinder	56,7	(6,1)	13,9	17,4	(6,4)	(7,7)	(.)	(.)	(.)	(.)
3 Kinder und mehr	14,2	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Zusammen	1 786,8	251,8	446,3	485,5	152,9	115,5	37,5	19,3	(.)	274,5
Zusammen										
Ohne Kinder	2 584,4	553,8	592,4	556,5	174,3	129,6	44,3	22,1	(5,2)	506,2
1 Kind	624,7	180,5	133,1	87,9	34,1	27,8	(7,7)	(.)	(.)	146,4
2 Kinder	555,7	185,4	91,9	56,6	21,9	19,7	(.)	(6,1)	(.)	166,8
3 Kinder und mehr	180,5	55,3	25,2	13,1	(6,1)	(5,8)	(.)	(.)	(.)	70,7
Zusammen	3 945,3	975,1	842,6	714,1	236,3	183,0	58,6	34,9	10,4	890,3
b) Ausländerinnen										
verheiratet zusammenlebend										
Ohne Kinder	81,1	19,9	14,5	13,2	(.)	(.)	(.)	(.)	–	29,6
1 Kind	78,5	24,1	11,2	(7,9)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	32,1
2 Kinder	88,1	24,6	11,2	(7,7)	(.)	(.)	(.)	(.)	–	40,0
3 Kinder und mehr	58,9	17,1	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	32,3
Zusammen	306,6	85,8	41,7	31,0	(8,4)	(.)	(.)	(.)	(.)	133,9
alleinstehend										
Ohne Kinder	133,7	35,2	29,3	19,2	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	43,3
1 Kind	15,1	(.)	(5,1)	(.)	(.)	(.)	(.)	–	(.)	(.)
2 Kinder	(8,7)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	–	–	(.)
3 Kinder und mehr	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	–	(.)	–	(.)
Zusammen	162,2	41,5	38,4	27,2	(5,4)	(.)	(.)	(.)	(.)	44,3
Zusammen										
Ohne Kinder	214,7	55,2	43,8	32,4	(6,5)	(.)	(.)	(.)	(.)	72,9
1 Kind	93,6	28,1	16,3	11,8	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	32,5
2 Kinder	96,8	25,9	14,2	10,6	(.)	(.)	(.)	(.)	–	40,2
3 Kinder und mehr	63,6	18,1	(5,8)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	32,5
Zusammen	468,7	127,3	80,1	58,2	13,8	(6,9)	(.)	(.)	(.)	178,2
c) Insgesamt										
verheiratet zusammenlebend										
Ohne Kinder	1 093,2	345,8	223,9	146,5	49,6	36,2	12,5	(6,7)	(.)	269,4
1 Kind	559,5	188,5	98,8	54,2	18,8	15,8	(5,0)	(.)	(.)	172,8
2 Kinder	587,1	203,9	89,2	47,0	18,3	13,0	(.)	(.)	(.)	205,0
3 Kinder und mehr	225,3	70,8	26,0	11,9	(5,1)	(5,5)	(.)	(.)	(.)	102,6
Zusammen	2 465,1	809,1	437,9	259,6	91,8	70,5	22,4	16,5	(7,6)	749,7
alleinstehend										
Ohne Kinder	1 705,9	263,2	412,3	442,4	131,1	95,8	32,3	16,2	(.)	309,8
1 Kind	158,8	20,2	50,7	45,5	17,9	13,0	(.)	(.)	(.)	(6,1)
2 Kinder	65,3	(7,4)	16,9	20,2	(7,2)	(8,2)	(.)	(.)	(.)	(.)
3 Kinder und mehr	18,9	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Zusammen	1 948,9	293,3	484,8	512,7	158,4	119,4	38,0	20,0	(.)	318,8
Insgesamt										
Ohne Kinder	2 799,1	609,0	636,2	588,9	180,7	132,1	44,8	22,9	(5,3)	579,3
1 Kind	718,3	208,6	149,4	99,7	36,7	28,8	(8,2)	(5,2)	(.)	178,9
2 Kinder	652,5	211,3	106,1	67,2	25,5	21,2	(5,5)	(6,3)	(.)	207,1
3 Kinder und mehr	244,1	73,5	30,9	16,5	(7,2)	(7,8)	(.)	(.)	(.)	103,3
Insgesamt	4 414,0	1 102,4	922,7	772,3	250,2	189,9	60,4	36,4	11,3	1 068,4

*) Bevölkerung am Familienwohnsitz. – 1) Einschließlich Haushalte, in denen mindestens ein Haushaltsmitglied in seiner Haupttätigkeit selbständiger Landwirt ist.

Schaubild 12

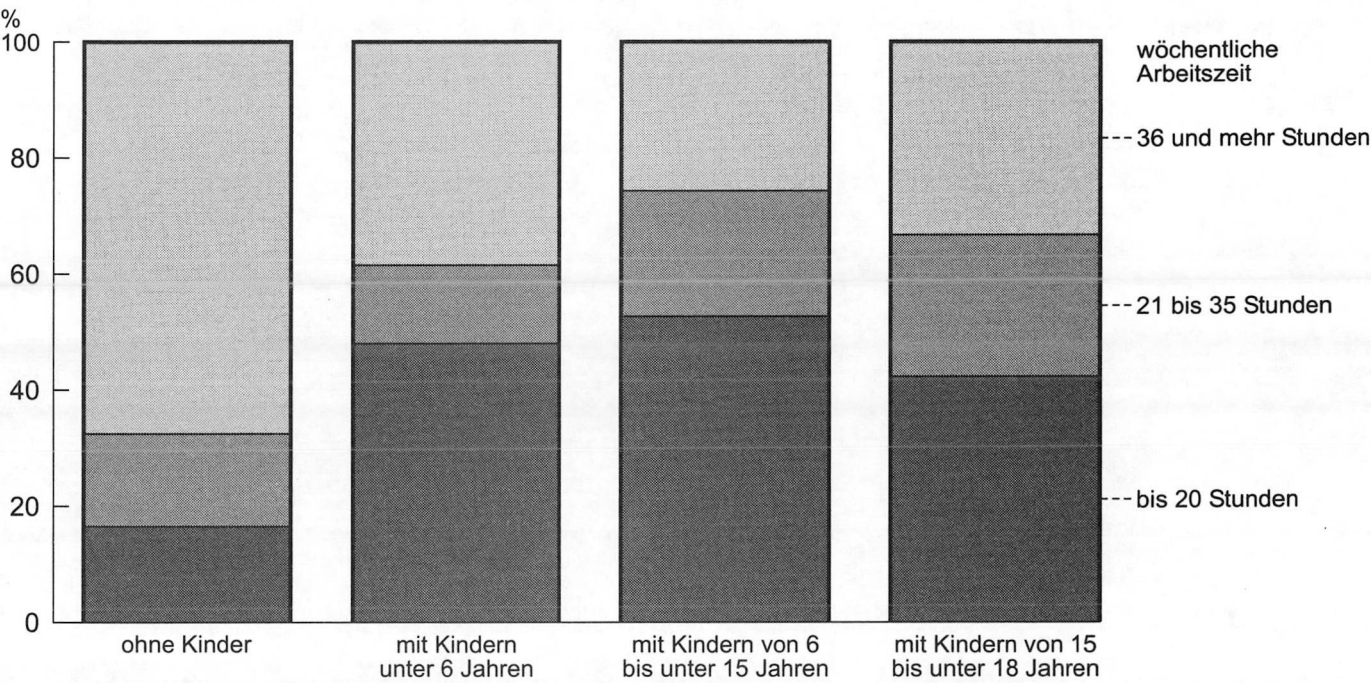
**Alters- und familienstandsspezifische Erwerbstätigenquoten der Frauen*)
in Baden-Württemberg 1997**



*) Bevölkerung am Familienwohnsitz.

Schaubild 13

**Erwerbstätige Frauen in Baden-Württemberg 1997 nach normaler wöchentlicher
Arbeitszeit und Alter der Kinder unter 18 Jahren**



Kinder

46. Ledige Kinder in Familien in Baden-Württemberg im April 1997 nach Familienstand der Bezugsperson, Altersgruppen und Geschlecht der Kinder

Alter von ... bis unter ... Jahren	Kinder insgesamt	Mit verheiratet zusammen- lebenden Eltern	Mit alleinstehendem Elternteil					
			Väter zusammen	Mütter zusammen	davon			
					ledig	verheiratet getrennt- lebend	verwitwet	geschieden
1 000								

a) männlich

unter 3	170,8	153,3	(.)	13,5	(8,7)	(.)	(.)	(.)
3 – 6	180,0	161,3	(.)	16,7	(5,7)	(5,4)	(.)	(5,3)
6 – 10	245,3	214,6	(.)	26,9	(6,1)	(6,0)	(.)	12,4
10 – 15	301,0	256,0	(6,7)	38,4	(.)	(8,8)	(.)	21,2
15 – 18	174,9	148,4	(5,7)	20,8	(.)	(.)	(.)	11,4
18 – 21	148,9	126,5	(6,2)	16,2	(.)	(.)	(5,1)	(7,8)
21 – 27	213,0	178,0	(8,0)	27,0	(.)	(.)	10,8	11,9
27 und mehr	145,4	103,8	(7,4)	34,2	(.)	(.)	26,3	(6,1)
Zusammen	1 579,1	1 342,0	43,5	193,7	30,1	32,0	53,7	77,8

b) weiblich

unter 3	163,8	145,3	(.)	14,6	(9,9)	(.)	(.)	(.)
3 – 6	170,1	151,3	(.)	15,5	(5,5)	(.)	(.)	(.)
6 – 10	241,0	212,0	(.)	24,7	(5,6)	(6,1)	(.)	11,1
10 – 15	280,2	241,5	(.)	33,9	(5,8)	(5,9)	(.)	18,6
15 – 18	174,4	145,4	(.)	24,4	(.)	(.)	(.)	13,9
18 – 21	126,6	107,3	(.)	16,0	(.)	(.)	(.)	(8,8)
21 – 27	125,8	108,1	(.)	13,7	(.)	(.)	(5,1)	(5,6)
27 und mehr	54,0	32,6	(5,2)	16,2	(.)	(.)	12,5	(.)
Zusammen	1 335,9	1 143,5	33,5	159,0	30,9	29,3	31,9	67,0

c) Insgesamt

unter 3	334,7	298,6	(7,9)	28,1	18,7	(.)	(.)	(.)
3 – 6	350,1	312,6	(5,2)	32,2	11,2	(9,8)	(.)	10,2
6 – 10	486,3	426,6	(8,1)	51,6	11,7	12,1	(.)	23,5
10 – 15	581,2	497,5	11,5	72,2	(9,8)	14,8	(7,8)	39,9
15 – 18	349,3	293,8	10,3	45,2	(.)	(7,7)	(8,2)	25,3
18 – 21	275,5	233,8	(9,4)	32,2	(.)	(5,5)	(8,5)	16,6
21 – 27	338,7	286,1	11,9	40,7	(.)	(.)	15,9	17,5
27 und mehr	199,4	136,4	12,6	50,4	(.)	(.)	38,9	(8,4)
Insgesamt	2 915,1	2 485,4	77,0	352,7	61,0	61,3	85,6	144,8

47. Ledige Kinder in Familien in Baden-Württemberg im April 1997 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Stellung im Beruf und Familienstand der Bezugsperson sowie Altersgruppen der Kinder

Alter von ... bis unter ... Jahren	Kinder insgesamt	Beteiligung am Erwerbsleben der Bezugsperson								
		Erwerbs- personen	davon					Nicht- erwerbs- personen	darunter mit über- wiegendem Lebens- unterhalt durch Rente und dgl.	
			Erwerbs- tätige	darunter						Erwerbslose
				Selb- ständige	Beamte	Ange- stellte ¹⁾	Arbeiter ²⁾			
	1 000									

a) Bezugsperson verheiratet zusammenlebend

unter 3	298,6	289,9	274,2	29,8	16,0	109,2	119,0	15,7	(8,8)	(7,0)
3 – 6	312,6	304,7	287,0	34,6	19,7	109,3	123,3	17,7	(7,9)	(6,7)
6 – 10	426,6	412,8	390,8	50,4	32,6	140,6	166,7	22,0	13,8	11,3
10 – 15	497,5	480,7	453,6	65,4	45,9	164,0	177,9	27,1	16,8	15,6
15 – 18	293,8	281,1	267,4	40,1	26,5	92,2	108,5	13,7	12,7	11,0
18 – 21	233,8	217,6	208,6	33,5	22,3	66,9	85,4	(9,0)	16,2	15,2
21 – 27	286,1	245,0	230,6	41,5	24,7	77,5	85,9	14,3	41,2	39,0
27 und mehr	136,4	73,3	68,7	17,4	(7,5)	18,8	22,4	(.)	63,1	62,0
Zusammen	2 485,4	2 305,1	2 180,9	312,8	195,3	778,5	889,1	124,2	180,4	167,7

b) Bezugsperson alleinstehend

unter 3	36,0	23,3	21,2	(.)	(.)	12,0	(5,4)	(.)	12,8	(9,8)
3 – 6	37,5	27,0	22,3	(.)	(.)	13,7	(5,9)	(.)	10,5	(7,4)
6 – 10	59,7	45,7	39,3	(.)	(.)	21,5	11,4	(6,4)	14,0	(9,4)
10 – 15	83,7	67,9	59,7	(.)	(.)	31,9	19,1	(8,2)	15,8	11,6
15 – 18	55,5	46,9	42,3	(.)	(.)	22,7	12,2	(.)	(8,6)	(6,7)
18 – 21	41,6	36,7	33,7	(.)	(.)	16,8	11,3	(.)	(.)	(.)
21 – 27	52,6	38,7	35,9	(.)	(.)	15,9	13,2	(.)	14,0	12,9
27 und mehr	63,0	17,5	16,2	(.)	(.)	(6,9)	(5,4)	(.)	45,4	43,6
Zusammen	429,6	303,6	270,6	27,6	16,6	141,4	84,0	33,0	126,0	106,0

c) Bezugspersonen insgesamt

unter 3	334,7	313,1	295,4	32,3	17,5	121,1	124,4	17,7	21,5	16,9
3 – 6	350,1	331,7	309,3	36,2	20,7	123,1	129,1	22,4	18,3	14,1
6 – 10	486,3	458,5	430,1	55,2	34,2	162,1	178,2	28,4	27,8	20,7
10 – 15	581,2	548,6	513,3	70,0	50,0	195,9	197,1	35,3	32,5	27,2
15 – 18	349,3	328,0	309,7	44,0	30,0	114,9	120,7	18,3	21,3	17,7
18 – 21	275,5	254,3	242,3	37,4	24,1	83,6	96,7	12,0	21,1	19,6
21 – 27	338,7	283,6	266,5	45,6	27,2	93,5	99,1	17,1	55,1	51,9
27 und mehr	199,4	90,8	84,8	19,8	(8,2)	25,7	27,8	(6,0)	108,6	105,5
Insgesamt	2 915,1	2 608,7	2 451,5	340,4	211,9	919,9	973,0	157,2	306,4	273,7

1) Einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen. – 2) Einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

48. Ledige Kinder in Familien in Baden-Württemberg im April 1997 nach Nettoeinkommen und Familienstand der Bezugsperson sowie Altersgruppen und Kindergartenbesuch der Kinder

Alter von ... bis unter ... Jahren	Kinder insgesamt	Mit einem monatlichen Nettoeinkommen der Familie von ... bis unter ... DM								Kein Einkommen, ohne Angabe ¹⁾
		unter 1 000	1 000	1 800	2 500	3 000	4 000	5 000	7 500	
			–	–	–	–	–	–	und mehr	
			1 800	2 500	3 000	4 000	5 000	7 500		
1 000										
a) Bezugsperson verheiratet zusammenlebend										
unter 3	298,6	(.)	10,3	18,0	31,1	96,3	60,5	52,8	14,8	10,7
3 – 6	312,6	(.)	(8,3)	20,7	24,3	86,9	74,3	64,8	17,7	13,2
6 – 10	426,6	(.)	(9,5)	18,7	31,3	104,7	103,6	102,6	33,2	18,9
unter 10 im Kindergarten zusammen	349,8	(.)	(8,0)	19,5	24,9	94,6	85,6	75,2	22,7	16,7
10 – 15	497,5	(.)	(9,8)	18,4	23,7	100,4	113,4	143,9	57,3	26,7
15 – 18	293,8	(.)	(5,6)	(8,4)	(9,8)	48,3	62,0	96,1	44,6	16,2
18 – 21	233,8	(.)	(.)	(.)	(5,1)	26,7	40,7	89,7	49,5	12,1
21 – 27	286,1	(.)	(.)	(5,0)	(5,7)	22,9	33,7	111,8	85,9	17,4
27 und mehr	136,4	(.)	(.)	(.)	(.)	14,7	18,7	46,2	34,5	11,9
Zusammen	2 485,4	19,3	51,9	98,0	135,5	500,9	507,0	707,9	337,5	127,3
b) Bezugsperson alleinstehend										
unter 3	36,0	(6,7)	11,7	(8,7)	(.)	(.)	(.)	(.)	–	(.)
3 – 6	37,5	(.)	10,5	11,5	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
6 – 10	59,7	(.)	14,2	18,4	(6,8)	(8,4)	(.)	(.)	(.)	(.)
unter 10 im Kindergarten zusammen	46,2	(.)	12,5	14,1	(5,8)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
10 – 15	83,7	(.)	14,1	25,8	13,6	13,8	(5,8)	(.)	(.)	(.)
15 – 18	55,5	(.)	(7,2)	13,6	(7,1)	14,0	(.)	(.)	(.)	(.)
18 – 21	41,6	(.)	(.)	(7,3)	(5,7)	11,8	(5,4)	(.)	(.)	(.)
21 – 27	52,6	(.)	(.)	(.)	(7,0)	13,6	10,6	10,0	(.)	(.)
27 und mehr	63,0	(.)	(.)	(5,8)	(5,4)	12,9	14,5	12,9	(.)	(.)
Zusammen	429,6	22,7	67,2	95,6	52,6	80,2	45,2	37,8	(9,8)	18,5
c) Bezugspersonen insgesamt										
unter 3	334,7	10,6	22,0	26,7	33,3	98,9	61,5	53,0	14,8	13,7
3 – 6	350,1	(5,8)	18,8	32,2	29,1	90,0	75,8	65,1	17,9	15,4
6 – 10	486,3	(8,7)	23,8	37,2	38,0	113,1	106,0	104,3	33,4	21,7
unter 10 im Kindergarten zusammen	396,1	(7,6)	20,5	33,7	30,7	98,8	87,4	75,8	23,0	18,7
10 – 15	581,2	(7,4)	23,8	44,2	37,3	114,1	119,2	147,5	58,4	29,2
15 – 18	349,3	(.)	12,8	22,0	16,9	62,3	66,0	100,8	45,7	18,4
18 – 21	275,5	(.)	(7,6)	12,0	10,8	38,5	46,1	94,2	50,9	13,5
21 – 27	338,7	(.)	(5,3)	(9,4)	12,6	36,5	44,4	121,7	88,1	19,2
27 und mehr	199,4	(.)	(.)	(9,9)	(9,9)	27,6	33,3	59,1	38,1	14,7
Insgesamt	2 915,1	42,0	119,1	193,6	188,1	581,0	552,3	745,8	347,3	145,8

1) Einschließlich Familien, in denen mindestens ein Familienmitglied in seiner Haupttätigkeit selbständiger Landwirt ist.

49. Ledige Kinder im Alter von 6 Jahren und mehr in Familien in Baden-Württemberg im April 1997 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen, schulischer und beruflicher Ausbildung und Beteiligung am Erwerbsleben

Alter von ... bis unter ... Jahren Schulbesuch Beteiligung am Erwerbsleben	Kinder			Deutsche			Ausländer		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
	1 000								
6 – 10 zusammen	486,3	245,3	241,0	399,8	202,2	197,7	86,4	43,1	43,3
darunter									
mit allgemeinbildendem Schulbesuch	374,0	185,9	188,2	308,5	153,4	155,2	65,5	32,5	33,0
darunter									
Klassenstufe 1 – 4 (Grundstufe)	368,8	183,6	185,1	304,9	151,8	153,1	63,9	31,8	32,1
10 – 15 zusammen	581,2	301,0	280,2	487,7	253,5	234,2	93,5	47,5	46,0
darunter									
mit allgemeinbildendem Schulbesuch	581,1	300,9	280,2	487,6	253,3	234,2	93,5	47,5	46,0
darunter									
Klassenstufe 1 – 4 (Grundstufe)	116,6	63,1	53,5	93,8	50,4	43,4	22,8	12,7	10,1
Klassenstufe 5 – 10 (Mittelstufe)	464,5	237,8	226,7	393,8	203,0	190,8	70,7	34,8	35,9
15 – 18 zusammen	349,3	174,9	174,4	285,6	143,7	141,9	63,7	31,2	32,5
darunter									
mit allgemeinbildendem Schulbesuch	279,9	136,9	143,1	232,8	114,8	117,9	47,2	22,0	25,1
darunter									
Klassenstufe 5 – 10 (Mittelstufe)	222,4	111,9	110,6	181,9	92,8	89,1	40,5	19,1	21,4
Klassenstufe 11 – 13 (Gymnasiale Oberstufe)	57,5	25,0	32,5	50,9	22,1	28,8	(6,7)	(.)	(.)
mit berufsbildendem Schulbesuch	69,1	37,8	31,4	52,6	28,6	24,0	16,6	(9,2)	(7,4)
darunter									
Berufliche Schule	67,3	36,8	30,6	51,0	27,7	23,3	16,3	(9,0)	(7,3)
davon									
Nichterwerbstätige	28,5	14,3	14,3	19,6	(9,0)	10,5	(9,0)	(5,2)	(.)
Erwerbstätige ¹⁾	38,8	22,5	16,3	31,4	18,7	12,8	(7,3)	(.)	(.)
darunter Auszubildende	35,4	21,1	14,4	28,7	17,5	11,1	(6,8)	(.)	(.)
18 – 21 zusammen	275,5	148,9	126,6	227,7	122,7	105,0	47,8	26,2	21,6
darunter									
mit allgemeinbildendem Schulbesuch	79,0	39,3	39,7	71,6	35,5	36,1	(7,4)	(.)	(.)
darunter									
Klassenstufe 11 – 13 (Gymnasiale Oberstufe)	72,7	36,6	36,1	67,7	34,0	33,7	(5,0)	(.)	(.)
mit berufsbildendem Schulbesuch	120,0	61,3	58,7	97,6	49,1	48,5	22,4	12,3	10,2
darunter									
Fachhochschule	(7,5)	(.)	(.)	(6,3)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Hochschule	10,0	(.)	(7,2)	(9,3)	(.)	(6,9)	(.)	(.)	(.)
Berufliche Schule	102,5	54,9	47,6	81,9	43,7	38,2	20,6	11,2	(9,4)
davon									
Nichterwerbstätige	19,9	(7,6)	12,3	14,9	(5,4)	(9,4)	(5,0)	(.)	(.)
Erwerbstätige ¹⁾	82,6	47,3	35,3	67,0	38,3	28,8	15,6	(9,0)	(6,6)
darunter Auszubildende	76,8	44,0	32,8	63,0	36,1	26,9	13,7	(7,9)	(5,9)
21 und älter zusammen	538,1	358,3	179,8	480,9	320,9	159,9	57,3	37,5	19,8
darunter									
mit berufsbildendem Schulbesuch	156,3	97,2	58,8	144,9	90,3	54,5	11,2	(6,9)	(.)
darunter									
Fachhochschule	32,9	21,1	11,8	31,2	20,1	11,2	(.)	(.)	(.)
Hochschule	74,7	45,0	29,8	70,2	42,1	28,2	(.)	(.)	(.)
Berufliche Schule	48,5	31,2	17,4	43,5	28,1	15,3	(5,1)	(.)	(.)
davon									
Nichterwerbstätige	12,1	(7,6)	(.)	10,9	(6,9)	(.)	(.)	(.)	(.)
Erwerbstätige ¹⁾	36,4	23,6	12,8	32,6	21,2	11,3	(.)	(.)	(.)
darunter Auszubildende	31,0	20,0	11,0	28,3	18,7	(9,6)	(.)	(.)	(.)

1) Ohne Schüler/Studenten.

50. Ledige Kinder in Familien in Baden-Württemberg im April 1997 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit, Altersgruppen, Kindergartenbesuch und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Kinder insgesamt	Deutsche	Ausländer	Davon aus				
				EU- Ländern	darunter		Nicht- EU- Ländern	darunter Türken
					Griechen	Italiener		

a) männlich

unter 3	170,8	140,9	30,0	(7,7)	(.)	(.)	22,3	11,0
3 – 6	180,0	144,1	35,8	(8,2)	(.)	(.)	27,6	15,4
darunter im Kindergarten	143,9	116,9	27,0	(6,8)	(.)	(.)	20,2	12,4
6 – 10	245,3	202,2	43,1	(8,4)	(.)	(5,4)	34,7	18,9
10 – 15	301,0	253,5	47,5	10,9	(.)	(5,9)	36,6	18,3
15 – 18	174,9	143,7	31,2	(6,5)	(.)	(.)	24,7	10,7
18 – 21	148,9	122,7	26,2	(7,0)	(.)	(.)	19,2	10,4
21 und mehr	358,4	320,9	37,5	13,1	(.)	(6,8)	24,4	11,8
Zusammen	1 579,1	1 327,8	251,3	61,8	15,2	34,3	189,5	96,5

b) weiblich

unter 3	163,8	130,8	33,0	(8,5)	(.)	(.)	24,5	14,0
3 – 6	170,1	138,9	31,2	(7,0)	(.)	(.)	24,2	12,3
darunter im Kindergarten	136,9	113,6	23,3	(5,7)	(.)	(.)	17,6	(9,5)
6 – 10	241,0	197,7	43,3	11,7	(.)	(7,7)	31,6	17,0
10 – 15	280,2	234,2	46,0	11,5	(.)	(6,3)	34,5	16,2
15 – 18	174,4	141,9	32,5	(9,2)	(.)	(5,2)	23,3	13,1
18 – 21	126,6	105,0	21,6	(6,6)	(.)	(.)	15,0	(6,0)
21 und mehr	179,8	159,9	19,8	(6,9)	(.)	(.)	12,9	(5,9)
Zusammen	1 335,9	1 108,5	227,5	61,5	14,9	34,5	166,0	84,6

c) insgesamt

unter 3	334,7	271,7	63,0	16,2	(.)	(9,1)	46,8	25,0
3 – 6	350,1	283,0	67,0	15,3	(.)	(8,8)	51,7	27,8
darunter im Kindergarten	280,9	230,5	50,3	12,5	(.)	(7,5)	37,8	21,9
6 – 10	486,3	399,8	86,4	20,1	(.)	13,1	66,3	35,9
10 – 15	581,2	487,7	93,5	22,4	(5,9)	12,2	71,1	34,4
15 – 18	349,3	285,6	63,7	15,7	(.)	(8,8)	48,0	23,8
18 – 21	275,5	227,7	47,8	13,6	(.)	(7,1)	34,2	16,5
21 und mehr	538,1	480,9	57,3	20,0	(5,4)	(9,7)	37,3	17,7
Insgesamt	2 915,1	2 436,3	478,8	123,3	30,0	68,8	365,5	181,1

Regionen

51. Bevölkerung in Privathaushalten in den Regionen Baden-Württembergs im April 1997 nach Familienstand

Region	Insgesamt	Davon				Frauen zu- sammen	Davon			
		ledig	verheiratet zu- sammen- lebend	verwitwet	verheiratet getrennt- lebend/ge- schieden		ledig	verheiratet zu- sammen- lebend	verwitwet	verheiratet getrennt- lebend/ge- schieden
1 000										
Stadtkreis Stuttgart	593,1	252,6	252,1	42,7	45,7	305,5	119,1	126,1	35,1	25,2
Region Stuttgart (ohne Stadtkreis Stuttgart)	2 010,8	781,3	994,6	121,2	113,6	1 024,5	363,5	497,3	100,8	63,0
nachrichtlich: Region Stuttgart	2 603,9	1 033,9	1 246,7	163,9	159,3	1 330,0	482,6	623,4	135,9	88,2
Region Franken	859,2	339,7	415,8	61,7	42,1	435,4	152,9	207,9	50,4	24,2
Region Ostwürttemberg	449,7	184,3	212,0	34,9	(18,4)	230,9	86,1	106,0	28,5	(10,2)
Region Mittlerer Oberrhein	964,9	361,0	469,4	75,3	59,1	496,2	162,9	234,7	62,7	35,9
Region Unterer Neckar	1 125,6	451,0	526,5	78,4	69,7	574,4	206,9	263,2	64,0	40,3
Region Nordschwarzwald	590,2	227,3	287,8	42,2	32,8	306,0	109,2	143,9	34,7	(18,2)
Region Südlicher Oberrhein	993,2	417,5	444,6	71,6	59,4	509,9	196,9	222,3	60,1	30,5
Region Schwarzwald-Baar- Heuberg	481,1	182,6	241,2	34,8	22,5	244,5	81,9	120,6	29,8	(12,1)
Region Hochrhein-Bodensee	641,2	259,1	295,8	44,8	41,5	329,2	120,4	147,9	37,9	23,0
Region Neckar-Alb	675,9	276,4	318,7	43,1	37,8	342,2	124,7	159,3	37,8	20,3
Region Donau-Iller ¹⁾	482,1	204,8	222,9	31,9	22,5	243,7	93,1	111,5	25,9	(13,2)
Region Bodensee-Oberschwaben	585,8	245,6	279,9	32,5	27,8	298,6	115,2	139,9	27,2	(16,3)
Baden-Württemberg	10 452,7	4 183,2	4 961,4	715,3	592,9	5 340,9	1 933,0	2 480,7	594,8	332,5

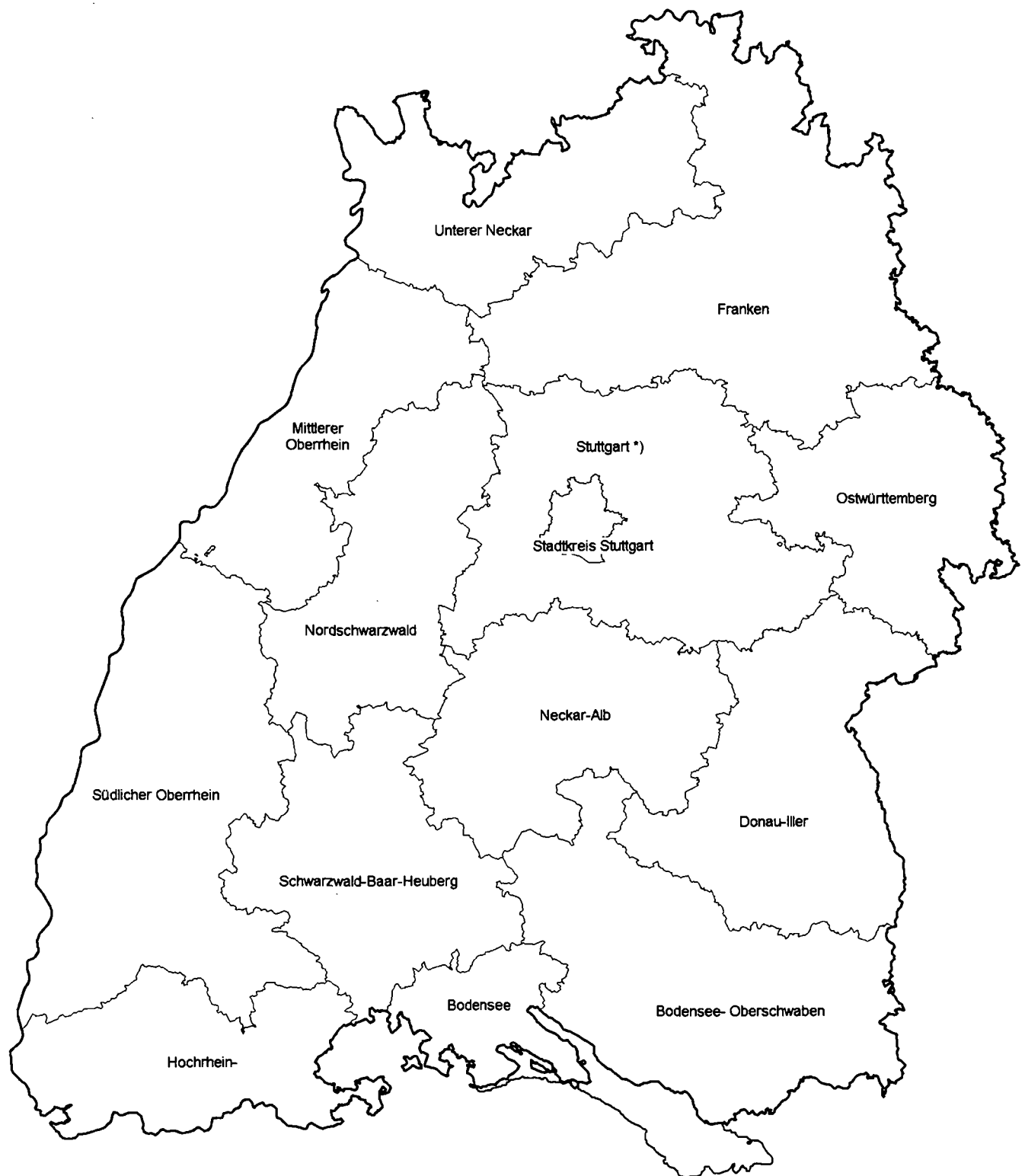
1) Soweit Land Baden-Württemberg.

52. Familien mit und ohne Kinder in den Regionen Baden-Württembergs im April 1997 nach Beteiligung am Erwerbsleben der Bezugsperson

Region	Insgesamt	Ehepaare und Alleinstehende ohne Kinder				Ehepaare und Alleinstehende ¹⁾ mit Kindern			
		zu- sammen	Erwerbstätige		Nicht- erwerbs- tätige	zu- sammen	Erwerbstätige		Nicht- erwerbs- tätige
			zusammen	darunter Ab- hängige			zusammen	darunter Ab- hängige	
1 000									
Stadtkreis Stuttgart	215,2	133,4	51,2	43,9	82,2	81,8	65,2	55,2	(16,6)
Region Stuttgart (ohne Stadtkreis Stuttgart)	732,4	402,7	160,8	137,2	241,9	329,7	272,7	237,8	57,0
nachrichtlich: Region Stuttgart	947,6	536,1	212,0	181,1	324,1	411,5	337,9	293,0	73,6
Region Franken	312,1	166,6	64,1	53,7	102,5	145,6	122,5	104,2	23,1
Region Ostwürttemberg	160,8	84,3	25,1	20,4	59,2	76,5	61,2	52,7	(15,3)
Region Mittlerer Oberrhein	371,1	225,3	81,2	68,1	144,1	145,9	117,9	103,4	28,0
Region Unterer Neckar	414,2	236,7	85,5	70,3	151,2	177,5	143,7	125,7	33,8
Region Nordschwarzwald	216,1	124,1	44,7	36,3	79,3	92,0	77,2	66,9	(14,8)
Region Südlicher Oberrhein	356,0	199,5	76,9	62,4	122,6	156,5	129,5	108,3	27,0
Region Schwarzwald-Baar- Heuberg	178,5	100,9	35,4	28,9	65,6	77,6	65,6	57,2	(12,0)
Region Hochrhein-Bodensee	232,3	132,5	48,7	39,3	83,8	99,9	83,3	71,6	(16,6)
Region Neckar-Alb	241,5	131,7	47,2	40,0	84,5	109,8	89,9	78,7	20,0
Region Donau-Iller ²⁾	166,5	84,4	30,9	25,1	53,5	82,0	67,0	57,5	(15,0)
Region Bodensee-Oberschwaben	200,5	102,0	35,9	29,4	66,1	98,5	83,3	68,8	(15,2)
Baden-Württemberg	3 797,4	2 124,1	787,6	654,9	1 336,5	1 673,3	1 379,0	1 187,8	294,3

1) Verheiratet getrenntlebende, ledige, verwitwete und geschiedene Mütter und Väter mit ledigen Kindern. – 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

Regionen/Anpassungsschichten des Mikrozensus in Baden-Württemberg



*) Region Stuttgart ohne Stadtkreis Stuttgart.

53. Familien mit ledigen Kindern in den Regionen Baden-Württembergs im April 1997 nach Altersgruppen der Kinder

Region	Insgesamt		Und zwar mit Kindern im Alter von ... bis unter ... Jahren							
			unter 6		6 – 15		15 – 18		18 und mehr	
	Familien	Kinder	Familien	Kinder ¹⁾	Familien	Kinder ¹⁾	Familien	Kinder ¹⁾	Familien	Kinder ¹⁾
1 000										
Stadtkreis Stuttgart	81,8	136,6	26,4	33,2	34,8	48,7	(15,1)	(16,8)	30,7	38,0
Region Stuttgart (ohne Stadtkreis Stuttgart)	329,7	571,8	103,3	136,7	137,0	206,2	59,2	65,0	129,0	163,9
nachrichtlich: Region Stuttgart	411,5	708,4	129,7	169,9	171,8	254,9	74,3	81,8	159,7	201,9
Region Franken	145,6	257,5	46,1	58,5	62,1	92,4	30,5	33,2	55,4	73,4
Region Ostwürttemberg	76,5	143,6	25,0	34,0	34,2	52,2	(16,0)	(18,6)	29,5	38,7
Region Mittlerer Oberrhein	145,9	234,2	41,0	51,6	60,4	84,7	26,5	28,8	57,2	69,2
Region Unterer Neckar	177,5	288,8	54,9	69,0	76,7	107,0	32,2	34,9	62,6	78,0
Region Nordschwarzwald	92,0	166,5	32,2	42,1	41,1	61,1	(19,8)	21,7	32,6	41,5
Region Südlicher Oberrhein	156,5	270,2	52,6	68,3	69,6	100,5	28,3	31,1	55,6	70,3
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	77,6	136,4	23,8	32,3	32,7	48,7	(14,7)	(15,9)	31,4	39,5
Region Hochrhein-Bodensee	99,9	176,0	33,4	44,3	44,7	68,5	(17,5)	(19,3)	33,8	43,9
Region Neckar-Alb	109,8	195,9	32,3	43,2	48,6	71,8	20,0	22,0	44,2	58,9
Region Donau-Iller ²⁾	82,0	154,0	24,4	33,4	36,7	55,7	(17,0)	(19,3)	34,7	45,6
Region Bodensee-Oberschwaben	98,5	183,5	28,7	38,1	45,3	70,1	20,7	22,8	39,9	52,5
Baden-Württemberg	1 673,3	2 915,1	524,1	684,7	724,0	1 067,5	317,1	349,3	636,5	813,6

1) Kinder der jeweiligen Altersgruppe. – 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

54. Privathaushalte in den Regionen Baden-Württembergs im April 1997 nach Haushaltsgröße

Region	Insgesamt	Einpersonenhaushalte		Mehrpersonenhaushalte mit ... Personen				
		zusammen	darunter weiblich	2	3	4	5 und mehr	
							Haushalte	Personen
	1 000							
Stadtkreis Stuttgart	307,5	150,4	80,1	82,0	36,8	27,0	(11,3)	60,4
Region Stuttgart (ohne Stadtkreis Stuttgart)	880,2	292,8	169,0	280,7	133,6	126,8	46,3	248,7
nachrichtlich: Region Stuttgart	1 187,7	443,2	249,1	362,7	170,4	153,8	57,6	309,1
Region Franken	364,2	119,0	69,4	107,6	57,7	57,1	22,9	123,6
Region Ostwürttemberg	188,0	61,6	36,2	55,6	27,0	28,3	(15,5)	82,7
Region Mittlerer Oberrhein	462,2	178,6	106,6	152,3	65,3	49,6	(16,4)	87,1
Region Unterer Neckar	537,6	218,1	122,4	158,0	81,4	58,8	21,2	111,8
Region Nordschwarzwald	263,6	97,4	60,6	79,3	35,8	35,3	(15,9)	85,6
Region Südlicher Oberrhein	467,2	193,0	109,3	132,0	61,8	58,2	22,1	117,8
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	208,6	67,6	40,5	67,6	31,5	30,4	(11,5)	62,1
Region Hochrhein-Bodensee	297,6	116,8	65,8	90,3	38,7	37,2	(14,6)	78,8
Region Neckar-Alb	298,7	107,5	66,2	88,5	42,2	43,2	(17,3)	91,9
Region Donau-Iller ¹⁾	204,0	71,2	40,8	57,1	28,2	30,6	(17,0)	90,0
Region Bodensee-Oberschwaben	244,9	79,8	45,4	73,4	34,5	38,3	(19,0)	102,6
Baden-Württemberg	4 724,4	1 753,7	1 012,2	1 424,5	674,6	620,9	250,8	1 342,9

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

55. Privathaushalte in den Regionen Baden-Württembergs im April 1997 nach Familienstand der Bezugsperson

Region	Insgesamt	Ledig		Verheiratet zusammen- lebend	Geschieden/verheiratet getrenntlebend		Verwitwet	
		zusammen	darunter in Ein- personen- haushalten		zusammen	darunter in Ein- personen- haushalten	zusammen	darunter in Ein- personen- haushalten
	1 000							
Stadtkreis Stuttgart	307,5	100,7	86,0	125,7	40,3	29,3	40,9	35,1
Region Stuttgart (ohne Stadtkreis Stuttgart)	880,2	172,7	135,8	495,3	99,7	62,0	112,4	95,0
nachrichtlich: Region Stuttgart	1 187,7	273,4	221,8	621,0	140,0	91,3	153,3	130,1
Region Franken	364,2	66,7	50,8	206,3	36,5	21,7	54,8	46,4
Region Ostwürttemberg	188,0	32,8	23,8	105,8	(16,3)	(.)	33,1	28,4
Region Mittlerer Oberrhein	462,2	105,9	84,3	234,0	52,3	33,5	70,0	60,8
Region Unterer Neckar	537,6	139,8	116,3	263,0	62,3	39,9	72,5	61,9
Region Nordschwarzwald	263,6	51,5	42,4	143,8	29,2	(19,4)	39,1	35,6
Region Südlicher Oberrhein	467,2	126,5	101,9	222,1	53,0	33,5	65,7	57,6
Region Schwarzwald-Baar- Heuberg	208,6	38,0	29,6	120,2	(19,1)	(12,1)	31,4	25,9
Region Hochrhein-Bodensee	297,6	70,6	57,1	147,6	37,1	23,4	42,4	36,3
Region Neckar-Alb	298,7	66,5	53,2	158,7	34,0	20,1	39,4	34,2
Region Donau-Iller ¹⁾	204,0	44,2	36,1	110,5	(19,8)	(12,2)	29,5	23,0
Region Bodensee-Oberschwaben	244,9	51,6	41,4	139,4	24,6	(14,9)	29,4	23,4
Baden-Württemberg	4 724,4	1 067,5	858,7	2 472,3	524,0	331,5	660,6	563,5

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

56. Privathaushalte in den Regionen Baden-Württembergs im April 1997 nach Anzahl der ledigen Kinder im Haushalt

Region	Insgesamt	Ohne Kinder	Mit ... Kind(ern)				Kinder
			zusammen	1	2	3 und mehr	
1 000							
Stadtkreis Stuttgart	307,5	225,5	82,0	40,9	30,3	(10,7)	137,3
Region Stuttgart (ohne Stadtkreis Stuttgart)	880,2	550,4	329,8	149,3	134,4	46,0	572,4
nachrichtlich: Region Stuttgart	1 187,7	775,9	411,8	190,2	164,7	56,7	709,7
Region Franken	364,2	219,0	145,2	61,5	62,6	21,1	257,7
Region Ostwürttemberg	188,0	111,4	76,6	30,8	29,7	(16,0)	143,9
Region Mittlerer Oberrhein	462,2	316,1	146,1	77,2	52,7	(16,1)	235,6
Region Unterer Neckar	537,6	359,8	177,8	91,9	65,2	20,7	290,3
Region Nordschwarzwald	263,6	171,2	92,4	39,7	36,6	(16,1)	167,1
Region Südlicher Oberrhein	467,2	310,0	157,2	70,8	64,5	21,9	272,5
Region Schwarzwald-Baar- Heuberg	208,6	131,0	77,6	34,3	31,9	(11,4)	136,8
Region Hochrhein-Bodensee	297,6	198,0	99,7	43,3	41,7	(14,7)	176,5
Region Neckar-Alb	298,7	188,8	109,9	46,9	45,4	(17,5)	196,2
Region Donau-Iller ¹⁾	204,0	122,0	82,0	31,7	33,4	(16,9)	154,4
Region Bodensee-Oberschwaben	244,9	146,1	98,8	39,1	40,5	(19,3)	184,3
Baden-Württemberg	4 724,4	3 049,4	1 675,0	757,5	669,0	248,6	2 925,0

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

57. Frauen *) in den Regionen Baden-Württembergs im April 1997 mit und ohne Kinder nach Familienstand

Region	Insgesamt	Ohne Kinder				Mit Kindern		
		zusammen	davon			zusammen	davon	
			ledig	verheiratet zusammen- lebend	verheiratet getrennt- lebend/ verwitwet/ geschieden		verheiratet zusammen- lebend	allein- erziehend ¹⁾
1 000								
Stadtkreis Stuttgart	259,1	181,0	71,5	60,9	48,5	78,2	64,4	(13,8)
Region Stuttgart (ohne Stadtkreis Stuttgart)	845,6	527,8	182,1	219,9	125,8	317,8	276,3	41,5
nachrichtlich: Region Stuttgart	1 104,7	708,8	253,6	280,8	174,3	396,0	340,7	55,3
Region Franken	355,3	214,8	72,7	85,3	56,8	140,6	122,2	(18,4)
Region Ostwürttemberg	185,2	109,9	38,8	41,8	29,4	75,2	64,0	(11,2)
Region Mittlerer Oberrhein	425,4	285,0	89,0	117,5	78,5	140,4	116,3	24,1
Region Unterer Neckar	481,4	309,8	110,5	119,4	80,0	171,6	142,2	29,5
Region Nordschwarzwald	248,8	158,6	53,7	61,9	43,1	90,2	79,4	(10,8)
Region Südlicher Oberrhein	418,3	268,4	102,4	96,2	69,8	149,9	123,8	26,1
Region Schwarzwald-Baar- Heuberg	203,6	128,7	40,5	55,0	33,2	75,0	64,8	(10,1)
Region Hochrhein-Bodensee	267,0	171,4	58,9	66,2	46,4	95,6	79,4	(16,2)
Region Neckar-Alb	286,8	180,3	68,0	68,2	44,1	106,5	90,7	(15,9)
Region Donau-Iller ²⁾	199,4	120,0	47,6	43,9	28,5	79,4	67,4	(12,0)
Region Bodensee-Oberschwaben	238,0	143,4	54,4	57,2	31,8	94,6	81,1	(13,4)
Baden-Württemberg	4 414,0	2 799,1	990,0	1 093,2	715,9	1 614,9	1 371,9	243,0

*) Bevölkerung am Familienwohnsitz. – 1) Verheiratet getrenntlebende, ledige, verwitwete und geschiedene Mütter mit ihren ledigen Kindern. – 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

58. Frauen *) in den Regionen Baden-Württembergs im April 1997 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Anzahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren

Region	Insgesamt	Erwerbstätige				Nichterwerbstätige			
		zusammen	ohne Kinder	mit ... Kind(ern)		zusammen	ohne Kinder	mit ... Kind(ern)	
				1	2 und mehr			1	2 und mehr
1 000									
Stadtkreis Stuttgart	259,1	122,3	88,4	20,7	(13,2)	136,9	112,9	(.)	(14,8)
Region Stuttgart (ohne Stadtkreis Stuttgart)	845,6	406,3	274,5	65,3	66,5	439,3	344,6	31,0	63,7
nachrichtlich: Region Stuttgart	1 104,7	528,6	362,9	86,0	79,7	576,2	457,5	40,2	78,5
Region Franken	355,3	174,8	108,9	31,2	34,8	180,5	143,7	(12,9)	24,0
Region Ostwürttemberg	185,2	85,4	50,7	(14,4)	20,3	99,8	79,9	(.)	(13,8)
Region Mittlerer Oberrhein	425,4	184,9	127,6	34,4	22,9	240,5	197,5	(17,8)	25,2
Region Unterer Neckar	481,4	213,9	139,9	41,8	32,2	267,5	215,1	24,3	28,1
Region Nordschwarzwald	248,8	110,7	69,9	20,9	20,0	138,1	110,1	(.)	(18,6)
Region Südlicher Oberrhein	418,3	202,8	132,9	33,0	36,9	215,5	172,0	(17,4)	26,1
Region Schwarzwald-Baar- Heuberg	203,6	93,9	59,6	(16,1)	(18,3)	109,7	90,7	(.)	(13,0)
Region Hochrhein-Bodensee	267,0	120,8	76,9	21,9	22,0	146,2	117,6	(.)	(19,5)
Region Neckar-Alb	286,8	140,5	90,8	24,4	25,2	146,4	118,4	(.)	(18,2)
Region Donau-Iller ¹⁾	199,4	89,8	55,9	(14,8)	(19,1)	109,5	85,9	(.)	(15,4)
Region Bodensee-Oberschwaben	238,0	110,7	68,5	(18,1)	24,1	127,2	101,1	(.)	(18,8)
Baden-Württemberg	4 414,0	2 056,8	1 344,6	356,9	355,4	2 357,2	1 889,5	168,5	299,3

*) Bevölkerung am Familienwohnsitz. – 1) Soweit Land Baden-Württemberg.

59. Frauen *) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren in den Regionen Baden-Württembergs im April 1997 nach Familienstand

Region	Insgesamt	Davon			Darunter mit Kindern unter 18 Jahren	
		ledig	verheiratet zusammen- lebend	verheiratet getrenntlebend/ verwitwet/ geschieden	.zusammen	darunter verheiratet zusammen- lebend
	1 000					
Stadtkreis Stuttgart	199,4	68,9	105,0	25,5	57,8	48,9
Region Stuttgart (ohne Stadtkreis Stuttgart)	684,2	176,7	429,5	78,1	226,4	200,6
nachrichtlich: Region Stuttgart	883,6	245,6	534,5	103,6	284,2	249,5
Region Franken	281,7	70,0	180,9	30,9	102,8	90,4
Region Ostwürttemberg	142,0	36,5	90,7	(14,8)	54,6	47,6
Region Mittlerer Oberrhein	320,2	84,8	194,2	41,2	100,2	85,2
Region Unterer Neckar	378,3	109,4	222,4	46,5	126,3	106,5
Region Nordschwarzwald	190,9	50,5	118,5	21,9	68,6	61,7
Region Südlicher Oberrhein	329,1	100,8	191,8	36,5	113,2	95,5
Region Schwarzwald-Baar- Heuberg	154,4	39,1	99,2	(16,1)	53,1	47,2
Region Hochrhein-Bodensee	209,4	57,7	124,8	26,9	72,5	60,9
Region Neckar-Alb	225,5	63,6	135,9	26,1	77,5	67,2
Region Donau-Iller ¹⁾	157,8	45,0	96,1	(16,7)	57,5	50,1
Region Bodensee-Oberschwaben	188,4	52,7	116,3	(19,4)	68,1	59,4
Baden-Württemberg	3 461,3	955,5	2 105,2	400,6	1 178,6	1 021,2

*) Bevölkerung am Familienwohnsitz. – 1) Soweit Land Baden-Württemberg.

60. Ledige Kinder in Familien in den Regionen Baden-Württembergs im April 1997 nach Familienstand der Bezugsperson

Region	Insgesamt	Und zwar			Kinder unter 18 Jahren zusammen	Und zwar		
		Ehepaare	Alleinerziehende ¹⁾			Ehepaare	Alleinerziehende ¹⁾	
			zusammen	darunter Mütter			zusammen	darunter Mütter
1 000								
Stadtkreis Stuttgart	136,6	113,1	23,5	(19,0)	98,6	83,6	(15,0)	(12,0)
Region Stuttgart (ohne Stadtkreis Stuttgart)	571,8	497,0	74,8	59,6	407,9	361,5	46,4	38,4
nachrichtlich: Region Stuttgart	708,4	610,1	98,3	78,6	506,5	445,1	61,4	50,4
Region Franken	257,5	221,8	35,7	29,0	184,1	161,3	22,8	(19,5)
Region Ostwürttemberg	143,6	122,9	20,7	(19,2)	104,9	91,2	(13,7)	(12,6)
Region Mittlerer Oberrhein	234,2	196,3	37,9	30,8	165,0	141,8	23,2	(19,0)
Region Unterer Neckar	288,8	239,8	49,1	40,9	210,8	177,8	33,0	27,2
Region Nordschwarzwald	166,5	148,2	(18,3)	(15,5)	125,0	113,7	(11,3)	(.)
Region Südlicher Oberrhein	270,2	224,2	46,1	37,9	199,9	169,9	30,0	25,5
Region Schwarzwald-Baar- Heuberg	136,4	118,5	(17,9)	(14,3)	96,9	86,3	(10,6)	(.)
Region Hochrhein-Bodensee	176,0	146,1	29,9	23,8	132,1	110,5	21,5	(17,6)
Region Neckar-Alb	195,9	167,5	28,4	24,5	137,0	120,2	(16,8)	(15,3)
Region Donau-Iller ²⁾	154,0	132,0	22,0	(18,4)	108,4	96,3	(12,1)	(11,1)
Region Bodensee-Oberschwaben	183,5	158,1	25,4	(19,7)	131,0	114,9	(16,1)	(12,9)
Baden-Württemberg	2 915,1	2 485,4	429,6	352,7	2 101,5	1 829,1	272,4	229,3

1) Ledige, verheiratet getrenntlebende, verwitwete und geschiedene Mütter und Väter mit ledigen Kindern. – 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

61. Erwerbstätige *) Frauen in den Regionen Baden-Württembergs im April 1997 nach normalerweise geleisteter Wochenarbeitszeit mit und ohne ledige Kinder unter 18 Jahren

Region	Insgesamt	Davon mit normalerweise geleisteten Wochenarbeitsstunden					
		bis einschließlich 35 Stunden			36 und mehr Stunden		
		zusammen	ohne Kinder	mit Kindern	zusammen	ohne Kinder	mit Kindern
	1 000						
Stadtkreis Stuttgart	122,3	49,5	30,1	19,5	72,7	58,3	(14,4)
Region Stuttgart (ohne Stadtkreis Stuttgart)	406,3	195,8	104,7	91,1	210,5	169,8	40,7
nachrichtlich: Region Stuttgart	528,6	245,3	134,8	110,6	283,2	228,1	55,1
Region Franken	174,8	82,0	40,3	41,7	92,9	68,6	24,3
Region Ostwürttemberg	85,4	45,1	20,8	24,3	40,3	29,9	(10,4)
Region Mittlerer Oberrhein	184,9	85,8	47,7	38,1	99,0	79,9	(19,2)
Region Unterer Neckar	213,9	102,1	54,8	47,4	111,8	85,2	26,6
Region Nordschwarzwald	110,7	51,7	25,1	26,6	59,0	44,8	(14,2)
Region Südlicher Oberrhein	202,8	95,0	48,1	46,9	107,8	84,8	23,0
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	93,9	45,9	22,5	23,3	48,1	37,1	(11,0)
Region Hochrhein-Bodensee	120,8	58,5	28,5	30,0	62,2	48,4	(13,9)
Region Neckar-Alb	140,5	69,3	35,4	33,9	71,2	55,4	(15,7)
Region Donau-Iller ¹⁾	89,8	43,5	(19,1)	24,3	46,4	36,8	(.)
Region Bodensee-Oberschwaben	110,7	55,2	26,1	29,1	55,5	42,5	(13,1)
Baden-Württemberg	2 056,8	979,4	503,2	476,2	1 077,4	841,4	236,0

*) Bevölkerung am Familienwohnsitz. – 1) Soweit Land Baden-Württemberg.

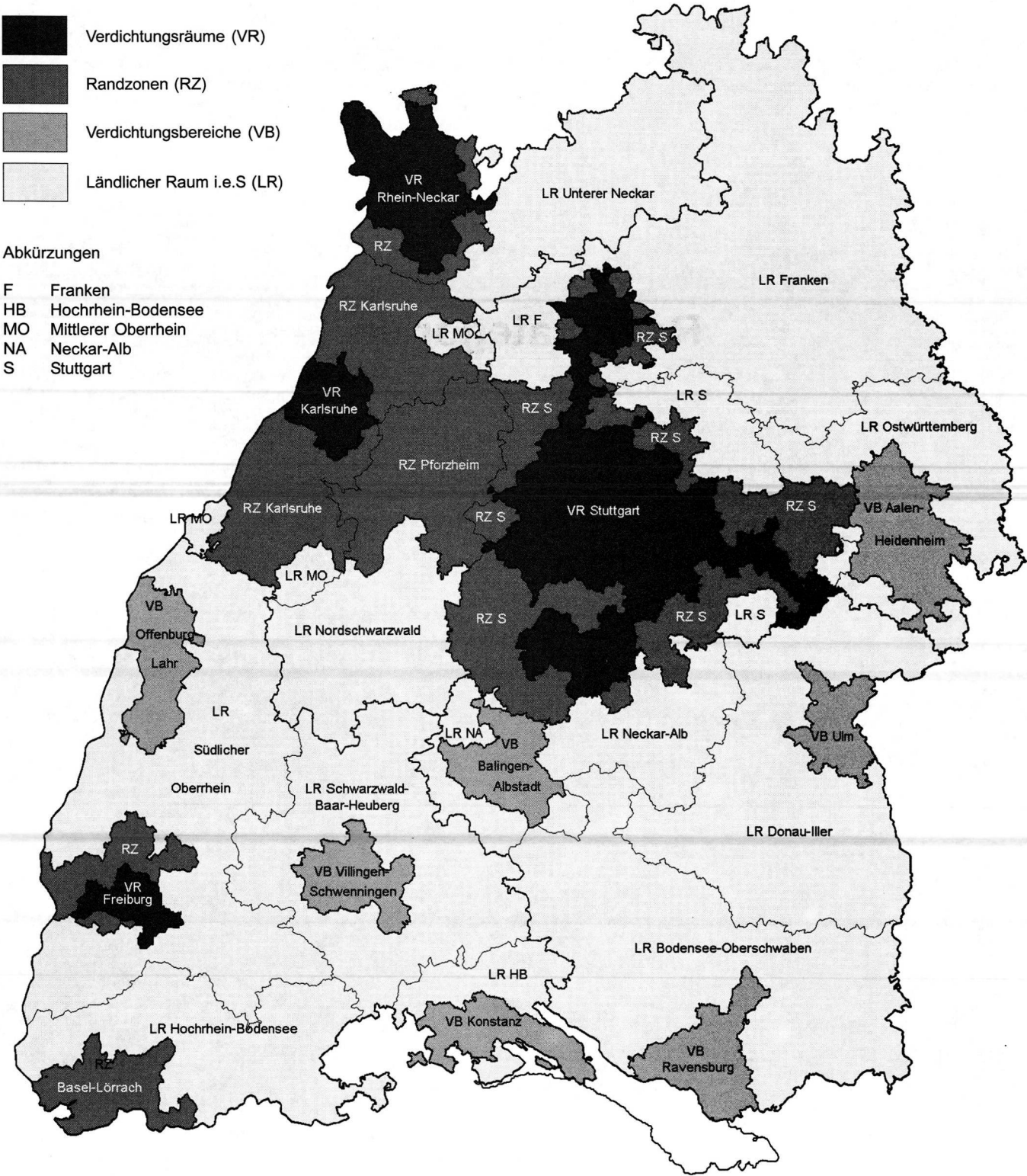
62. Ledige Kinder in Familien in den Regionen Baden-Württembergs im April 1997 nach Altersgruppen, Kindergartenbesuch sowie schulischer/beruflicher Ausbildung

Region	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 6			6 – 15	15 – 18		18 und mehr	
		zusammen	im Kinder- garten	darunter unter 3 Jahren		zusammen	darunter Schüler	zusammen	darunter in schul./berufl. Ausbildung
1 000									
Stadtkreis Stuttgart	136,6	33,2	(13,0)	(18,2)	48,7	(16,8)	(17,4)	38,0	(19,0)
Region Stuttgart (ohne Stadtkreis Stuttgart)	571,8	136,7	57,2	66,0	206,2	65,0	64,1	163,9	76,4
nachrichtlich: Region Stuttgart	708,4	169,9	70,2	84,2	254,9	81,8	81,5	201,9	95,4
Region Franken	257,5	58,5	24,4	29,0	92,4	33,2	30,9	73,4	31,8
Region Ostwürttemberg	143,6	34,0	(15,2)	(15,6)	52,2	(18,6)	(17,4)	38,7	(13,2)
Region Mittlerer Oberrhein	234,2	51,6	22,7	25,1	84,7	28,8	27,5	69,2	32,6
Region Unterer Neckar	288,8	69,0	28,4	34,9	107,0	34,9	35,4	78,0	38,8
Region Nordschwarzwald	166,5	42,1	(19,0)	20,3	61,1	21,7	22,0	41,5	(18,1)
Region Südlicher Oberrhein	270,2	68,3	28,5	34,2	100,5	31,1	30,9	70,3	28,9
Region Schwarzwald-Baar- Heuberg	136,4	32,3	(13,4)	(16,5)	48,7	(15,9)	(15,7)	39,5	(15,9)
Region Hochrhein-Bodensee	176,0	44,3	(18,0)	21,6	68,5	19,3	(19,9)	43,9	(18,4)
Region Neckar-Alb	195,9	43,2	(19,0)	20,5	71,8	22,0	20,3	58,9	25,7
Region Donau-Iller ¹⁾	154,0	33,4	(15,8)	(15,8)	55,7	(19,3)	(19,7)	45,6	(19,6)
Region Bodensee-Oberschwaben	183,5	38,1	(16,7)	(17,0)	70,1	22,8	21,4	52,5	22,1
Baden-Württemberg	2 915,1	684,7	291,3	334,7	1 067,5	349,3	342,4	813,6	360,5

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Raumkategorien

Raumkategorien des Landesentwicklungsplans Baden-Württemberg



63. Bevölkerung in Privathaushalten in den LEP-Räumen Baden-Württembergs im April 1997 nach Familienstand

Raumkategorien	Insgesamt	Davon				Frauen zu- sammen	Davon			
		ledig	verheiratet zu- sammen- lebend	verwitwet	verheiratet getrennt- lebend/ge- schieden		ledig	verheiratet zu- sammen- lebend	verwitwet	verheiratet getrennt- lebend/ge- schieden
	1 000									
Verdichtungsräume	3 832,8	1 561,2	1 751,3	260,1	260,1	1 970,1	729,4	875,7	215,6	149,4
Randzonen um die										
Verdichtungsräume	2 192,8	841,6	1 083,8	149,8	117,6	1 124,4	391,6	541,9	126,5	64,4
Verdichtungsgebiete	1 244,0	497,9	584,2	87,6	74,3	632,5	227,7	292,1	72,1	40,7
Ländlicher Raum	3 183,2	1 282,4	1 542,0	217,8	140,9	1 613,9	584,2	771,0	180,7	78,1
Baden-Württemberg	10 452,7	4 183,2	4 961,4	715,3	592,9	5 340,9	1 933,0	2 480,7	594,8	332,5

64. Familien mit ledigen Kindern in den LEP-Räumen Baden-Württembergs im April 1997 nach Altersgruppen der Kinder

Raumkategorien	Insgesamt		Und zwar mit Kindern im Alter von ... bis unter ... Jahren							
			unter 6		6 – 15		15 – 18		18 und mehr	
	Familien	Kinder	Familien	Kinder ¹⁾	Familien	Kinder ¹⁾	Familien	Kinder ¹⁾	Familien	Kinder ¹⁾
1 000										
Verdichtungsräume	577,4	965,4	183,5	234,4	245,9	353,7	105,0	114,9	210,6	262,5
Randzonen um die										
Verdichtungsräume	360,4	626,1	109,2	143,1	154,5	227,0	70,6	78,8	138,8	177,2
Verdichtungsgebiete	196,0	349,6	62,6	82,3	85,5	127,3	39,8	43,2	77,2	96,9
Ländlicher Raum	539,5	973,9	168,8	225,0	238,1	359,4	101,8	112,5	210,0	277,0
Baden-Württemberg	1 673,3	2 915,1	524,1	684,7	724,0	1 067,5	317,1	349,3	636,5	813,6

1) Kinder der jeweiligen Altersgruppe.

65. Privathaushalte in den LEP-Räumen Baden-Württembergs im April 1997 nach Haushaltsgröße

Raumkategorie	Insgesamt	Einpersonenhaushalte		Mehrpersonenhaushalte mit ... Personen				
		zusammen	darunter weiblich	2	3	4	5 und mehr	
							Haushalte	Personen
	1 000							
Verdichtungsräume	1 860,6	789,7	446,1	545,5	246,9	205,5	73,0	389,4
Randzonen um die								
Verdichtungsräume	960,3	321,2	194,5	304,3	149,3	132,3	53,1	285,7
Verdichtungsgebiete	563,5	211,0	115,3	173,1	74,4	73,7	31,3	168,8
Ländlicher Raum	1 340,0	431,7	256,3	401,5	203,9	209,4	93,4	498,9
Baden-Württemberg	4 724,4	1 753,7	1 012,2	1 424,5	674,6	620,9	250,8	1 342,9

66. Frauen *) in den LEP-Räumen Baden-Württembergs im April 1997 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Anzahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren

Raumkategorie	Insgesamt	Erwerbstätige				Nichterwerbstätige			
		zusammen	ohne Kinder	mit ... Kind(ern)		zusammen	ohne Kinder	mit ... Kind(ern)	
				1	2 und mehr			1	2 und mehr
1 000									
Verdichtungsräume	1 655,1	770,1	534,0	127,7	108,4	885,0	712,2	68,9	104,0
Randzonen um die									
Verdichtungsräume	930,6	426,6	273,1	82,2	71,2	504,0	402,7	36,2	65,1
Verdichtungsgebiete	520,4	237,4	151,1	41,1	45,3	282,9	231,0	(16,5)	35,4
Ländlicher Raum	1 307,9	622,7	386,4	105,8	130,5	685,2	543,6	46,8	94,8
Baden-Württemberg	4 414,0	2 056,8	1 344,6	356,9	355,4	2 357,2	1 889,5	168,5	299,3

*) Bevölkerung am Familienwohnsitz.

67. Ledige Kinder in Familien in den LEP-Räumen Baden-Württembergs im April 1997 nach Familienstand der Bezugsperson

Region	Insgesamt	Und zwar			Kinder unter 18 Jahren zusammen	Und zwar		
		Ehepaare	Alleinerziehende ¹⁾			Ehepaare	Alleinerziehende ¹⁾	
			zusammen	darunter Mütter			zusammen	darunter Mütter
1 000								
Verdichtungsräume	965,4	808,2	157,2	131,3	702,9	601,5	101,4	86,4
Randzonen um die Verdichtungsräume	626,1	543,1	83,0	66,3	448,9	394,3	54,6	44,5
Verdichtungsgebiete	349,6	294,8	54,9	46,8	252,7	217,8	35,0	30,1
Ländlicher Raum	973,9	839,4	134,5	108,3	696,9	615,5	81,4	68,2
Baden-Württemberg	2 915,1	2 485,4	429,6	352,7	2 101,5	1 829,1	272,4	229,3

1) Verheiratet getrenntlebende, ledige, verwitwete und geschiedene Mütter und Väter mit ledigen Kindern.

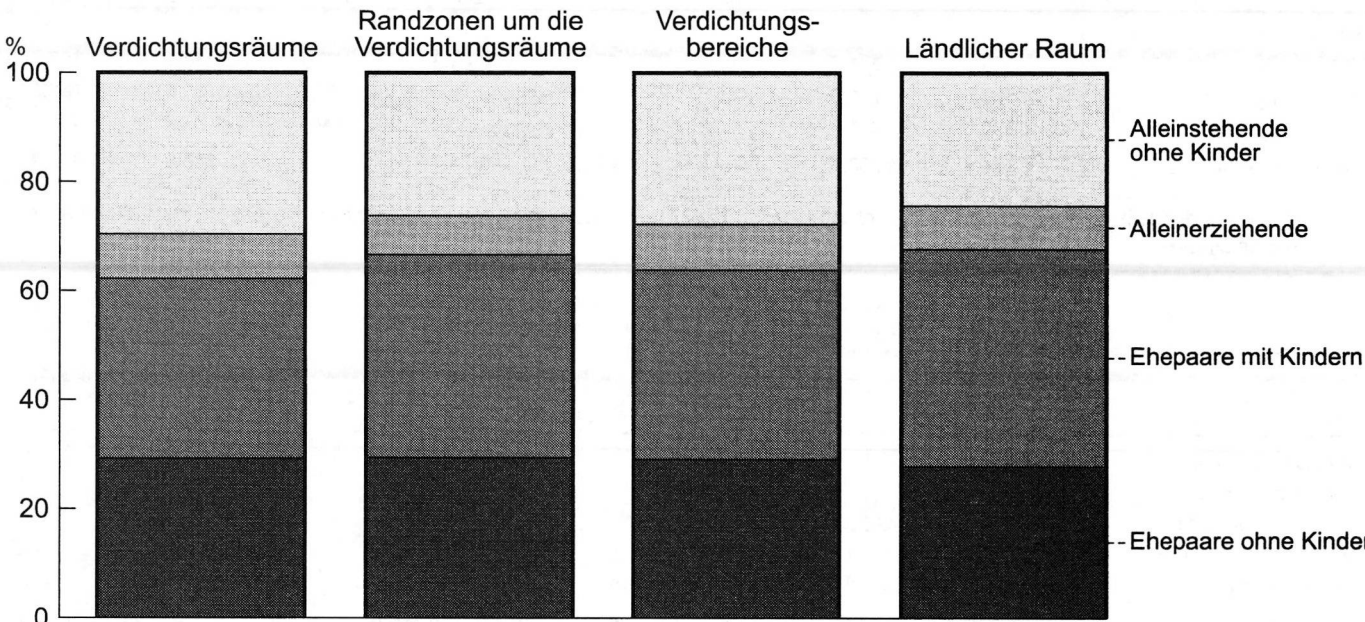
68. Familien mit und ohne Kinder in den LEP-Räumen Baden-Württembergs im April 1997 nach Beteiligung am Erwerbsleben der Bezugsperson

Region	Insgesamt	Ehepaare und Alleinstehende ohne Kinder				Ehepaare und Alleinerziehende ¹⁾ mit Kindern			
		zu- sammen	Erwerbstätige		Nicht- erwerbs- tätige	zu- sammen	Erwerbstätige		Nicht- erwerbs- tätige
			zusammen	darunter Ab- hängige			zusammen	darunter Ab- hängige	
1 000									
Verdichtungsräume	1 400,7	823,3	316,9	270,0	506,4	577,4	466,6	406,6	110,8
Randzonen um die Verdichtungsräume	810,5	450,1	162,1	134,8	287,9	360,4	298,8	258,3	61,7
Verdichtungsgebiete	455,5	259,6	92,8	77,8	166,8	196,0	159,2	140,9	36,8
Ländlicher Raum	1 130,7	591,1	215,7	172,3	375,4	539,5	454,4	382,0	85,1
Baden-Württemberg	3 797,4	2 124,1	787,6	654,9	1 336,5	1 673,3	1 379,0	1 187,8	294,3

1) Verheiratet getrenntlebende, ledige, verwitwete und geschiedene Mütter und Väter mit ledigen Kindern.

Schaubild 16

Familientypen in Baden-Württemberg 1997 nach Raumkategorien des LEP*)



*) Raumkategorien des Landesentwicklungsplanes.

69. Privathaushalte in den LEP-Räumen Baden-Württembergs im April 1997 nach Familienstand der Bezugsperson

Region	Insgesamt	Ledig		Verheiratet zusammen- lebend	Geschieden/verheiratet getrenntlebend		Verwitwet	
		zusammen	darunter in Ein- personen- haushalten		zusammen	darunter in Ein- personen- haushalten	zusammen	darunter in Ein- personen- haushalten
	1 000							
Verdichtungsräume	1 860,6	514,1	427,1	872,6	231,5	151,9	242,5	210,6
Randzonen um die Verdichtungsräume	960,3	174,7	135,0	540,9	104,8	64,8	140,0	121,4
Verdichtungsgebiete	563,5	126,4	102,8	291,0	64,8	40,4	81,3	67,8
Ländlicher Raum	1 340,0	252,3	193,7	767,9	122,9	74,3	196,9	163,7
Baden-Württemberg	4 724,4	1 067,5	858,7	2 472,3	524,0	331,6	660,6	563,5

70. Privathaushalte in den LEP-Räumen Baden-Württembergs im April 1997 nach Anzahl der ledigen Kinder im Haushalt

Region	Insgesamt	Ohne Kinder	Mit ... Kind(ern)				Kinder
			zusammen	1	2	3 und mehr	
1 000							
Verdichtungsräume	1 860,6	1 282,2	578,4	283,2	223,2	72,1	968,8
Randzonen um die Verdichtungsräume	960,3	599,9	360,4	166,4	140,5	53,5	627,1
Verdichtungsgebiete	563,5	367,5	196,1	84,1	81,1	30,8	351,3
Ländlicher Raum	1 340,0	799,9	540,1	223,9	224,1	92,1	977,7
Baden-Württemberg	4 724,4	3 049,4	1 675,0	767,6	669,0	248,6	2 925,0

71. Frauen *) in den LEP-Räumen Baden-Württembergs im April 1997 mit und ohne Kinder nach Familienstand

Region	Insgesamt	Ohne Kinder				Mit Kindern		
		zusammen	davon			zusammen	davon	
			ledig	verheiratet zusammen- lebend	verheiratet getrennt- lebend/ verwitwet/ geschieden		verheiratet zusammen- lebend	allein- erziehend ¹⁾
	1 000							
Verdichtungsräume	1 655,1	1 098,5	405,9	408,5	284,1	556,6	462,8	93,8
Randzonen um die Verdichtungsräume	930,6	582,4	195,1	237,9	149,4	348,2	301,7	46,5
Verdichtungsgebiete	520,4	330,3	112,3	132,6	85,4	190,1	157,9	32,2
Ländlicher Raum	1 307,9	787,9	276,7	314,2	197,0	520,0	449,5	70,5
Baden-Württemberg	4 414,0	2 799,1	990,0	1 093,2	715,9	1 614,9	1 371,9	243,0

*) Bevölkerung am Familienwohnsitz. – 1) Verheiratet getrenntlebende, ledige, verwitwete und geschiedene Mütter mit ledigen Kindern.

72. Frauen *) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren in den LEP-Räumen Baden-Württembergs im April 1997 nach Familienstand

Region	Insgesamt	Davon			Darunter mit Kindern unter 18 Jahren	
		ledig	verheiratet zusammen- lebend	verheiratet getrenntlebend/ verwitwet/ geschieden	zusammen	darunter verheiratet zusammen- lebend
1 000						
Verdichtungsräume	1 301,6	392,9	744,9	163,8	408,6	347,1
Randzonen um die Verdichtungsräume	727,2	187,6	458,3	81,4	254,6	223,6
Verdichtungsbereiche	409,0	110,3	248,5	50,2	138,0	117,3
Ländlicher Raum	1 023,4	264,7	653,5	105,2	377,5	333,2
Baden-Württemberg	3 461,3	955,5	2 105,2	400,6	1 178,6	1 021,2

*) Bevölkerung am Familienwohnsitz.

73. Erwerbstätige Frauen *) in den LEP-Räumen Baden-Württembergs im April 1997 nach normalerweise geleisteter Wochenarbeitszeit mit und ohne ledige Kinder unter 18 Jahren

Region	Insgesamt	Davon mit normalerweise geleisteten Wochenarbeitsstunden					
		bis einschließlich 35 Stunden			36 und mehr Stunden		
		zusammen	ohne Kinder	mit Kindern	zusammen	ohne Kinder	mit Kindern
	1 000						
Verdichtungsräume	770,1	353,1	200,0	153,1	416,9	334,0	82,9
Randzonen um die Verdichtungsräume	426,6	206,8	103,4	103,5	219,7	169,7	50,0
Verdichtungsbereiche	237,4	117,9	58,0	59,9	119,6	93,1	26,4
Ländlicher Raum	622,7	301,5	141,8	159,7	321,1	244,5	76,6
Baden-Württemberg	2 056,8	979,4	503,2	476,2	1 077,4	841,4	236,0

*) Bevölkerung am Familienwohnsitz.

74. Ledige Kinder in Familien in den LEP-Räumen Baden-Württembergs im April 1997 nach Altersgruppen, Kindergartenbesuch sowie schulischer/beruflicher Ausbildung

Region	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 6			6 – 15	15 – 18		18 und mehr	
		zusammen	im Kinder- garten	darunter unter 3 Jahren		zusammen	darunter Schüler	zusammen	darunter in schul./berufl. Ausbildung
1 000									
Verdichtungsräume	965,4	234,4	95,4	120,7	353,7	114,9	114,6	262,5	131,2
Randzonen um die Verdichtungsräume	626,1	143,1	62,2	66,4	227,0	78,8	77,0	177,2	82,4
Verdichtungsbereiche	349,6	82,3	38,4	37,0	127,3	43,2	42,3	96,9	44,1
Ländlicher Raum	973,9	225,0	95,4	110,6	359,4	112,5	108,5	277,0	102,7
Baden-Württemberg	2 915,1	684,7	291,3	334,7	1 067,5	349,3	342,4	813,6	360,5

Lange Reihen

75. Bevölkerung *) in Baden-Württemberg 1972 bis 1997 **) nach Altersgruppen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit
a) Deutsche

Alter von ... bis unter ... Jahren		April 1972	Mai 1975	April 1980	Juni 1985	März 1987	April 1990	Mai 1992	April 1995	April 1996	April 1997
		1 000									
männlich											
unter 15		1 042,2	974,2	779,1	619,8	631,4	669,0	719,2	746,0	740,4	741,9
15 – 25		557,4	605,2	682,2	760,2	698,4	609,6	550,5	465,9	459,7	474,2
25 – 35		552,1	492,0	505,7	591,2	634,6	743,2	756,4	745,1	733,7	714,6
35 – 45		557,8	590,8	621,1	509,1	499,0	532,3	575,7	630,9	658,3	666,1
45 – 55		393,1	466,2	507,5	605,3	619,2	633,9	601,8	548,0	545,4	553,1
55 – 65		391,0	330,4	328,8	430,9	453,5	488,4	541,8	589,1	592,9	619,3
65 und mehr		430,1	467,6	509,6	462,3	475,8	484,5	512,7	585,1	596,8	602,8
Zusammen		3 923,7	3 926,4	3 934,0	3 978,8	4 011,9	4 160,9	4 258,2	4 310,2	4 327,2	4 372,0
weiblich											
unter 15		992,3	904,6	735,5	604,3	602,0	639,9	671,7	684,9	695,0	701,3
15 – 25		534,6	570,8	662,0	707,5	672,0	583,8	522,7	434,3	443,3	452,0
25 – 35		559,6	483,4	499,7	571,9	617,2	702,0	718,0	715,9	703,2	673,4
35 – 45		545,9	578,2	605,6	538,6	500,9	519,0	582,4	629,0	649,2	666,0
45 – 55		540,9	582,0	524,3	596,5	622,0	646,2	611,4	553,2	551,4	558,4
55 – 65		542,6	498,6	488,2	572,3	541,0	523,5	546,3	618,9	629,8	646,1
65 und mehr		679,6	779,2	871,9	814,3	867,5	910,3	949,7	1 001,6	975,2	989,3
Zusammen		4 395,5	4 396,8	4 387,2	4 405,4	4 422,6	4 524,9	4 602,2	4 637,9	4 647,1	4 686,6
Zusammen											
unter 15		2 034,5	1 878,8	1 514,6	1 224,1	1 233,4	1 308,9	1 391,0	1 430,8	1 435,4	1 443,2
15 – 25		1 092,0	1 176,0	1 344,2	1 467,7	1 370,4	1 193,4	1 073,2	900,3	903,0	926,2
25 – 35		1 111,7	975,4	1 005,4	1 163,1	1 251,8	1 445,3	1 474,4	1 460,9	1 436,9	1 388,0
35 – 45		1 103,7	1 169,0	1 226,7	1 047,7	999,9	1 051,2	1 158,0	1 259,9	1 307,4	1 332,0
45 – 55		934,0	1 048,2	1 031,8	1 201,8	1 241,2	1 280,2	1 213,2	1 101,2	1 096,9	1 111,6
55 – 65		933,6	829,0	817,0	1 003,2	994,5	1 011,9	1 088,1	1 208,1	1 222,7	1 265,4
65 und mehr		1 109,7	1 246,8	1 381,5	1 276,6	1 343,3	1 394,9	1 462,4	1 586,9	1 572,0	1 592,1
Zusammen		8 319,2	8 323,2	8 321,2	8 384,2	8 434,5	8 685,8	8 860,4	8 948,1	8 974,3	9 058,6

*) Bis 1982 Wohnbevölkerung, ab 1985 Bevölkerung am Hauptwohnsitz. – **) Ergebnisse des Mikrozensus (1975 aus der EG-Arbeitskräftestichprobe).

Noch: **75. Bevölkerung *) in Baden-Württemberg 1972 bis 1997 **) nach Altersgruppen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit**
b) Ausländer

Alter von ... bis unter ... Jahren	April 1972	Mai 1975	April 1980	Juni 1985	März 1987	April 1990	Mai 1992	April 1995	April 1996	April 1997
	1 000									
männlich										
unter 15	91,0	144,8	132,7	113,7	120,6	126,3	134,9	161,3	167,1	162,8
15 – 25	71,8	57,6	75,8	70,9	74,3	97,0	122,2	125,2	123,1	118,6
25 – 35	148,9	135,8	112,7	88,1	84,5	95,3	114,6	145,8	147,8	143,8
35 – 45	105,9	107,4	107,3	100,3	97,6	95,4	112,9	96,7	99,9	99,4
45 – 55	39,7	45,4	59,9	70,1	77,7	87,0	105,3	106,4	104,0	95,8
55 – 65	10,9	10,6	17,4	24,3	30,5	37,7	47,8	65,2	67,4	68,5
65 und mehr	(.)	(.)	(5,6)	(6,2)	(7,3)	(8,8)	12,9	15,3	17,9	19,1
Zusammen	470,8	506,2	511,4	473,6	492,5	547,5	650,6	716,0	727,1	708,1
weiblich										
unter 15	84,1	117,4	120,9	109,5	112,2	111,8	127,4	139,8	147,2	150,7
15 – 25	77,4	74,8	59,9	66,8	67,1	85,3	98,2	116,0	113,8	110,6
25 – 35	74,0	93,4	100,3	84,0	84,4	83,6	93,1	121,2	126,7	119,9
35 – 45	43,2	55,6	59,7	67,5	81,2	87,2	100,6	95,9	99,9	93,2
45 – 55	17,7	27,8	28,7	42,6	41,7	51,4	67,9	84,1	81,9	78,8
55 – 65	(5,1)	(6,2)	14,7	15,9	14,4	21,7	31,6	40,4	43,1	42,4
65 und mehr	(5,2)	(.)	(6,8)	(6,1)	(7,7)	(9,8)	14,3	15,6	16,8	17,4
Zusammen	306,7	379,2	391,0	392,4	408,7	450,9	533,1	613,1	629,4	612,9
Zusammen										
unter 15	175,1	262,2	253,6	223,2	232,8	238,1	262,2	301,2	314,2	313,5
15 – 25	149,2	132,4	135,7	137,7	141,4	182,3	220,4	241,2	236,8	229,2
25 – 35	222,9	229,2	213,0	172,1	168,9	178,8	207,7	266,9	274,6	263,7
35 – 45	149,1	163,0	167,0	167,8	178,8	182,6	213,6	192,6	199,8	192,7
45 – 55	57,4	73,2	88,6	112,7	119,4	138,4	173,1	190,6	185,8	174,5
55 – 65	16,0	16,8	32,1	40,2	44,9	59,5	79,4	105,7	110,5	110,9
65 und mehr	(7,8)	(8,6)	12,4	12,3	15,0	18,6	27,2	30,9	34,6	36,5
Zusammen	777,5	885,4	902,4	866,0	901,2	998,4	1 183,7	1 329,1	1 356,5	1 321,0

*) Bis 1982 Wohnbevölkerung, ab 1985 Bevölkerung am Hauptwohnsitz. – **) Ergebnisse des Mikrozensus (1975 aus der EG-Arbeitskräfteerhebung).

Noch: 75. Bevölkerung *) in Baden-Württemberg 1972 bis 1997 **) nach Altersgruppen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit
c) Insgesamt

Alter von ... bis unter ... Jahren	April 1972	Mai 1975	April 1980	Juni 1985	März 1987	April 1990	Mai 1992	April 1995	April 1996	April 1997
	1 000									
männlich										
unter 15	1 133,2	1 119,0	911,8	733,5	752,0	795,3	854,1	907,3	907,5	904,7
15 – 25	629,2	662,8	758,0	831,1	772,7	706,6	672,7	591,1	582,7	592,8
25 – 35	701,0	627,8	618,4	679,3	719,1	838,4	871,0	890,8	881,6	858,4
35 – 45	663,7	698,2	728,4	609,4	596,6	627,6	688,6	727,6	758,2	765,5
45 – 55	432,8	511,6	567,4	675,4	696,9	721,0	707,1	654,5	649,4	648,9
55 – 65	401,9	341,0	346,2	455,2	484,0	526,1	589,7	654,4	660,3	687,9
65 und mehr	432,7	472,2	515,2	468,5	483,1	493,4	525,6	600,5	614,7	621,9
Zusammen	4 394,5	4 432,6	4 445,4	4 452,4	4 504,4	4 708,4	4 908,8	5 026,2	5 054,3	5 080,1
weiblich										
unter 15	1 076,4	1 022,0	856,4	713,8	714,2	751,8	799,1	824,7	842,1	852,0
15 – 25	612,0	645,6	721,9	774,3	739,1	669,0	621,0	550,3	557,2	562,6
25 – 35	633,6	576,8	600,0	655,9	701,6	785,7	811,1	837,0	830,0	793,3
35 – 45	589,1	633,8	665,3	606,1	582,1	606,2	683,0	725,0	749,1	759,1
45 – 55	558,6	609,8	553,0	639,1	663,7	697,7	679,3	637,3	633,2	637,2
55 – 65	547,7	504,8	502,9	588,2	555,4	545,4	577,9	659,3	672,9	688,5
65 und mehr	684,8	783,2	878,7	820,4	875,2	920,1	964,0	1 017,3	992,2	1 006,7
Zusammen	4 702,2	4 776,0	4 778,2	4 797,8	4 831,3	4 975,8	5 135,3	5 251,0	5 276,5	5 299,5
Insgesamt										
unter 15	2 209,6	2 141,0	1 768,2	1 447,3	1 466,2	1 547,0	1 653,2	1 732,0	1 749,6	1 756,7
15 – 25	1 241,2	1 308,4	1 479,9	1 605,4	1 511,8	1 375,7	1 293,7	1 141,4	1 139,8	1 155,4
25 – 35	1 334,6	1 204,6	1 218,4	1 335,2	1 420,7	1 624,1	1 682,1	1 727,9	1 711,5	1 651,9
35 – 45	1 252,8	1 332,0	1 393,7	1 215,5	1 178,7	1 233,8	1 371,6	1 452,5	1 507,3	1 524,6
45 – 55	991,4	1 121,4	1 120,4	1 314,5	1 360,6	1 418,6	1 386,4	1 291,7	1 282,6	1 286,1
55 – 65	949,6	845,8	849,1	1 043,4	1 039,4	1 071,5	1 167,5	1 313,8	1 333,2	1 376,4
65 und mehr	1 117,5	1 255,4	1 393,9	1 288,9	1 358,3	1 413,5	1 489,6	1 617,8	1 606,8	1 628,5
Insgesamt	9 096,7	9 208,6	9 223,6	9 250,2	9 335,7	9 684,2	10 044,1	10 277,2	10 330,8	10 379,6

*) Bis 1982 Wohnbevölkerung, ab 1985 Bevölkerung am Hauptwohnsitz. – **) Ergebnisse des Mikrozensus (1975 aus der EG-Arbeitskräftestichprobe).

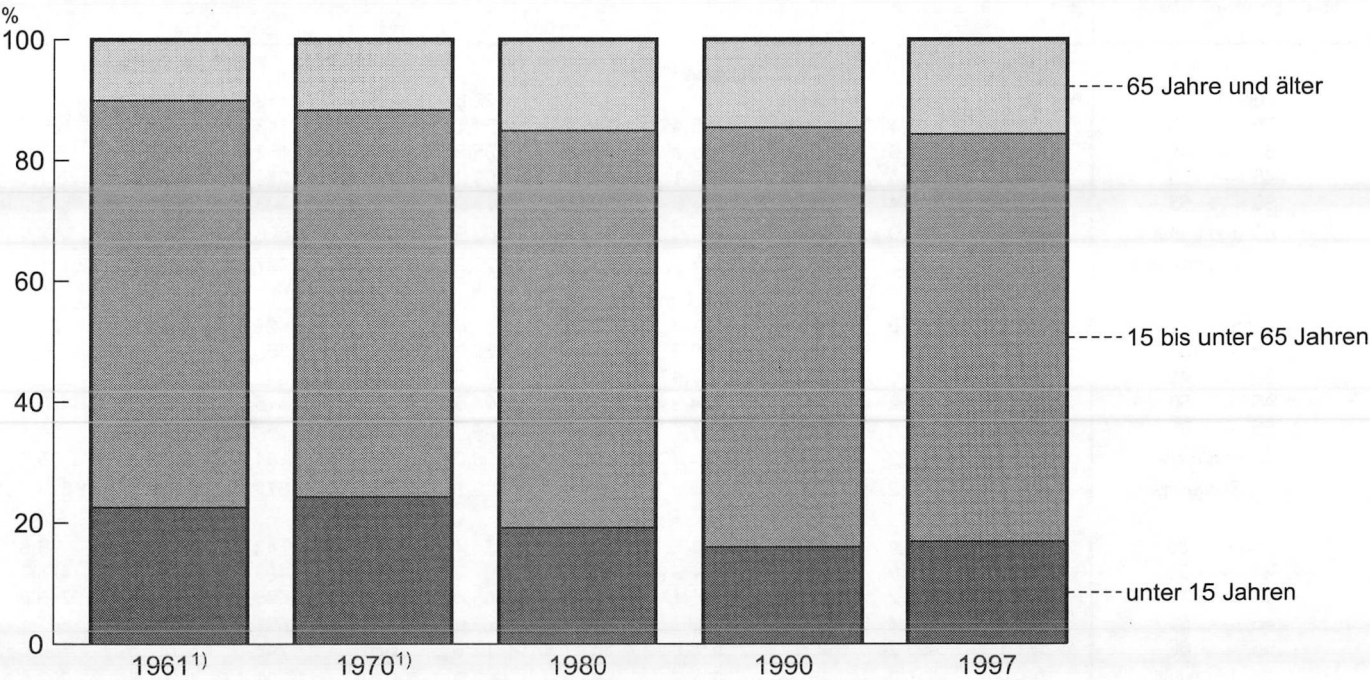
76. Bevölkerung *) in Baden-Württemberg 1972 bis 1997 **) nach Familienstand, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Familienstand	April 1972	Mai 1975	April 1980	Juni 1985	März 1987	April 1990	Mai 1992	April 1995	April 1996	April 1997
1 000										
a) männlich										
Deutsche										
Ledig	1 754,5	1 739,4	1 730,0	1 741,0	1 754,4	1 808,1	1 851,4	1 849,7	1 863,6	1 893,5
Verheiratet	2 040,4	2 048,2	2 038,9	2 028,6	2 047,1	2 132,2	2 177,3	2 196,0	2 194,3	2 200,8
Verwitwet	89,3	100,4	103,3	114,4	115,5	108,8	109,4	117,1	120,3	117,7
Geschieden	39,5	38,4	61,8	94,8	94,9	111,8	120,1	147,4	149,0	160,0
Zusammen	3 923,7	3 926,4	3 934,0	3 978,8	4 011,9	4 160,9	4 258,2	4 310,2	4 327,2	4 372,0
Ausländer										
Ledig	182,3	220,8	226,8	212,4	216,8	252,2	299,3	336,1	339,4	330,8
Verheiratet	282,8	279,2	276,6	251,1	261,3	280,2	333,6	357,2	365,7	354,9
Verwitwet	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(5,6)	(5,6)
Geschieden	(.)	(.)	(5,9)	(8,2)	10,2	12,0	13,6	17,9	16,4	16,8
Zusammen	470,8	506,2	511,4	473,6	492,5	547,5	650,6	716,0	727,1	708,1
Zusammen										
Ledig	1 936,8	1 960,2	1 956,8	1 953,4	1 971,2	2 060,3	2 150,7	2 185,8	2 203,0	2 224,3
Verheiratet	2 323,2	2 327,4	2 315,5	2 279,7	2 308,4	2 412,5	2 511,0	2 553,1	2 560,0	2 555,7
Verwitwet	90,6	103,2	105,4	116,3	119,7	111,9	113,5	121,8	125,9	123,2
Geschieden	43,9	41,8	67,7	103,0	105,1	123,8	133,6	165,4	165,4	176,9
Zusammen	4 394,5	4 432,6	4 445,4	4 452,4	4 504,4	4 708,4	4 908,8	5 026,2	5 054,3	5 080,1
b) weiblich										
Deutsche										
Ledig	1 693,0	1 672,6	1 625,1	1 558,0	1 568,2	1 599,5	1 623,7	1 602,7	1 628,5	1 640,1
Verheiratet	2 043,0	2 021,0	2 035,6	2 071,1	2 069,4	2 139,0	2 170,1	2 208,9	2 206,3	2 213,7
Verwitwet	570,1	609,8	614,0	623,3	625,9	611,2	624,3	619,3	592,1	603,7
Geschieden	89,4	93,4	112,5	153,0	159,1	175,1	184,1	207,0	220,2	229,0
Zusammen	4 395,5	4 396,8	4 387,2	4 405,4	4 422,6	4 524,9	4 602,2	4 637,9	4 647,1	4 686,6
Ausländer										
Ledig	128,5	160,0	167,5	169,0	171,5	187,7	218,6	246,1	255,4	260,2
Verheiratet	164,4	206,2	206,6	204,8	215,8	240,1	284,1	326,2	333,0	314,9
Verwitwet	(7,6)	(6,2)	(8,9)	(8,3)	11,9	11,8	14,9	19,9	21,3	19,1
Geschieden	(6,2)	(6,8)	(8,0)	10,3	(9,5)	11,2	15,4	20,9	19,8	18,7
Zusammen	306,7	379,2	391,0	392,4	408,7	450,9	533,1	613,1	629,4	612,9
Zusammen										
Ledig	1 821,5	1 832,6	1 792,6	1 727,0	1 739,7	1 787,2	1 842,3	1 848,8	1 883,9	1 900,3
Verheiratet	2 207,4	2 227,2	2 242,2	2 275,9	2 285,2	2 379,2	2 454,3	2 535,1	2 539,3	2 528,6
Verwitwet	577,7	616,0	622,9	631,6	637,8	623,1	639,2	639,2	613,3	622,8
Geschieden	95,6	100,2	120,5	163,3	168,6	186,4	199,5	227,9	240,0	247,7
Zusammen	4 702,2	4 776,0	4 778,2	4 797,8	4 831,3	4 975,8	5 135,3	5 251,0	5 276,5	5 299,5
c) Insgesamt										
Deutsche										
Ledig	3 447,5	3 412,0	3 355,1	3 299,0	3 322,6	3 407,6	3 475,1	3 452,4	3 492,2	3 533,6
Verheiratet	4 083,4	4 069,2	4 074,5	4 099,7	4 116,5	4 271,3	4 347,5	4 404,8	4 400,6	4 414,5
Verwitwet	659,4	710,2	717,3	737,7	741,4	720,0	733,7	736,4	712,4	721,4
Geschieden	128,9	131,8	174,3	247,8	254,0	286,9	304,1	354,5	369,2	389,1
Zusammen	8 319,2	8 323,2	8 321,2	8 384,2	8 434,5	8 685,8	8 860,4	8 948,1	8 974,3	9 058,6
Ausländer										
Ledig	310,8	380,8	394,3	381,4	388,3	439,9	517,9	582,2	594,8	591,0
Verheiratet	447,2	485,4	483,2	455,9	477,1	520,4	617,8	683,4	698,7	669,9
Verwitwet	(8,9)	(9,0)	11,0	10,2	16,1	14,9	19,0	24,6	26,9	24,6
Geschieden	10,6	10,2	13,9	18,5	19,7	23,2	29,0	38,8	36,2	35,5
Zusammen	777,5	885,4	902,4	866,0	901,2	998,4	1 183,7	1 329,1	1 356,5	1 321,0
Insgesamt										
Ledig	3 758,3	3 792,8	3 749,4	3 680,4	3 710,9	3 847,5	3 993,0	4 034,7	4 087,0	4 124,6
Verheiratet	4 530,6	4 554,6	4 557,7	4 555,6	4 593,6	4 791,6	4 965,2	5 088,2	5 099,3	5 084,3
Verwitwet	668,3	719,2	728,3	747,9	757,5	734,9	752,8	761,0	739,2	746,0
Geschieden	139,5	142,0	188,2	266,3	273,7	310,2	333,1	393,3	405,3	424,6
Insgesamt	9 096,7	9 208,6	9 223,6	9 250,2	9 335,7	9 684,2	10 044,1	10 277,2	10 330,8	10 379,6

*) Bis 1982 Wohnbevölkerung, ab 1985 Bevölkerung am Hauptwohnsitz. – **) Ergebnisse des Mikrozensus (1975 aus der EG-Arbeitskräfteerhebung).

Schaubild 17

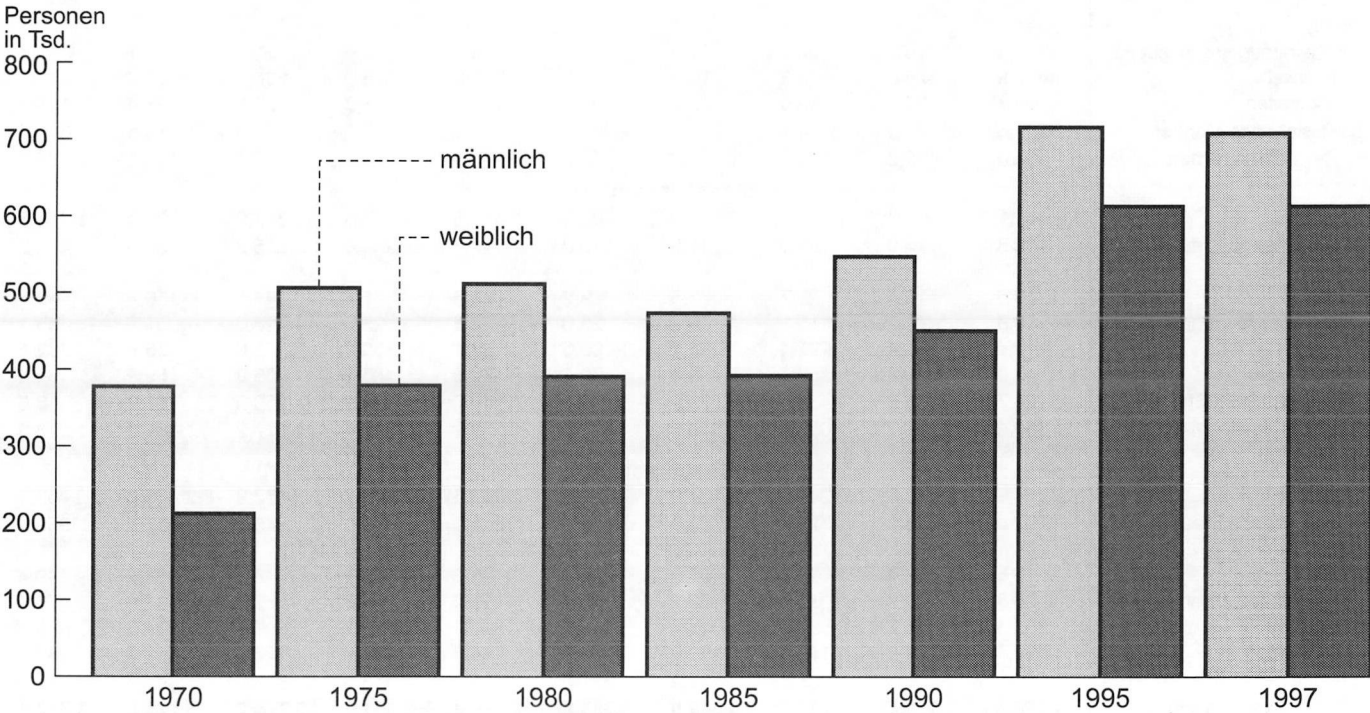
Bevölkerung in Baden-Württemberg 1961, 1970, 1980, 1990 und 1997 nach Altersgruppen



1) 1961 und 1970 Ergebnisse der Volkszählung.

Schaubild 18

Ausländische Bevölkerung in Baden-Württemberg 1970 bis 1997 nach Geschlecht



77. Familien mit und ohne Kinder in Baden-Württemberg 1972 bis 1997 *) nach Altersgruppen der Bezugsperson

Alter der Bezugsperson von ... bis unter ... Jahren	April 1972	Mai 1975	April 1980	Juni 1985	März 1987	April 1990	Mai 1992	April 1995	April 1996	April 1997
	1 000									
a) ohne Kinder										
unter 25	45,0	38,4	34,0	30,4	28,0	22,8	22,9	19,2	14,7	14,3
25 – 35	178,3	149,4	139,4	155,4	148,2	164,1	148,1	143,0	143,6	136,2
35 – 45	131,5	102,6	127,6	141,7	128,6	135,8	134,7	152,5	162,3	157,6
45 – 55	149,2	154,4	166,5	205,1	220,7	259,2	275,2	272,9	265,9	261,1
55 – 65	356,5	314,4	282,0	357,6	350,5	378,0	421,2	503,3	529,0	542,2
65 und mehr	655,5	730,0	839,1	837,0	863,9	865,9	922,6	1 006,9	993,0	1 012,6
Zusammen	1 516,0	1 489,2	1 588,6	1 727,2	1 739,9	1 825,9	1 924,7	2 097,5	2 108,5	2 124,1
b) mit Kindern										
unter 25	46,5	35,0	35,6	31,4	29,2	31,8	27,5	23,8	22,9	22,2
25 – 35	403,8	368,6	311,0	299,5	318,4	337,2	347,6	355,2	346,4	337,6
35 – 45	523,9	581,6	579,8	467,4	463,4	467,7	526,7	542,8	551,8	559,2
45 – 55	347,4	420,0	440,4	504,6	508,7	504,6	468,3	418,3	422,2	425,9
55 – 65	214,6	178,8	176,4	221,2	235,2	234,8	249,1	242,4	233,7	243,4
65 und mehr	114,4	118,2	112,6	94,7	101,0	96,0	97,9	94,7	88,4	85,0
Zusammen	1 650,6	1 702,2	1 655,8	1 618,8	1 655,9	1 672,1	1 717,1	1 677,2	1 665,2	1 673,3
c) Insgesamt										
unter 25	91,5	73,4	69,6	61,8	57,2	54,7	50,5	42,9	37,6	36,6
25 – 35	582,1	518,0	450,4	454,9	466,6	501,2	495,6	498,2	490,1	473,7
35 – 45	655,4	684,2	707,4	609,1	592,0	603,4	661,4	695,2	714,1	716,8
45 – 55	496,6	574,4	606,9	709,7	729,4	763,9	743,6	691,2	688,1	687,1
55 – 65	571,1	493,2	458,4	578,8	585,7	612,9	670,3	745,7	762,5	785,6
65 und mehr	769,9	848,2	951,7	931,7	964,9	962,0	1 020,5	1 101,6	1 081,5	1 097,6
Insgesamt	3 166,6	3 191,4	3 244,4	3 346,0	3 395,8	3 498,0	3 641,8	3 774,7	3 773,8	3 797,4

78. Familien mit und ohne Kinder in Baden-Württemberg 1972 bis 1997 *) nach Familienstand der Bezugsperson

Familienstand der Bezugsperson	April 1972	Mai 1975	April 1980	Juni 1985	März 1987	April 1990	Mai 1992	April 1995	April 1996	April 1997
	1 000									
a) ohne Kinder										
Ehepaare	773,8	757,4	813,7	820,6	828,3	918,8	975,6	1 081,8	1 098,6	1 093,2
Alleinstehende Frauen	521,6	548,0	580,5	641,1	644,4	646,8	675,4	711,1	699,3	715,9
davon										
ledig	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
verheiratet/getrenntlebend	18,0	16,2	24,3	31,3	27,2	29,4	29,4	33,7	36,1	41,1
verwitwet	452,9	474,8	493,3	516,3	520,3	508,0	535,0	538,3	515,8	526,6
geschieden	50,7	57,0	62,9	93,5	96,9	109,4	111,0	139,1	147,4	148,2
Alleinstehende Männer	220,6	183,8	194,4	265,5	267,2	260,3	273,7	304,6	310,6	315,0
Zusammen	1 516,0	1 489,2	1 588,6	1 727,2	1 739,9	1 825,9	1 924,7	2 097,5	2 108,5	2 124,1
b) mit Kindern										
Ehepaare	1 441,1	1 501,4	1 427,5	1 367,0	1 392,3	1 414,8	1 442,6	1 391,0	1 376,4	1 371,9
Alleinstehende Frauen	180,8	175,0	193,9	211,9	219,8	217,3	234,6	235,3	237,8	243,5
davon										
ledig	18,6	16,4	20,7	25,5	29,2	36,3	41,7	48,1	50,4	49,4
verheiratet/getrenntlebend	10,8	(7,0)	15,1	19,2	25,0	22,6	25,2	28,6	31,6	35,1
verwitwet	109,4	111,4	102,4	98,7	95,5	83,1	80,9	71,6	65,9	62,6
geschieden	42,0	40,2	55,7	68,5	70,1	75,2	86,9	86,9	89,9	96,4
Alleinstehende Männer	28,7	25,8	34,4	39,9	43,8	40,0	39,9	50,9	51,0	58,0
Zusammen	1 650,6	1 702,2	1 655,8	1 618,8	1 655,9	1 672,1	1 717,1	1 677,2	1 665,2	1 673,3
c) Insgesamt										
Ehepaare	2 214,9	2 258,8	2 241,2	2 187,6	2 220,6	2 333,6	2 418,2	2 472,9	2 475,0	2 465,1
Alleinstehende Frauen	702,4	723,0	774,4	853,0	864,2	864,1	910,0	946,4	937,1	959,4
davon										
ledig	18,6	16,4	20,7	25,5	29,2	36,3	41,7	48,1	50,4	49,4
verheiratet/getrenntlebend	28,8	23,2	39,4	50,5	52,2	52,0	54,6	62,3	67,6	76,2
verwitwet	562,3	586,2	595,7	615,0	615,8	591,2	615,9	609,9	581,8	589,2
geschieden	92,7	97,2	118,6	162,0	167,0	184,6	197,8	226,0	237,3	244,6
Alleinstehende Männer	249,3	209,6	228,8	305,4	311,0	300,3	313,6	355,4	361,6	372,9
Insgesamt	3 166,6	3 191,4	3 244,4	3 346,0	3 395,8	3 498,0	3 641,8	3 774,7	3 773,8	3 797,4

*) Ergebnisse des Mikrozensus (1975 aus der EG-Arbeitskräfteerhebung).

79. Familien mit ledigen Kindern in Baden-Württemberg 1972 bis 1997 *) nach Anzahl der Kinder und Familienstand der Bezugsperson

Anzahl der Kinder in der Familie	April 1972	Mai 1975	April 1980	Juni 1985	März 1987	April 1990	Mai 1992	April 1995	April 1996	April 1997
	1 000									
a) Ehepaare										
1 Kind	547,7	570,2	559,6	560,3	601,5	624,6	630,9	595,3	573,5	559,5
2 Kinder	508,7	557,6	556,0	559,8	557,6	569,7	584,5	577,2	582,9	587,1
3 Kinder	242,5	239,6	217,9	182,5	177,4	167,2	176,3	169,7	166,6	169,4
4 Kinder und mehr	142,2	134,0	94,0	64,4	55,8	53,4	50,9	48,8	53,4	55,8
Anzahl der Kinder	2 961,7	3 023,2	2 744,3	2 508,8	2 494,2	2 496,7	2 549,1	2 474,6	2 472,5	2 485,4
Zusammen	1 441,1	1 501,4	1 427,5	1 367,0	1 392,3	1 414,8	1 442,6	1 391,0	1 376,4	1 371,9
b) alleinstehende Männer										
Mit Kindern	28,7	25,8	34,4	39,9	43,8	40,0	39,9	50,9	51,0	58,0
Anzahl der Kinder	43,1	39,0	52,2	54,2	60,8	55,0	51,4	69,0	70,0	77,0
c) alleinstehende Frauen										
1 Kind	121,8	112,6	127,1	144,9	153,4	149,6	161,9	159,7	159,6	159,3
2 Kinder	38,3	38,6	43,8	48,0	48,6	52,3	57,6	62,2	62,4	65,3
3 Kinder und mehr	20,7	23,8	23,0	19,0	17,8	15,4	15,1	13,4	15,8	18,8
Anzahl der Kinder	274,7	276,6	295,8	302,7	307,7	304,1	327,0	328,0	335,9	352,7
Zusammen	180,8	175,0	193,9	211,9	219,8	217,3	234,6	235,3	237,8	243,5
davon										
ledig										
Mit Kindern	18,6	16,4	20,7	25,5	29,2	36,3	41,7	48,1	50,4	49,4
Anzahl der Kinder	21,4	19,4	23,7	28,5	33,1	41,9	48,4	58,3	61,1	61,0
verheiratet getrenntlebend										
Mit Kindern	10,8	(7,0)	15,1	19,2	25,0	22,6	25,2	28,6	31,6	35,1
Anzahl der Kinder	18,4	12,6	25,5	31,6	38,9	36,7	40,2	45,6	52,7	61,3
verwitwet										
1 Kind	74,5	75,0	67,9	69,3	67,6	58,9	58,2	52,5	47,3	44,4
2 Kinder und mehr	34,9	36,4	34,5	29,4	27,9	24,3	22,8	19,1	18,5	18,1
Anzahl der Kinder	163,4	170,8	154,2	139,4	133,1	116,3	110,6	96,6	88,9	85,6
Zusammen	109,4	111,4	102,4	98,7	95,5	83,1	80,9	71,6	65,9	62,6
geschieden										
1 Kind	24,0	19,4	33,0	42,0	45,6	46,8	54,4	52,2	55,3	58,2
2 Kinder und mehr	18,0	20,8	22,7	26,5	24,5	28,4	32,5	34,7	34,6	38,2
Anzahl der Kinder	71,5	73,8	92,4	103,2	102,6	109,1	127,8	127,5	133,3	144,8
Zusammen	42,0	40,2	55,7	68,5	70,1	75,2	86,9	86,9	89,9	96,4
d) Insgesamt										
1 Kind	688,7	700,8	709,3	733,8	786,0	803,4	823,8	792,1	769,9	760,8
2 Kinder	552,4	600,6	607,7	616,7	616,0	629,8	649,4	649,8	656,2	666,1
3 Kinder	257,9	255,4	234,9	199,2	194,1	181,8	188,8	183,0	181,9	185,6
4 Kinder und mehr	151,6	145,4	103,9	69,1	59,8	57,1	55,1	52,2	57,3	60,8
Anzahl der Kinder	3 279,5	3 338,8	3 092,3	2 865,7	2 862,7	2 855,7	2 927,4	2 871,6	2 878,4	2 915,1
Insgesamt	1 650,6	1 702,2	1 655,8	1 618,8	1 655,9	1 672,1	1 717,1	1 677,2	1 665,2	1 673,3

*) Ergebnisse des Mikrozensus (1975 aus der EG-Arbeitskräftestichprobe).

80. Familien mit ledigen Kindern in Baden-Württemberg 1972 bis 1997 *) nach Altersgruppen der Kinder und Familienstand der Bezugsperson

Alter der Kinder in der Familie	April 1972	Mai 1975	April 1980	Juni 1985	März 1987	April 1990	Mai 1992	April 1995	April 1996	April 1997
	1 000									
a) Ehepaare										
Kinder ohne Altersbegrenzung	1 441,1	1 501,4	1 427,5	1 367,0	1 392,3	1 414,8	1 442,6	1 391,0	1 376,4	1 371,9
Kinder unter 3 Jahren	325,7	258,4	247,8	236,8	246,1	287,2	292,9	282,6	277,6	271,5
Kinder unter 6 Jahren	600,1	517,8	427,7	397,0	416,5	453,4	476,6	479,9	477,2	460,0
Kinder unter 15 Jahren	1 110,5	1 129,0	1 008,8	82,3	818,6	843,2	883,6	895,5	899,8	887,7
Kinder unter 18 Jahren	1 217,0	1 255,6	1 171,8	1 016,2	989,8	976,3	1 013,9	1 017,6	1 020,2	1 022,2
b) alleinstehende Männer										
Kinder ohne Altersbegrenzung	28,7	25,8	34,4	39,9	43,8	40,0	39,9	50,9	51,0	58,0
Kinder unter 3 Jahren	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(7,2)
Kinder unter 6 Jahren	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(6,9)	(8,0)	11,0
Kinder unter 15 Jahren	(9,5)	11,0	11,8	13,7	12,2	12,3	11,9	20,2	20,5	24,4
Kinder unter 18 Jahren	13,7	14,6	16,9	20,4	18,5	16,2	16,3	27,4	27,0	31,6
c) alleinstehende Frauen										
Kinder ohne Altersbegrenzung	180,8	175,0	193,9	211,9	219,8	217,3	234,6	235,3	237,8	243,5
Kinder unter 3 Jahren	11,8	(7,8)	10,9	13,4	17,7	22,6	24,6	25,8	24,9	26,3
Kinder unter 6 Jahren	24,9	18,6	21,5	28,4	35,1	41,1	45,5	51,7	53,8	53,1
Kinder unter 15 Jahren	64,7	64,2	79,6	76,4	84,5	91,3	105,1	122,5	126,5	132,6
Kinder unter 18 Jahren	81,0	81,8	103,8	107,4	108,6	109,2	127,0	142,8	148,2	158,2
davon ledig										
Kinder ohne Altersbegrenzung	18,6	16,4	20,7	25,5	29,2	36,3	41,7	48,1	50,4	49,4
Kinder unter 3 Jahren	(.)	(.)	(.)	(7,0)	(9,4)	13,3	14,3	17,8	17,4	17,4
Kinder unter 6 Jahren	(6,9)	(.)	(7,6)	12,5	13,9	20,2	21,8	27,9	28,0	26,9
Kinder unter 15 Jahren	12,9	(9,4)	13,2	17,8	21,4	29,8	33,4	41,7	43,3	42,4
Kinder unter 18 Jahren	14,2	10,4	15,0	20,1	22,8	30,8	36,0	43,3	45,0	44,7
verheiratet getrenntlebend										
Kinder ohne Altersbegrenzung	10,8	(7,0)	15,1	19,2	25,0	22,6	25,2	28,6	31,6	35,1
Kinder unter 3 Jahren	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Kinder unter 6 Jahren	(.)	(.)	(.)	(5,1)	(9,0)	(7,4)	(8,5)	(9,5)	10,2	11,8
Kinder unter 15 Jahren	(.)	(5,4)	10,7	12,6	15,5	14,9	17,0	20,1	20,9	25,0
Kinder unter 18 Jahren	(6,6)	(6,6)	12,4	15,7	18,5	17,2	19,1	22,9	24,1	29,0
verwitwet										
Kinder ohne Altersbegrenzung	109,4	111,4	102,4	98,7	95,5	83,1	80,9	71,6	65,9	62,6
Kinder unter 3 Jahren	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Kinder unter 6 Jahren	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Kinder unter 15 Jahren	20,3	19,8	19,7	11,6	13,8	(9,7)	10,2	10,8	10,2	(9,9)
Kinder unter 18 Jahren	29,6	32,0	31,9	22,3	21,2	14,7	15,3	15,8	14,8	15,1
geschieden										
Kinder ohne Altersbegrenzung	42,0	40,2	55,7	68,5	70,1	75,2	86,9	86,9	89,9	96,4
Kinder unter 3 Jahren	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(5,7)	(.)	(.)	(.)
Kinder unter 6 Jahren	11,1	(8,0)	(6,8)	(8,2)	(9,4)	11,5	12,8	13,0	13,3	12,5
Kinder unter 15 Jahren	26,6	29,6	36,0	34,4	33,8	36,9	44,5	49,9	52,1	55,3
Kinder unter 18 Jahren	30,6	32,8	44,5	49,3	46,1	46,5	56,6	60,8	64,3	69,4
d) Insgesamt										
Kinder ohne Altersbegrenzung	1 650,6	1 702,2	1 655,8	1 618,8	1 655,9	1 672,1	1 717,1	1 677,2	1 665,2	1 673,3
Kinder unter 3 Jahren	338,5	266,4	260,4	252,7	265,8	311,3	319,5	311,8	305,9	305,1
Kinder unter 6 Jahren	627,7	538,4	452,7	429,4	455,3	498,1	526,1	538,5	538,9	524,1
Kinder unter 15 Jahren	1 184,7	1 204,2	1 100,2	912,4	915,3	946,8	1 000,6	1 038,2	1 046,8	1 044,7
Kinder unter 18 Jahren	1 311,7	1 352,0	1 292,5	1 144,0	1 116,9	1 101,7	1 157,3	1 187,8	1 195,4	1 212,0

*) Ergebnisse des Mikrozensus (1975 aus der Arbeitskräftestichprobe).

81. Familien mit ledigen Kindern in Baden-Württemberg 1972 bis 1997 *) nach Anzahl und Altersgruppen der Kinder
a) Ehepaare

Anzahl der Kinder in der Familie	April 1972	Mai 1975	April 1980	Juni 1985	März 1987	April 1990	Mai 1992	April 1995	April 1996	April 1997
Familien	1 000									

mit Kindern (ohne Altersbegrenzung)

1 Kind	547,7	570,2	559,6	560,3	601,5	624,6	630,9	595,3	573,5	559,5
2 Kinder	508,7	557,6	556,0	559,8	557,6	569,7	584,5	577,2	582,9	587,1
3 Kinder	242,5	239,6	217,9	182,5	177,4	167,2	176,3	169,7	166,6	169,4
4 Kinder und mehr	142,2	134,0	94,0	64,4	55,8	53,4	50,9	48,8	53,4	55,8
Anzahl der Kinder	2 961,7	3 023,2	2 744,3	2 508,8	2 494,2	2 496,7	2 549,1	2 474,6	2 472,5	2 485,4
Familien	1 441,1	1 501,4	1 427,5	1 367,0	1 392,3	1 414,8	1 442,6	1 391,0	1 376,4	1 371,9

mit Kindern unter 3 Jahren

1 Kind	290,3	236,0	225,3	210,8	224,5	256,0	255,4	249,6	250,4	245,1
2 Kinder und mehr	35,4	22,4	22,5	26,0	21,6	31,2	37,5	33,0	27,3	26,4
Anzahl der Kinder	362,5	282,0	271,2	263,4	268,5	319,5	331,3	316,2	305,9	298,6
Familien	325,7	258,4	247,8	236,8	246,1	287,2	292,9	282,6	277,6	271,5

mit Kindern unter 6 Jahren

1 Kind	422,8	390,0	320,4	282,6	296,2	319,1	330,5	328,6	331,8	321,6
2 Kinder und mehr	177,3	127,8	107,3	114,4	120,3	134,2	146,0	151,3	145,3	138,4
Anzahl der Kinder	804,4	660,6	546,1	525,0	549,4	602,0	638,4	649,3	637,6	611,2
Familien	600,1	517,8	427,7	397,0	416,5	453,4	476,6	479,9	477,2	460,0

mit Kindern unter 15 Jahren

1 Kind	473,4	502,8	524,3	433,4	422,4	408,3	416,1	407,9	406,9	392,4
2 Kinder	398,0	421,8	366,0	307,1	303,6	331,7	353,3	364,7	371,8	376,4
3 Kinder und mehr	239,1	204,4	118,5	81,8	92,6	103,1	114,2	122,9	121,2	119,0
Anzahl der Kinder	2 099,7	2 044,2	1 645,0	1 316,0	1 329,7	1 406,3	1 493,7	1 539,4	1 545,6	1 535,3
Familien	1 110,5	1 129,0	1 008,8	822,3	818,6	843,2	883,6	895,5	899,8	887,7

mit Kindern unter 18 Jahren

1 Kind	475,8	508,0	530,0	495,1	484,9	453,4	455,8	436,6	429,5	422,6
2 Kinder	438,4	466,2	450,0	398,6	376,8	387,2	412,2	426,0	433,5	443,0
3 Kinder	198,1	187,6	144,6	93,2	102,1	104,5	116,4	119,1	119,5	118,7
4 Kinder und mehr	104,7	93,8	47,2	29,3	26,0	31,2	29,6	35,9	37,6	37,9
Anzahl der Kinder	2 429,9	2 427,4	2 068,9	1 697,0	1 657,9	1 674,3	1 758,0	1 803,4	1 818,2	1 829,1
Familien	1 217,0	1 255,6	1 171,8	1 016,2	989,8	976,3	1 013,9	1 017,6	1 020,2	1 022,2

*) Ergebnisse des Mikrozensus (1975 aus der EG-Arbeitskräftestichprobe).

Noch: **81. Familien mit ledigen Kindern in Baden-Württemberg 1972 bis 1997 *)** nach Anzahl und Altersgruppen der Kinder
b) alleinstehende Frauen

Anzahl der Kinder in der Familie — Familien	April 1972	Mai 1975	April 1980	Juni 1985	März 1987	April 1990	Mai 1992	April 1995	April 1996	April 1997
	1 000									
mit Kindern (ohne Altersbegrenzung)										
1 Kind	121,8	112,6	127,1	144,9	153,4	149,6	161,9	159,7	159,6	159,3
2 Kinder	38,3	38,6	43,8	48,0	48,6	52,3	57,6	62,2	62,4	65,3
3 Kinder	11,9	13,8	14,7	14,9	14,8	12,6	11,6	10,8	12,9	14,6
4 Kinder und mehr	(8,8)	10,0	(8,3)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Anzahl der Kinder	274,7	276,6	295,8	302,7	307,7	304,1	327,0	328,0	335,9	352,7
Familien	180,8	175,0	193,9	211,9	219,8	217,3	234,6	235,3	237,8	243,5
mit Kindern unter 3 Jahren										
1 Kind	11,2	(7,2)	10,1	12,4	17,2	21,6	23,1	24,1	23,5	24,5
2 Kinder und mehr	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Anzahl der Kinder	12,4	(8,4)	11,8	14,4	18,2	23,7	26,1	27,4	26,2	28,1
Familien	11,8	(7,8)	10,9	13,4	17,7	22,6	24,6	25,8	24,9	26,3
mit Kindern unter 6 Jahren										
1 Kind	21,1	15,4	18,8	25,7	30,8	36,1	38,4	44,9	46,7	46,5
2 Kinder und mehr	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(5,0)	(7,0)	(6,8)	(7,0)	(6,7)
Anzahl der Kinder	29,4	22,0	24,7	31,3	40,0	46,4	53,0	59,0	61,1	60,3
Familien	24,9	18,6	21,5	28,4	35,1	41,1	45,5	51,7	53,8	53,1
mit Kindern unter 15 Jahren										
1 Kind	42,5	39,2	55,8	59,2	61,8	66,5	73,7	87,7	88,0	91,8
2 Kinder	15,4	16,6	18,7	14,8	19,0	19,9	26,2	29,4	30,1	32,0
3 Kinder und mehr	(6,8)	(8,4)	(5,1)	(.)	(.)	(.)	(5,2)	(5,3)	(8,4)	(8,7)
Anzahl der Kinder	98,3	101,2	109,9	96,4	11,3	121,9	143,0	164,1	174,8	184,2
Familien	64,7	64,2	79,6	76,4	84,5	91,3	105,1	122,5	126,5	132,6
mit Kindern unter 18 Jahren										
1 Kind	51,0	46,0	65,7	78,6	77,3	77,1	87,4	95,5	97,6	103,2
2 Kinder	19,8	23,2	27,6	22,7	24,9	25,4	32,1	39,2	39,6	42,3
3 Kinder	(5,5)	(7,0)	(7,3)	(5,0)	(5,6)	(5,5)	(5,5)	(6,5)	(9,1)	10,5
4 Kinder und mehr	(.)	(5,6)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Anzahl der Kinder	128,7	137,8	156,6	143,5	147,1	149,2	176,4	200,4	212,2	229,3
Familien	81,0	81,8	103,8	107,4	108,6	109,2	127,0	142,8	148,2	158,2

*) Ergebnisse des Mikrozensus (1975 aus der EG-Arbeitskräfteerhebung).

Noch: **81. Familien mit ledigen Kindern in Baden-Württemberg 1972 bis 1997 *) nach Anzahl und Altersgruppen der Kinder**
c) Insgesamt

Anzahl der Kinder in der Familie — Familien	April 1972	Mai 1975	April 1980	Juni 1985	März 1987	April 1990	Mai 1992	April 1995	April 1996	April 1997
	1 000									

mit Kindern (ohne Altersbegrenzung)

1 Kind	688,7	700,8	709,3	733,8	786,0	803,4	823,8	792,1	769,9	760,8
2 Kinder	552,4	600,6	607,7	616,7	616,0	629,8	649,4	649,8	656,2	666,1
3 Kinder	257,9	255,4	234,9	199,2	194,1	181,8	188,8	183,0	181,9	185,6
4 Kinder und mehr	151,6	145,4	103,9	69,1	59,8	57,1	55,1	52,2	57,3	60,8
Anzahl der Kinder	3 279,5	3 338,8	3 092,3	2 865,7	2 862,7	2 855,7	2 927,4	2 871,6	2 878,4	2 915,1
Familien	1 650,6	1 702,2	1 655,8	1 618,8	1 655,9	1 672,1	1 717,1	1 677,2	1 665,2	1 673,3

mit Kindern unter 3 Jahren

1 Kind	302,3	243,4	237,0	225,6	243,5	278,9	280,6	277,0	277,2	276,2
2 Kinder und mehr	36,2	23,0	23,4	27,1	22,3	32,3	39,0	34,8	28,7	28,9
Anzahl der Kinder	376,1	290,6	284,8	280,4	288,9	344,8	359,5	347,2	335,6	334,7
Familien	338,5	266,4	260,4	252,7	265,8	311,3	319,5	311,8	305,9	305,1

mit Kindern unter 6 Jahren

1 Kind	446,0	407,4	342,5	312,2	330,2	358,2	372,5	380,1	385,6	376,9
2 Kinder und mehr	181,7	131,0	110,2	117,2	125,1	139,8	153,5	158,4	153,3	147,2
Anzahl der Kinder	837,1	684,6	574,5	560,4	593,8	652,7	695,9	715,6	707,5	684,7
Familien	627,7	538,4	452,7	429,4	455,3	498,1	526,1	538,5	538,9	524,1

mit Kindern unter 15 Jahren

1 Kind	522,2	550,4	587,9	503,5	494,3	484,3	499,4	510,6	509,7	501,7
2 Kinder	415,2	440,6	387,4	323,8	324,5	353,7	381,4	398,5	406,6	414,2
3 Kinder und mehr	247,3	213,2	124,9	85,1	96,5	108,8	119,8	129,0	130,5	128,9
Anzahl der Kinder	2 212,2	2 159,4	1 772,4	1 429,8	1 455,9	1 544,2	1 651,5	1 730,0	1 748,6	1 752,2
Familien	1 184,7	1 204,2	1 100,2	912,4	915,3	946,8	1 000,6	1 038,2	1 046,8	1 044,7

mit Kindern unter 18 Jahren

1 Kind	536,4	563,6	607,1	589,4	575,6	542,2	556,1	552,3	545,9	547,7
2 Kinder	460,3	493,4	481,1	424,9	406,0	415,9	447,2	470,8	479,7	493,6
3 Kinder	205,3	195,2	152,9	99,0	108,3	111,2	122,0	127,1	129,7	130,1
4 Kinder und mehr	109,7	99,8	51,4	30,7	27,0	32,4	32,0	37,6	40,1	40,6
Anzahl der Kinder	2 578,8	2 586,4	2 251,0	1 867,0	1 829,8	1 845,7	1 955,0	2 040,1	2 068,0	2 101,5
Familien	1 311,7	1 352,0	1 292,5	1 144,0	1 116,9	1 101,7	1 157,3	1 187,8	1 195,4	1 212,0

*) Ergebnisse des Mikrozensus (1975 aus der EG-Arbeitskräfteerhebung).

82. Familien in Baden-Württemberg 1972 bis 1997 *) nach Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf der Bezugsperson
a) Ehepaare

Beteiligung am Erwerbsleben — Stellung im Beruf	April 1972	Mai 1975	April 1980	Juni 1985	März 1987	April 1990	Mai 1992	April 1995	April 1996	April 1997	
	1 000										
ohne Kinder											
Erwerbspersonen	.	.	.	.	.	491,8	515,5	543,0	550,3	534,5
Erwerbstätige	495,5	423,2	431,4	413,3	415,3	479,4	498,0	505,0	509,1	491,2	
davon											
Selbständige	76,6	60,8	55,4	58,7	55,9	70,7	77,1	85,9	87,3	87,8	
Mithelfende Familien- angehörige	(9,0)	(8,6)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	
Beamte	40,1	37,0	38,4	31,5	33,6	44,2	38,7	38,2	36,6	37,4	
Angestellte ¹⁾	136,0	136,4	142,0	138,9	144,4	173,2	185,1	183,7	183,6	183,0	
Arbeiter ²⁾	233,8	180,4	191,0	182,1	178,8	189,6	194,8	194,1	196,9	178,9	
Erwerbslose	{	278,3	333,8	382,3	407,2	412,9	12,4	17,5	38,0	41,2	43,3
Nichterwerbspersonen							427,0	460,1	538,9	548,3	558,7
Zusammen	773,8	757,0	813,7	820,5	828,2	918,8	975,6	1 081,8	1 098,6	1 093,2	
mit Kindern											
Erwerbspersonen	.	.	.	.	.	1 300,2	1 320,3	1 266,9	1 252,3	1 247,5
Erwerbstätige	1 360,5	1 389,2	1 320,9	1 238,0	1 251,1	1 278,2	1 289,2	1 207,7	1 192,2	1 185,9	
davon											
Selbständige	213,9	203,0	182,7	200,9	188,2	186,8	181,4	168,2	164,2	167,9	
Mithelfende Familien- angehörige	(6,4)	(6,4)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	
Beamte	119,0	112,2	117,6	118,7	120,7	124,9	121,8	107,6	103,8	102,9	
Angestellte ¹⁾	363,1	389,8	400,4	397,4	413,1	449,7	448,1	424,8	415,0	433,1	
Arbeiter ²⁾	658,1	677,8	615,8	517,3	526,0	514,7	535,5	505,1	506,1	478,8	
Erwerbslose	{	80,6	111,6	106,6	128,9	141,1	22,0	31,1	59,2	60,2	61,6
Nichterwerbspersonen							114,7	122,3	124,1	124,0	124,4
Zusammen	1 441,1	1 500,8	1 427,5	1 366,9	1 392,2	1 414,8	1 442,6	1 391,0	1 376,4	1 371,9	
Zusammen											
Erwerbspersonen	.	.	.	.	.	1 792,0	1 835,8	1 809,9	1 802,7	1 782,0
Erwerbstätige	1 856,0	1 812,4	1 752,3	1 651,3	1 666,4	1 757,6	1 787,2	1 712,7	1 701,3	1 677,1	
davon											
Selbständige	290,5	263,8	238,1	259,6	244,1	257,5	258,5	254,1	251,5	255,7	
Mithelfende Familien- angehörige	15,4	15,0	(9,0)	(5,8)	(5,7)	(.)	(.)	(5,1)	(7,7)	(7,3)	
Beamte	159,1	149,2	156,0	150,2	154,3	169,1	160,6	145,8	140,4	140,3	
Angestellte ¹⁾	499,1	526,2	542,4	536,3	557,5	622,9	633,3	608,5	598,7	616,1	
Arbeiter ²⁾	891,9	858,2	806,8	699,4	704,8	704,3	730,3	699,2	703,0	657,7	
Erwerbslose	{	358,9	445,4	488,9	536,1	554,0	34,4	48,6	97,2	101,4	104,9
Nichterwerbspersonen							541,6	582,3	663,0	672,4	683,0
Zusammen	2 214,9	2 257,8	2 241,2	2 187,4	2 220,4	2 333,6	2 418,2	2 472,9	2 475,0	2 465,1	

*) Ergebnisse des Mikrozensus (1975 aus der EG-Arbeitskräftestichprobe). – 1) Einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen. – 2) Einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

Noch: **82. Familien in Baden-Württemberg 1972 bis 1997 *)** nach Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf der Bezugsperson
b) Insgesamt

Beteiligung am Erwerbsleben — Stellung im Beruf	April 1972	Mai 1975	April 1980	Juni 1985	März 1987	April 1990	Mai 1992	April 1995	April 1996	April 1997
	1 000									
ohne Kinder										
Erwerbspersonen	.	.	.	.	.	775,6	802,4	866,2	883,3	877,2
Erwerbstätige	753,8	625,6	619,4	658,2	652,1	741,9	762,1	789,3	804,6	787,6
davon										
Selbständige	97,9	78,8	74,6	87,9	82,4	104,1	105,8	122,7	126,6	126,1
Mithelfende Familien- angehörige	21,0	19,8	10,1	(6,5)	(6,0)	(.)	(.)	(5,1)	(7,9)	(6,5)
Beamte	45,7	40,4	43,5	41,2	42,9	58,0	50,3	50,9	49,8	53,5
Angestellte ¹⁾	188,2	185,4	205,0	225,4	225,2	274,2	291,1	309,5	308,0	311,3
Arbeiter ²⁾	401,0	301,2	286,2	297,2	295,6	301,6	310,9	301,1	312,3	290,2
Erwerbslose	{	762,2	869,6	969,2	1068,9	1087,4	33,7	40,2	76,9	78,7
Nichterwerbspersonen							1 050,3	1 122,3	1 231,3	1 225,3
										1 246,9
Zusammen	1 516,0	1 495,2	1 588,6	1 727,1	1 739,5	1 825,9	1 924,7	2 097,5	2 108,5	2 124,1
mit Kindern										
Erwerbspersonen	.	.	.	.	.	1 465,0	1 500,7	1 462,2	1 450,8	1 463,1
Erwerbstätige	1 471,1	1 487,8	1 447,4	1 375,3	1 394,3	1 431,6	1 457,5	1 377,7	1 371,5	1 379,0
davon										
Selbständige	230,7	215,0	195,6	216,3	203,3	199,7	194,5	184,6	182,2	187,1
Mithelfende Familien- angehörige	(9,1)	10,2	(6,2)	(5,8)	(5,7)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Beamte	120,8	115,0	121,1	122,3	127,8	132,7	129,3	118,1	114,0	114,6
Angestellte ¹⁾	396,7	425,2	454,7	455,6	476,5	523,1	534,4	516,7	510,5	536,8
Arbeiter ²⁾	713,8	722,4	669,8	575,3	581,0	572,5	595,3	555,7	561,9	536,5
Erwerbslose	{	179,5	214,4	208,4	243,4	261,4	33,4	43,2	84,5	79,4
Nichterwerbspersonen							207,1	216,4	215,0	214,4
										210,3
Zusammen	1 650,6	1 702,2	1 655,8	1 618,7	1 655,7	1 672,1	1 717,1	1 677,2	1 665,2	1 673,3
Insgesamt										
Erwerbspersonen	.	.	.	.	.	2 240,6	2 303,1	2 328,4	2 334,1	2 340,2
Erwerbstätige	2 224,9	2 113,4	2 066,8	2 033,5	2 046,4	2 173,5	2 219,7	2 167,0	2 176,1	2 166,5
davon										
Selbständige	328,6	293,8	270,2	304,2	285,7	303,8	300,2	307,3	308,8	313,2
Mithelfende Familien- angehörige	30,1	30,0	16,3	12,3	11,7	(7,6)	(8,0)	(7,7)	11,3	10,5
Beamte	166,5	155,4	164,6	163,5	170,7	190,7	179,7	169,0	163,8	168,0
Angestellte ¹⁾	584,9	610,6	659,7	681,0	701,7	797,3	825,5	826,2	817,9	848,0
Arbeiter ²⁾	1 114,8	1 023,6	956,0	872,5	876,6	874,1	906,2	856,8	874,2	826,7
Erwerbslose	{	941,7	1083,4	1177,6	1312,3	1348,8	67,1	83,4	161,4	158,0
Nichterwerbspersonen							1 257,4	1 338,7	1 446,3	1 439,7
										1 457,2
Insgesamt	3 166,6	3 196,8	3 244,4	3 345,8	3 395,2	3 498,0	3 641,8	3 774,7	3 773,8	3 797,4

*) Ergebnisse des Mikrozensus (1975 aus der EG-Arbeitskräftestichprobe). – 1) Einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen. – 2) Einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

83. Familien mit und ohne Kinder in Baden-Württemberg 1972 bis 1997 *) nach Nettoeinkommen und Familienstand der Bezugsperson

Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... DM	April 1972	Mai 1975	April 1980	Juni 1985	März 1987	April 1990	Mai 1992	April 1995	April 1996	April 1997	
	1 000										
a) ohne Kinder											
unter 1 200	1 138,7	944,4	590,6	447,1	401,1	604,5	{	938,7	946,3	973,0	971,7
1 200 – 1 800	180,4	303,6	517,9	488,7	483,6	386,0		489,5	582,5	598,2	614,6
1 800 – 3 000	{	85,5	158,0	397,7	663,0	718,0		386,5	156,1	171,9	170,6
3 000 – 5 000								75,4	105,0	34,7	37,8	40,6
5 000 und mehr						16,0	20,6				
Sonstige ¹⁾	111,4	83,2	82,4	128,3	136,8	357,5	371,0	378,0	327,7	326,5	
Zusammen	1 516,0	1 489,2	1 588,6	1 727,1	1 739,5	1 825,9	1 924,7	2 097,5	2 108,5	2 124,1	
darunter Ehepaare											
unter 1 200	511,7	373,4	162,9	97,4	80,3	358,3	{	479,0	529,3	569,5	569,7
1 200 – 1 800	138,0	203,2	310,1	224,0	208,7	122,3		155,1	190,4	196,5	196,1
1 800 – 3 000	{	69,4	132,6	295,9	439,9	474,4		123,0	43,4	47,8	48,7
3 000 – 5 000								20,4	29,4	47,8	48,7	48,7
5 000 und mehr						(.)	(5,1)	(8,0)	(8,9)	(9,1)	
Sonstige ¹⁾	54,7	48,2	44,8	59,2	64,8	290,3	306,8	310,8	275,9	269,3	
Zusammen	773,8	757,4	813,7	820,5	828,2	918,8	975,6	1 081,8	1 098,6	1 093,2	
alleinstehende Frauen											
unter 1 200	452,5	461,0	371,3	295,4	265,6	211,6	{	387,2	342,5	318,5	317,2
1 200 – 1 800	18,5	46,6	131,0	183,1	201,8	208,7		204,8	262,2	271,0	283,1
1 800 – 3 000	{	(7,1)	11,2	50,8	112,4	128,2		152,6	54,5	65,4	65,2
3 000 – 5 000								23,3	34,5	65,4	65,2	65,2
5 000 und mehr						(.)	(.)	(6,8)	(9,0)	11,4	
Sonstige ¹⁾	43,5	29,2	27,4	50,2	48,6	46,5	44,3	45,1	35,6	39,0	
Zusammen	521,6	548,0	580,5	641,1	644,2	646,8	675,4	711,1	699,3	715,9	
b) mit Kindern											
unter 1 200	902,1	554,4	192,4	146,2	139,7	539,3	{	753,6	722,1	781,8	792,6
1 200 – 1 800	403,2	622,2	510,3	282,3	239,2	207,5		242,8	257,6	263,2	273,7
1 800 – 3 000	{	221,7	413,4	849,3	1 046,5	1 144,1		192,3	69,9	81,0	86,3
3 000 – 5 000								35,3	56,9	81,0	86,3	86,3
5 000 und mehr						(6,7)	11,4	20,9	22,0	26,1	
Sonstige ¹⁾	123,6	112,2	103,8	143,7	132,7	691,0	652,5	606,6	517,4	494,6	
Zusammen	1 650,6	1 702,2	1 655,8	1 618,7	1 655,7	1 672,1	1 717,1	1 677,2	1 665,2	1 673,3	
darunter Ehepaare											
unter 1 200	731,0	411,2	82,7	55,2	51,6	469,7	{	626,1	599,6	663,3	677,3
1 200 – 1 800	391,0	591,2	443,4	210,3	162,4	140,7		111,6	148,5	152,9	156,3
1 800 – 3 000	{	216,4	404,4	812,8	986,9	1 071,5		19,4	32,0	40,5	42,3
3 000 – 5 000								19,4	32,0	40,5	42,3	42,3
5 000 und mehr						(.)	(6,3)	11,0	11,5	15,0	
Sonstige ¹⁾	102,7	94,6	88,6	114,5	106,7	669,1	629,7	587,1	503,0	480,2	
Zusammen	1 441,1	1 501,4	1 427,5	1 366,9	1 392,2	1 414,8	1 442,6	1 391,0	1 376,4	1 371,9	
alleinstehende Frauen											
unter 1 200	152,5	131,2	101,5	84,1	80,9	65,3	{	119,2	110,7	107,0	102,8
1 200 – 1 800	(8,3)	22,6	54,8	62,5	65,6	59,3		62,7	77,3	86,3	88,8
1 800 – 3 000	{	(.)	(6,6)	24,9	40,5	51,2		10,1	16,4	19,7	25,6
3 000 – 5 000								10,1	16,4	19,7	25,6	25,6
5 000 und mehr						(.)	(.)	(.)	(5,0)	(.)	
Sonstige ¹⁾	17,4	14,6	12,7	24,8	22,0	18,9	19,5	14,9	11,3	(9,4)	
Zusammen	180,8	175,0	193,9	211,9	219,7	217,3	234,6	235,3	237,8	243,5	
c) Insgesamt											
unter 1 200	2 040,8	1 498,8	783,0	593,3	540,8	1 143,8	{	1 692,2	1 668,4	1 754,8	1 764,3
1 200 – 1 800	583,6	925,8	1 028,2	771,0	722,8	593,5		732,4	840,1	861,4	888,3
1 800 – 3 000	{	307,2	571,4	1 247,0	1 709,5	1 862,1		110,6	161,9	226,0	252,9
3 000 – 5 000								110,6	161,9	226,0	252,9
5 000 und mehr						22,7	32,0	55,7	59,8	66,8	
Sonstige ¹⁾	235,0	195,4	186,2	272,0	269,5	1 048,5	1 023,4	984,5	845,0	821,1	
Insgesamt	3 166,6	3 191,4	3 244,4	3 345,8	3 395,2	3 498,0	3 641,8	3 774,7	3 773,8	3 797,4	

*) Ergebnisse des Mikrozensus (1975 aus der EG-Arbeitskräfteerhebung). – 1) Familien, in denen mindestens ein Haushaltsmitglied in seiner Haupttätigkeit selbständiger Landwirt ist sowie ohne Angabe und kein Einkommen.

84. Durchschnittliche Zahl der Kinder in der Familie in Baden-Württemberg 1972 bis 1997 *) nach Familienstand der Bezugsperson

Jahr	Familien insgesamt	Ehepaare	Alleinerziehende					
			Männer	Frauen				
				zusammen	davon			
					ledig	verheiratet getrennt- lebend	verwitwet	geschieden
Kinder insgesamt								
April 1972	1,98	2,05	1,50	1,51	1,15	1,70	1,49	1,70
Mai 1975	1,96	2,01	1,51	1,58	1,18	1,80	1,53	1,83
April 1980	1,86	1,92	1,51	1,52	1,14	1,68	1,50	1,65
Juni 1985	1,77	1,83	1,35	1,42	1,11	1,64	1,41	1,50
März 1987	1,72	1,79	1,38	1,39	1,13	1,55	1,39	1,46
April 1990	1,71	1,76	1,37	1,40	1,15	1,62	1,40	1,45
Mai 1992	1,70	1,77	1,29	1,39	1,16	1,60	1,37	1,47
April 1995	1,71	1,78	1,36	1,39	1,21	1,59	1,35	1,47
April 1996	1,68	1,75	1,33	1,39	1,19	1,65	1,33	1,47
April 1997	1,69	1,76	1,28	1,41	1,22	1,66	1,36	1,48
Kinder unter 18 Jahren								
April 1972	1,96	1,99	1,47	1,58	1,16	1,71	1,61	1,73
Mai 1975	1,91	1,93	1,45	1,68	1,19	1,72	1,69	1,82
April 1980	1,74	1,76	1,50	1,50	1,14	1,64	1,53	1,57
Juni 1985	1,63	1,66	1,29	1,33	1,11	1,45	1,39	1,35
März 1987	1,63	1,67	1,34	1,35	1,14	1,43	1,42	1,39
April 1990	1,68	1,71	1,37	1,37	1,16	1,58	1,45	1,40
Mai 1992	1,69	1,73	1,26	1,39	1,15	1,56	1,48	1,46
April 1995	1,72	1,77	1,33	1,40	1,21	1,58	1,45	1,46
April 1996	1,70	1,75	1,35	1,41	1,19	1,67	1,47	1,48
April 1997	1,70	1,75	1,30	1,42	1,23	1,63	1,50	1,46

*) Ergebnisse des Mikrozensus (1975 aus der EG-Arbeitskräftestichprobe).

85. Privathaushalte in Baden-Württemberg 1972 bis 1997 *) nach Haushaltsgröße und Geschlecht der Bezugsperson
a) mit deutscher Bezugsperson

Jahr	Privat- haushalte insgesamt	Davon mit ... Person(en)						Haushalts- mitglieder zusammen	Durch- schnittliche Haushalts- größe
		1	2	3	4	5 und mehr			
						Haushalte	Personen		
1 000									Anzahl
männlich									
April 1972	2 248,0	190,9	685,2	499,1	466,6	406,2	2 318,7	7 243,7	3,22
Mai 1975	2 272,6	203,0	705,0	508,2	486,8	369,6	2 090,2	7 175,0	3,16
April 1980	2 381,0	288,7	795,9	504,4	492,0	300,0	1 651,3	7 013,0	2,95
Juni 1985	2 492,6	385,1	842,9	529,9	497,2	237,5	1 280,4	6 929,8	2,78
März 1987	2 570,7	430,3	865,7	559,1	499,9	215,7	1 155,8	6 994,4	2,72
April 1990	2 766,4	537,3	956,5	573,3	505,6	193,7	1 023,6	7 216,2	2,61
Mai 1992	2 821,8	552,4	1 006,6	571,8	500,3	190,7	1 003,8	7 286,0	2,58
April 1995	2 936,4	621,9	1 113,6	530,6	498,0	172,3	906,6	7 339,5	2,50
April 1996	2 952,3	650,3	1 122,3	513,0	492,7	174,1	920,4	7 325,1	2,48
April 1997	2 971,1	662,3	1 123,2	508,7	502,2	174,7	922,1	7 365,7	2,48
weiblich									
April 1972	756,0	547,4	131,2	47,9	16,6	12,9	73,0	1 092,9	1,45
Mai 1975	832,0	633,2	124,2	44,4	18,4	11,8	64,4	1 152,8	1,39
April 1980	927,7	707,1	141,4	49,7	18,9	10,6	58,5	1 273,1	1,37
Juni 1985	1 046,8	783,7	168,8	61,0	23,5	(9,8)	52,6	1 450,9	1,39
März 1987	1 078,9	817,7	175,6	58,6	19,4	(7,6)	40,3	1 462,6	1,36
April 1990	1 165,8	916,8	167,4	60,1	16,0	(5,4)	28,4	1 524,3	1,31
Mai 1992	1 214,2	942,7	182,9	65,0	18,2	(5,4)	28,1	1 604,4	1,32
April 1995	1 272,3	995,3	182,3	70,2	19,1	(5,4)	29,4	1 676,3	1,32
April 1996	1 264,8	974,1	190,5	71,3	22,0	(7,1)	37,4	1 694,4	1,34
April 1997	1 277,3	969,3	201,2	75,9	22,7	(8,2)	44,0	1 734,2	1,36
Zusammen									
April 1972	3 004,0	738,3	816,4	547,0	483,2	419,1	2 391,7	8 336,6	2,78
Mai 1975	3 104,6	836,2	829,2	552,6	505,2	381,4	2 154,6	8 327,8	2,68
April 1980	3 308,7	995,8	937,3	554,1	510,9	310,6	1 709,8	8 286,1	2,50
Juni 1985	3 539,4	1 168,8	1 011,7	590,9	520,7	247,3	1 333,0	8 380,7	2,37
März 1987	3 649,6	1 248,0	1 041,3	617,7	519,3	223,3	1 196,1	8 457,0	2,32
April 1990	3 932,2	1 454,2	1 123,9	633,3	521,7	199,1	1 052,0	8 740,7	2,22
Mai 1992	4 036,0	1 495,1	1 189,5	636,8	518,5	196,1	1 031,9	8 890,4	2,20
April 1995	4 208,7	1 617,2	1 295,9	600,9	517,0	177,7	936,0	9 015,7	2,14
April 1996	4 217,2	1 624,3	1 312,8	584,2	514,6	181,2	957,8	9 018,7	2,14
April 1997	4 248,4	1 631,6	1 324,3	584,7	524,9	182,9	966,1	9 100,0	2,14

*) Ergebnisse des Mikrozensus (1975 aus der EG-Arbeitskräftestichprobe).

Noch: **85. Privathaushalte in Baden-Württemberg 1972 bis 1997 *) nach Haushaltsgröße und Geschlecht der Bezugsperson**
b) mit ausländischer Bezugsperson

Jahr	Privat- haushalte insgesamt	Davon mit ... Person(en)						Haushalts- mitglieder zusammen	Durch- schnittliche Haushalts- größe
		1	2	3	4	5 und mehr			
						Haushalte	Personen		
1 000									Anzahl

männlich

April 1972	333,4	141,6	70,3	54,9	40,2	26,4	149,8	757,5	2,27
Mai 1975	317,0	90,4	55,4	67,6	61,2	42,4	235,0	883,8	2,79
April 1980	299,7	65,3	56,9	65,7	68,2	43,6	238,7	887,7	2,96
Juni 1985	288,2	87,7	48,7	47,1	62,0	42,7	237,4	811,8	2,82
März 1987	311,3	91,3	53,3	57,6	62,4	46,7	257,8	878,1	2,82
April 1990	325,4	77,1	59,0	67,1	73,2	49,0	272,4	961,6	2,96
Mai 1992	382,9	88,1	73,3	74,8	90,3	56,4	311,0	1 131,3	2,95
April 1995	416,1	91,5	89,0	86,2	87,7	61,6	343,7	1 222,6	2,94
April 1996	417,6	87,5	88,7	85,0	95,4	61,1	339,6	1 241,1	2,97
April 1997	396,5	79,2	82,2	78,8	90,9	65,4	362,6	1 206,2	3,04

weiblich

April 1972	32,2	26,3	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	41,0	1,27
Mai 1975	28,0	20,6	(5,2)	(.)	-	(.)	(.)	39,4	1,41
April 1980	34,5	23,8	(5,8)	(.)	(.)	(.)	(8,2)	55,1	1,60
Juni 1985	37,0	22,5	(7,3)	(.)	(.)	(.)	(6,8)	63,7	1,72
März 1987	38,2	22,6	(7,1)	(.)	(.)	(.)	(.)	67,9	1,78
April 1990	50,2	31,4	10,0	(5,7)	(.)	(.)	(5,5)	82,4	1,64
Mai 1992	60,7	36,1	13,0	(7,8)	(.)	(.)	10,0	103,9	1,71
April 1995	77,0	41,7	19,4	10,0	(.)	(.)	11,0	137,1	1,78
April 1996	83,6	44,2	20,7	11,0	(5,0)	(.)	14,3	152,9	1,83
April 1997	79,5	43,0	17,9	11,1	(5,1)	(.)	14,1	146,6	1,84

Zusammen

April 1972	365,6	167,9	74,4	56,1	40,6	26,6	151,1	798,5	2,18
Mai 1975	345,0	111,0	60,6	69,0	61,2	43,2	239,2	923,2	2,68
April 1980	334,2	89,1	62,7	68,2	69,2	45,0	246,9	942,8	2,82
Juni 1985	325,2	110,2	56,0	50,9	64,1	44,0	244,2	875,5	2,69
März 1987	349,5	113,9	60,4	61,8	65,8	47,6	262,7	946,0	2,71
April 1990	375,6	108,5	69,0	72,9	75,3	50,0	277,9	1 044,3	2,78
Mai 1992	443,6	124,2	86,3	82,6	92,4	58,1	321,0	1 235,2	2,78
April 1995	493,1	133,2	108,4	96,2	91,6	63,7	354,7	1 359,7	2,76
April 1996	501,2	131,7	109,4	96,0	100,5	63,7	353,8	1 394,3	2,78
April 1997	476,0	122,1	100,1	89,9	96,0	67,9	376,7	1 352,7	2,84

*) Ergebnisse des Mikrozensus (1975 aus der EG-Arbeitskräftefestichprobe).

Noch: 85. Privathaushalte in Baden-Württemberg 1972 bis 1997 *) nach Haushaltsgröße und Geschlecht der Bezugsperson
c) Insgesamt

Jahr	Privat- haushalte insgesamt	Davon mit ... Person(en)						Haushalts- mitglieder zusammen	Durch- schnittliche Haushalts- größe
		1	2	3	4	5 und mehr			
						Haushalte	Personen		
1 000									Anzahl

männlich

April 1972	2 581,4	332,5	755,5	554,0	506,8	432,6	2 468,5	8 001,2	3,10
Mai 1975	2 589,6	293,4	760,4	575,8	548,0	412,0	2 325,2	8 058,8	3,11
April 1980	2 680,7	354,0	852,8	570,1	560,2	343,6	1 890,0	7 900,7	2,95
Juni 1985	2 780,8	472,8	891,6	577,0	559,2	280,2	1 517,8	7 741,6	2,78
März 1987	2 882,0	521,6	919,0	616,7	562,3	262,4	1 413,6	7 872,5	2,73
April 1990	3 091,8	614,5	1 015,5	640,4	578,8	242,6	1 296,0	8 177,9	2,65
Mai 1992	3 204,7	640,6	1 079,9	646,6	590,6	247,1	1 314,8	8 417,4	2,63
April 1995	3 352,5	713,5	1 202,6	616,8	585,7	233,9	1 250,2	8 562,1	2,55
April 1996	3 370,0	737,8	1 211,0	597,9	588,1	235,2	1 260,0	8 565,9	2,54
April 1997	3 367,7	741,5	1 205,4	587,5	593,2	240,1	1 284,7	8 572,3	2,55

weiblich

April 1972	788,2	573,7	135,3	49,1	17,0	13,1	74,3	1 133,9	1,44
Mai 1975	860,0	653,8	129,4	45,8	18,4	12,6	68,6	1 192,2	1,39
April 1980	962,2	730,9	147,2	52,2	19,9	12,0	66,7	1 328,2	1,38
Juni 1985	1 083,8	806,2	176,1	64,8	25,6	11,1	59,4	1 514,6	1,40
März 1987	1 117,1	840,3	182,7	62,8	22,8	(8,5)	45,2	1 530,5	1,37
April 1990	1 216,0	948,2	177,4	65,8	18,1	(6,4)	33,9	1 606,7	1,32
Mai 1992	1 274,9	978,8	195,8	72,8	20,3	(7,2)	38,1	1 708,1	1,34
April 1995	1 349,3	1 037,0	201,7	80,2	22,9	(7,5)	40,4	1 813,0	1,34
April 1996	1 348,4	1 018,2	211,2	82,3	27,0	(9,7)	51,6	1 847,1	1,37
April 1997	1 356,7	1 012,2	219,1	87,1	27,7	10,7	58,1	1 880,6	1,39

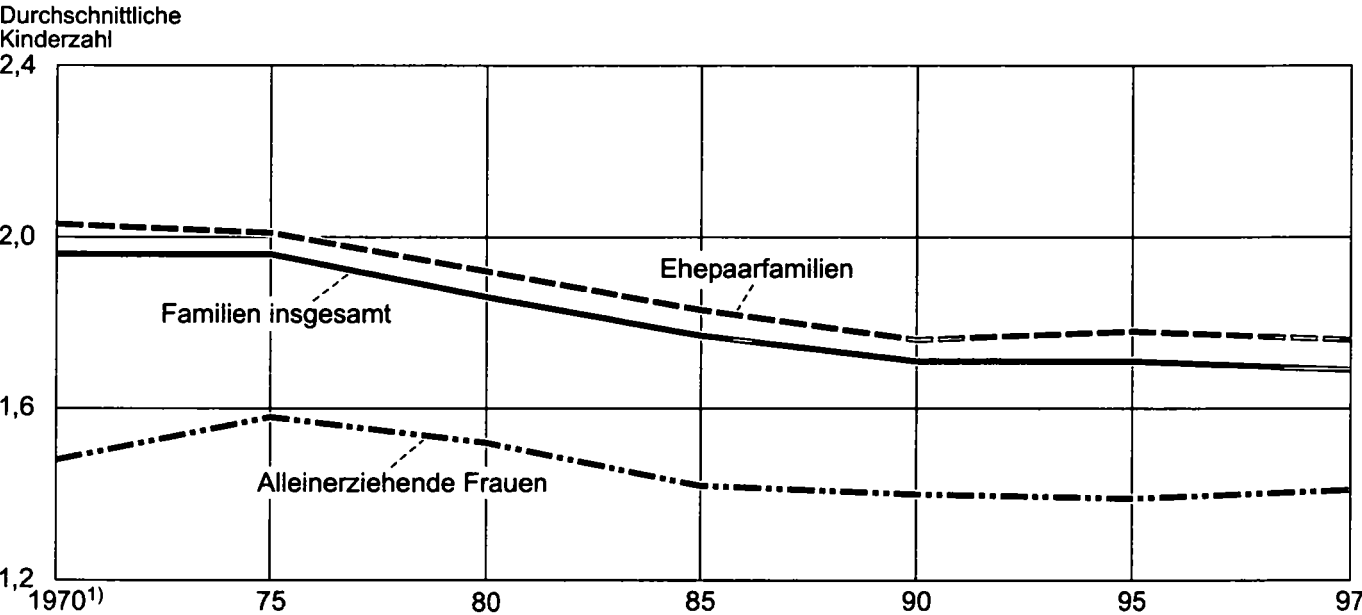
Insgesamt

April 1972	3 369,6	906,2	890,8	603,1	523,8	445,7	2 542,8	9 135,1	2,71
Mai 1975	3 449,6	947,2	889,8	621,6	566,4	424,6	2 393,8	9 251,0	2,68
April 1980	3 642,9	1 084,9	1 000,0	622,3	580,1	355,6	1 956,7	9 228,9	2,53
Juni 1985	3 864,6	1 279,0	1 067,7	641,8	584,8	291,3	1 577,2	9 256,2	2,40
März 1987	3 999,1	1 361,9	1 101,7	679,5	585,1	270,9	1 458,8	9 403,0	2,35
April 1990	4 307,8	1 562,7	1 192,9	706,2	596,9	249,1	1 329,9	9 784,6	2,27
Mai 1992	4 479,7	1 619,4	1 275,7	719,4	610,9	254,3	1 352,9	10 125,5	2,26
April 1995	4 701,7	1 750,4	1 404,2	697,1	608,6	241,4	1 290,6	10 375,1	2,21
April 1996	4 718,4	1 756,0	1 422,2	680,2	615,1	244,9	1 311,6	10 413,0	2,21
April 1997	4 724,4	1 753,7	1 424,5	674,6	620,9	250,8	1 342,9	10 452,7	2,21

*) Ergebnisse des Mikrozensus (1975 aus der EG-Arbeitskräfteerhebung).

Schaubild 19

Familien in Baden-Württemberg 1970 bis 1997 nach durchschnittlicher Anzahl der Kinder und Familientyp



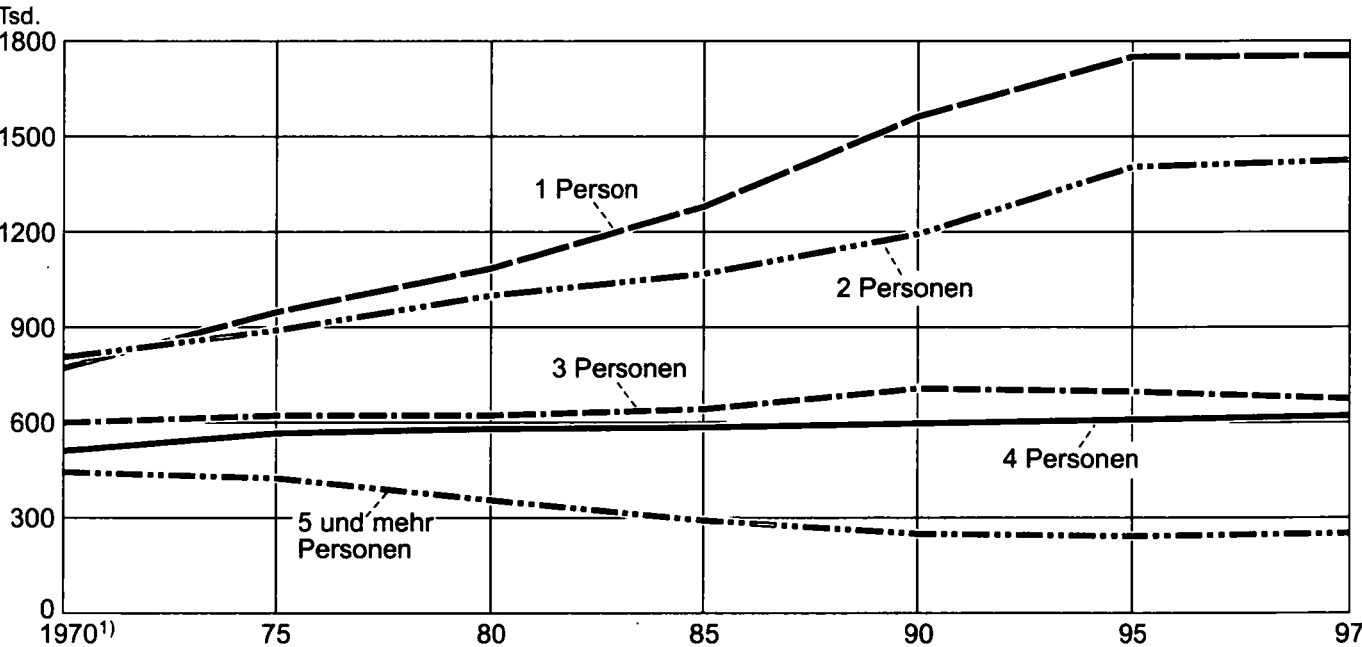
1) 1970 Ergebnisse der Volkszählung.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

386 98

Schaubild 20

Privathaushalte in Baden-Württemberg 1970 bis 1997 nach Haushaltsgröße



1) 1970 Ergebnisse der Volkszählung.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

387 98

86. Privathaushalte in Baden-Württemberg 1972 bis 1997 *) nach Haushaltsgröße und Altersgruppen der Bezugsperson

Jahr	Privat- haushalte insgesamt	Davon mit ... Person(en)						Haushalts- mitglieder zusammen	Durch- schnittliche Haushalts- größe
		1	2	3	4	5 und mehr			
						Haushalte	Personen		
1 000									Anzahl
a) unter 25 Jahren									
April 1972	186,6	113,1	33,7	29,3	(8,5)	(.)	10,6	313,0	1,68
Mai 1975	169,8	103,8	36,4	24,0	(5,2)	(.)	(.)	271,4	1,60
April 1980	203,7	130,2	43,4	23,5	(5,7)	(.)	(.)	315,0	1,55
Juni 1985	250,1	168,3	56,2	20,9	(.)	(.)	(.)	363,1	1,45
März 1987	237,1	168,6	47,5	15,7	(.)	(.)	(5,9)	333,4	1,41
April 1990	255,6	186,5	45,2	18,9	(.)	(.)	(.)	354,1	1,39
Mai 1992	235,2	171,4	44,6	14,6	(.)	(.)	(.)	324,3	1,37
April 1995	215,3	159,6	38,3	14,0	(.)	(.)	(.)	293,3	1,36
April 1996	210,6	156,7	36,1	13,6	(.)	(.)	(.)	287,5	1,37
April 1997	203,1	150,2	34,5	12,5	(.)	(.)	(7,4)	282,1	1,39
b) 25 bis unter 45 Jahren									
April 1972	1 340,0	217,8	216,1	285,1	340,7	280,3	1 589,1	4 457,2	3,33
Mai 1975	1 316,6	194,8	193,8	302,6	368,8	256,6	1 429,4	4 394,8	3,34
April 1980	1 344,1	239,0	242,3	315,1	361,6	186,1	1 015,8	4 131,1	3,07
Juni 1985	1 312,3	321,4	260,2	274,1	331,1	125,5	670,9	3 659,4	2,79
März 1987	1 363,8	358,5	267,4	287,6	325,6	124,7	663,7	3 722,2	2,73
April 1990	1 535,7	479,1	298,2	291,9	334,8	131,7	697,2	3 987,6	2,60
Mai 1992	1 626,9	504,6	302,8	306,1	367,6	146,0	773,4	4 272,3	2,63
April 1995	1 751,2	582,3	332,0	305,9	380,3	150,5	799,9	4 485,1	2,56
April 1996	1 784,7	606,2	339,2	298,5	386,2	154,4	824,1	4 549,0	2,55
April 1997	1 764,4	597,2	332,2	296,4	385,0	153,6	817,8	4 508,6	2,56
c) 45 bis unter 65 Jahren									
April 1972	1 121,4	249,5	335,3	226,2	158,3	152,1	878,4	3 110,3	2,77
Mai 1975	1 133,2	239,4	325,0	233,4	176,8	158,6	911,8	3 208,6	2,83
April 1980	1 146,8	227,9	332,8	226,5	198,3	161,3	897,4	3 263,6	2,85
Juni 1985	1 392,6	291,5	405,8	298,3	237,9	159,1	869,2	3 818,8	2,74
März 1987	1 428,8	296,0	430,3	321,5	242,9	138,1	750,1	3 842,8	2,69
April 1990	1 505,4	320,8	479,5	347,0	245,3	112,6	607,0	3 909,0	2,60
Mai 1992	1 541,9	333,6	531,0	345,4	228,7	103,3	553,0	3 899,6	2,53
April 1995	1 570,3	369,1	573,6	324,3	215,7	87,4	471,6	3 823,6	2,43
April 1996	1 583,3	381,4	587,5	312,9	214,7	86,9	466,5	3 820,4	2,41
April 1997	1 603,1	384,6	592,3	312,3	221,7	92,2	496,8	3 889,7	2,43
d) 65 und mehr Jahre									
April 1972	721,6	325,8	305,7	62,5	16,3	11,3	64,7	1 254,6	1,74
Mai 1975	830,0	409,2	334,6	61,6	15,6	(9,0)	50,6	1 376,2	1,66
April 1980	948,3	487,8	381,5	57,2	14,5	(7,3)	38,8	1 519,2	1,60
Juni 1985	909,6	497,8	345,5	48,5	11,8	(6,0)	33,4	1 414,9	1,56
März 1987	969,4	538,8	356,5	54,7	12,4	(7,0)	39,1	1 504,6	1,55
April 1990	1 011,2	576,1	370,1	48,5	12,2	(.)	23,7	1 534,3	1,52
Mai 1992	1 075,7	609,8	397,3	53,5	10,7	(.)	23,0	1 630,7	1,52
April 1995	1 164,9	639,4	460,1	52,9	(9,7)	(.)	14,7	1 771,8	1,52
April 1996	1 139,8	611,7	459,3	55,2	10,4	(.)	18,6	1 756,1	1,54
April 1997	1 153,9	621,7	465,4	53,4	(9,8)	(.)	20,7	1 772,6	1,54
e) Insgesamt									
April 1972	3 369,6	906,2	890,8	603,1	523,8	445,7	2 542,8	9 135,1	2,71
Mai 1975	3 449,6	947,2	889,8	621,6	566,4	424,6	2 393,8	9 251,0	2,68
April 1980	3 642,9	1 084,9	1 000,0	622,3	580,1	355,6	1 956,7	9 228,9	2,53
Juni 1985	3 864,6	1 279,0	1 067,7	641,8	584,8	291,3	1 577,2	9 256,2	2,40
März 1987	3 999,1	1 361,9	1 101,7	679,5	585,1	270,9	1 458,8	9 403,0	2,35
April 1990	4 307,8	1 562,7	1 192,9	706,2	596,9	249,1	1 329,9	9 784,6	2,27
Mai 1992	4 479,7	1 619,4	1 275,7	719,4	610,9	254,3	1 352,9	10 125,5	2,26
April 1995	4 701,7	1 750,4	1 404,2	697,1	608,6	241,4	1 290,6	10 375,1	2,21
April 1996	4 718,4	1 756,0	1 422,2	680,2	615,1	244,9	1 311,6	10 413,0	2,21
April 1997	4 724,4	1 753,7	1 424,5	674,6	620,9	250,8	1 342,6	10 452,7	2,21

*) Ergebnisse des Mikrozensus (1975 aus der EG-Arbeitskräfteerhebung).

87. Frauen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren *) in Baden-Württemberg 1972 bis 1997 **) nach Beteiligung am Erwerbsleben, Familienstand sowie mit und ohne Kinder in der Familie

Jahr	Frauen insgesamt	Erwerbstätige		Verheiratet zusammen- lebend	Allein- stehend	Davon nach Familienstand			
						ledig	verheiratet getrennt- lebend	verwitwet	geschieden
	1 000	%	1 000						
ohne Kinder									
April 1972	1 407,8	839,2	60	564,2	843,6	637,9	15,3	150,3	40,1
Mai 1975	1 401,6	801,6	57	542,2	859,4	666,6	13,6	133,8	45,4
April 1980	1 537,3	881,7	57	555,4	981,9	821,2	21,2	96,8	42,7
Juni 1985	1 763,2	959,6	54	619,3	1 143,9	940,3	29,0	104,7	69,9
März 1987	1 733,4	983,2	57	607,0	1 126,4	941,9	26,5	87,9	70,1
April 1990	1 739,3	1 070,2	62	656,4	1 082,9	893,4	24,3	82,0	83,3
Mai 1992	1 766,7	1 086,2	62	690,7	1 076,0	886,5	23,4	82,7	83,3
April 1995	1 839,9	1 081,1	59	754,5	1 085,4	867,8	25,2	85,6	106,3
April 1996	1 893,7	1 108,7	59	765,4	1 128,3	898,1	27,1	89,3	113,7
April 1997	1 900,3	1 089,7	57	762,7	1 137,6	907,4	29,3	86,7	114,3
mit Kindern									
April 1972	1 530,0	712,9	47	1 390,4	139,6	17,7	10,1	72,0	39,8
Mai 1975	1 551,4	749,8	48	1 419,0	132,4	15,4	(7,0)	70,0	40,0
April 1980	1 521,2	769,7	51	1 371,2	150,0	18,8	14,6	62,5	54,1
Juni 1985	1 545,8	760,8	49	1 373,6	172,2	24,6	18,9	62,4	66,3
März 1987	1 559,7	754,1	48	1 378,4	181,3	28,1	25,0	59,6	68,6
April 1990	1 564,3	865,7	55	1 385,0	179,3	34,8	22,4	48,3	73,7
Mai 1992	1 609,0	926,8	58	1 411,4	197,6	40,5	24,9	47,4	85,1
April 1995	1 565,0	898,5	57	1 364,1	200,9	47,0	28,1	41,0	85,1
April 1996	1 557,3	909,5	58	1 348,5	208,8	49,5	31,4	39,1	89,0
April 1997	1 561,1	939,5	60	1 342,5	218,6	48,0	34,3	41,0	95,0
Insgesamt									
April 1972	2 937,8	1 552,1	53	1 954,6	983,2	655,6	25,4	222,3	79,9
Mai 1975	2 953,0	1 551,4	53	1 961,2	991,8	682,0	20,6	203,8	85,4
April 1980	3 058,5	1 651,4	54	1 926,6	1 131,9	840,0	35,8	159,3	96,8
Juni 1985	3 309,0	1 720,4	52	1 992,9	1 316,1	964,9	47,9	167,1	136,2
März 1987	3 293,1	1 737,3	53	1 985,4	1 307,7	970,0	51,5	147,5	138,7
April 1990	3 303,6	1 935,9	59	2 041,4	1 262,2	928,3	46,7	130,4	156,8
Mai 1992	3 375,6	2 013,0	60	2 102,0	1 273,6	927,0	48,3	130,1	168,2
April 1995	3 404,8	1 979,4	58	2 118,6	1 286,2	914,6	53,3	126,7	191,4
April 1996	3 451,1	2 018,2	59	2 113,9	1 337,2	947,8	58,3	128,4	202,7
April 1997	3 461,2	2 029,5	59	2 105,2	1 356,0	955,5	63,6	127,4	209,5

*) Bevölkerung am Familienwohnsitz. – **) Ergebnisse des Mikrozensus (1975 aus der EG-Arbeitskräfteerhebung).

88. Frauen im Alter von 15 Jahren *) und mehr in Baden-Württemberg 1972 bis 1997 **) nach Altersgruppen, Beteiligung am Erwerbsleben sowie mit und ohne Kinder in der Familie

Jahr	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Darunter Erwerbstätige				
						zusammen	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
		15 – 25	25 – 45	45 – 65	65 und mehr		15 – 25	25 – 45	45 – 65	65 und mehr
		1 000				% von Sp. 1	% von Sp. 2	% von Sp. 3	% von Sp. 4	% von Sp. 5
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
ohne Kinder										
April 1972	1 988,3	516,0	272,5	619,3	580,5	44	67	85	42	7
Mai 1975	2 045,2	556,0	248,8	596,8	643,6	41	60	84	43	6
April 1980	2 291,6	665,2	314,6	557,5	754,3	40	55	86	44	3
Juni 1985	2 502,4	730,8	389,1	643,3	739,2	39	54	80	40	3
März 1987	2 511,5	698,0	414,9	620,5	778,1	40	56	81	41	2
April 1990	2 545,6	609,0	483,4	647,1	806,3	43	59	86	45	2
Mai 1992	2 627,5	559,6	512,3	694,7	860,8	42	57	87	47	2
April 1995	2 751,6	501,6	554,9	783,4	911,8	40	48	85	47	2
April 1996	2 778,9	514,8	578,4	800,5	885,4	41	46	85	48	2
April 1997	2 799,1	527,3	559,7	813,3	898,9	40	44	84	47	3
mit Kindern (ohne Altersbegrenzung)										
April 1972	1 599,1	114,1	939,4	476,5	69,1	45	52	47	45	15
Mai 1975	1 621,8	98,2	955,8	497,4	70,4	47	50	50	46	7
April 1980	1 589,8	86,2	947,9	487,1	68,6	49	50	53	47	7
Juni 1985	1 609,1	68,8	886,0	591,0	63,3	48	40	52	46	7
März 1987	1 626,7	62,0	886,1	611,6	67,0	47	35	50	47	4
April 1990	1 631,9	60,5	909,9	593,8	67,6	53	37	57	54	6
Mai 1992	1 677,1	56,6	985,3	567,1	68,1	56	36	60	56	5
April 1995	1 625,9	47,4	1 005,4	512,2	60,9	55	36	60	55	4
April 1996	1 614,1	46,5	1 007,2	503,6	56,7	57	34	60	57	5
April 1997	1 614,9	43,5	1 003,3	514,3	53,9	58	30	62	59	8
Insgesamt										
April 1972	3 587,4	630,1	1 211,9	1 095,8	649,6	45	65	55	43	8
Mai 1975	3 667,0	654,2	1 204,6	1 094,2	714,0	43	59	57	44	6
April 1980	3 881,4	751,4	1 262,5	1 044,6	822,9	43	54	61	45	4
Juni 1985	4 111,5	799,6	1 275,1	1 234,3	802,5	42	52	61	43	3
März 1987	4 138,2	760,0	1 301,0	1 232,1	845,1	42	54	60	44	2
April 1990	4 177,5	669,4	1 393,4	1 240,9	873,9	47	57	67	49	2
Mai 1992	4 304,6	616,2	1 497,6	1 261,8	929,0	47	55	69	51	2
April 1995	4 377,6	549,0	1 560,2	1 295,6	972,7	46	47	69	50	2
April 1996	4 393,0	561,4	1 585,6	1 304,1	942,0	47	45	69	51	2
April 1997	4 414,0	570,8	1 562,9	1 327,5	952,6	47	43	70	52	3

*) Bevölkerung am Familienwohnsitz. – **) Ergebnisse des Mikrozensus (1975 aus der EG-Arbeitskräftestichprobe).

89. Frauen im Alter von 15 Jahren *) und mehr in Baden-Württemberg 1972 bis 1997 **) nach Anzahl der Kinder und Familienstand

Jahr	Frauen insgesamt	Frauen ohne Kinder	Frauen mit ... Kind(ern)				Kinder
			zusammen	1	2	3 und mehr	
1 000							

verheiratet zusammenlebend

April 1972	2 177,2	758,9	1 418,3	537,7	500,9	379,7	2 916,8
Mai 1975	2 201,2	754,4	1 446,8	553,8	533,4	359,6	2 910,2
April 1980	2 198,9	802,7	1 396,2	548,7	543,3	304,2	2 681,5
Juni 1985	2 240,8	843,9	1 396,9	574,3	571,2	251,4	2 559,9
März 1987	2 249,2	842,8	1 406,4	607,4	563,7	235,3	2 519,6
April 1990	2 333,6	918,8	1 414,8	624,6	569,7	220,6	2 496,7
Mai 1992	2 418,2	975,6	1 442,6	630,9	584,5	227,2	2 549,1
April 1995	2 472,9	1 081,8	1 391,0	595,3	577,2	218,5	2 474,6
April 1996	2 475,0	1 098,6	1 376,4	573,5	582,9	220,0	2 472,5
April 1997	2 465,1	1 093,2	1 371,9	559,5	587,1	225,3	2 485,4

alleinstehend

April 1972	1 410,2	1 229,4	180,8	121,8	38,3	20,7	274,7
Mai 1975	1 465,8	1 290,8	175,0	112,6	38,6	23,8	276,6
April 1980	1 682,5	1 488,9	193,6	126,8	43,8	23,0	295,5
Juni 1985	1 870,7	1 658,5	212,2	145,1	48,1	19,0	303,1
März 1987	1 889,0	1 668,7	220,3	153,7	48,8	17,8	308,4
April 1990	1 843,9	1 626,8	217,1	149,4	52,3	15,5	303,8
Mai 1992	1 886,4	1 651,9	234,5	161,8	57,6	15,1	326,9
April 1995	1 904,7	1 669,8	234,9	159,3	62,2	13,4	327,6
April 1996	1 918,0	1 680,3	237,7	159,5	62,4	15,7	335,8
April 1997	1 948,9	1 705,9	243,0	158,8	65,3	18,8	352,2

Insgesamt

April 1972	3 587,4	1 988,3	1 599,1	659,5	539,2	400,4	3 191,5
Mai 1975	3 667,0	2 045,2	1 621,8	666,4	572,0	383,4	3 186,8
April 1980	3 881,4	2 291,6	1 589,8	675,5	587,1	327,2	2 977,0
Juni 1985	4 111,5	2 502,4	1 609,1	719,4	619,3	270,4	2 863,0
März 1987	4 138,2	2 511,5	1 626,7	761,1	612,5	253,1	2 828,0
April 1990	4 177,5	2 545,6	1 631,9	774,0	621,9	236,0	2 800,5
Mai 1992	4 304,6	2 627,5	1 677,1	792,7	642,1	242,2	2 876,0
April 1995	4 377,6	2 751,6	1 625,9	754,7	639,4	231,9	2 802,2
April 1996	4 393,0	2 778,9	1 614,1	733,0	645,3	235,7	2 808,3
April 1997	4 414,0	2 799,1	1 614,9	718,3	652,5	244,1	2 837,6

*) Bevölkerung am Familienwohnsitz. – **) Ergebnisse des Mikrozensus (1975 aus der EG-Arbeitskräfteerhebung).

Anhang

Mikrozensusgesetz und Gesetz zur Änderung des Bundesstatistikgesetzes

Vom 17. Januar 1996

(BGBl. I S. 34)

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

**Gesetz
zur Durchführung
einer Repräsentativstatistik über
die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt
sowie die Wohnsituation der Haushalte
(Mikrozensusgesetz)**

§ 1

Art und Zweck der Erhebung

(1) Über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte werden in den Jahren 1996 bis 2004 Erhebungen auf repräsentativer Grundlage (Mikrozensus) als Bundesstatistik durchgeführt.

(2) Zweck des Mikrozensus ist es, statistische Angaben in tiefer fachlicher Gliederung über die Bevölkerungsstruktur, die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die berufliche Gliederung und die Ausbildung der Erwerbsbevölkerung sowie die Wohnverhältnisse bereitzustellen.

§ 2

Erhebungseinheiten und Stichprobenauswahl

(1) Erhebungseinheiten sind Personen, Haushalte und Wohnungen. Sie werden durch mathematische Zufallsverfahren auf der Grundlage von Flächen oder vergleichbarer Bezugsgrößen (Auswahlbezirk) ausgewählt. Jährlich wird mindestens ein Viertel der Auswahlbezirke durch neu in die Auswahl einzubeziehende Auswahlbezirke ersetzt.

(2) Einen Haushalt bilden alle Personen, die gemeinsam wohnen und wirtschaften. Wer allein wirtschaftet, bildet einen eigenen Haushalt. Personen mit mehreren Wohnungen werden in jeder ausgewählten Wohnung einem Haushalt zugeordnet.

§ 3

Periodizität

In den Auswahlbezirken werden die Erhebungen in bis zu vier aufeinanderfolgenden Jahren durchgeführt.

§ 4

Erhebungsmerkmale

(1) Folgende Erhebungsmerkmale werden jährlich ab 1996 erfragt:

1. mit einem Auswahlatz von 1 vom Hundert der Bevölkerung:

a) Gemeinde; Gemeindeteil; Nutzung der Wohnung als alleinige Wohnung, Haupt- oder Nebenwohnung; Zahl der Haushalte in der Wohnung und der Personen im Haushalt; Wohnungs- und Haushaltszugehörigkeit sowie Familienzusammenhang; Wohn- und Lebensgemeinschaft; Veränderung der Haushaltsgröße und -zusammensetzung seit der letzten Befragung; Baualtersgruppe der Wohnung; leerstehende Wohnung; Geschlecht; Geburtsjahr und -monat; Familienstand; Eheschließungsjahr; Staatsangehörigkeit;

b) Art des Versicherungsverhältnisses (pflicht-, freiwillig versichert) und Zweig der gesetzlichen Rentenversicherung zur Zeit der Erhebung und in den letzten zwölf Monaten davor; Zahlung von Beiträgen in der gesetzlichen Rentenversicherung seit dem 1. Januar 1924; in den Jahren 1996 bis 1998: Zugehörigkeit zur sozialen oder privaten Pflegeversicherung sowie sonstiger Anspruch auf Versorgung mit Pflegeleistungen; zusätzlicher privater Pflegeversicherungsschutz;

c) Art des überwiegenden Lebensunterhaltes (Erwerbstätigkeit; Arbeitslosengeld, -hilfe; Rente; Pension; Unterhalt durch Eltern, Ehegatten oder andere; eigenes Vermögen; Vermietung, Zinsen, Alimente; Sozialhilfe; sonstige Unterstützungen); Art der öffentlichen Renten oder Pensionen untergliedert nach eigener oder Witwen-, Waisenrente, -pension (Arbeiterrentenversicherung; Knappschaftliche Rentenversicherung; Angestelltenrentenversicherung; Pension; Kriegsopferrente; Unfallversicherung; Rente aus dem Ausland; übrige öffentliche Rente); Art der sonstigen öffentlichen und privaten Einkommen (Wohngeld; Sozialhilfe; BAföG; sonstige öffentliche Unterstützung; Betriebsrente; Alimente; eigenes Vermögen, Zinsen; Leistungen aus der Lebensversicherung; Leistungen aus einer Pflegeversicherung; Vermietung, Verpachtung; private Unterstützungen); Höhe des monatlichen Nettoeinkommens sowie des monatlichen Haushaltsnettoeinkommens nach Einkommensklassen in einer Staffeung von mindestens 300 DM;

d) höchster Schulabschluß an allgemeinbildenden Schulen; höchster beruflicher Ausbildungsabschluß oder Hochschulabschluß;

e) gegenwärtiger Besuch von Hochschule, Schule, Kindergarten/-krippe/-hort; Art der gegenwärtig besuchten Hochschule oder Schule;

f) regelmäßige oder gelegentliche Tätigkeit; geringfügige Beschäftigung; Arbeitsuche;

g) für Erwerbstätige:
normalerweise geleistete wöchentliche Arbeitszeit (nach Stunden und Tagen) und tatsächlich in der Berichtswoche geleistete Arbeitszeit (nach Stunden und Tagen) sowie arbeitsmarktbezogene Gründe und andere Ursachen für den Unterschied; Vollzeit- oder Teilzeittätigkeit; Ursachen einschließlich der arbeitsmarktbezogenen Gründe für Teilzeittätigkeit; befristeter oder unbefristeter Arbeitsvertrag; Ursachen eines befristeten Arbeitsvertrages; Gesamtdauer der befristeten Tätigkeit; Wirtschaftszweig des Betriebes; ausgeübter Beruf sowie Stellung im Beruf; Berufs- und Betriebswechsel; Jahr und Monat des Beginns der Tätigkeit beim derzeitigen Arbeitgeber oder als Selbständiger; zweite Erwerbstätigkeit;

h) bei zweiter Erwerbstätigkeit:
regelmäßige oder gelegentliche Tätigkeit; Wirtschaftszweig des Betriebes; ausgeübter Beruf sowie Stellung im Beruf; normalerweise geleistete wöchentliche Arbeitsstunden; tatsächlich in der Berichtswoche geleistete Arbeitsstunden;

i) für Arbeitslose und Arbeitsuchende:
Bezug von Arbeitslosengeld, -hilfe; Art, Anlaß und Dauer der Arbeitsuche; Art und Umfang der gesuchten Tätigkeit; Zeitpunkt des letzten Kontakts mit einer öffentlichen Arbeitsvermittlung; Verfügbarkeit für eine neue Arbeitsstelle; Gründe für die Nichtverfügbarkeit (Krankheit, Ausbildung, bestehende Tätigkeit und andere Gründe); Erwerbs- oder sonstige Tätigkeit vor der Arbeitsuche;

j) für Nichterwerbspersonen:
Wunsch nach einer Erwerbstätigkeit; Verfügbarkeit für die Aufnahme einer Erwerbstätigkeit; Gründe für die Nichtverfügbarkeit (Krankheit, Ausbildung und andere Gründe); Situation der Nichterwerbspersonen;

k) bei Ausländern:
Aufenthaltsdauer;

2. mit einem Auswahlatz von im Bundesdurchschnitt bis 0,5 vom Hundert der Bevölkerung:

a) berufliche Aus- und Fortbildung, Umschulung gegenwärtig oder in den letzten vier Wochen und im letzten Jahr; Gesamtdauer, Art, Zweck und Träger der beruflichen Aus- und Fortbildung sowie Umschulung; übliche Zahl der Ausbildungsstunden; allgemeine Weiterbildung im letzten Jahr;

b) für Erwerbstätige:
Schichtarbeit; Samstags-, Sonn-/Feiertagsarbeit; Nachtarbeit; durchschnittlich je Nacht geleistete Arbeitsstunden; Abendarbeit; Betriebsgröße; Lage der Arbeitsstätte (Staat, Region); Erwerbstätigkeit zu Hause;

c) für Nichterwerbstätige:
frühere Erwerbstätigkeit; Zeitpunkt der Beendigung der letzten Tätigkeit; arbeitsmarktbezogene und andere Beendigungsgründe für die letzte Tätigkeit; Wirtschaftszweig und Stellung im Beruf der letzten Tätigkeit; ausgeübter Beruf der letzten Erwerbstätigkeit; arbeitsmarktbezogene und andere Gründe für die Nichtarbeitsuche;

d) Situation ein Jahr vor der Erhebung:
Wohnsitz (Staat, Region); Nichterwerbstätigkeit, Erwerbstätigkeit und Stellung im Beruf, Wirtschaftszweig;

e) in den Jahren 1996 bis 1998:
Art und Umfang einer Pflegebedürftigkeit; Leistungen einer Pflegeversicherung.

(2) Folgende Erhebungsmerkmale werden ab 1996 mit einem Auswahlatz von 1 vom Hundert der Bevölkerung im Abstand von vier Jahren erfragt:

1. a) Jahr des höchsten beruflichen Ausbildungs- oder Hochschulabschlusses; Hauptfachrichtung eines Hochschulabschlusses;

b) Gemeinde, von der aus der Weg zur Arbeits- oder Ausbildungsstätte vorwiegend angetreten wird; Lage der Arbeits- oder Ausbildungsstätte; hauptsächlich benutztes Verkehrsmittel; Entfernung für den Weg zur Arbeits- oder Ausbildungsstätte; Zeitaufwand für den Weg zur Arbeits- oder Ausbildungsstätte;

2. bei Ausländern:
Zahl und Alter der im Ausland lebenden Kinder, im Ausland lebender Ehegatte oder Eltern;

3. für Erwerbstätige:
überwiegend ausgeübte Tätigkeit; Betriebs-/Verksabteilung; Stellung im Betrieb;

4. bei zweiter Erwerbstätigkeit:
normalerweise geleistete wöchentliche Arbeitstage; tatsächlich in der Berichtswoche geleistete Arbeitstage.

(3) Folgende Erhebungsmerkmale werden ab 1997 mit einem Auswahlatz von im Bundesdurchschnitt bis 0,5 vom Hundert der Bevölkerung im Abstand von vier Jahren erfragt:

1. Bestehen und Höhe einer Lebensversicherung nach Versicherungssummenklassen;

2. für Erwerbstätige:
a) Art der geleisteten Schichtarbeit; Art der betrieblichen Altersversorgung;

b) vermögenswirksame Leistungen und angelegter Gesamtbetrag.

(4) Folgende Erhebungsmerkmale werden ab 1998 mit einem Auswahlatz von 1 vom Hundert der Bevölkerung im Abstand von vier Jahren erfragt:

1. Art und Größe des Gebäudes mit Wohnraum; Baualtersgruppe; Fläche der gesamten Wohnung; Nutzung der Wohnung als Eigentümer, Hauptmieter oder Untermieter; Eigentumswohnung; Einzugsjahr des Haushalts; Ausstattung der Wohnung mit Heiz- und Warm-

wasserbereitungsanlagen nach einzelnen Energieträgersystemen;

2. bei vermieteten Wohnungen:
Höhe der monatlichen Mieten und der Nebenkosten; Ermäßigung, Verbilligung oder Wegfall der Miete.

(5) Folgende Erhebungsmerkmale werden ab 1999 im Abstand von vier Jahren erfragt

1. mit einem Auswahlatz von 1 vom Hundert der Bevölkerung;

Zugehörigkeit zur gesetzlichen Krankenversicherung nach Kassenarten, Zugehörigkeit zur privaten Krankenversicherung sowie sonstiger Anspruch auf Krankenversorgung; Art des Krankenversicherungsverhältnisses; zusätzlicher privater Krankenversicherungsschutz; Zugehörigkeit zur sozialen oder privaten Pflegeversicherung sowie sonstiger Anspruch auf Versorgung mit Pflegeleistungen; zusätzlicher privater Pflegeversicherungsschutz;

2. mit einem Auswahlatz von im Bundesdurchschnitt bis 0,5 vom Hundert der Bevölkerung;

Dauer einer Krankheit oder Unfallverletzung; Art des Unfalls; Art der Behandlung; Gesundheitsvorsorge (Impfschutz); Krankheitsrisiken, gegliedert nach Rauchgewohnheiten; Körpergröße und Gewicht; amtlich anerkannte Behinderteneigenschaft; Grad der Behinderung; Art und Umfang einer Pflegebedürftigkeit; Leistungen einer Pflegeversicherung.

§ 5

Hilfsmerkmale

(1) Hilfsmerkmale sind:

1. Vor- und Familiennamen der Haushaltsmitglieder;
2. Telefonnummer;
3. Straße, Hausnummer, Lage der Wohnung im Gebäude;
4. Vor- und Familienname des Wohnungsinhabers;
5. Name der Arbeitsstätte.

(2) Das Hilfsmerkmal nach Absatz 1 Nr. 5 darf nur zur Überprüfung der Zuordnung der Erwerbstätigen zu Wirtschaftszweigen verwendet werden.

§ 6

Erhebungsbeauftragte

(1) Für die Erhebung werden ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte eingesetzt. Sie dürfen nicht in der unmittelbaren Nähe ihrer Wohnung eingesetzt werden (Nachbarschaft). Die Erhebungsbeauftragten sind berechtigt, in die Erhebungsunterlagen die Angaben zu den Hilfsmerkmalen nach § 5 Abs. 1 Nr. 1, 3 und 4, Angaben zur Zahl der Haushalte in der Wohnung und der Personen im Haushalt, sowie das Leerstehen der Wohnung selbst einzutragen. Dies gilt auch für weitere Eintragungen in die Erhebungsunterlagen, soweit die Auskunftspflichtigen einverstanden sind.

(2) Die Erhebungsbeauftragten erhalten für die ehrenamtliche Tätigkeit eine Entschädigung, die als steuerfreie Aufwandsentschädigung im Sinne des § 3 Nr. 12 Satz 2 des Einkommensteuergesetzes gilt.

§ 7

Auskunftspflicht

(1) Für die Erhebungen besteht Auskunftspflicht, soweit in Absatz 4 nichts anderes bestimmt ist.

(2) Auskunftspflichtig sind:

1. zu den Merkmalen nach § 4 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe a bis j, Nr. 2 Buchstabe a bis c, Abs. 2 Nr. 3 und 4, Abs. 3 Nr. 2 Buchstabe a, Abs. 5 Nr. 1 sowie § 5 Abs. 1 Nr. 1, 3 und 5 alle Volljährigen oder einen eigenen Haushalt führenden Minderjährigen, auch für minderjährige Haushaltsmitglieder. Für volljährige Haushaltsmitglieder, die wegen einer Behinderung selbst nicht Auskunft geben können, ist jedes andere auskunftspflichtige Haushaltsmitglied

auskunftspflichtig. In Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften ist für Personen, die wegen einer Behinderung oder Minderjährigkeit selbst nicht Auskunft geben können, der Leiter der Einrichtung auskunftspflichtig. Die Auskunftspflicht für Dritte erstreckt sich auf die Sachverhalte, die dem Auskunftspflichtigen bekannt sind. Sie entfällt, wenn die Auskünfte durch eine Vertrauensperson erteilt werden;

2. zu den Merkmalen nach § 4 Abs. 4 sowie § 5 Abs. 1 Nr. 4 die Wohnungsinhaber, ersatzweise die nach Nummer 1 Auskunftspflichtigen;

3. anstelle von aus dem Auswahlbezirk fortgezogenen Auskunftspflichtigen die nach Beginn der Erhebung zugezogenen Personen.

(3) Zu den Merkmalen nach § 5 Abs. 1 Nr. 1, 3 und 4 sind die Angaben von den angetroffenen Auskunftspflichtigen auch für andere in derselben Wohnung wohnende Personen mitzuteilen.

(4) Die Auskünfte über die Merkmale Eheschließungsjahr sowie Wohn- und Lebensgemeinschaft in § 4 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe a sowie die Merkmale nach § 4 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe d nach Vollendung des 51. Lebensjahres und Buchstabe k, Nr. 2 Buchstabe d und e, Abs. 2 Nr. 1 und 2, Abs. 3 Nr. 1 und 2 Buchstabe b, Abs. 5 Nr. 2 und § 5 Abs. 1 Nr. 2 sind freiwillig.

§ 8

Art der Auskunftserteilung

(1) Die Angaben zu den §§ 4 und 5 können mündlich gegenüber den Erhebungsbeauftragten oder schriftlich beantwortet werden. Die Angaben zu den Merkmalen nach § 5 Abs. 1 Nr. 1, 3 und 4, die Zahl der Haushalte in der Wohnung und die Zahl der Personen im Haushalt sind auf Verlangen den Erhebungsbeauftragten mündlich mitzuteilen.

(2) Bei schriftlicher Auskunftserteilung sind die ausgefüllten Erhebungsvordrucke

1. unverzüglich den Erhebungsbeauftragten auszuhändigen oder in verschlossenem Umschlag zu übergeben oder

2. innerhalb einer Woche bei der Erhebungsstelle abzugeben oder dorthin zu übersenden. Bei Abgabe in verschlossenem Umschlag sind Vor- und Familienname, Gemeinde, Straße und Hausnummer auf dem Umschlag anzugeben.

§ 9

Trennung und Löschung

(1) Die Hilfsmerkmale nach § 5 sind vor der Übernahme der Erhebungsmerkmale auf die für die maschinelle Weiterverarbeitung bestimmten Datenträger von diesen zu trennen und gesondert aufzubewahren.

(2) Die Erhebungsunterlagen einschließlich der Hilfsmerkmale sind nach Abschluß der Aufbereitung der letzten Erhebung nach § 3 zu vernichten.

(3) Die zur Kennzeichnung statistischer Zusammenhänge (Auswahlbezirks-, Gebäude-, Wohnungs- und Haushaltszugehörigkeit) verwendeten Ordnungsnummern dürfen auf die für die maschinelle Weiterverarbeitung bestimmten Datenträger übernommen werden. Sie sind nach Abschluß der Aufbereitung der letzten Erhebung nach § 3 zu löschen.

(4) Vor- und Familienname sowie Gemeinde, Straße, Hausnummer der befragten Personen dürfen auch im Haushaltszusammenhang für die Durchführung von Folgebefragungen nach § 3 verwendet werden. Die in Satz 1 genannten Merkmale dürfen auch als Grundlage für die Gewinnung geeigneter Personen und Haushalte zur Durchführung der Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte und anderer Erhebungen auf freiwilliger Basis verwendet werden.

§ 10

Die §§ 23 und 24 des Bundesstatistikgesetzes finden keine Anwendung.

§ 11

Datenübermittlung

(1) Für die Durchführung der Erhebungen einschließlich ihrer methodischen Auswertung übermitteln die Meldebehörden den statistischen Ämtern der Länder auf Verlangen die Daten der Einwohner, die in den Auswahlbezirken nach § 2 Abs. 1 wohnen:

1. Vor- und Familienname,
2. Geburtsjahr und -monat,
3. Geschlecht,
4. Staatsangehörigkeit,
5. Familienstand,
6. bei mehreren Wohnungen: Hauptwohnung.

(2) Zur Ermittlung von Auswahlbezirken dürfen folgende auf der Grundlage des Zweiten Gesetzes über die Durchführung von Statistiken der Bautätigkeit und die Fortschreibung des Gebäudebestandes vom 27. Juli 1978 (BGBl. I S. 1118) nach Inkrafttreten dieses Gesetzes erhobene Angaben über Gebäude mit Wohnraum vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder genutzt werden: Lage des Baugrundstücks, Art und Flächen der Gebäude sowie Zahl der Wohneinheiten.

§ 12

Stichprobenerhebungen über Arbeitskräfte in den Europäischen Gemeinschaften

(1) Die §§ 2 bis 9 finden entsprechende Anwendung auf die durch unmittelbar geltende Rechtsakte der Europäischen Gemeinschaften angeordneten Stichprobenerhebungen über Arbeitskräfte, soweit die Merkmale dieses Gesetzes mit den Merkmalen der Stichprobenerhebungen übereinstimmen und sich aus den Rechtsakten der Europäischen Gemeinschaften nichts anderes ergibt.

(2) Soweit Merkmale der Stichprobenerhebungen über Arbeitskräfte die Merkmale nach Absatz 1 überschreiten, sind die Auskünfte freiwillig. Die §§ 2 bis 9 finden mit Ausnahme der Vorschriften über die Auskunftspflicht entsprechende Anwendung.

(3) Die Erhebungen nach diesem Gesetz und die Stichprobenerhebungen nach den Absätzen 1 und 2 können bei den ausgewählten Haushalten und Personen zur gleichen Zeit mit gemeinsamen, sich ergänzenden Erhebungsunterlagen durchgeführt und gemeinsam ausgewertet werden.

Artikel 2

Gesetz zur Änderung des Bundesstatistikgesetzes

Das Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 6 Abs. 36 des Gesetzes vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2378), wird wie folgt geändert:

Es wird folgender § 11a neu eingefügt:

§ 11a

Computergestützte Erhebungsverfahren

(1) Bundesstatistiken können mit computergestützten Erhebungsverfahren durchgeführt werden.

(2) Werden Bundesstatistiken computergestützt durchgeführt, können die Antworten auch schriftlich erteilt werden, soweit in einer besonderen Regelung in einer eine Bundesstatistik anordnenden Rechtsvorschrift nichts anderes bestimmt ist."

Artikel 3

Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft. Gleichzeitig tritt das Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt vom 10. Juni 1985 (BGBl. I S. 955), geändert durch das Gesetz vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2837), außer Kraft.

Interviewervordruck 1 + E

Merkmale, deren Beantwortung freigestellt ist, sind mit einer grünen Unterlegung der Fragen- und Antwortspalten gekennzeichnet.

						Fragen zur Wohnung/zum Haushalt						
			Gibt es in Ihrer Wohnung außer Ihnen noch weitere Personen?	Nur bei Wiederholungsbefragung!								
Wann wurde Ihre Wohnung gebaut ?			Sind seit Ende April 1996 Haushaltsmitglieder fortgezogen ?	Sind seit Ende April 1996 Haushaltsmitglieder verstorben ?	Wie viele Personen haben am 23. April 1997 in Ihrem Haushalt gelebt?							
10	11	12	2/13	2/14	2/15	2/16	2/17	2/18	2/19	2/20		
vor 1987 1			Anzahl eintragen !	Anzahl eintragen !	Anzahl eintragen !			Anzahl eintragen !				
1987-1990 2			Keine... 0	Nein, keine 00	Nein, keine 00			Anzahl eintragen !				
1991 und später 3												
2												

[illegible]

Berichtswoche: 21. bis 27. April 1997

Erwerbsbeteiligung (an alle Personen im Alter von 15 Jahren und mehr)										Frühere Erwerbstätigkeit (Wenn 1 in 4/18)		Vom Statistischen Landesamt auszufüllen:									
Lfd. Nr. der Per- son im Haus- halt	Wenn 8 in 4/13		Wenn 8 in 4/14		Wenn 1 in 4/16		Wenn 8 in 4/13, 4/14, 4/15 und 4/16		In welchem Jahr und in welchem Monat haben Sie Ihre frühere Erwerbstätigkeit beendet?	Was war der wichtigste Grund für die Beendigung der früheren Erwerbstätigkeit?	Beruf	Wirtschafts- zweig									
	Gehen Sie in der Erwerbs- oder Berufswoche nach, die Sie nur zur Zeit nicht ausüben, weil Sie z.B. im Erziehungsurlaub sind, (Sonder-) Urlaub haben oder aus anderen Gründen?	Sind Sie in der Berichtswoche einer Gelegenheits-tätigkeit nachgegangen, oder haben Sie in einem landwirtschaftlichen Betrieb mitgearbeitet, der von einem Mitglied Ihrer Familie oder Ihres Haushalts geführt wird?	Haben Sie in der Berichtswoche eine geringfügige Beschäftigung ausgeübt?	Handelte es sich dabei um Ihre einzige Haupt-sächliche Erwerbs- oder Berufs-tätigkeit?	Waren Sie früher einmal erwerbs-tätig?																
	Ja 1 Nein 8	Ja 1 Nein 8	Ja 1 Nein 8	Ja 1 Nein 8	Ja 1 Nein 8	Ja 1 Nein 8	Ja 1 Nein 8	Ja 1 Nein 8	Jahr	Monat											
10	11	12	4/13	4/14	4/15	4/16	4/17	4/18	4/19	4/20	4/21	4/22	4/23	4/24	4/25	4/26	4/27	4/28	4/29	4/30	4/31
4	0	1																			
4	0	2																			
4	0	3																			
4	0	4																			
4	0	5																			
										Siehe Liste B S. 2											
										Januar 01 Februar 02 Dezember ... 12											
										Die letzten zwei Stellen eintragen! 19...											
										Ja 1 Nein, noch nie erwerbs-tätig ge-wesen 8											
										*) Sozialversicherungsfrei: Entweder unter 15 Std. pro Woche und bis 610 DM bzw. 520 DM im Monat, oder höchstens 2 Monate oder 50 Arbeitstage während eines Jahres.											
										Wenn mindestens eine der Fragen 4/13, 4/14, 4/15 oder 4/16 mit „Ja“ beantwortet ist: Person ist Erwerbstätiger. Wenn alle vier Fragen mit „Nein“ beantwortet sind: Person ist Nichterwerbstätiger.											

Erste gegenwärtige Erwerbstätigkeit (Wenn 1 in 4/13, 4/14, 4/15 oder 4/16) / Frühere Erwerbstätigkeit (Wenn 1 in 4/18)				Erste gegenwärtige Erwerbstätigkeit (Wenn 1 in 4/13, 4/14, 4/15 oder 4/16)																
Lfd. Nr. der Per- son im Haus- halt	Gegenwärtig: Ausgewählter Beruf in Ihrer gegenwärtigen Tätigkeit		Gegenwärtig: Wirtschaftszweig (Branche) des Betriebes, der Firma usw., in dem/der Sie gegenwärtig tätig sind		Gegenwärtig: Wirtschaftszweig (Branche) des Betriebes, der Firma usw., in dem/der Sie zuletzt tätig waren		Gegenwärtig: Wirtschaftszweig (Branche) des Betriebes, der Firma usw., in dem/der Sie zuletzt tätig waren													
	Sind Sie in Ihrer gegenwärtigen Tätigkeit tätig als ...?	Früher: Zuletzt ausgewählter Beruf in Ihrer früheren Tätigkeit	Zum Beispiel:	Sekretärin Zollinspektor Kraftfahrzeugmechaniker	Sind Sie in Ihrer gegenwärtigen Tätigkeit beschäftigt?	Früher: Waren Sie zuletzt in Ihrer früheren Tätigkeit im öffentlichen Dienst*?	Wie viele Personen arbeiten in dem Betrieb, in dem Sie tätig sind?	Haben Sie seit Ende April 1996 ...												
	Ja 1 Nein 8	Ja 1 Nein 8	Ja 1 Nein 8	Ja 1 Nein 8	Ja 1 Nein 8	Ja 1 Nein 8	Ja 1 Nein 8	Ja 1 Nein 8	Ja 1 Nein 8	Ja 1 Nein 8	Ja 1 Nein 8	Ja 1 Nein 8	Ja 1 Nein 8	Ja 1 Nein 8	Ja 1 Nein 8	Ja 1 Nein 8	Ja 1 Nein 8	Ja 1 Nein 8	Ja 1 Nein 8	Ja 1 Nein 8

Bitte geben Sie den Namen des Betriebes an, in dem Sie tätig sind!

Lfd. Nr. der Per- son im Haus- halt	01	02	03	04	05
--	----	----	----	----	----

[illegible]

Berichtswoche: 21. bis 27. April 1997

[illegible][illegible]

Berichtswoche: 21. bis 27. April 1997

[illegible][illegible]

Lfd. Nr. der Per- son im Haus- halt		0 1	0 2	0 3	0 4	0 5	
Familienname, Vorname (Reihenfolge: Ehegatten, Kinder, Verwandte, Familienfremde)	Frage-Nr.: →						Schlüssel für Eintragungen →

Rechtsgrundlagen: Rechtsgrundlage ist das Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusgesetz) vom 17. Januar 1996 (BGBl. I S. 34) in Verbindung mit der Verordnung (EWG) Nr. 3711/91 des Rates vom 16. Dezember 1991 zur Durchführung einer jährlichen Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft (AbI. EG Nr. L 351, S. 1) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Januar 1996 (BGBl. I S. 34).

Hilfsmerkmale: Die Namensangaben auf dem Erhebungsvordruck erleichtern das Ausfüllen und erlauben uns, möglicherweise notwendige Rückfragen zu stellen. Die Namen der Haushaltsmitglieder und des Wohnungsinhabers sowie Telefonnummer, Straße, Hausnummer, Lage der Wohnung im Gebäude und der Name des Betriebes sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nicht in Verbindung mit Ihren Auskünften zu den Erhebungsmerkmalen verarbeitet.

Frageprogramm: Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU werden gemeinsam durchgeführt. Einige Fragen betreffen nur den Mikrozensus. Die Fragen, die für beide Erhebungen gestellt werden, sind folgende: 3/14-3/18, 3/21-3/29, 3/34, 3/35, 4/13, 4/18-4/24, 4/32-4/33, b, c, 4/35-4/36, 4/39-4/48, 4/50-4/51, 4/53-4/62, 4/64, 4/70, 5/13-5/22, d, e, 5/25-5/26, 5/31-5/44, 5/48-5/55, 5/58-5/62, 6/13, 6/14, 6/16, 6/17, 6/18-6/22, 6/24-6/27, 6/66-6/75, f. Die Frage 6/15 wird nur für die Arbeitskräftestichprobe der EU gestellt.

Hinweise zu Zweck, Art und Umfang der Erhebung, zur statistischen Geheimhaltung, zur gesetzlichen Regelung der Auskunftserteilung, zur Trennung und Löschung, zu den Rechten und Pflichten des Interviewers und zu Bedeutung und Inhalt von laufenden Nummern und Ordnungsnummern sind der „Kurzinformation für die Befragten“ und den „Zusätzlichen Informationen zum Mikrozensus/Arbeitskräftestichprobe der Europäischen Union 1997“ zu entnehmen.

**Stichprobenerhebung über
die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt**
Mikrozensus 1997 und
Arbeitskräftestichprobe der Europäischen Union 1997



Antwortmöglichkeiten bei ausgewählten Fragen

Liste A			Fragen 3/28-31, 6/74,75		
Staatsangehörigkeiten / Staat des Wohnsitzes im April 1996					
Europa			Staat	Kennziffer	Staat
Staat	Kennziffer	Staat	Kennziffer	Staat	Kennziffer
Belgien	01	Österreich	14	Südasien	
Bosnien-Herzegowina	02	Polen	15	Vietnam	34
Dänemark	03	Portugal	16	Sonstiges Südasiens (z.B.	
Finnland	04	Rumänien	17	Afghanistan, Indien,	
Frankreich	05	Schweden	18	Kambodscha, Laos,	
Griechenland	06	Schweiz	19	Pakistan, Thailand,	
Großbritannien	07	Serbien und Montenegro	20	Sri Lanka)	35
GUS	08	Slowakei, Tschechische	21	Ostasien (z.B. China,	
Irland	09	Republik	22	Hongkong, Indonesien,	
Italien	10	Spanien	23	Japan, Korea, Macao,	
Kroatien	11	Türkei	24	Philippinen)	36
Luxemburg	12	Ungarn	25	Übrige Welt	45
Niederlande	13	Sonstiges Ost- und	26	Nur bei Staats-	
		Mitteleuropa		angehörigkeiten: Staatenlos	50
		Sonstiges Westeuropa		Nur bei Wohnsitz	
				im April 1996:	
				Keine Angabe	99

Liste B Frage 4/23,24	
Wichtigster Grund für die Beendigung der früheren Erwerbstätigkeit	
Grund	Kenn- ziffer
Entlassung.....	01
Befristeter Arbeitsvertrag.....	02
Eigene Kündigung.....	03
Ruhestand - vorzeitig nach Vorruhestandsregelung oder Arbeitslosigkeit.....	04
Ruhestand - aus gesundheitlichen Gründen.....	05
Ruhestand - aus Altersgründen und sonstigen Gründen.....	06
Grundwehr-/Zivildienst.....	07
Persönliche oder familiäre Verpflichtungen.....	08
Ausbildung (auch Studium).....	09
Sonstige Gründe.....	10

Liste C Frage 4/32,33	
In der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit tätig als ... In der früheren Erwerbstätigkeit tätig als ...	
tätig als ...	Kenn- ziffer
Selbständige(r) ohne Beschäftigte.....	01
Selbständige(r) mit Beschäftigten.....	02
Mithelfende(r) Familienangehörige(r).....	03
Beamter/Beamtin, Richter(in).....	04
Angestellte(r).....	05
Arbeiter(in), Heimarbeiter(in).....	06
kaufm./techn. Auszubildende(r).....	07
gewerblich Auszubildende(r).....	08
Zeit-/Berufssoldat(einschl. BGS und Bereitschaftspolizei).....	09
Grundwehr-/Zivildienstleistender.....	10

Liste D Frage 4/56,57	
Wichtigster Grund für weniger geleistete Arbeitsstunden in der Berichtswoche als normalerweise	
Grund	Kenn- ziffer
Krankheit, Unfall.....	01
Kur, Heilstättenbehandlung.....	02
Arbeitsschutzbestimmungen, auch Mutterschaft.....	03
Urlaub, Dienstbefreiung.....	04
Streik, Aussperrung.....	05
Schlechtwetterlage.....	06
Kurzarbeit.....	07
Aufnahme einer Tätigkeit in der Berichtswoche.....	08
Beendigung einer Tätigkeit in der Berichtswoche.....	09
Arbeitsstunden zu anderen Terminen geleistet (auch gleitende Arbeitszeit und andere flexible Arbeitszeiten).....	10
Teilnahme an Schulausbildung, Aus- und Fortbildung außerhalb des Betriebes.....	11
Persönliche, familiäre Verpflichtungen oder sonstige persönliche Gründe (auch Erziehungsurlaub).....	12
Sonstige Gründe.....	13

Liste E Fragen 5/14,15, 6/70,71	
Bundesland ... der Arbeitsstätte ... des Wohnsitzes im April 1996	
Bundesland	Kenn- ziffer
Schleswig-Holstein.....	01
Hamburg.....	02
Niedersachsen.....	03
Bremen.....	04
Nordrhein-Westfalen.....	05
Hessen.....	06
Rheinland-Pfalz.....	07
Baden-Württemberg.....	08
Bayern.....	09
Saarland.....	10
Berlin.....	11
Brandenburg.....	12
Mecklenburg-Vorpommern.....	13
Sachsen.....	14
Sachsen-Anhalt.....	15
Thüringen.....	16
Nur bei Wohnsitz im April 1996: Keine Angabe.....	99

Liste F			Fragen 5/16, 17, 6/72, 73	
Regierungsbezirk			Regierungsbezirk/Region	
... der Arbeitsstätte			... des Wohnsitzes	
im April 1996				
Regierungsbezirk	Kenn- ziffer	Regierungsbezirk	Kenn- ziffer	
Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Saarland, Branden- burg, Mecklenburg- Vorpommern, Thüringen	00	Baden-Württemberg		
		Stuttgart	81	
		Karlsruhe	82	
		Freiburg	83	
		Tübingen	84	
Niedersachsen		Bayern		
		Oberbayern	91	
	31	Niederbayern	92	
	32	Oberpfalz	93	
	33	Oberfranken	94	
Nordrhein-Westfalen	34	Mittelfranken	95	
		Unterfranken	96	
	51	Schwaben	97	
	52	Berlin		
	53	Berlin-West	11	
Hessen	54	Berlin-Ost	12	
	55	Sachsen		
		Chemnitz	13	
	61	Dresden	14	
	62	Leipzig	15	
Rheinland-Pfalz	63	Sachsen-Anhalt		
		Dessau	16	
	71	Halle	17	
	72	Magdeburg	18	
	73	Nur bei Wohnsitz im April 1996: Keine Angabe	99	

Liste G			Frage 5/18, 19	
Staat/Region der Arbeitsstätte				
Europa				
Staat / Region	Kennziffer	Staat / Region	Kennziffer	Staat / Region
Belgien		Österreich		Afrika
Lüttich	61	Oberösterreich	72	Marokko
Übriges Belgien	62	Salzburg	73	Sonstiges Afrika
Bosnien-Herzegowina	02	Tirol	74	Amerika
Dänemark	03	Vorarlberg	75	Vereinigte Staaten von Amerika (USA)
Finnland	04	Übriges Österreich	76	Sonstiges Nord- und Mittelamerika
Frankreich		Polen	15	Südamerika
Elsaß	63	Portugal	16	Naher Osten
Lothringen	64	Rumänien	17	Iran
Übriges Frankreich	65	Schweden	18	Sonstiger Naher Osten (z.B. Libanon, Jordanien, Syrien, Irak, Israel)
Griechenland	06	Schweiz	19	Südasien
Großbritannien	07	Serbien und Montenegro	20	Vietnam
GUS	08	Slowakei, Tschechische Republik	21	Sonstiges Südasien (z.B. Afghanistan, Indien, Kambodscha, Laos, Pakistan, Thailand, Sri Lanka)
Irland	09	Spanien	22	Ostasien (z.B. China, Hongkong, Indonesien, Japan, Korea, Macao, Philippinen)
Italien	10	Türkei	23	Übrige Welt
Kroatien	11	Ungarn	24	
Luxemburg	12	Sonstiges Ost- und Mitteleuropa	25	
Niederlande		Sonstiges Westeuropa	26	
Drenthe	66			
Gelderland	67			
Groningen	68			
Limburg	69			
Overijssel	70			
Übrige Niederlande	71			

Liste H	Fragen 6/42-47, 6/48-53
Witwen-, Waisen-, Hinterbliebenenrente, -pension Eigene (Versicherten-)Rente, Pension (Wenn Sie mehrere Renten/Pensionen beziehen: Bitte geben Sie jeweils nach der Höhe des monatlichen Betrages bis zu 3 Renten/Pensionen an!)	
Rente/Pension	Kennziffer
Aus der Arbeiterrentenversicherung	01
Aus der Knappschaftlichen Rentenversicherung	02
Aus der Angestelltenrentenversicherung	03
Eine öffentliche Pension	04
Eine Kriegsofferrrente	05
Aus der Unfallversicherung	06
Rente aus dem Ausland	07
Eine sonstige öffentliche Rente	10
Nein, keine solche Rente	88

Liste I	Frage 6/60,61
Persönliches Nettoeinkommen im April (Bitte zählen Sie die DM-Beträge sämtlicher Einkommen zusammen!)	
Nettoeinkommen	Kennziffer
unter 300 DM	01
300 bis unter 600 DM	02
600 bis unter 1 000 DM	03
1 000 bis unter 1 400 DM	04
1 400 bis unter 1 800 DM	05
1 800 bis unter 2 200 DM	06
2 200 bis unter 2 500 DM	07
2 500 bis unter 3 000 DM	08
3 000 bis unter 3 500 DM	09
3 500 bis unter 4 000 DM	10
4 000 bis unter 4 500 DM	11
4 500 bis unter 5 000 DM	12
5 000 bis unter 5 500 DM	13
5 500 bis unter 6 000 DM	14
6 000 bis unter 6 500 DM	15
6 500 bis unter 7 000 DM	16
7 000 bis unter 7 500 DM	17
7 500 und mehr DM	18
Selbständige(r) Landwirt(in) in der Haupttätigkeit	50
Kein Einkommen	90

Liste K	Frage 6/62,63
Nettoeinkommen des Haushalts im April (Bitte zählen Sie die DM-Beträge sämtlicher Einkommen aller Haushaltsmitglieder zusammen!)	
Nettoeinkommen	Kennziffer
unter 300 DM	01
300 bis unter 600 DM	02
600 bis unter 1 000 DM	03
1 000 bis unter 1 400 DM	04
1 400 bis unter 1 800 DM	05
1 800 bis unter 2 200 DM	06
2 200 bis unter 2 500 DM	07
2 500 bis unter 3 000 DM	08
3 000 bis unter 3 500 DM	09
3 500 bis unter 4 000 DM	10
4 000 bis unter 4 500 DM	11
4 500 bis unter 5 000 DM	12
5 000 bis unter 5 500 DM	13
5 500 bis unter 6 000 DM	14
6 000 bis unter 6 500 DM	15
6 500 bis unter 7 000 DM	16
7 000 bis unter 7 500 DM	17
7 500 bis unter 8 000 DM	18
8 000 bis unter 10 000 DM	19
10 000 bis unter 12 000 DM	20
12 000 und mehr DM	21
Wenn mindestens ein Haushaltsmitglied selbständige(r) Landwirt(in) in der Haupttätigkeit ist	
	50